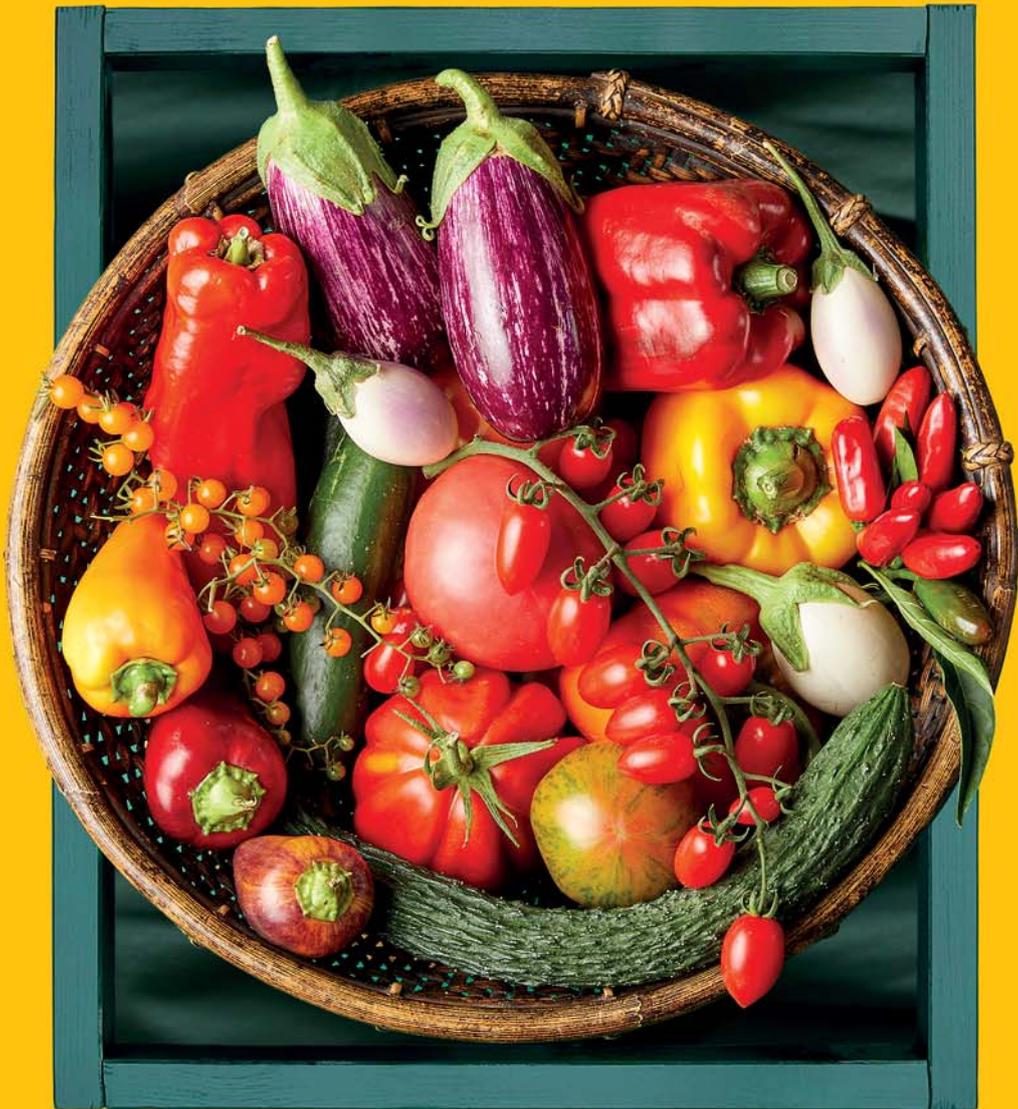


The logo for REIN SAAT features a stylized green leaf icon above the text. The word "REIN" is in a blue, serif font, and "SAAT" is in a larger, blue, serif font below it.

REIN<sup>®</sup>  
SAAT



Gemüse-, Kräuter- und Blumensaatgut  
aus biologisch-dynamischem  
und organisch biologischem Anbau

2024



## Wir sind ReinSaat

Von links nach rechts. 1. Reihe: **Seguin Chloë** (Saatgutproduktion), **Cinciu Eneida-Mihaela** (Saatgutdiagnostik), **Cinciu Stefania-Adelina** (Leitung Saatgutaufbereitung), **Simionato Mauro** (Saatgutabfüllung), **Förstel-Lieber Thomas Eduard** (Betriebsleitung Landwirtschaft und Saatgutproduktion), **Eisner Josefine** (Saatgutproduktion), **Mateuta-Sirbu Grigore** (Landwirtschaft, Saatgutproduktion, Saatgutaufbereitung), **Kostadinova Svetlana** (Saatgutproduktion), **Winkler Karola** (Saatgutdiagnostik).

2. Reihe: **Sambuu Soniukhor** (Saatgutproduktion), **Kapitan Martha** (ReinSaat-Begleiterin), **Bödecker Maria** (Geschäftsführung), **Reinhild Frech-Emmelmann** (Gründerin, Geschäftsführung, Leitung Züchtung), **Graf Rafael** (Geschäftsführung), **Fuchs Ileana** (Saatgutproduktion), **Leonhartsberger Johanna** (stv. Leitung Saatgutproduktion), **Licul Aleksandar** (Saatgutproduktion, Biodynamie), **Hagmann Elias** (Saatgutproduktion), **Müller Kerstin** (Saatgutproduktion).

3. Reihe: **Bichler Michaela** (Leitung Verkauf), **Pak Lena** (Auftragswesen, Homepage), **Malicek Sylvia** (Fakturierung), **Kläring Agnes** (Leitung Saatgutdiagnostik), **Gutmeier Juliane** (Saatgutabfüllung), **Schagler Andrea** (Saatgutproduktion), **Lilieana Ionascu** (Jungpflanzenanzucht, Saatgutproduktion), **Furtlehner Michael** (Saatgutproduktion), **Ardeleanu Mihaita** (Instandhaltung, Saatgutreinigung), **Steiner Gerhard** (Versand), **Konstadinov Boryan Vladimirov** (Saatgutproduktion, Saatgutreinigung), **Gigl Theresa** (Verkauf), **Skorepa Jiri** (Koch, Gemüseverarbeitung), **Dienstl Margit** (Assistenz der Geschäftsführung) mit Bürohund **Pedro**.

4. Reihe: **Tello Alejandro** (Saatgutproduktion), **Bartl Waleria** (Saatgutdiagnostik), **Thaler Sophie** (Züchtung), **Rohmert Andreas** (Züchtung, Saatgutaufbereitung), **Somorjai Manuel** (Saatgutproduktion), **Nicoara Danut** (Instandhaltung), **Mayr Tobias** (Vermehrungen, Einkauf), **Podhradsky Daniel** (Saatgutproduktion), **Letzbor-Kalusch Stephanie** (Saatgutproduktion)

Nicht am Bild: **Seyfang Andreas** (Controlling, Leitung Buchhaltung), **Seyfang Isabella** (Buchhaltung), **Heilig Roswitha** (Hauswirtschaft), **Wegenberger Berta** (Saatgutproduktion), **Steiner Roswitha** (Saatgutdiagnostik), **Schwed Katharina** (Saatgutdiagnostik), **Förstel-Lieber Miriam** (Karenz), **Habenicht-Neuwirth Christina** (Karenz), **Wurth Catherine** (Karenz), **Vögeli Nina** (Karenz), **Mohammadpour Marzieh** (Züchtung), **Leonhartsberger Larissa** (Lehrling Gärtnerei), **Reichert Pia** (Praktikantin), **Riedlmayer Martina** (Fakturierung)

Fotos: ReinSaat®GmbH und Vermehrer; Rupert Pessl; Sativa Rheinau AG; De Bolster; Bingenheimer Saatgut AG; Arcoiris S.R.L.; Gerhard Hof; Hof Jeebel; Kartoffelvielfalt Ellenberg; Nova Photo-Graphik, Wien; Rupert Leeb; Fabian von Beesten; City Farm Augarten  
Graphische Konzeption, Satz und Gestaltung: Moreau - moreau@aon.at  
Für den Inhalt verantwortlich: © ReinSaat®GmbH 2024

ReinSaat GmbH

3572 St. Leonhard am Hornerwald 69 · Austria

**Bürozeiten:** Montag bis Donnerstag von 8–17 Uhr  
Freitag von 8–16 Uhr

**Telefon:** +43 (0) 2987–2347

**Fax:** +43 (0) 2987–2347–4

**E-Mail:** office@reinsaat.at

**Internet:** www.reinsaat.at

**UID-Nummer:** ATU 77949918

**Kontroll-Nummer:** AT-BIO-301





Termin vormerken: 27. – 28. April 2024

## Jungpflanzenverkauf und Frühlingsfest bei ReinSaat

Jungpflanzen wollen gepflanzt werden.  
Herzlich willkommen zum

**Jungpflanzenverkauf** (ab Fr 26. April 2024)  
mit **Frühlingsfest** (am Sa 27. und So 28. April 2024)  
bei ReinSaat

Nahrungsmittelqualität ist Lebensqualität.

Wir freuen uns, **Sie** auch 2024 zu unserem traditionellen Jungpflanzenverkauf und Frühlingsfest begrüßen zu dürfen.

Es erwarten Sie eine **riesige Auswahl** an hochwertigen **BIO-Jungpflanzen**, die mit Liebe aus unserem biologisch-dynamisch hergestellten Saatgut gezogen wurden. Stöbern Sie in unserem umfangreichen Sortiment und lassen Sie **die Vielfalt** in Ihren Garten einziehen! Beim **ReinSaat Frühlingsfest** erwartet Sie wieder ein umfangreiches Rahmenprogramm mit **Kulinarik** in BIO-Qualität, abwechslungsreichem **Musik-** und **Kinderprogramm, Handwerksmarkt** u.v.m.

Weitere Informationen auf unserer Website  
[www.reinsaat.at](http://www.reinsaat.at)

# Herzlich willkommen bei ReinSaat

## Frucht und Fülle

### Liebe Gärtnerinnen, liebe Gärtner!

Die Natur beschenkt uns Menschen mit einer unermesslichen Vielfalt und Fülle, vorausgesetzt, wir sind in der Lage, ihre Möglichkeiten zu erkennen und sie respektvoll zu nutzen. Das ist der Weg, den wir bei ReinSaat seit 25 Jahren konsequent gehen und es war und ist, wie man in Österreich sagt, kein Spaziergang. Es ist ein arbeitsintensiver und langwieriger Prozess, der es uns aber ermöglicht, ganz in der Welt der Natur zu bleiben und ihr nichts aufzuzwingen. Einmal diese Richtung eingeschlagen, eröffnet sich eine unerschöpfliche Quelle der Inspiration und der Kreativität, eine fließende Fülle im Sinne größerer Vielfalt und einem gesunden und sinnvollen »Mehr«.

Wir sind felsenfest davon überzeugt, dass es durch biologisch-dynamische Züchtung und intensive Forschung möglich ist, auch in Zukunft und unter zunehmend schwieriger werdenden klimatischen Bedingungen für die Menschen hochwertige Nahrungsqualität in wohlthuender Fülle zu schaffen. Samenfeste Sorten mit ihren reichen Möglichkeiten sind dafür die beste Grundlage.

Nicht anders als in der Welt der Pflanzen kann es auch uns Menschen nur im respektvollen und wertschätzenden Umgang miteinander gelingen, unsere enormen Potenziale in ihrer ganzen Fülle zur Entfaltung zu bringen. Dass aus dem Reichtum der menschlichen Möglichkeiten letztendlich auch Gemeinwohl erwachsen und Zukunft gedeihen kann, dafür bräuchte es freilich den Willen, die Fürsorge und die Weisheit einer in Frieden geeinten Menschheitsfamilie.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen, liebe Gärtner\*innen, mit der Fülle des ReinSaat-Angebots in diesem Katalog viel Freude und Inspiration. Bleiben wir gemeinsam mutig und machen wir uns als Weltbürger\*innen entschlossen auf den Weg in eine für alle Menschen lebenswerte Zukunft in »grenzen-loser« Freiheit und Frieden.

Ihre ReinSaat-Geschäftsführung:

Maria Bödecker  
Reinhild Frech-Emmelmann  
Rafael Graf



# Inhaltsverzeichnis

<b>Wir sind ReinSaat</b> .....	2
Impressum .....	2
<b>Editorial</b> .....	3
<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	4
<b>Stopp Neue Gentechnik</b> .....	4
<b>Erläuterungen</b> der Symbole, Zeichen und Kurzbezeichnungen im Sortenteil .....	6
<b>Das ReinSaat-Beteiligungsmodell</b> .....	8
<b>Neue Sorten</b> .....	10
<b>Gemüse</b> .....	12
<b>Bohnen</b> .....	13
Buschbohnen .....	13
Trockenbohnen .....	16
Stangenbohnen .....	17
Feuerbohnen .....	20
Puffbohnen .....	20
Gemüsesoja/Edamame .....	21
<b>Erbsen</b> .....	22
Zuckererbse .....	22
Markerbse .....	23
Schalerbse .....	23
<b>Fenchel</b> .....	24
Knollenfenchel .....	24
Gewürzfenchel .....	128
<b>Gurken</b> .....	24
Einlegegurken .....	24
Salatgurken/Freilandsorten .....	25
<b>Krautgemüse/Kohl</b> .....	28
Blumenkohl/Karfiol .....	28
Rosenkohl/Kohlsprossen .....	29
Brokkoli .....	29
Weißkraut .....	30
Rotkraut .....	34
Wirsing .....	35
Grünkohl .....	36
Kohlrabi .....	37
Chinakohl .....	38
<b>Kresse</b> .....	39
<b>Kürbis</b> .....	40
Speisekürbis .....	40
Ölkürbis .....	45
Zierkürbis .....	45
<b>Mairüben/Navets</b> .....	46
<b>Mais</b> .....	47
Zuckermais .....	47
Popcornmais .....	48
Ziermais .....	48
<b>Mangold</b> .....	49
<b>Melanzani/Auberginen</b> .....	51
<b>Melonen</b> .....	53
Zuckermelonen/Honigmelonen .....	53
Wassermelonen .....	54
<b>Möhren/Karotten</b> .....	56
<b>Paprika</b> .....	58
Blockpaprika .....	58
Spitzpaprika .....	60
Snackpaprika .....	63
Lamuyotyp .....	65
Paradeisfrüchtige Paprika .....	65
Scharfe Paprika .....	66
<b>Pfefferoni/Chili</b> .....	67
Pfefferoni, mild .....	67
Pfefferoni, scharf .....	68
Jalapeños .....	73
Habaneros .....	74
<b>Porree/Lauch</b> .....	76



## NGT – Neue Gen-Technik Irrweg in die Zukunft

**Als mündige Konsument\*innen** achten wir bei jedem Einkauf auf die Qualität unserer Lebensmittel. Stammt unser Obst und Gemüse aus der Region, ist es derzeit saisonal? Wurde es biologisch oder biologisch-dynamisch angebaut? Wie und wo wurde es verarbeitet?

**Als Gärtner\*innen** entscheiden wir uns bewusst für samenfestes, biologisch bzw. biologisch-dynamisch entstandenes Saatgut, Kompostieren im Sinne der Kreislaufwirtschaft, jäten, anstatt die chemisch-synthetische Keule auf unsere Beete niederregnen zu lassen.

**Wofür betreiben wir all diesen Mehraufwand und sind bereit, höhere Preise für unsere Lebensmittel zu bezahlen?**

Der Grund ist einfach – wir wollen wissen, woher unsere Nahrung stammt, möchten Einfluss nehmen können auf Wachstum und Wachstumsbedingungen, streben nach Unabhängigkeit von jährlichen Saatgutkäufen, klimaschädigenden Transportwegen und Willkür der Lebensmittelindustrie.

**NEUE GEN-TECHNIK könnte schon bald nicht mehr dem Gentechnik-Gesetz unterworfen sein und sich so unkontrolliert und unkontrollierbar den Weg auf unsere Teller bahnen – mit mannigfaltigen Konsequenzen auf verschiedensten Ebenen.**

Am 5. Juli 2023 stellte die EU-Kommission einen Verordnungsvorschlag zur Lockerung des europäischen Gentechnikrechts vor, demzufolge Pflanzen, deren Erbgut durch Neue gentechnische Verfahren NGT (darunter unter anderem die höchst umstrittene Crispr/Cas9-Gen-schere) verändert wurden, künftig nicht mehr unter das Gentechnikrecht fallen.

**Keine Rückverfolgbarkeit – keine Wahlfreiheit**

Bisher schreibt das EU-Gentechnikrecht die Rückverfolgbarkeit und Kennzeichnung von gentechnisch veränderten Organismen vom Acker bis auf den Teller vor. Ohne Kennzeichnung und ohne ausreichende Risikoprüfung könnten aber nun mit neuer Gentechnik veränderte Samen und Pflanzen in unsere Gärten, Felder, Märkte und Teller gelangen – mit nicht kalkulierbaren Auswirkungen für Umwelt und Biodiversität, Pflanzenzüchtung, Landwirtschaft.

**STOPP NEUE GENTECHNIK**



**Wir bei ReinSaat stehen seit mehr als 25 Jahren für biologisch-dynamische Pflanzenzüchtung, die auch aus ethischer Sicht den Grundsätzen der natürlichen Evolution aller Organismen auf Mutter Erde gerecht werden will.**

**Verdrängung natürlicher genetischer Ressourcen**

Ohne Kennzeichnung, Schutzzonen oder Risikobewertung stehen NGT-erzeugte Pflanzen möglicherweise bald neben biologisch bzw. konventionell gezüchteten Sorten und kreuzen sich unkontrollierbar ein. Die künstlich hervorgerufene, gezielte Mutation im Pflanzengenom verbreitet sich ohne jegliche Kenntnisnahme. Ein unwiederbringlicher Verlust natürlicher genetischer Ressourcen wäre die Folge.

**Patentflut schafft Abhängigkeiten**

Schon seit mehreren Jahren wird NGT gezielt von internationalen Konzernen in der Sortenentwicklung eingesetzt. Fast alle entwickelten NGT-Methoden, Pflanzeigenschaften, Pflanzen und daraus hergestellte Produkte wurden bisher von ihren Herstellern durch Patente geschützt. Der Umfang der Patentansprüche ist derart weitreichend, dass der Patentinhaber auch auf biologisch bzw. konventionell gezüchtete Sorten mit derselben Eigenschaft, rechtliche Ansprüche erheben kann, obwohl Patente in diesem Bereich eigentlich gesetzlich verboten sind.

Die natürliche Fähigkeit frei abblühender Pflanzen, sich von Generation zu Generation an ihre Umwelt anzupassen, kommt einem Wunder gleich, das wir bei ReinSaat Jahr für Jahr durch Selektionsarbeit leiten und begleiten. Für uns steht Unversehrtheit und Unantastbarkeit der Einheit Pflanze-Umwelt-Mensch im Zentrum unseres Strebens, denn genau hier wird der Grundstein bzw. das Samenkorn für unsere Nahrungsmittelqualität gelegt. Diese Einheit gilt es zu schützen – vor jeglichem Eingriff auf genetischer Ebene.

**Gemeinsam mit anderen**

Biosaatgutfirmen werden wir alles unternehmen, um die von uns angebotenen Sorten und das Saatgut vor Verunreinigungen zu schützen und weiterhin Biosaatgut in bester Qualität anbieten zu können. JOHANNA YAGI

**Weitere Informationen auf [www.ig-saatgut.de](http://www.ig-saatgut.de)**



**Pastinaken** ..... 78  
**Petersilie** ..... 78  
 Wurzelpetersilie ..... 78  
*Schnittpetersilie* ..... 135  
**Rettich** ..... 79  
**Radies** ..... 79  
**Rote Rüben** ..... 80  
**Salat** ..... 84  
 Kopfsalat ..... 84  
 Pflücksalat / Bunte Salate ..... 85  
 Binde- / Romanasalat ..... 88  
 Batavia- / Eissalat ..... 89  
 Endiviensalat ..... 91  
 Zichoriensalat / Radicchio ..... 92  
 Zuckerhut ..... 92  
 Chicoree / Treibzichorie ..... 92  
 Vogerl- / Feldsalat ..... 94  
 Rucola / Salattrauke / Wilde Rauke ..... 94  
 Verschiedene Salate ..... 95  
**Snow Food – Ernten im Schnee** ..... 96  
 Asiasalate / Asiatisches Blattgemüse ... 98  
**Schwarzwurzeln** ..... 100  
**Sellerie** ..... 101  
 Knollensellerie ..... 101  
 Stangensellerie ..... 102  
*Schnittsellerie* ..... 136  
**Spinat** ..... 102  
**Tomaten / Paradeiser** ..... 103  
 Salattomaten ..... 103  
 Saucentomaten ..... 106  
 Fleischtomaten ..... 107  
 Cocktailtomaten ..... 112  
 Cherrytomaten ..... 114  
 Wildtomaten ..... 116  
**Zucchini** ..... 118  
**Gemüsezwiebel** ..... 120  
**Bund – und Lauchzwiebel** ..... 122  
  
**Pflanzgut** ..... 122  
**Zwiebel / Schalotten** ..... 122  
 Frühjahrssteckgut ..... 122  
 Herbststeckgut ..... 123  
**Knoblauch** ..... 123  
*Schnittknoblauch* ..... 135  
**Kartoffeln / Erdäpfel** ..... 124  
  
**Sortenraritäten** ..... 126  
  
**Küchenkräuter & Heilkräuter** ..... 130  
  
**Buchempfehlungen** ..... 138  
  
**Blumen und Heilkräuter** ..... 139  
 Einjährige ..... 139  
 Zwei- und Mehrjährige ..... 149  
 Blumenmischungen ..... 155  
 Wildblumenmischungen ..... 156  
 Blumenzwiebel und Pfingstrosen ..... 157  
  
**Gründüngung** ..... 158  
 Einjährig (abfrostend) ..... 158  
 Zwei- und mehrjährig ..... 160  
  
**Vermehrungsbetriebe und Kooperationspartner** ..... 161  
  
**ReinSaat inside**  
 Stimmen aus dem Inneren ..... 165  
  
**Last not least**  
 Verschiedenes ..... 167

# Erläuterungen der Symbole, Zeichen und Kurzbezeichnungen im Sortenteil

TRANSPARENZ von Anfang an

**Diese Seite ist wichtig.**

Sie hilft Ihnen beim Navigieren durch den Katalog. Hier ist alles knapp zusammengefasst und verständlich dargestellt, was für Ihre gärtnerischen Entscheidungen wichtig ist.

www.reinsaat.at

**Produktbild** —

**Eignung für die Winterernte** —

**Produkt- bzw. Bestellnummer** — **Pa 9**

**Produktname** — **Barkan**

**Sortenbeschreibung** — Von ReinSaat gezüchteter, mittelfrüher, sehr ertragreicher, wuchtiger Blockpaprika. Die großen, dickfleischigen, länglich-blockigen Früchte mit frisch-fruchtigem Aroma und ausgewogener Süße reifen von dunkelgrün auf rot ab. Fruchtgewicht ca. 300 g. Für den Frischverzehr und die Direktvermarktung geeignet.

**Informationen über die Anbaueignung** —

**Information über Züchtung** —

**Nützliche Informationen über technische Aufbereitung und Eignungshinweise, siehe auch unter Symbole**

**Anbauverband** —

## ➤ Züchtung



**ReinSaat Züchtungen:** Neuzüchtungen von ReinSaat. Aus Kreuzungszüchtungen hervorgegangene Sorten oder Selektionen aus Populationsorten.



**ReinSaat EHZ – Erhaltungszüchtungen:** Offizielle, als ReinSaat-Erhaltungszüchtungen in den EU-Sortenkatalog eingetragene, tradierte Sorten mit eigener Selektion gemäß dem Sortenbild.



Qualitätslabel des europaweiten Dachvereins **bioverita**. Nach den bioverita-Vorgaben für biologischen Anbau sowohl biologisch-dynamisch, als auch organisch-biologisch gezüchtete Sorten.



Mit dem **Kultursaat**-Logo gekennzeichnete Sorten sind Neu- und Erhaltungszüchtungen des deutschen gemeinnützigen Vereins Kultursaat.



**Saatgut e. V. – Züchtung.** Sorten aus biologisch-organischer Neuzüchtung sind mit dem Saatgut-Logo gekennzeichnet.

## ➤ Anbauverbände



Alle mit ReinSaat in Kooperation stehenden Betriebe unterliegen national wie international einer jährlichen Verbandskontrolle durch die jeweils zuständigen Verbände

## ➤ Anbaueignung

Eignung für die Topfkultur	Eignung für den Anbau im Freiland	Eignung für den Anbau im Freiland unter geschützten Bedingungen (z.B. Folie)	Eignung für den Anbau im Gewächshaus	Eignung für den professionellen Anbau	Eignung für die Winterernte

## ➤ Symbole

Einjährige Pflanze	Schnittpflanze	Essbare Blätter
Zweijährige oder mehrjährige Pflanze	Essbar	Heilpflanze
Bienenweide	Essbare Blüten	Giftpflanze

## ➤ Technische Aufbereitung

### Erklärung der Kurzbezeichnungen

#### NS – Normalsaatgut

Normalsaatgut bezeichnet das von Verunreinigungen befreite und sortenbedingt von bestimmten Kalibern aussortierte Saatgut.

#### NSK – Normalsaatgut in Korn

Bei allen Sorten ohne diese Bezeichnung handelt es sich um Normalsaatgut in Gramm.

#### PS – Präzisionssaatgut

Bezeichnung für kalibriertes (nach Größen sortiertes) Saatgut mit hoher Keimfähigkeit und höherer Effektivität im Aufgang.

#### SB – Saatband

Zelluloseband mit eingearbeitetem Saatgut. Bandlänge ca. 5 m, Unterteilung in 3 Streifen zu je 2 cm Breite.

#### SCH – Saatscheibe

Zellulosescheibe mit eingearbeitetem Saatgut. Durchmesser 8 cm, 5 Stück pro Portion.

#### TP – Topfpille

Bei der Pillierung wird jedes einzelne Samenkorn mit bester Keimfähigkeit und Triebkraft mit biologischem Hüllmaterial ummantelt und kann somit technisch unkompliziert in Einzelkornsaat ausgesät werden. Pilliertes Saatgut wird ausschließlich in Korn angeboten.

#### TKM – Tausendkornmasse

oder auch TKG – Tausendkorngewicht entspricht der Trockenmasse von 1.000 Saatkörnern



Über den Katalog verstreut finden Sie immer wieder nützliche **Tipps und Hinweise.**

**Mengenangaben und Preise** entnehmen Sie bitte der beiliegenden Preisliste 2024.

Das ReinSaat-Team wünscht Ihnen ein inspirierendes Schmökern im neuen Katalog. Wenn Sie Fragen haben, beraten wir Sie gerne und freuen uns auf Ihre Bestellung!



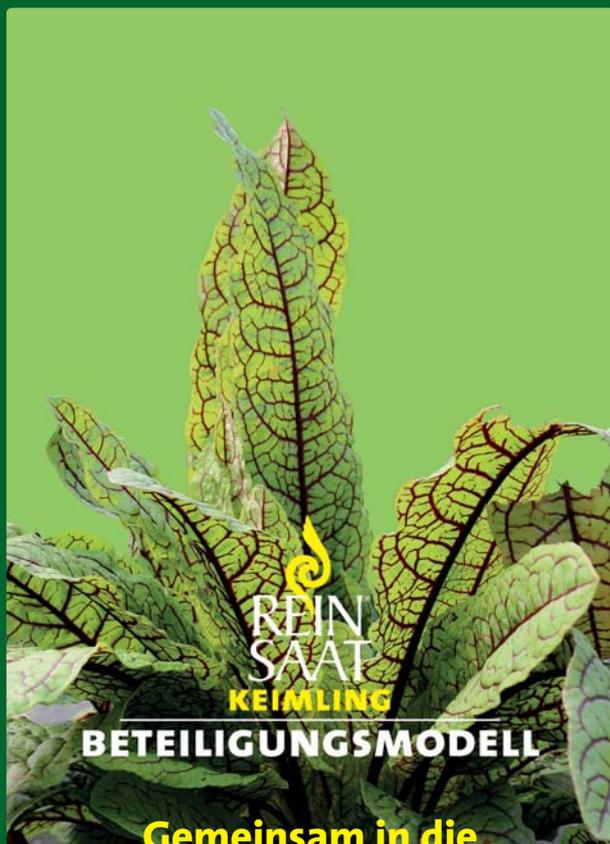


ReinSaat  
wächst  
Unser Keimling  
gedeiht!  
...



REIN  
SAAT





## BETEILIGUNGSMODELL

**Gemeinsam in die  
Zukunft wachsen**

## Die Saat ist aufgegangen

Im **Frühling 2016** säte ReinSaat mit seinen Kund\*innen, Freund\*innen, Gärtner\*innen und Lieferant\*innen die ersten Samen für ein alternatives Finanzierungsmodell – und die Saat ist reichlich aufgegangen. Mehr als 300 privat gewährte Darlehen leisteten einen maßgeblichen Beitrag zur überaus positiven Unternehmensentwicklung der letzten Jahre.

Ein **kontinuierliches**, gesundes, wirtschaftliches Wachstum lässt das ReinSaat-Unternehmen heute auf soliden finanziellen Beinen stehen und ermöglicht mehr als 50 Menschen aus 10 Nationen einen sicheren und sinnstiftenden Arbeitsplatz.

## Gemeinsam ReinSaat sein

Mit dem **ReinSaat-Keimling-Darlehen** möchten wir nun allen, die ihr Geld mit fairer Verzinsung in einem ökologisch nachhaltig wirtschaftenden Unternehmen sinnvoll arbeiten lassen wollen, erneut die Gelegenheit geben, gemeinsam mit ReinSaat auf dem alternativen Finanzierungsfeld in eine fruchtbringende Zukunft zu wachsen. Wir von ReinSaat sind der festen Überzeugung, dass auf der Basis von gegenseitigem Vertrauen und verbindenden Werten stabile Vertragsverhältnisse möglich und sinnvoll sind. Transparenz und Verantwortungsgefühl sind dafür der beste Dünger.

## Sie haben die Wahl

Für die **jährliche Vergütung** der gewährten Darlehenssumme stellt Ihnen ReinSaat zwei Optionen zur Auswahl:

### Vergütung Option A

**2% Verzinsung** Ihrer Darlehenssumme in Form einer jährlichen Überweisung auf Ihr Bankkonto zum festgelegten Stichtag.

### Vergütung Option B

**5% Verzinsung** Ihrer Darlehenssumme in Form eines zum festgelegten Stichtag ausgestellten und an Sie zugesandten Warengutscheins. Eine wunderbare Gelegenheit aus dem 700 Sorten starken Sortiment der ReinSaat-Samen die biologische Vielfalt in ihren Garten zu holen.

**Wählen Sie** die für Sie passende Option. Wir freuen uns in jedem Fall, wenn Sie sich beteiligen und Ihre Darlehensgelder in Zukunft bei ReinSaat keimen und wachsen dürfen.

**Darlehensgelder »arbeiten« bei ReinSaat in folgenden Bereichen:**

-  **Sinnvolle Betriebserweiterung**  
(Gebäude, Maschinen, Infrastruktur)
-  **Züchtung**  
(Entwicklung und Erweiterung der züchterischen Tätigkeit)
-  **Ausbau und Erweiterung des Saatgutangebots**  
in Kooperation mit regionalen und überregionalen Vermehrungsbetrieben.

**Warum sollten Sie Ihr Geld bei ReinSaat keimen und wachsen lassen?**

Weil sich bei ReinSaat naturgemäß alles vermehrt. Aus einem Samen machen wir 1000 Körner und daraus können wir wiederum 1000 Pflanzen gewinnen. Wenn Sie bei ReinSaat mit einem Keimling-Darlehen ein Samenkorn legen, können Sie sich also darauf verlassen, dass es sich mit fairer Verzinsung vermehrt und sinnvoll wächst.

**Wachsen wir auf dem alternativen Finanzierungsfeld gemeinsam in die Zukunft!**

**Haben Sie Interesse**, ein ReinSaat-Keimling-Darlehen zu gewähren? Wir sind für Sie da! Ihr persönlicher Kontakt:

Margit Dienstl · E-Mail: [cf@reinsaat.at](mailto:cf@reinsaat.at)  
Telefon +43 2987 2347-10 · Fax +43 2987 2347-8

**Downloads** für den ReinSaat-Keimling-Darlehensvertrag und die Informationsblätter zum alternativen Finanzierungsgesetz finden Sie auf:  
[www.reinsaat.at/crowdfunding](http://www.reinsaat.at/crowdfunding)





Bo 50 **Elmoro** 15



Re 34 **Daikon** 79



Bo 49 **Purple Queen** 16



Gu 53 **Liefje** 24



Kü 43 **Blue Kuri** 41



Gu 18 **Armenian Striped** 129



Gu 17 **Armenian Green** 129



Ko 79 **RS-Ko-01-23 (Diodor)** 33



Kü 41 **Buttercup** 41



Ma 162 **Five Colours Yellow RS-Ma ...** 49



Me 23 **Rotonda Bianca sfumata di rosa** 52



Me 11 **RS-Me-01.23 (Tarim)** 52



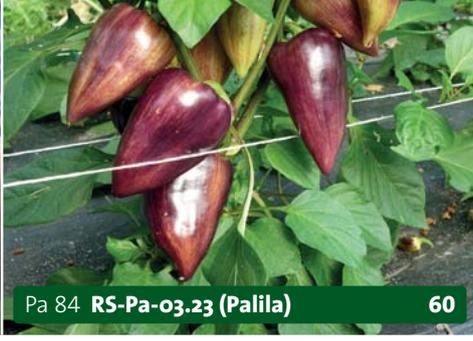
Me 24 **Listada de Gandia** 52

**NEU**  

# Neue Sor



Pa 1 **RS-Pa-01.24 (Cubo Yellow)** 58



Pa 84 **RS-Pa-03.23 (Palila)** 60



Pa 83 **RS-Pa-06.23 (Cariño Caliente)** 69



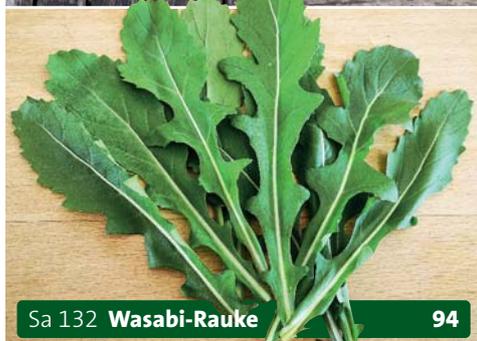
Pe 21 **Kinsky** 78



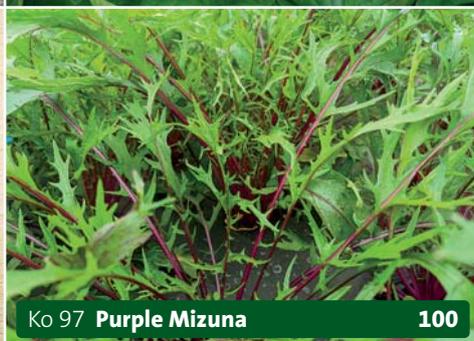
Sa 128 **Summertime** 85



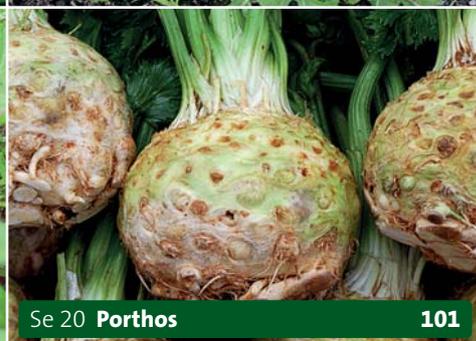
Sa 133 **Rucola Esmee** 94



Sa 132 **Wasabi-Rauke** 94



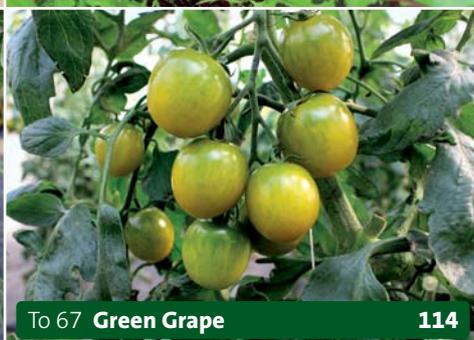
Ko 97 **Purple Mizuna** 100



Se 20 **Porthos** 101



To 68 **RS-To-01.24 (Rubelitta)** 115



To 67 **Green Grape** 114



To 70 **Tomfall** 116



Zw 53 **Steckzw. Stuttgarter Riesen** 123

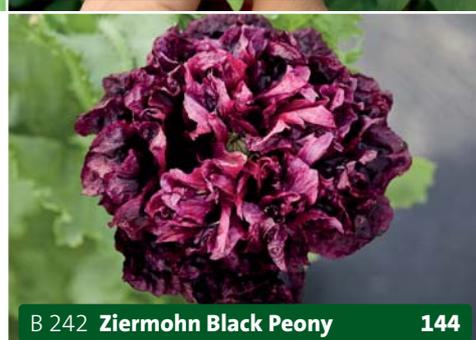


CV 49 **Bittergurke Goya** 128



Kr 63 **Thai Lemon Basil** 131

# ten 2024



B 242 **Ziermohn Black Peony** 144



B 238 **Sonnenblume Gold Coin** 146



B 243 **Sonnenbl. Chocolate Cherry** 146



B 229 **Lampionblume** 151



Reinhild Frech-Emmelmann, ReinSaAT-Gründerin

# Buschbohnen

*Phaseolus vulgaris var. nanus*

**Direktsaat:** Anfang Mai bis Anfang Juli  
**Abstände:** 40–60 × 5–7 cm  
**Saatgutbedarf:** 0,8–1,2 kg/a, 14–20 Korn pro laufendem Meter  
**Saattiefe:** 2–3 cm  
**Ernte:** ca. 6–8 Wochen nach Aussaat  
**Tausendkornmasse:** 200–620 g  
**Vermehrter:** DBO, MUS, RFE



Bo 7 Cupidon

## Grünhülsige



Bo 1  
**Faraday**

Die äußerst zarte, ca. 50 cm hohe Filetbohne besticht durch besonders einheitliche, dunkelgrüne, 13–14 cm lange Fisolen/Hülsen. Langes Erntefenster mit hohen Erträgen und sehr guter Haltbarkeit im Lager. Bestens geeignet für Verarbeitung und Frischvermarktung. Resistent gegen Brennflecken (Cl), Fettflecken (Psp) und Bohnenmosaikvirus (BCMV).



BIO



Bo 2  
**Compass**

Besonders feine, dunkelgrüne Filetbohne mit 12–14 cm langen, geraden Fisolen/Hülsen und herrlich geschmackvollem Aroma. Kräftig-stabiler Pflanzenaufbau mit einer Wuchshöhe von ca. 50 cm. Resistent gegen Brennflecken (Cl), Fettflecken (Psp) und Bohnenmosaikvirus (BCMV).



BIO



Bo 5  
**Caruso**

Mittelfrühe Filetbohne mit sehr einheitlicher Entwicklung und reichem Ertrag. Dunkelgrüne Fisolen mit einer Hülsenlänge von 17–19 cm und rundem Querschnitt. Robuste, standfeste Sorte mit bester Eignung für die Frischvermarktung. Resistent gegen Bohnenmosaikvirus (BCMV) und Brennflecken (Cl).



demeter



Bo 7  
**Cupidon**

Mittelfrühe, fadenlose Filetbohne mit niedrigem, stabilem Pflanzenaufbau von 30–40 cm Höhe und grünen, 16–20 cm langen Hülsen. Kann jung als Filetbohne oder ausgewachsen als Buschbohne geerntet werden. Einfach zu ernten, da die Hülsen teilweise über dem Laub wachsen. Resistent gegen Brennflecken (Cl) und Bohnenmosaikvirus (BCMV).



demeter



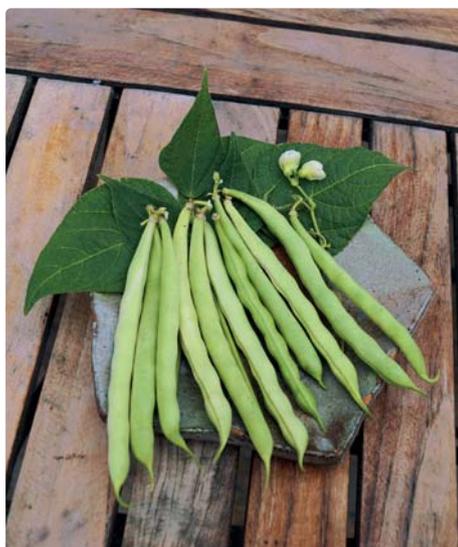
Bo 9  
**Maja**

Maja ist eine unserer frühesten Buschbohnenarten und eignet sich durch die schnelle Entwicklung speziell auch für späte Aussaaten. Die 18–20 cm langen Hülsen mit rundem Querschnitt und ausgezeichnetem Geschmack sind besonders leicht zu ernten (Gluckentyp), da sie meist über den Blättern sitzen.



demeter

Sorte	Hülsenfarbe	Querschnitt	Länge	Anbaueignung	Reife	TKM ca.	Kornfarbe
<b>Buschbohnen</b>							
Bo 1	Faraday	dunkelgrün	rundoval	13–14 cm		mittelfrüh	190 g weiß
Bo 2	Compass	dunkelgrün	rundoval	12–14 cm		mittelfrüh	105 g beige
Bo 5	Caruso	mittelgrün	rund	15–19 cm		mittelfrüh	250 g braun/gesprenkelt
Bo 7	Cupidon	mittelgrün	rund	16–20 cm		mittelfrüh	250 g braun
Bo 9	Maja	mittelgrün	rund	18–20 cm		sehr früh	440 g weiß
Bo 10	Saxa	gelblich grün	rund	12–13 cm		früh	500 g beige
Bo 11	Marona	mittelgrün	rundoval	17–18 cm		sehr früh	430 g hellbraun
Bo 12	Maxi	mittelgrün	rundoval	18–20 cm		früh	450 g beige
Bo 34	Domino	dunkelgrün	rund	12–13 cm		spät	180 g weiß
Bo 50	Elmoro	dunkelgrün	rund	18–20 cm		mittelfrüh	225 g schwarz
Bo 45	Sonesta	hellgelb	rundoval	12–13 cm		mittelfrüh	170 g weiß
Bo 6	Helios	hellgelb	rund	16–18 cm		früh	480 g schwarz
Bo 28	Dior	leuchtend gelb	rund	12–14 cm		mittelfrüh	150 g weiß
Bo 49	Purple Queen	violett	rundoval	15 cm		mittelfrüh	300 g braun
Bo 40	Borlotto l.d.f. 2	grünrot marmoriert	flachoval	11–13 cm		mittelfrüh	610 g lila-beige
Bo 42	Black Turtle	grün	flachoval	8–10 cm		mittelfrüh	200 g tiefschwarz
Bo 44	Dalmatin	mittelgrün	rundoval	13–14 cm		mittelfrüh	530 g schwarz-weiß
Bo 41	Canadian Wonder	grün	flachoval	13–14 cm		mittelfrüh	530 g rot



Bo 10  
**Saxa**

Altbewährte, reichtragende Sorte mit hohem Frühertrag ab ca. 11 Wochen nach der Aussaat. Mittellänge (12 – 13 cm), runde, kräftig aromatische, grüne Fisolen/Hülsen. Unempfindlich im Aufgang, daher auch für raue Lagen geeignet. Für Frischverzehr, Verarbeitung und Tiefgefrieren.



Bo 34  
**Domino**

Spätreifende, ertragreiche Sorte mit schönen, feinen, leuchtend grünen Fisolen/Hülsen. Hülsenlänge 12 – 13 cm, ø 8 – 9 mm. Wuchshöhe ca. 50 cm. Die einheitliche Fruchtentwicklung sorgt für hohe Erträge bei der Einmalernte. Folgesaaten 14tägig empfohlen. Resistent gegen Brennflecken (CI), Fettflecken (Psp) und Bohnenmosaikvirus (BCMV).



Bo 12  
**Maxi**

Erhaltungszucht ReinSaat. Robuste, aufrecht wachsende, besonders frühreifende Buschbohne mit hohen Erträgen. Die dunkelgrünen, rundhülsigen, fadenlosen Fisolen/Hülsen lassen sich mühelos ernten, da sie meist über den Blättern sitzen (Gluckentyp). Hülsenlänge: 18 – 20 cm. Beste Eignung für Frischverzehr und Konservierung.





Bo 50 Elmoro

**Bo 50**  
**Elmoro**

Beliebte Marktgartnersorte. Mittelfrühe, wüchsige Filetbohne mit langem Erntefenster. Produziert viele 18 – 20 cm lange, feine Hülsen. Die besonders geschmackvollen Fisoln sind dunkelgrün mit rundem Querschnitt. Beim Ausreifen werden schwarze Körner gebildet. Geeignet für Freiland und geschützten Anbau. Resistent gegen Bohnenmosaikvirus (HR BCMV) und Brennflecken (Cl).



BIO



**Bo 11**  
**Marona**



Auflauffreudige Sorte mit 17 – 18 cm langen, im Querschnitt rundovalen, grünen Fisoln/Hülsen mit hohem Frühertrag und wohl-schmeckender Aromatik. Marona eignet sich sowohl zum Treiben, als auch für den Herbst-anbau und liefert auch in trockenen Jahren und rauen Lagen gute Erträge.



demeter

## Gelbhülsige



**Bo 6**  
**Helios**



Helios ist eine robuste, gut wüchsige und früh reifende Buschbohne mit besonders hohen Erträgen aus der Züchtung von Kultur-saat. Die 16 – 18 cm langen, hellgelben Fisoln/Hülsen sind leicht gekrümmt, haben einen runden Hülsenquerschnitt und tragen glänzend schwarze Samen. Runder Hülsen-querschnitt. Angenehm feine Aromatik.



BIO demeter



Bo 45 Sonesta

**Bo 45**  
**Sonesta**



Leuchtend gelbe, vollfleischige, fadenlose Wachsbohne mit rundovalen Querschnitt und einer Hülsenlänge von 12 – 13 cm. Robuster Pflanzenwuchs mit Resistenzen gegen Brennflecken (Cl), Fettflecken (Psp) und Bohnenmosaikvirus (BCMV). Geeignet für Frisch-verzehr, Verarbeitung und Tiefgefrieren.



demeter



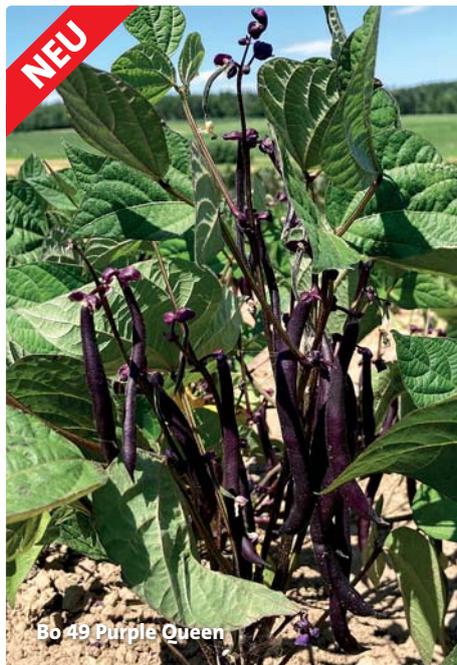
**Bo 28**  
**Dior**

Attraktive, leuchtend gelbe Wachsbohne, die schon im frühen Stadium perfekt durchfärbt. Sehr zarte, 12 – 14 cm lange Fisoln/Hülsen mit rundem Querschnitt. Relativ späte, standfeste Sorte mit einer Wuchshöhe von ca. 50 cm. Hohes Ertragspotential. Resistent gegen Brennflecken (Cl) und Bohnenmosaik-virus (BCMV).



BIO

## Violett-hülsige



**Bo 49**  
**Purple Queen**

Die ertragreiche Sorte bildet zarte, fadenlose Fisolen mit sehr gutem Geschmack. Die violetten Fisolen färben sich beim Kochen dunkelgrün. Auch mit kühl-nasser Witterung kommt die robuste Buschbohne gut zurecht. Bestens geeignet für die Direktvermarktung. Erreicht eine Hülsenlänge von bis zu 15 cm.



BIO

## Trockenbohnen

Auskernbohnen

Vermehrer: ARC, HSC, RFE



**Bo 40** Wachtelbohne  
**Borlotto lingua di fuoco 2**

Robuste, starkwüchsige Buschbohne mit flachen, attraktiv hellgrün-rot marmorierten Hülsen. Hülsenlänge: ca. 10 – 12 cm. Verwendung als Auskern-/Trockenbohne mit besonders dekorativen, rot-weiß gesprenkelte, zarten Bohnen und vorzüglichem Geschmack. Reifezeit: ca. 110 Tage nach Aufgang.



BIO demeter



**Bo 44**  
**Dalmatin**

Früh- bis mittelfrüh reifende Busch-/Trockenbohne mit dekorativ weiß-schwarz gesprenkelten Kernen und ausgezeichneten Kocheigenschaften. Die produktiven Pflanzen mit buschigem Wuchs tragen 13 – 14 cm lange Fisolen/Hülsen und können auch in sonnigen Höhenlagen gute Erträge liefern.



demeter



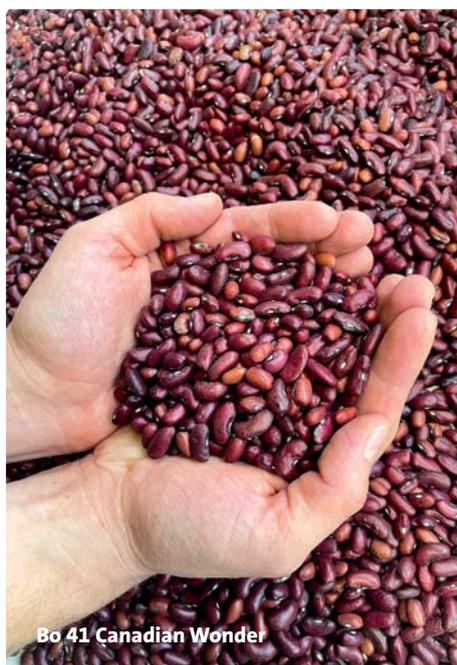
**Bo 42**  
**Black Turtle**

Züchtung ReinSaat. Traditionelle, mittelfrüh-reife Buschbohne/Trockenbohne mit hohem Ertrag. Bildet zahlreiche grüne, flachovale Hülsen mit kleinen Kernen, die auch nach dem Kochen ihre tiefschwarze Farbe beibehalten. Ausgezeichneter Geschmack. Ideal für Suppen, Chilis und Bohnenmus. Einfach zu kultivieren.

REIN  
SAAT



demeter



**Bo 41** Canadian Wonder

**Bo 41**  
**Canadian Wonder**

Canadian Wonder kann jung und grün als ca. 14 cm lange Fisole geerntet werden, wird aber meist als Trockenbohne vom Typ Red-Kidney angebaut. Die mittelfrüh-reife, verlässliche Sorte liefert dunkelrote Bohnen mit mehlig-süßem Geschmack, ideal für Eintöpfe, und Schmorgerichte. Wuchshöhe 30 – 40 cm. Reifezeit: ca. 110 Tage nach Aufgang.



demeter

# Stangenbohnen

*Phaseolus vulgaris* var. *vulgaris* und  
*Vigna unguiculata* (Spaghettibohnen)

**Direktsaat:** Anfang Mai bis Ende Juni

**Abstände:** 80 × 90 cm bis 80 × 100

**Saatgutbedarf:** 0,7–1kg/a, pro Stange 6–10 Bohnen

**Saattiefe:** ca. 2–3 cm

**1. Ernte:** ca. 6–8 Wochen nach Aussaat

**Tausendkornmasse:** ca. 135–580 g sortenbedingt

**Vermehrter:** AMA, DBO, FPE, GHO, MAH, RFE, RUL



Bo 29 Spaghettibohne Tapir

Stangenbohnen		Hülsenfarbe	Querschnitt	Länge	Anbaueignung	Reife	TKM ca.	Kornfarbe
Bo 19	Siena	mittelgrün	rundoval	19–21 cm		mittelspät	470 g	ocker
Bo 18	Trebona	mittelgrün	oval	25–27 cm		früh	500 g	weiß
Bo 38	Cobra	hellgrün	rund	20 cm		mittelfrüh	330 g	schwarz
Bo 17	Neckarkönigin	dunkelgrün	rund	27–28 cm		mittelfrüh	470 g	weiß
Bo 23	Helda	mittelgrün	flachbreit	ca. 25 cm		mittelfrüh	470 g	weiß
Bo 46	Golden Gate	gelb	flachoval	24–26 cm		mittelfrüh	360 g	weiß
Bo 20	Forellenbohne	grünviolett	rundoval	12–14 cm		spät	580 g	violett
Bo 29	Spaghettibohne Tapir	grün	rund	60–70 cm		spät	135 g	rotbraun
Bo 22	Spaghettibohne Metro	grün	rund	40–60 cm		spät	135 g	schwarz
Bo 25	Neckargold	tiefgelb	rund	23–25 cm		mittelspät	370 g	weiß
Bo 30	Blauhilde	blauviolett	rd. & fl.-oval	25–27 cm		mittelspät	420 g	braun
Bo 47	Kipflerbohne Justi	grünviolett	rundoval	15–25 cm		mittelfrüh	400 g	braun

## Grünhülsige



Bo 19  
**Siena**

Züchtung ReinSaat. Mittelspäte, sehr ertragreiche und widerstandsfähige grüne Stangenbohne aus der Züchtung ReinSaat. Die 19–21 cm langen, geraden, im Querschnitt runden Fisolen/Hülsen sind dicht gefüllt und besonders dickfleischig. Beste Eignung für Frischverzehr, Verarbeitung und Tiefgefrieren.



Bo 18  
**Trebona**

Sehr frühe und sehr reich tragende Sorte aus der Erhaltungszucht von ReinSaat mit 25–27 cm langen, rundovalen, grünen Fisolen/Hülsen und gleichmäßiger Fruchtentwicklung. Beste Eignung zum Treiben und für die frühe Freilandernte. Liefert Höchstserträge unter Glas.





Bo 23

**Helda**

Sehr robuste, wüchsige und ertragreiche grüne Schwertbohne. Die ca. 25 cm langen und 2,5 cm breiten, flachen Fisolen/Hülsen sind besonders dickfleischig und fadenlos. Mittelfrühe Sorte mit langem Erntefenster unter Glas und bei Freilandkultur.



Bo 20

**Forellenbohne**



Züchtung ReinSaat. Die produktive, spätreifende Bohnenspezialität mit flexiblem Erntefenster kann entweder jung als mittellange, flachrunde Fisole/Hülse mit Kern geerntet werden oder als attraktive, violett gesprenkelte Auskerndbohne im ausgereiften Zustand. Geschmacklich hervorragend.



Bo 29

**Spaghettibohne Tapir**

Bohnspezialität mit 60 – 70 cm langen, schlank-runden, zarten, grünen Fisolen/Hülsen und rotbrauner Kornfarbe. Die spätreifende, wärmeliebende, rankende Sorte ist erntereif, wenn die Schale noch glatt und saftig-grün ist. Mindestbodentemperatur 16°C – Kultivierung im Gewächshaus empfohlen.



Bo 22

**Spaghettibohne Metro**

Sehr schöne Spaghettibohne mit 40 – 60 cm langen, zarten, sehr schlanken, grünen Fisolen/Hülsen. Ernte der jungen Hülsen mit noch glatter Schale und nicht voll ausgereiften Kernen. Schnelle Entwicklungszeit bei entsprechender Wärme (Bodentemperatur mindestens 16°). Ideale Bohne für klassische asiatische Gerichte.



Bo 17

**Neckarkönigin**

Robuste, mittelspäte, rundhülsige Stangenbohne mit ca. 28 cm langen Hülsen. Die grünen Fisolen mit guter Haltbarkeit sind sehr aromatisch und bleiben lange fleischig und zart. Sehr gute Erträge auch in höheren Lagen. Resistent gegen Bohnenmosaikvirus (BCMV).



Bo 38

**Cobra**

Mittelfrühe, robuste und ertragreiche Stangenbohne. Die ca. 20 cm langen, feinen, dunkelgrünen, fleischigen Hülsen wachsen in Trossen zu 4 – 5 Stück und können büschelweise geerntet werden. Im Erwerbsgartenbau für den Anbau im Gewächshaus empfohlen. Beste Eignung für Frischverzehr und Tiefgefrieren. Resistent gegen Brennflecken (Cl) Bohnenmosaikvirus (BCMV).





**Bo 47**  
**Kipflerbohne Justi**

Wärmeliebende, ertragreiche Stangenbohne mit gebogenen, grün-violett marmorierten Hülsen, die sich beim Kochen entfärben. Justi bleibt besonders lange zart und fadenlos und eignet sich auch zur Verwendung als Trockenbohne. Geschmacklich hervorragend! Traditionell ist die Sorte in Slowenien und Kärnten beheimatet.



## Blauhülsige



**Bo 30**  
**Blauhilde**

Mittelspäte, rundhülsige, ertragreiche Sorte mit 25 – 27 cm langen, geraden Fisolen. Die dickfleischigen, violettfarbenen Hülsen bleiben lange zart und entfärben beim Kochen in kräftiges Grün. Sehr gute Eignung für Konservierung und Tiefgefrieren. Tolerant gegen Bohnenmosaikvirus (BCMV).



## Gelbhülsige



**Bo 46**  
**Golden Gate**

Sehr schöne, robuste Stangenbohne mit leuchtend gelben, fadenlosen, aromatisch-geschmackvollen, flachhülsigen Fisolen. Lockerer, stabiler Pflanzenaufbau. Hüslenslänge ca. 24 – 26 cm. Langes Erntefenster mit kontinuierlich guten Erträgen bei regelmäßiger Durchpflückung. Resistent gegen Bohnenmosaikvirus (BCMV). Für Freiland- und Gewächshaus.



**Bo 25**  
**Neckargold**

Mittelspäte, gelbhülsige, auch als »Wachs-Neckarkönigin« bekannte Stangenbohne. Besonders ertragreiche Sorte mit 23 – 25 cm langen fleischigen, fadenlosen, tiefgelben Hülsen und sehr feinem Geschmack. Mittelspäte Pflückreife. Resistent gegen Bohnenmosaikvirus (BCMV).



# Feuerbohnen

## Phaseolus coccineus

Feuerbohnen lieben kühl-feuchtes Klima und sind besonders für Höhenlagen geeignet. An zu warmen Standorten und in sommerlichen Hitzeperioden kommt es zwar zu üppiger Blüte, jedoch lässt die Pflanze die Blüten rasch fallen.

**Direktsaat:** Anfang Mai bis Ende Juni

**Abstände:** 80 × 90 cm bis 80 × 100

**Saatgutbedarf:** 6–8 Bohnen pro Stange

**Saattiefe:** ca. 2–3 cm

**1. Ernte:** Fisolen nach ca. 13 Wochen,  
Samen ca. 20 Wochen nach Aussaat

**Tausendkornmasse:** ca. 1200–1800 g je nach Sorte

**Vermeer:** DBO

# Puffbohnen

## Vicia faba

Puffbohnen gedeihen sehr gut in kühlen, feuchten Lagen. Vertragen leichte Minustemperaturen. Bei zu hohen Temperaturen setzen Puffbohnen keine Hülsen mehr an und werden anfällig für Schädlinge. Je früher Puffbohnen gesät werden, desto geringer ist die Gefahr eines Befalls mit der Schwarzen Bohnenlaus.

**Direktsaat:** Frühestmöglich (ab Mitte Februar) ins Freiland

**Abstände:** 10 × 60 cm oder 20–25 × 40 cm

**Saatgutbedarf:** ca. 2 kg/a

**Saattiefe:** ca. 5–8 cm

**Ernte:** ab Mitte Juni

**Tausendkornmasse:** ca. 1100–1600 g

**Vermeer:** BSA, DBO, IKG



Bo 32

## Bonela

Sehr großkörnige, auch für die industrielle Verarbeitung geeignete, steirische Käferbohne (Feuerbohne) aus der Züchtung des LVZ Wies. Kräftiger Wuchs mit üppigem, roten Blütenbesatz und schwarz-lila gesprenkelten, gut quellfähigen Bohnen und ausgezeichnetem Geschmack. Mittelspäte bis späte Reife.



BIO



Bo 36

## Hangdown, grünkernig

Sehr ertragreiche, mittelspäte, robuste Sorte mit langen, hängenden Hülsen. Die mittelgroßen, grünen Bohnenkörner (4–5 Körner pro Hülse) können sowohl grün als auch getrocknet verwendet werden. Klassisch werden die grünen, weichen, milchreifen Bohnen gekocht. Vorwiegend für den Frischverkauf geeignet. Wuchshöhe ca. 120 cm



demeter



Bo 33

## Preisgewinner

Rotblühende, sehr ertragreiche Feuerbohnenart mit robustem, gesunden Wuchs. Bildet sehr lange, fleischige Fisolen/Hülsen mit violettem, schwarz gesprenkeltem Korn. Kann als Trockenbohne und im jungen Reifestadium auch als Fiole (Schnittbohne) verwendet werden.



BIO



Bo 37

## Eleonora

Sehr produktive, standfeste Sorte mit kurzem Pflanzenwuchs bis 100 cm. Die schlanken, grünen, dicht gefüllten (5 Körner) Hülsen reifen etwas später. Verwendungsmöglichkeiten der Bohnen klassisch in grünem, milchreifen Zustand, für Frischmarkt und Tiefkühlung. Hülsenlänge ca. 15 cm.



BIO

# Gemüsesoja Edamame

## Glycine max

Sojabohnen für den gärtnerischen Anbau. Im Gegensatz zu herkömmlichen Sojabohnen bildet Edamame deutlich größere Körner und wird rund 6 Wochen vor der Reife geerntet.

**Direktsaat:** Mitte April bis Mitte Juni in gut erwärmtem Boden (mind. 12°C Bodentemperatur)

**Abstände:** 50 × 30 cm, 25 Pflanzen pro m<sup>2</sup>

**Saatgutbedarf:** 80–100 kg/ha – nicht zu dicht säen

**Saattiefe:** ca. 4 cm

**Ernte:** nach ca. 3 Monaten

**Tausendkornmasse:** ca. 360–460 g

**Vermeerer:** GSO



Bo 71

### Green Shell

Green Shell ist die frühreifende Schwester-sorte von Summer Shell und ergänzt deren gute Eigenschaften mit etwas größeren Körnern und einer ca. 7 Tage früheren Ernte bei zeitgleicher Aussaat. Dadurch ergibt sich ein noch längeres Erntefenster. Determinante Sorte; für maschinelle Ernte mit dem Buschbohnenpflücker geeignet.



BIO



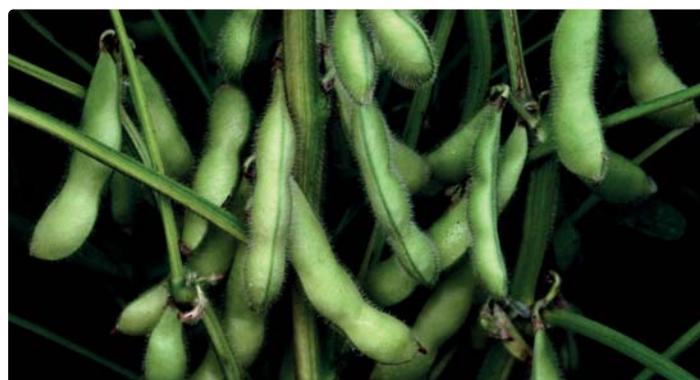
Bo 72

### Hokkai Black

Dunkel behaarte Hülsen, sehr große, tiefgrüne Kerne, werden zur Trockenreife schwarz. Besonders guter Geschmack. Pflückreife zehn Tage später als Summer Shell, an kühlen Standorten nicht zu spät säen. Großer und buschiger Wuchs, sehr guter Ertrag.



BIO



Bo 74

### Chiba Green

Mittelfrühe, klassische Edamame mit sehr gutem Ertrag an großen Kernen. Chiba Green stammt aus Japan und ist bereits seit einigen Jahren eine der erfolgreichsten Sorten in Nordamerika. Kompakte Wuchsform, gute Standfestigkeit, für maschinelle Ernte geeignet.



BIO



Bo 73

### Hokkai Green

Hokkai Green ist eine ertragreiche, gesunde, determinierte Sorte mit hohen Erträgen an schönen, großen Hülsen. Ihr Wuchs ist kompakt mit hoher Standfestigkeit. Durch die spät einsetzende Stärkebildung ist ein Erntefenster von ca. 10 Tagen möglich. Geerntet werden die grünen



BIO



Bo 70

### Summer Shell

Großkörnige Edamame-Sorte mit kräftig grünen, leicht hell behaarten, eiweißreichen Hülsen. Feiner Geschmack. Relativ langes Erntefenster (ca. 10 Tage) durch späte Stärkebildung. Ernte der frischen grünen Hülsen vor Beginn der Abreife. Determinierte Sorte; für maschinelle Ernte mit dem Buschbohnenpflücker geeignet.



BIO

# Erbsen

*Pisum sativum*

**Direktsaat:** Schal- und Zuckerbinsen ab Anfang März,  
Markerbsen ab Anfang April

**Abstände:** Reihenabstand 20 × 45 cm oder Doppelreihen mit Rankhilfe und  
60 × 80 cm Weg. Abstand in der Reihe ca. 3–5 cm.

**Saatgutbedarf:** 2 kg/a

**Saattiefe:** ca. 3 cm

**Ernte:** nach ca. 3 Monaten

**Tausendkornmasse:** 180–250 g sortenbedingt

**Vermehrer:** ADE, DBO, RFE, ROS, SAT



**Er 15**  
**Sweet Horizon**

Mittelspäte Zuckerbiese mit kräftigem, gesundem Wuchs (ca. 1–1,2 m Höhe) und hohem Ertragspotential. Benötigt Rankhilfe. Schöne, dunkelgrüne, fadenlose Schoten mit feiner Süße. Hülsengröße: 9–10 cm lang, 22 mm breit. Resistent gegen Brennflecken (*Ascochyta* spp.) und Echtem Mehltau.



BIO

## Zuckerbinsen

*Pisum sativum* ssp. *sativum*  
Macrocarpon-Gruppe

Zuckerbinsen können mit der Hülse gegessen werden, da sich auf der Innenseite der Hülse keine Pergamentschicht bildet. Die unreifen Hülsen sind besonders zart, wenn die Samen erst im Ansatz entwickelt sind. Ausgereifte Körner bleiben auch beim Kochen hart.



**Er 16**  
**Schweizer Riesen**

Die starkwüchsige, violett blühende Zuckerbiese erreicht eine Wuchshöhe von bis zu 2 m und benötigt eine Rankhilfe. Sehr große, flache, hellgrüne Hülsen, die, jung geerntet, wunderbar zart schmecken und sich besonders für den Frischverzehr eignen. Hülsengröße: 10–12 cm lang, ca. 20–25 mm breit



demeter



**Er 14**  
**Ambrosia**

Mittelfrühe, ca. 70 cm hohe Zuckerbiese mit hoher Ertragsleistung. Die standfeste Sorte benötigt keine Rankhilfe. Jung, mit noch nicht entwickelten Samen sind die mittelgroßen, hellgrünen Hülsen besonders süß und geschmackvoll.



BIO



**Er 19**  
**Heraut**

Hoch wachsende, ertragreiche, weiß blühende Zuckerbiese. Die zarten, mittelgroßen, dicht gefüllten Hülsen sind jung geerntet besonders zart und schmackhaft. Hoher Pflanzenaufbau bis 140 cm, daher Rankhilfe empfohlen. Aussaat Anfang April bis Mitte Mai.



demeter



**Er 21**  
**Norli**

Frühe und ertragreiche Zuckerbiese mit relativ niedrigem Wuchs und hoher Standfestigkeit. Die »Kaiserschote« zeichnet sich durch einen sehr süßen Geschmack und schöne, zarte, nicht bastig werdende Hülsen aus. Relativ niedriger Wuchs, daher gute Standfestigkeit. Resistent gegen die Fusarium-Welke.



BIO

## Markerbsen

*Pisum sativum* convar. *sativum*  
Medullare-Gruppe

Markerbsen haben in reifem Zustand runzelige Samen und bilden eine Pergamentschicht auf der Innenseite der Hülse aus. Die Erbsen werden nur grün (geringerer Stärkegehalt, süß und zart) beerntet und ausgekernt. Sie sind die typischen Tiefkühl- und Konservenerbsen. Ausgereifte Körner bleiben beim Kochen hart.



### Er 10 Wunder von Kelvedon

Niedrig wachsende, widerstandsfähige und ertragreiche Markerbse mit früher Pflückreife. Benötigt keine Rankhilfe. Die langen, dunkelgrünen Hülsen eignen sich besonders gut zur Konservierung (tiefkühlen, einlegen). Eine der besten Markerbsensorten.



## Schalerbsen/ Palerbsen

*Pisum sativum* convar. *sativum*  
Sativum-Gruppe

Palerbsen haben glattschalige Samen (grün oder gelb gefärbt) und sind besonders stärkereich (mehliges Geschmack). Ihre Hülsen bilden, wie die Markerbsen, eine Pergamentschicht aus. Schalerbsen werden, wenn die Hülsen eingetrocknet sind, geerntet, ausgekernt und wie Trockenerbsen gekocht (klassische Erbsensuppenerbse).



### Er 18 Douce Provence

Die sehr früh reifende, weiß blühende Schalerbse liefert hohe Erträge an saftig-süßen, mittelgrünen Erbsen. Durch die niedrige Wuchshöhe von 50 – 60 cm wird keine Rankhilfe benötigt, auch Topfkultur ist möglich. Die witterungsbeständige, robuste Sorte eignet sich zum Überwinterungsanbau an geschützten Orten mit Aussaaten bis spätestens Oktober.



BIO



### Er 12 Blauwschokker

Frühreifende, produktive, violett blühende Schalerbse mit schönen, blauen Hülsen. Wuchshöhe: 1,5 – 2 m. Die grünen Kerne können ausgelöst frisch verzehrt oder in der Hülse ausgereift als Trockenerbse verwendet werden. Hülsenlänge: 5 – 6 cm



BIO



### Er 11 Kleine Rheinländerin

Robuste, früh reifende und sehr ertragreiche Schalerbse mit langen, dunkelgrünen Hülsen und süßem, dunkelgrünem Korn. Durch die niedrige Wuchshöhe von 40 – 50 cm wird keine Rankhilfe benötigt. Relativ frostharte Sorte, daher für frühe Aussaaten geeignet.



BIO

# Knollenfenchel *Foeniculum vulgare Mill. var. azoricum*

**Aussaat:** Jungpflanzenanzucht oder Direktsaat ab Februar/März für die Sommerernte und Ende Juni bis Mitte Juli für die Herbsterte (sortenspezifisch).

**Keimtemperatur:** 20°–22° C

**Abstände:** Reihenabstand 40 cm, Abstand in der Reihe ca. 30 cm

**Saatgutbedarf:** Direktsaat: ca. 50 g/a, Vorkultur: ca. 15 g/a  
**Entwicklungszeit:** ca. 90–120 Tage ab Aussaat (sortenbedingt)

**Saattiefe:** 1–2 cm

**Tausendkornmasse:** ca. 3–5 g

**Vermeerer:** BPP, DBO, RFE



Fe 10  
**Perfektion**

Bildet in guten Böden schöne, weiße, flachrunde Knollen. Sehr schossfeste, für die Frühkultur und Herbsterte geeignete Sorte. Feiner, würziger Fenchelgeschmack. Frühe Aussaat ab Februar mit Vorkultur unter Glas. Für die Herbsterte Aussaat von Mitte Juni bis Mitte Juli. Ab September Folientunnel empfohlen.



Fe 11  
**Fino**

Sehr schossfeste, für die Frühkultur geeignete Sorte mit schöner, flachrunder, weißer Knolle. Ausgezeichneter, süß würziger Geschmack. Aussaat ab Februar mit Vorkultur unter Glas, Abspflanzung unter Tunnel oder Flachfolie. Ab April späte Aussaat direkt ins Freiland. Benötigt ausreichend Wasser und Dünger.



# Einlegegurken *Cucumis sativus*

**Aussaat:** Direktsaat: ins Freiland ab Mitte Mai (sortenbedingt). Voranzucht im Gewächshaus (Kalthaus) ab Anfang Mai, Pflanzung ab Mitte Mai

**Keimtemperatur:** ideal 25–28° C, nach Keimung kühler stellen; Staunässe vermeiden!

**Abstände:** Freiland: 100 × 30 cm; 150 × 30 cm bei Mulchfolienkultur; 2-Korn-Ablage

**Saatgutbedarf:** 20–25 g/a **Saattiefe:** ca. 2 cm

**Tausendkornmasse:** 20–25 g

**Vermeerer:** FPE



Gu 53  
**Liefje**

Einlegegurke mit hervorragendem Geschmack, absolut bitterfrei. Die Früchte sind wenig bewarzt mit glänzend dunkelgrüner Schale. Die überdurchschnittlich gute Blattgesundheit ermöglicht eine lange Kulturdauer und hohe Erträge. Kultivierung ran- kend oder kriechend möglich.



Gu 50  
**Vorgebirgstraube**

Bewährte, sehr ertragreiche Einlegegurke für Essig- und Gewürzgurken. Zum Einlegen mit Essig, Gewürzen, Salz und Kräutern. Die jungen, ca. 7–9 cm langen, knackigen Früchte sollten dafür gestaffelt geerntet werden. Kann kletternd oder kriechend gezogen werden.



# Salatgurken

*Cucumis sativus*

**Aussaat:** Direktsaat: ins Freiland Ende April bzw. Anfang Mai, wenn keine Fröste mehr zu erwarten sind. Aussaat im Gewächshaus (Kalthaus) ab Mitte April, Pflanzung Anfang Mai

**Keimtemperatur:** 20° – 25° C

**Abstände:** Freiland: 100 × 30 – 40 cm; 150 × 30 cm bei Mulchfolienkultur; Gewächshaus: 100 × 40 cm

**Saatgutbedarf:** 20 – 30 g/a

**Saattiefe:** ca. 2 cm

**Tausendkornmasse:** 15 – 30 g

**Vermehrter:** FLO, FPE, GHO, JAN, JPE, MOM, RFE, SPE



Gu 11 Saikō



Gu 16 RS-Gu-01.23 (Minyara)

In der Sortenprüfung.  
Saatgut für Versuchs-anbau.

## Gu 16 RS-Gu-01.23 (Minyara)

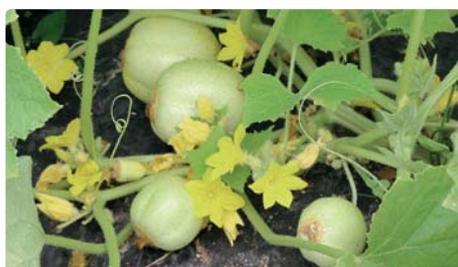


Mittelfrühe, sehr produktive, gesunde Jausengurke. Die dunkelgrünen, leicht behaarten Früchte sind kernarm und erreichen eine Länge von 15 – 20 cm. Das Fruchtfleisch ist knackig, sehr aromatisch mit leichter Süße und absolut bitterfrei. Für Gewächshauskultur geeignet. Minyara produziert an Trieben zweiter und dritter Ordnung mehr Früchte, Ausgeizen empfohlen.



## Gu 8 Beth Alpha

Frühe bis mittelfrühe, sehr ertragreiche, knackige Snackgurke. Bildet kleine, feste, dunkelgrüne Früchte mit glatter, stachelreicher Schale. Sehr geschmackvolles, leicht süßes, bitterfreies Fruchtfleisch. Fruchtgröße 13 – 15 cm. Für die Gewächshaus und Freilandkultur geeignet.



## Gu 12 Limona



Züchtung ReinSaat. Reich tragende Freilandgurke mit vielen, kleinen, 6 – 8 cm langen, ovalrunden Früchten. Die jungen Gurken können mit ihrem weißen, süßlichen Fruchtfleisch und der dünnen, nicht bitteren Schale wie Äpfel gegessen werden. Früchte verfärben sich in der Samenreife zitronengelb. Beliebte Hausgärtnersorte.



## Gu 13 La Diva

Produktive, robuste, wüchsige Snackgurke. Bildet besonders schmackhafte, 15 – 20 cm lange, knackige Früchte mit glatter, dünner Schale. Widerstandsfähig gegen Echten und Falschen Mehltau. Kann sowohl im Gewächshaus, als auch im Freiland kultiviert werden.



## Gu 7 Tanja



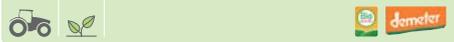
Ertragreiche, gemischtblühende, völlig bitterfreie Salatgurke für den Anbau im Freiland und unter Glas bzw. Folie. In jungem Stadium geerntet haben die dunkelgrünen, schlanken, ca. 25 – 30 cm langen Früchte, ein noch kleines Kernzentrum und festes, knackiges Fruchtfleisch. Ausgezeichnete, sehr schmackhafte Sorte.





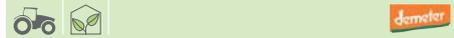
**Gu 5**  
**Marketmore**

Sehr ertragreiche, bitterfreie Feldgurke. Dunkelgrüne, 20 – 25 cm lange, schlanke Früchte mit kleinem Kernzentrum und festem Fruchtfleisch. Ihr ausgesprochen aromatischer Geschmack macht sie zur idealen Salat- und Jausengurke. Tolerant gegen Krätze, Gurkenmosaikvirus, Echten und Falschen Mehltau.



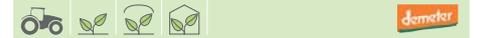
**Gu 3**  
**Arola**

Gemischtblühende Schlangengurke für das Gewächshaus aus der Züchtung von Kultursaat. Lange, mittel- bis dunkelgrüne Früchte mit fester Schale und frisch-aromatischem Geschmack. Widerstandsfähig gegen Schädlinge und Krankheiten. Sollte nicht gänzlich ausgegeizt werden, da die Früchte hauptsächlich an den Seitentrieben gebildet werden.



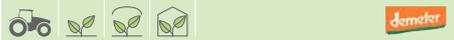
**Gu 15** **RS-Gu-01.22**  
**(Nishiki)**

Züchtung ReinSaat. In der Sortenprüfung. Saatgut für den Versuchs-anbau. Nishiki ist eine produktive, hitzetolerante Gurke des asiatischen Typs. Die dunkelgrünen, leicht bestachelten Früchte werden ca. 40 cm lang und sind absolut bitterfrei mit angenehm mildem Geschmack und leichter Süße. An Trieben zweiter und dritter Ordnung ist Nishiki besonders reichtragend.



**Gu 19**  
**Qualitas**

Starkwüchsige, ertragreiche, Salatgurke mittlerer Reife mit früher und reicher Seitentriebabildung. Qualitas liefert sowohl bei Gewächshaus- als auch bei Freilandanbau ausgezeichnete, bitterfreie Fruchtqualität mit wenig Kernanteil. Widerstandsfähig gegen Cladosporium cucumerinum (Gurkenkrätze).



**Gu 4**  
**Shintokiwa**

Robuste, gemischtblühende Schlangengurke für den Anbau im Freiland und als Gewächshauskultur mit Aufleitung. Bildet sattgrüne, lange, gerade Früchte mit kompaktem, sehr geschmackvollem Fruchtfleisch. Widerstandsfähig gegen Schädlinge und Krankheiten.



..... .....

**TIPP**

Für beste Erträge an Gurken des asiatischen Typs (vorwiegend parthenocarpe Sorten) empfiehlt sich das Kürzen des Haupttriebes nach dem dritten Blattpaar. Die meisten Blüten und Früchte bilden sich an Trieben zweiter und dritter Ordnung.



**Gu 6**  
**Gergana**

Knackige, ertragreiche und sehr geschmackvolle Sorte mit langen, mittel- bis dunkelgrünen, schlanken Schlangengurken. Besonders aromatisches und schmackhaftes Fruchtfleisch bei jung geernteten Früchten.



**Gu 21**  
**Helena**

Parthenocarpe (fast ausschließlich weiblich blühende) Schlangengurke aus der Züchtung von Kultursaat. Benötigt für die Fruchtbildung keine Bestäubung. So gut wie jede Blüte setzt eine Frucht an. Bildet mittel- bis dunkelgrüne, lange, glatte Früchte mit mild abgerundetem Geschmack. Für die Gewächshauskultur.





**Gu 11**  
**Saikō**



Züchtung ReinSaat. Sehr produktive, frühe Salatgurke aus der ReinSaat-Züchtung. Die 35 – 40 cm langen, leicht bestachelten, bitterfreien Früchte sind in jungem Stadium fast samenlos mit sehr knackigem, süßlichem Fruchtfleisch. Kann aufgelegt mehrtriebiger gezogen oder liegend (gekrümmte Früchte) kultiviert werden. Mehltresistente Sorte.



Noch mehr Gurken auf Seite 129

**Gu 9**  
**GinGin**



Züchtung ReinSaat. Starkwüchsige Sorte mit 40 – 45 cm langen, schlanken, leicht bestachelten, dunkelgrünen Früchten. Knackiges, leicht süßliches, absolut bitterfreies und lange kernloses Fruchtfleisch. Bildet aufgelegt gerade, am Boden rankend gekrümmte Früchte.



**Gu 14**  
**Yoko**



Züchtung ReinSaat. Dunkelgrüne, ca. 30 cm lange, schmale Gurke vom Typ Shiyo Kyuri. Bildet leicht bestachelte, knackige Früchte mit absolut bitterfreiem, leicht süßlichem Fruchtfleisch. Geringer Kernanteil. Entwickelt aufgelegt gerade; am Boden rankend gekrümmte Früchte.



## Unsere Gärtner:innen



# Karfiol/Blumenkohl

*Brassica oleracea var. botrytis*

**Aussaat:** Ab Mitte März (im Gewächshaus ab Jänner) mit Pflanzung ab April bis Ende Juli

**Anbauempfehlung:** siehe Tabelle

**Keimtemperatur:** 15°–20° C

**Präzisionssaatgut:** mind. 90 % Keimfähigkeit

**Saatgutbedarf:** bei Voranzucht 2–4 g/a

**Saattiefe:** 1 cm

**Tausendkornmasse:** 2,5–3,5 g

**Abstände:** 50 × 50 cm, 60 × 75 cm

**Vermehrter:** ARC, BSA, IKG, SAT, XST



Ko 57 Di Sicilia violetto



Ko 33  
**Goodman**



EHZ ReinSaat. Für den Fröhsommeranbau geeignete, reinweiße Blumenkohlsorte mit schneller, guter Entwicklung. Bildet feste, eher kleinere Köpfe von sehr gutem Geschmack. Das kräftige, dunkelgrüne Laub bildet einen guten Schutz für die junge Blume. Entwicklungsdauer ca. 70 Tage.



Ko 31  
**Odysseus**



Frühe, sehr geschmackvolle Sorte aus der Züchtung von Kultursaat. Reinweiße, feste, mittelschwere Blume, die zur Ernte hin eingedeckt werden muss. Ideal für den Frühhanbau im kalten Tunnel und die ersten drei Freilandsätze. Auch für den Herbstanbau geeignet. Relativ einheitlicher Erntezeitpunkt. Entwicklungsdauer ca. 70 Tage.



Ko 30  
**Neckarperle**

Traditionelle, reinweiße Sorte, die hochgewölbte, feinnarbige Blumen von sehr gutem Geschmack bildet. Das kräftige Laub schützt die junge Blume, sorgt für ihre gute Entwicklung und erleichtert später das Eindecken. Weiter Erntezeitraum. Für den Ganzjahresanbau geeignet. Entwicklungsdauer ca. 70 Tage.



Ko 95  
**Verde di Macerata**

Verde di Macerata ist eine mittelfröhreifende Karfiolsorte mit grellgrünen, dicht gefüllten Köpfen und dunkelgrünem, hellgrün geadertem Umblatt. Kopfgewicht ca. 1 kg. Die auffallende Farbe bleibt auch beim Kochen erhalten. Entwicklungsdauer ca. 100 Tage.



Ko 57  
**Di Sicilia violetto**

Di Sicilia violetto ist eine frühe, relativ kältetolerante Karfiol-Sorte mit kräftigen Pflanzen und runden, leuchtend violetten Blumen, die beim Kochen auf rosafarben verblassen. Sehr feiner, guter Blumenkohlgeschmack. Entwicklungsdauer 80–90 Tage. Braucht lockere, gut gedüngte Böden und ausreichende Bewässerung.



Ko 35  
**Tabiro**

Mittelspäte bis späte, starkwüchsige Sommer- und Herbstsorte aus der Züchtung von Kultursaat. Entwicklungsdauer ca. 100–110 Tage. Mittelgroßer, widerstandsfähiger und gut selbstdeckender Blumenkohl. Bildet schwere, feste, cremeweiße Köpfe von ausgezeichnete Qualität. Milder aromatischer Geschmack.



# Rosenkohl/Kohlsprossen

*Brassica oleracea* var. *gemmifera*

**Aussaat:** Von Anfang März bis Ende Mai. Pflanzung von Ende Mai bis Juli.

Ernte von Anfang Oktober bis Ende Dezember

**Keimtemperatur:** 12°–20° C

**Abstände:** 60 × 50 cm, 60 × 60 cm, 60 × 75 cm

**Saatgutbedarf:** 7,5–10 g/a

**Saattiefe:** 1–2 cm

**Tausendkornmasse:** 3–4,5 g

**Vermeerer:** DBO, RFE



Ko 55

## Groninger

Frühe, ertragreiche und sehr geschmackvolle Rosenkohlsorte. Stark wachsende, hohe, dicht besetzte Pflanzen mit dicht gefüllten Röschen, die von unten nach oben geerntet werden. Bei milden Temperaturen (nicht unter –10°C) reifen auch im Winter laufend neue Röschen nach.



# Brokkoli

*Brassica oleracea* convar. *botrytis* var. *italica*

**Aussaat:** Von Mitte März bis April.

Im Gewächshaus ab Ende Jänner.

**Direktsaat:** im Freiland von Mitte April bis Mitte Juli

**Pflanzung:** nach 4–6 Wochen ins Freiland.

**Keimtemperatur:** 15°–20° C

**Abstände:** Ko 49: 60 × 50 cm · Ko 51: 40 × 40 cm bis 45 × 45 cm

**Saatgutbedarf:** 4–5 g/a

**Saattiefe:** 1–2 cm

**Tausendkornmasse:** 3–3,5 g

**Vermeerer:** AJG, LVS, RFE, SCO



Ko 49

## Limba

Früher Brokkoli mit mittelgroßer, mildaromatischer Hauptrose und kleineren Rosetten aus seitlichen Trieben (Sprossenbrokkoli). Für Frischverzehr, Konservierung und Kurzzeitlagerung. Sehr schossfeste, für den Sommer- und Herbstanbau geeignete Sorte.



Ko 51

## Ramoso calabrese

Besonders zarte, früh reifende, italienische Brokkolisorte mit feiner Textur und vorzüglichem Geschmack. Die aufrecht wachsende Pflanze bildet kleine Blätter und einen starken Haupttrieb mit einer mittelgroßen bis großen Rose. Nach der Ernte der Hauptrose bilden sich Seitentriebe, die bis in den Herbst geerntet werden können.



Ko 50

## Leonora

Die mittelfrühe Sorte liefert mittelgroße bis große, kompakte Köpfe mit feiner Textur und einem Gewicht bis 350 g. Leonora eignet sich für Direktvermarktung, zum sofortigen Verzehr und Kurzzeitlagerung. Reifezeit von Pflanzung bis zur Ernte zirka 75–85 Tage. Gut geeignet für Direktvermarktung.



# Weißkraut / Weißkohl

*Brassica oleracea convar. capitata var. alba*

**Aussaat:** Frühsorten ab Ende Jänner bis Anfang Juli,  
Einschneide- und Lagersorten Ende März bis Anfang April

**Direktsaat:** Frühsorten ab März bis Mai, Lagerkraut im April

**Keimtemperatur:** 15° – 20° C

**Pflanzabstände:** 40 – 75 × 40 – 75 cm

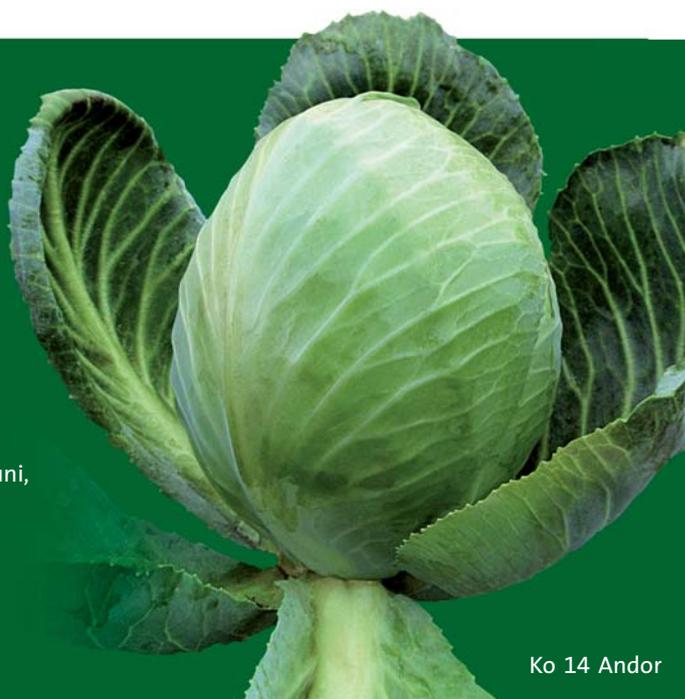
**Ernte:** nach ca. 10 – 20 Wochen (sortenbedingt) – Frühsorten ab Juni,  
Einschneidesorten ab September, Lagerkraut kurz vor den  
ersten Frösten im Herbst.

**Saatgutbedarf:** 2 – 4 g/a

**Saattiefe:** 1 – 2 cm

**Tausendkornmasse:** 3 – 4 g

**Vermehrter:** DBO, RFE



Ko 14 Andor

## Frühkraut



**Ko 27**  
**RS-Ko-01.24 (Early Day)**



In der Sortenprüfung. Saatgut für den Versuchsanbau. Weiterentwicklung aus Derby Day, besonders früh, raschwüchsig mit kurzer Entwicklungszeit. Homogene, runde, dicht gefüllte Köpfe mit kurzem Innen- und Außenstrunk. Fruchtgewicht bis 2 kg. Mild-feiner Geschmack mit leichter Süße. Profisorte für die Freilandsaison und die geschützte Frühkultur.



**Ko 53**  
**Golden Acre**

Früheste, rasch wachsende, homogene Weißkrautsorte. Bildet kleine bis mittelgroße, runde, feste Köpfe mit zarten, hellgrünen Blättern. Fruchtgewicht ca. 1 – 2 kg. Sehr gut für den Rohverzehr und Frischemarkt geeignete, mild aromatische Frühkrautsorte. Für den frühen Anbau und die Spätkultur.



**Ko 22**  
**Juwanna**



Züchtung ReinSaat. Frühes, rasch wachsendes Weißkraut mit mittelgroßen, runden, 1,5 – 2 kg schweren Köpfen. Mild-aromatischer Krautgeschmack. Sehr gut zur Frischverarbeitung geeignet. Für die Gewächshaus- und Freilandkultur. Beliebte, frühe Hausgärtnersorte.



## Spitzkraut



**Ko 2**  
**Express**

Mittelfrüh reifendes, fest gefülltes, rundliches Spitzkraut mit knackigen, würzig-aromatischen Blättern. Als Frühkraut Aussaat von Februar bis Mitte April zur Ernte von Juni bis Ende Juli. Pflanzung von Juni bis Ende August zur Ernte von Oktober bis Mitte November. Sehr gute Sorte für die Frischverarbeitung und zum Rohverzehr.



## Weißkraut/Weißkohl

Sorte	Kopfform	Kopfgewicht	Pflanzenabstand	Pflanzung – Ernte	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov
<b>Frühkraut</b>														
Ko 53 <b>Golden Acre</b>	rund	1,0 – 2,0 kg	40 × 40 cm	50 bis 55 Tage	■	■	■	■	■	■	■	■		
Ko 27 <b>RS-Ko-01.24 (Early Day)</b>	rund	1,5 – 2,0 kg	40 × 40 cm	45 bis 50 Tage	■	■	■	■	■	■	■	■	■	
Ko 22 <b>Juwanna</b>	rund	1,5 – 2,0 kg	40 × 40 cm	55 bis 65 Tage	■	■	■	■	■	■	■	■	■	
<b>Spitzkraut</b>														
Ko 2 <b>Express</b>	rund-spitz	1,0 – 1,5 kg	40 × 50 cm	55 bis 65 Tage	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Ko 8 <b>Filderkraut</b>	spitz	3,0 – 5,0 kg	75 × 50 cm	95 bis 100 Tage		■	■	■	■			■	■	
<b>Einschneide-/Herbstkraut</b>														
Ko 9 <b>Premstättner Schnitt</b>	rund	1,5 – 2,5 kg	50 × 50 cm	80 bis 85 Tage		■	■	■	■			■	■	
Ko 3 <b>Brunswijker (Braunschweiger)</b>	flachrund	2,0 – 3,0 kg	50 × 50 cm	75 bis 80 Tage		■	■	■	■			■	■	
Ko 79 <b>RS-Ko-01-23 (Diodor)</b>	flachrund	1,5 – 2,0 kg	50 × 50 cm	85 bis 90 Tage			■	■	■			■	■	
<b>Lagerkraut</b>														
Ko 90 <b>Holt</b>	flachrund	2,0 – 3,0 kg	50 × 50 cm	140 bis 150 Tage			■	■	■			■	■	■
Ko 14 <b>Andor</b>	hochrund	1,5 – 2,0 kg	50 × 45 cm	65 bis 75 Tage		■	■	■	■			■	■	
Ko 6 <b>Dowinda</b>	rundoval	1,5 – 2,0 kg	50 × 45 cm	80 bis 90 Tage		■	■	■	■			■	■	
Ko 7 <b>Türkis</b>	rund-spitz	1,8 – 2,5 kg	50 × 45 cm	80 bis 90 Tage		■	■	■	■			■	■	

■ Voranzucht

■ Aussaat/Pflanzung

■ Pflanzung im Freiland

■ Ernte

**Ko 8 Filderkraut***Selektion ReinSaat*

Sehr festes, spätes, bis an die Spitze dicht gefülltes Einschneidekraut mit schweren (3 – 6 kg), spitz auslaufenden, homogenen Köpfen, kurzen Strünken und feinen Blättern. Herausragende Qualität und vorzüglicher, süßer Geschmack. Ausgezeichnete Sorte für die Sauerkrautherstellung.



demeter

**Einschneide-/  
Herbstkraut****Ko 9****Premstättner Schnitt**

Wüchsiges, mittelfrühes, österreichisches Einschneidekraut. Bildet schöne, ovalrunde bis runde, feste, 1,5 – 2,5 kg schwere Köpfe. Milder, sehr feiner Geschmack. Wird traditionell als Einschneidekraut verwendet. Für die Kurzzeitlagerung geeignet.



demeter

demeter

ÜBER-ARBEITETE NEUAUSGABE

**DEMETER-MARKTPLATZ**  
DEMETER-PRODUKTE DIREKT AB HOF KAUFEN

Jetzt auf [www.demeter.at](http://www.demeter.at) nachschlagen oder gleich als Broschüre in der Demeter Geschäftsstelle bestellen!  
[info@demeter.at](mailto:info@demeter.at)



## Lebendigkeit – verbunden mit den Kräften der Natur

**Demeter als Qualitätslabel** für die biodynamische Landwirtschaft steht für hochwertige und ganzheitliche Lebensmittel. In Österreich bewirtschaften rund 260 Demeter-Bäuerinnen und -bauern ca. 8.400 ha Grund. Etwa 50 Verarbeitungsbetriebe veredeln ihre Naturprodukte. Eine kleine Gruppe von Pionieren also, die schon seit bald 100 Jahren unsere Biolandwirtschaft maßgeblich prägt.

**Artenschutz, Bodenverbesserung**, wesensgemäße Tierhaltung und der Mensch mit seinen Beziehungen zu Boden, Pflanze, Tier und Mensch stehen im Vordergrund. Ein lebendiger Hofkreislauf, der Einsatz biodynamischer Präparate auf Basis von Kräutern, Mineralien und Kuhmist sowie konsequente Kompostarbeit sind dabei maßgeblich.

**Demeter-LEBENSmittel** stehen für Qualität und Unverfälschtheit – vom Acker über die Veredelung bis auf unsere Teller.

◀ Aleksandar, früh morgens beim Ausbringen des biologisch-dynamischen Kieselpräparates (Hornkiesel P501 mit Baldrian P507)

## Samenfest & Natursprung



**Samenfestes Saatgut** steht für bäuerliche Unabhängigkeit, den Erhalt von Sortenvielfalt, Fruchtbarkeit und Geschmack.

Demeter Österreich setzt, wie auch die **ReinSaat**, ein deutliches Zeichen für Lebensmittel mit Gesundheit und Geschmack und zeichnet besondere Demeter-Produkte mit den neuen Labels **Samenfest** und **Natursprung** aus.



Mit dem Zeichen **Natursprung** machen wir auf Produkte aufmerksam, die aus natürlicher Fortpflanzung hervorgehen.



Perfekt für die Sauerkrautherstellung und Kurzzeitlagerung geeignet.

Ko 79

### RS-Ko-01.23 (Diodor)

In der Sortenprüfung. Saatgut für den Versuchsanbau. Weiterentwicklung der Sorte Holsteiner Platter mit großen, flachrunden, 1,5 – 2 kg schweren Köpfen und kräftigem, leicht welligem Umblatt. Selektiert auf kurzen Innen- und Außenstrunk und dicht gefüllte Köpfe.



### Ko 3 Brunswijker (Braunschweiger)

Klassisches, ertragreiches Einschneidekraut. Bildet sehr große, feste, flachrunde Köpfe mit kurzem Strunk und zarten, geschmackvollen Blättern. Fruchtgewicht: 2 – 3 kg. Ideal für die Sauerkrautproduktion und den Frischemarkt. Kurzzeitlagerung möglich.



## Lagerkraut



Ko 90

### Holt

Mittelspäte, kältetolerante Weißkraut-Sorte mit runden, sehr festen Köpfen und einem Gewicht von 1,5 – 2,5 kg. Dicht geschichtetes Blatt mit kurzem Innenstrunk. Kulturdauer ca. 140 Tage nach Pflanzung.



Ko 14

### Andor

Züchtung ReinSaat. Ausgezeichnete, mittelfrühe, wüchsige, feinrippige Lagerkrautsorte. Bildet sehr dicht gefüllte, mittelgroße, hochrund knospige Köpfe mit kurzem Innenstrunk. Fruchtgewicht 1,5 – 2 kg. Ausgezeichneter Geschmack. Für den Frischverzehr und mittelfristige Lagerung bestens geeignet.



Ko 6

### Dowinda



Wüchsige Lagerkrautsorte mit hohem Ertragspotential aus der Züchtung von Kultursaat. Runder bis hochovaler, fest geschlossener Kopf mit extrem kurzem Innenstruck. Grüngraue, robuste Umblätter mit kräftiger Wachsschicht. Fruchtgewicht 1,5 – 2 kg. Milder aromatischer Geschmack. Spät reifende, gut lagerfähige Sorte.



Ko 7 Türkis

Selektion ReinSaat

Wüchsiges Lagerkraut mit flach-ovalrunden, festen Köpfen, stark bereift mit breiten Blattadern. Kopfgewicht ca. 0,8 – 1,5 kg. Beste Eignung für Frischmarkt und Langzeitlagerung.



REIN  
SAAT

# Rotkraut/Rotkohl

*Brassica oleracea convar. capitata var. rubra*

**Jungpflanzenanzucht:** Februar bis Anfang Juni  
**Direktsaat:** ab April/Mai  
**Keimtemperatur:** 15°–20°C  
**Pflanzabstände:** 50–60 × 45–50 cm  
**Ernte:** nach ca. 14–21 Wochen  
**Saatgutbedarf:** 3–4,5 g/a  
**Saattiefe:** 1,5 cm  
**Tausendkornmasse:** 3–4 g  
**Vermehrer:** BSA, RFE, SAT · *Anbautabelle auf Seite 36*



Ko 48 Kalibos



**Ko 77 RS-Ko-01.22**  
(Rosamund)



Züchtung ReinSaat. In der Sortenprüfung. Saatgut für den Versuchs-anbau. Raschwüchsige, frühreifende Rotkrautsorte, die bei früher Pflanzung ab Mitte März schon ab Mitte Juni geerntet werden kann. Bildet mittelgroße, ca. 1–1,8 kg schwere, runde Köpfe mit extrem kurzem Strunk und flachem Umblatt. Feiner, runder Geschmack. Mittlere Lagerfähigkeit. Kulturdauer ca. 70 Tage.



**Ko 5 Granat**  
Selektion ReinSaat



Schnell wachsende Sorte mit sehr guter Lagerfähigkeit aus der EHZ-ReinSaat. Bildet feste, gut gefüllte, blaurote Köpfe mit kurzem Innenstrunk und guter Platzfestigkeit. Fruchtgewicht 2–2,5 kg. Gesundes Blatt mit guter Bereifung. Für den Früh- und Herbstanbau. Bringt auch in Gegenden mit kürzerer Vegetationszeit gute Erträge.



**Ko 10 Rodynda**



Züchtung Kultursaat. Wüchsige, kurzstrunkige Sorte mit kräftiger Bewurzelung und starkem Umblatt. Fester, hochovaler, 1,5–2,5 kg schwerer Kopf mit kurzem Innenstrunk und süß-aromatischem, nicht zu scharfem Geschmack. Gut zum Rohverzehr. Für frühe und mittlere Lagerperiode geeignet.



Ko 48 Kalibos

**Ko 48 Kalibos**

Kalibos verbindet die schöne rote Farbe des Rotkrauts mit dem milden, leicht süßen Geschmack und den knackigen Blättern des Spitzkrauts. Die spitzkugeligen, ca. 2–2,5 kg schweren Köpfe mit sehr kurzem Strunk eignen sich besonders gut für Rohkost. Kurzzeitig lagerfähig



**Ko 47 Tête Noire 3**

Ausgezeichnete, mittelfrühe Sorte mit dunkelroten, sehr festen, runden Köpfen von ausgezeichnetem Geschmack. Fruchtgewicht 1–2 kg. Bei Aussaat im Frühjahr kann bereits im Frühherbst, ca. 60–70 Tage nach der Pflanzung geerntet werden. Im mediterranen Raum beliebte Sorte für den Herbstanbau mit Ernte in den Wintermonaten.



# Wirsing/Kohl/Kelch

*Brassica oleracea convar. capitata var. sabauda*

**Aussaat:** Februar bis Ende Mai

**Direktsaat:** ab April

**Keimtemperatur:** 15°–20°C

**Pflanzabstände:** 40–65 × 40–50 cm

**Ernte:** nach 8–20 Wochen (sortenbedingt), frostharte Sorten auch im Winter

**Saatgutbedarf:** 2–4 g/a

**Saattiefe:** 1–4 cm

**Tausendkornmasse:** 3–4 g

**Vermehrer:** RFE

*Anbautabelle auf der nächsten Seite*



Ko 15

## Vorbote 3

REIN  
SAAT

Züchtung ReinSaat. Sehr frühe Sorte mit eher kleinen, ca. 0,5–1 kg schweren, spitzkugeligen, festen Köpfen. Gekrauste, zarte Blätter von gutem, mildem Geschmack. Bei früher Aussaat und geschütztem Anbau kann bereits ab Juni geerntet werden. Kulturdauer 65–75 Tage. Für den Frischverzehr geeignet. Unempfindlich gegenüber leichten Frösten.



demeter



Ko 43

## Violaceo di Verona

Kreuzung aus Wirsing und Weißkohl mit angenehm mildem Geschmack. Mittelgroße, flachrunde Köpfe mit schöner rotgrüner Färbung und schwach gekraustem, violett-rottem Umblatt. Kann als Frühjahrskultur für die Herbsterte oder als Spätsommerkultur für die Wintererte angebaut werden. Kulturdauer 120–130 Tage.



demeter



Ko 40

## Winterfürst 2

Winterhärteste Wirsingsorte mit mittelgroßen, feingekrausten, festen, flachrunden Köpfen. Diese späte Sorte muss im März gesät werden, um noch im September/Oktober Köpfe bilden zu können. Kulturdauer 120–130 Tage. Ausgezeichnete Lagereigenschaften. Als Überwinterungswirsing für die Ernte im zeitigen Frühjahr geeignet.



demeter



Ko 16

## Langedijská

Langedijská ist eine Wintersorte mit sehr guter Haltbarkeit im Lager. Bildet schöne, große, runde und feste Köpfe mit eher schwach gekrausten, mittel- bis hellgrünen Blättern. Lange Entwicklungszeit mit Ernte ab Anfang Oktober. Kulturdauer 90–100 Tage.



demeter



Ko 44

## Vertus 3

Mittelspäte Herbstsorte mit flachrunden, mittelgroßen, festen Köpfen und kurzem Strunkanteil. Fein gekrauste Blätter von gutem, mild würzigem, aromatischem Geschmack. Für den Frischverzehr geeignet. Mittelfristige Lagerfähigkeit. Kulturdauer 80–90 Tage.



demeter

■ Voranzucht    
 ■ Aussaat/Pflanzung    
 ■ Pflanzung im Freiland    
 ■ Ernte

### Rotkraut/Rotkohl Sortenbeschreibung auf Seite 34

Sorte	Kopfform	Kopfgewicht	Pflanzabstand	Pflanzung – Ernte	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov
Ko 77 <b>RS-Ko-01.22</b> (Rosamund)	rund	1,0 – 1,8 kg	50 × 45 cm	ca. 70 Tage										
Ko 5 <b>Granat</b>	rund	2,0 – 2,5 kg	50 × 50 cm	ca. 85 Tage										
Ko 47 <b>Tête Noire 3</b>	hochoval	1,0 – 2,0 kg	50 × 50 cm	80 bis 85 Tage										
Ko 10 <b>Rodynda</b>	hochoval	1,5 – 2,5 kg	60 × 50 cm	90 bis 100 Tage										
Ko 48 <b>Kalibos</b>	spitzkugelig	2,0 – 2,5 kg	60 × 50 cm	90 bis 100 Tage										

### Wirsing/Kohl/Kelch Sortenbeschreibung auf Seite 35

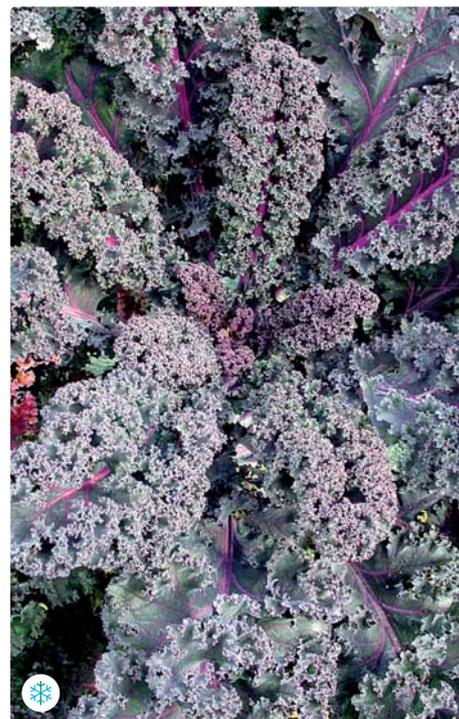
Sorte	Kopfform	Pflanzabstand	Pflanzung – Ernte	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov
Ko 15 <b>Vorbote 3</b>	spitzkugelig	40 × 40 cm	65 bis 75 Tage										
Ko 44 <b>Vertus 3</b>	flachrund	50 × 50 cm	80 bis 90 Tage										
Ko 40 <b>Winterfürst 2</b>	flachrund	65 × 50 cm	120 bis 130 Tage										
Ko 16 <b>Langedijská</b>	rund	65 × 50 cm	90 bis 100 Tage										
Ko 43 <b>Violaceo di Verona</b>	flachrund	65 × 50 cm	120 bis 130 Tage										

## Grünkohl

*Brassica oleracea var. sabellica*

**Aussaat:** Anfang Mai – Mitte Juni  
 zur Pflanzung Anfang Juni – Mitte Juli  
**Keimtemperatur:** 15° – 20°C  
**Pflanzabstände:** 50 – 65 × 50 – 60 cm

**Saatgutbedarf:** 2 – 4 g/a  
**Saattiefe:** 1 – 2 cm  
**Tausendkornmasse:** 3 – 4 g  
**Vermehrter:** DBO, FPE, LEI, RFE, ROS



## Blattkohle für die Winterernte



Kulturhinweise für alle mit gekennzeichneten Kohlsorten

**Winterhärte:** bis –8°C (Palmkohl Nero di Toscana), –20°C (Grünkohle, Sprossenkohl)  
**Kulturstandort:** Freiland  
**Pflegehinweise:** Nach der Pflanzung im Sommer gut düngen; laufende Ernte der unteren Blätter während der Wintermonate

#### Anbaustaffelung

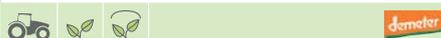
**Pflanzung** ..... **Ernte**  
 Sprossenkohl: Juni ..... Dezember bis März  
 Grün- und Palmkohle: Ende Juli bis Ende August ..... Dezember bis März  
 Chinakohl: Ende Juli bis Ende August ..... Oktober bis Dezember

Ko 93

**Rosco**



Züchtung ReinSaat. Auf Pflanzengesundheit und Vitalität selektierter roter Grünkohl. Die kräftigen, dunkelviolett, stark gekrausten Blätter entwickeln nach dem Frost ihren typischen, leicht süß-aromatischen Geschmack und können den ganzen Winter über einzeln geerntet werden.





Ko 54 **Nero di Toscana**  
Brassica oleracea var. palmifolia



Dekorativer Palmkohl mit halbhohem Wuchs aus der EHZ-ReinSaat. Die blaugrünen Blätter können einzeln von unten beginnend geerntet werden. Milder, sehr guter Geschmack. Aussaat ab März ins Frühbeet mit Pflanzung 65 x 50 – 60 cm nach ca. 6 Wochen. Direktsaat ab Mitte Mai. Ernte August bis November. Verträgt nur wenig Frost.



Ko 24  
**Halbhoher, grüner Krauser**

Ertragreiche Grünkohlsorte mit dunkelgrünen, kräftigen, stark gekrausten Blättern. Aromatisches und vitaminreiches Wintergemüse, das seine volle geschmackliche Entwicklung nach den ersten Frösten erreicht. Die Blätter können den ganzen Winter über von unten nach oben geerntet werden. Ertragreiche Sorte mit mittlerer Frosthärte.



Ko 28  
**Westlandse Winter**

Kräftiger, palmenartig aufgebauter, standfester Grünkohl. Halbhohe, aromatisch geschmackvolle Sorte mit fein gekrausten, blaugrünen Blättern. Westlandse Winter ist ein, an Vitamin C, Karotin und Mineralstoffen reiches, typisches Wintergemüse mit leicht süßem, aromatischem Geschmack. Sehr ertragreich mit guter Winterhärte.



## Kohlrabi

Brassica oleracea var. gongylodes

**Voranzucht bis Ernte:** durchschnittlich 120 Tage (12–20 Wochen),  
Frühsorten ca. 8–12 Wochen

**Aussaat:** für Pflanzung im Gewächshaus ab Anfang Jänner,  
für Pflanzung unter Folie ab Anfang Februar,  
für Aussaat im Freiland ab Anfang April bis Mitte Juli

**Kulturdauer:** Saat bis Ernte 12–20 Wochen

**Keimtemperatur:** 18°–20°C

**Pflanzabstände:** 30 x 30 bis 50 x 40 cm

**Saatgutbedarf:** 2–4 g/a

**Saattiefe:** 1–1,5 cm

**Tausendkornmasse:** 3,5–4,5 g

**Vermehrer:** DBO, RFE, SAT, WTH



Ko 19  
**Superschmelz**

Langsam wachsender, schossfester, weißer bis hellgrüner, butterzarter Riesenkohlrabi mit bis zu 8 kg schweren Knollen. Kräftiger, sehr aromatischer Kohlrabigeschmack. Bei Pflanzung Anfang Juli ca. 1–1,5 kg schwere Knollen. Spätsätze für Herbsterte können bis Juli gesät und bis August gepflanzt werden. Gute Lagerfähigkeit bis März.



Ko 21 **Blaro**



Ko 21  
**Blaro**



EHZ ReinSaat. Schnell wachsender, sehr aromatischer Treib- und Freilandkohlrabi für die ganze Freilandsaison. Mittelgroße, flachrunde, zarte Knollen von attraktiv blauvioletter Farbe und ausgezeichnetem Geschmack. Halb aufrechtes, mittelstark und mittellang gestieltes Laub. Gut frostbeständig und schossfest.



Ko 18  
**Noriko**

Mittelfrüher bis früher, weißer Freilandkohlrabi. Geeignet für den Anbau im Frühjahr, Sommer und Herbst. Bildet große, flachrunde, zarte Knollen von angenehm mildem Geschmack. Hoher Strunk mit aufrechtem, starkem Laub. Gute Kältetoleranz. Aussaat frühestens ab Februar.





**Ko 17**  
**Azur Star**

Der Star unter den blauen Treib- und Freiland-Kohlrabisorten. Frühester, ausgesprochen schöner, schossfester Kohlrabi für den beheizten und kalten Anbau unter Glas und den frühen Freilandanbau. Violett glänzende, leicht flachrunde, zarte Knolle mit feinstieligem, mittelstarkem Laub und köstlichem Kohlrabigeschmack.



**Ko 26**  
**Lanro**

Bewährte, weiße Kohlrabisorte mit zarter, mittelgroßer, runder Knolle und aufrechtem, feinstieligem Laub. Für die früheste Freilandkultur sowie den Anbau unter Vlies/Folie. Gut kälteresistente und schossfeste Sorte. Kann auch Spätfröste gut vertragen.



# Chinakohl

*Brassica rapa ssp. pekinensis*

- Direktsaat:** Mitte Juli bis Anfang August
- Pflanzung:** Mitte Juli – Mitte August, ca. 14 Tage nach Aussaat bei abnehmender Tageslichtlänge, sonst Schossgefahr
- Pflanzabstände:** 50 × 40 cm
- Saatgutbedarf:** 5–10 g/a bei Jungpflanzenanzucht, 8–15 g/a bei Direktsaat
- Saattiefe:** 1–1,5 cm
- Tausendkornmasse:** 2,5–4 g
- Vermeerer:** RFE



**Ko 38 Kaito**



**Ko 38**  
**Kaito**



Züchtung ReinSaat. Kompakte, späte Chinakohlsorte für den Herbstanbau mit besonders guter Schossfestigkeit. Bildet ovale, 1–2,2 kg schwere Köpfe von ca. 25–30 cm Länge. Schöne dunkelgrüne, stark gekräuselte Blätter von sehr gutem Geschmack. Entwicklungszeit ca. 90 Tage.



**Ko 91**  
**Akiko**



Züchtung ReinSaat. Sehr schöner, hoch wachsender, geschmackvoller Chinakohl. Bildet hellgrüne, dicht gefüllte, feste, 45–50 cm lange, schwere Köpfe. Relativ lange Reifezeit (85–90 Tage). Als Rohkost, für Wokgerichte und zur Fermentierung von Kimchi.





Wussten Sie, dass Chinakohl bis Dezember geerntet werden kann?  
Mehr über das ReinSaat Wintergemüseprogramm erfahren Sie auf Seite 96



Ko 29  
**Atsuko**

Kompakter, etwas gedrungener Chinakohl aus der Züchtung von Kultursaat. Bildet ovale, einheitliche Köpfe von mittlerer Größe (ca. 1 – 2 kg) und guter Festigkeit. Schöne, hellgrüne Blätter mit mittlerer Kräuselung. Sehr guter, intensiver Geschmack. Aussaat ab Mitte Juli. Entwicklungszeit ca. 90 – 95 Tage.



Ko 25 **Granaat**

Selektion ReinSaat

Hohe, schlanke Chinakohtsorte mit geschlossenen, 30 – 40 cm langen, sehr fest geschichteten Köpfen. Mit seinen geschmackvollen, dunkelgrünen Blättern ist Granaat ein beliebtes Wokgemüse. Nur für den Herbstanbau. Spezialität für Hausgärtner. Entwicklungszeit 85 – 90 Tage.



## Kresse

*Lepidium sativum*

**Aussaat:** im Winter im Gewächshaus, später im Kasten und ab Mitte März bis in den Herbst ins Freiland  
**Abstände:** im Gewächshaus breitwürfig säen, im Freiland max. 10 cm Reihenabstand  
**Saatgutbedarf:** 80–100 g/m<sup>2</sup> bei breitwürfiger Aussaat, zirka 20 g/m<sup>2</sup> bei Reihenaussaat  
**Saattiefe:** Lichtkeimer  
**Tausendkornmasse:** 2–2,5 g  
**Vermeer:** BJW, GAM, ADE



Ko 92  
**Hiromi**

REIN  
SAAT

Züchtung ReinSaat. Einheitlicher, gedrungener Chinakohl mit ovalen, geschlossenen, festen Köpfen und hervorragender Innenqualität. Durchschnittliches Gewicht 1,2 kg. Hiromi ist schossfest und eignet sich für den Herbstanbau ab Mitte Juli. Als Salat oder gedünstetes Gemüse bringt Hiromi mildfeine Aromatik auf den Teller. Kulturzeit 60 – 70 Tage.



Kr 1  
**Einfache Gartenkresse**

Raschwachsende, einfache Gartenkresse mit gefiedertem Blatt. Für die ganzjährige Treibkultur unter Glas und den Freilandanbau im Frühling und Herbst. Die Samen dicht säen und nicht mit Erde bedecken (Lichtkeimer). Erde nur anklopfen und in den ersten Tagen gut feucht halten. Gute Sorte für die Schalenkultur auf Erde.



Kr 2  
**Großblättrige Gartenkresse**

Großblättrige, schnell wachsende Gartenkresse mit deutlich höherem Gewichtsertrag als die Einfache Gartenkresse. Lange haltbar, daher ideal als Schnittsorte. Durch Größe und Aroma eine gute Ergänzung zu Asiatischem Blattgemüse. Sehr frostbeständige Sorte.



# Kürbis

*Cucurbita ssp.*

**Aussaart:** In Töpfen von Anfang bis Mitte April, zur Pflanzung ab Mitte Mai nach den letzten Frösten.

**Direktsaat:** ins Freiland ab Mitte Mai nach den letzten Frösten bei Bodentemperaturen von mindestens 10–12°C. Hohe Empfindlichkeit gegen Nässe und Kälte.

**Abstände:** 2 m Reihenabstand, in der Reihe ca. 1 m

**Saatgutbedarf:** Direktsaat ca. 100–140 Korn/a; Vorkultur ca. 55–75 Korn/a

**Saattiefe:** 2–3 cm

**Tausendkornmasse:** 200–500 g, sortenbedingt



Kü 38 Honeynut

## Speisekürbis

**Vermehrer:** AMA, ARC, BIS, DBO, FLO, FPE, GAM, JAN, JPE, MAH, NJE, PAN, RFE, ROS, SPE, WAP



Kü 9  
**Hokkaido Orange**

Großer, ertragreicher Speisekürbis vom Typ Red Kuri aus der EHZ von ReinSaat. Die reifen, leicht birnenförmigen, leuchtend orangefarbenen Früchte erreichen ein Fruchtgewicht von ca. 2–3 kg und können samt Schale verwendet werden. Orangegelbes Fruchtfleisch mit feinem, maroniähnlichem Aroma. Sehr gute Lagerfähigkeit.



BIO



Kü 10  
**Red Kuri**

Langtriebiger, birnenförmiger Hokkaido-Kürbis mit orangeroter Schale und orangegelbem Fruchtfleisch. Ausgezeichneter Speisekürbis mit feinem Nussaroma. Die 1–1,5 kg schweren Früchte können mit der Schale (wird durch die Zubereitung weich) verzehrt werden. Sehr gute Lagerfähigkeit bei Lagertemperatur von ca. 15 Grad.



demeter



Kü 78  
**Uchiki Kuri**

Der frühreifende, langtriebige Uchiki Kuri ist ein orangeroter, glattschaliger, besonders dickfleischiger Kürbis des Hokkaido-Typs. Die Früchte erlangen ein Gewicht von ca. 1,5 kg und sind besonders aromatisch. Uchiki Kuri ist vielseitig einsetzbar und lässt sich mit der Schale verarbeiten. Ausgezeichneter Speisekürbis mit sehr guter Lagerfähigkeit.



BIO



Kü 43  
**Blue Kuri**

Die langtriebigen Pflanzen liefern dunkelgrüne bis ockerbraune, dickfleischige, dünnchalige Früchte mit kräftig gelb-orangefarbenem Fruchtfleisch und nussig-maronenartigem Aroma. Fruchtgewicht: 1,5–2,5 kg. Blue Kuri ist in der Küche vielseitig einsetzbar und muss vor der Verarbeitung nicht geschält werden.



demeter



Kü 32  
**Solor**

Orange durchgefärbter, dickfleischiger, langtriebiger Hokkaido-Kürbis mit einem uniformen Fruchtgewicht von 1–1,5 kg. Besonders schmackhaftes, nicht faseriges Fruchtfleisch mit angenehm nussig-süßem Aroma. Pro Hektar ist mit 10.000–12.000 Pflanzen zu rechnen. Sehr gute Lagerfähigkeit bei zirka 15 Grad Celsius.

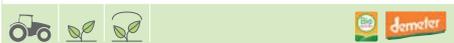


BIO



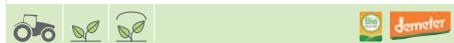
**Kü 13**  
**Blue Ballet**

Züchtung Kultursaat. Blue Ballet bildet schöne, runde, leicht birnenförmige Früchte (1 – 3 kg) mit graublauer, glatter Schale. Leuchtend gelboranges, aromatisches Fruchtfleisch von fester, faserfreier Konsistenz und ausgeprägtem Marroni-Geschmack. Durchschnittsertrag: 2 Früchte pro Pflanze. Sehr gute Lagerfähigkeit bis April.



**Kü 16**  
**Green Hokkaido**

Dieser breitrunde, langtriebige Hokkaido-Kürbis gilt mit seinem festen, gelben Fruchtfleisch und dem ausgesprochen feinen, nussähnlichen Aroma als Juwel unter den Kürbissen. Green Hokkaido kann mit seiner dunkelgrünen Schale zubereitet werden. Fruchtgewicht 1,5 – 2 kg. Gute Lagerfähigkeit bis Jänner/Februar.



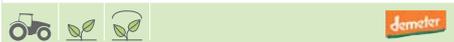
**Kü 24**  
**Futsu Black**

Sehr schöner Muskat-Kürbis, dessen stark gerippte Früchte sich mit zunehmender Reife von Dunkelgrün zu Terracotta mit grauer Patina verfärben. Leuchtend oranges, dickes Fruchtfleisch mit ausgezeichnetem, fruchtigem Geschmack. Fruchtgewicht von 1 – 2 kg. Gute Lagerfähigkeit.



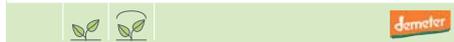
**Kü 41**  
**Buttercup**

Die langtriebige Sorte mit blockigen, dunkelgrünen Früchten und turbanartiger Kappe sind besonders dickfleischig und liefern mild-süßes, wohlschmeckendes, orangefarbenes Fruchtfleisch von besonders seidig-weicher Textur. Fruchtgewicht 1 – 1,5 kg. Vielfältige Verarbeitungsmöglichkeiten: zum Backen, Kochen, Grillen, Dämpfen, für Suppen, Currys uvm.



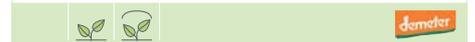
**Kü 21**  
**Table Queen**

Langtriebiger Speisekürbis mit dunkelgrünen bis schwarzgrünen, gerippten, 0,7 – 1,5 kg schweren Früchten. Fleisch hell orange, Geschmack leicht süßlich. Sehr ertragreich, relativ frühreifend. Gut als Bratkürbis zu verwenden (halbieren und mit Schnittfläche nach unten ins Backrohr legen und Fleisch aus der Schale löffeln). Reife Früchte können bis zu 3 Monate gelagert werden.



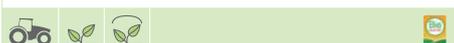
**Kü 22**  
**Rondini**

Langtriebiger Kürbis mit vielen kleinen, runden, dunkelgrünen Früchten. Gelbes Fruchtfleisch mit feinem Nussaroma. Schon die jungen Kürbisse können ähnlich wie Zucchini (z.B. gefüllt) zubereitet werden. Ausgereifte Kürbisse sind gut, junge Früchte begrenzt lagerfähig. Fruchtgewicht 0,2 – 0,3 kg.



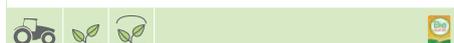
**Kü 20** **RS-Kü-01.24**  
**Spaghetti-Kürbis**

Beliebter Spaghetti-Kürbis mit großen, längsovalen, gelben Früchten. Das geschmackvolle, gelbe Fruchtfleisch zerfällt beim Kochen zu den, für diesen Kürbis charakteristischen, spaghettiähnlichen Fäden. Langtriebige Wuchsform. Fruchtgewicht: ca. 1 – 3 kg. Mittlere Lagerfähigkeit.



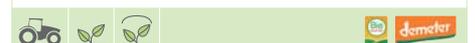
**Kü 18**  
**Patisson blanc**

Sehr großer, flachrunder, strahlend weißer Patisson-Kürbis mit gewellten Rändern. Die cremefarbenen, jungen Früchte können mit Schale als Rohkost, gefüllt wie Zucchini, süß als Kompott oder für Vanilla Custard (slowenische Süßspeise) verwendet werden. Busch-Typ. Fruchtgewicht ca. 0,5 – 1 kg. Begrenzt lagerfähig.



**Kü 17**  
**Patisson yellow/Lillesol**

Züchtung ReinSaat. Kurztriebiger, starkwüchsiger Patisson-Kürbis mit flachrunden, fein gebuchteten, orangenen Früchten. Die sehr aromatischen Früchte können jung geerntet (ca. 5 cm Ø) wie Zucchini mit Schale oder ausgereift (ca. 450 g) zum Füllen und Einlegen verwendet werden.





**Kü 12**  
**Rouge vif d'Etampes**

Langtriebige, dekorative, starkwüchsige Züchtung vom Typ Roter Zentner. Sehr große, flachrunde, leuchtend orangerote Früchte mit einem Fruchtgewicht von 5 kg und mehr. Das reichliche, sehr geschmackvolle, gelb-orange Fruchtfleisch ist bestens geeignet zum Kochen und Backen. Sehr ertragreiche Sorte. Gute Lagerfähigkeit.



**Kü 37**  
**Blanche platt white boer**

Langtriebiger, sehr dekorativer, weißer Speisekürbis mit schönen, 5 – 8 kg schweren, flachrunden, leicht gerippten Früchten. Das leuchtend orange, karotinreiche, feste Fruchtfleisch ist mit seinem leicht süßlichen Geschmack für alle Kürbisgerichte geeignet. Wärmebedürftig, Vorkultur empfohlen.



**Kü 28** **Bleu de Hongrie**  
**Ungarischer Blauer**

Starkwüchsiger, langtriebiger, exzellenter Speisekürbis. Schöne, mittelgroße, flachrunde Früchte mit graublauer bis türkiser, glatter Schale. Fruchtgewicht ca. 5 – 10 kg. Leuchtend oranges, leicht süßes, wohlschmeckendes Fruchtfleisch. Gute Lagerfähigkeit.



**Kü 27**  
**Zappalito**

Buschförmig wachsender, ertragreicher Speisekürbis. Auch die jungen, noch hellgrünen, runden Früchte können in Tennisballgröße (Ø 8 – 12 cm) geerntet, wie Zucchini mit Schale verarbeitet werden. Gelbes, fein aromatisches, angenehm nussiges Fruchtfleisch.



**Kü 34**  
**Atlantic Giant**

Atlantic Giant ist eine Spitzensorte für Rekordwettbewerbe. Auch Anfängern gelangen Früchte von 25 – 50 kg, indem sie nur eine Frucht pro Pflanze belassen. Für Rekordkürbisse von mehreren 100 kg braucht es viel Erfahrung, ausreichend Platz, entsprechendes Wetter und jede Menge Glück. Bescheiden im Geschmack.



**Kü 14**  
**Langer von Neapel**

Der Muskat- oder Moschuskürbis Langer von Neapel gilt als der »König der Kürbisse«. Leicht geflammte, grüne, im reifen Stadium orangegelbe Früchte von 75 – 100 cm Länge und 15 – 20 cm Durchmesser. Tief oranges, festes, sehr aromatisches Fruchtfleisch mit geringem Kernanteil. Lange Vegetationszeit, Vorkultur empfohlen.



**Kü 26** **Muscade de Provence**

**Kü 26**  
**Muscade de Provence**

Langtriebige, starkwüchsige Sorte mit flachrunden, gerippten, dunkelgrünen, in der Vollreife ockerbraunen, sehr dekorativen Früchten. Orangerotes, sehr aromatisches Fruchtfleisch. Fruchtgewicht ca. 3 – 8 kg. Gute Lagerfähigkeit bei nicht zu früher Ernte im Herbst. Wärmeliebend – Vorkultur empfohlen.



Sorte		Botan. Name: Cucurbita	Fruchtge- wicht in kg	Farbe der Schale	Farbe Fruchtfleisch	Vegetations- zeit/Tage*	Lager- fähigkeit
<b>Speisekürbisse</b>							
Kü 9	Hokkaido orange	C. maxima	2 – 3	orangerot	gelborange	90	sehr gut
Kü 10	Red Kuri	C. maxima	1 – 1,5	orangerot	gelborange	90	begrenzt
Kü 78	Uchiki Kuri	C. maxima	1 – 1,5	orangerot	gelborange	90	sehr gut
Kü 32	Solor	C. maxima	1 – 1,5	orangerot	orange	85	sehr gut
Kü 13	Blue Ballet	C. maxima	1 – 3	graublau	gelborange	90 – 100	sehr gut
Kü 16	Green Hokkaido	C. maxima	1,5 – 2	dunkelgrün	gelborange	90	gut
Kü 24	Futsu Black	C. moschata	1 – 2	grün (grau)	orange	ca. 110	sehr gut
Kü 24	Table Queen	C. pepo	0,7 – 1,5	dkl.grün-schw.	hell-orange	100	gut
Kü 22	Rondini	C. pepo	ca. 0,3	dunkelgrün	gelborange	60 – 90	gut
Kü 20	RS-Kü-01.24	C. pepo	1 – 3	gelb	gelb	ca. 90	begrenzt
Kü 18	Pâtisson blanc	C. pepo	ca. 1,5	weiß/creme	cremefarben	95	begrenzt
Kü 17	Patisson yellow/Lillesol	C. pepo	ca. 0,5	orange	orange	wird jung geerntet!	
Kü 12	Rouge vif d'Etampes	C. maxima	5 – 15	orangerot	orange	ca. 110	gut
Kü 37	Blanche platt white boer	C. maxima	5 – 8	weiß/creme	orange	ca. 110	gut
Kü 28	Bleu de Hongrie	C. maxima	5 – 10	türkisgrau	orange	ca. 125	sehr gut
Kü 27	Zappalito	C. maxima	1	dunkelgrün	orange	wird jung geerntet!	
Kü 26	Muscade de Provence	C. moschata	4 – 10	dkl.gr.-beigebr.	orangerot	ca. 130	sehr gut
Kü 11	Gele Centenaar	C. maxima	10 – 30	gelb	gelborange	ca. 110	gut
Kü 34	Atlantic Giant	C. maxima	> 25	orangerot	orange	120	begrenzt
Kü 14	Langer von Neapel	C. moschata	8 – 20	grün/beige	tieforange	100 – 110	sehr gut
Kü 33	Violina	C. moschata	2 – 3	terracotta	orange	110 – 120	gut
Kü 23	Longue de Nice	C. moschata	2 – 4	grün/beige	orange	100 – 110	sehr gut
Kü 29	Trombetta di Albenga	C. moschata	ca. 2	beige	hellorange	120 – 130	gut
Kü 38	Honeynut	C. moschata	0,5 – 0,7	grün/beige	tieforange	ca. 110	gut
Kü 35	Mini Butternut	C. moschata	0,5 – 0,7	beige	orange	ca. 120	sehr gut
Kü 25	Butternut Waltham	C. moschata	1 – 2,5	beige	orange	120 – 140	sehr gut
Kü 64	Red Turban	C. maxima	1 – 3	rot-grün-weiß	gelborange	60 – 90	gut
Kü 63	Sweet Dumpling	C. pepo	200 g	grün/creme	hellorange	ca. 90	gut
Kü 73	Jack O'Lantern	C. pepo	ca. 3	orange	orange	ca. 120	begrenzt
Kü 41	Buttercup	C. maxima	1 – 1,5	dunkelgrün	orange	100	gut
Kü 43	Blue Kuri	C. maxima	1,5 – 2,5	blau/grün	gelborange	ca. 100	sehr gut

\*Angaben können je nach Witterung, Standort und Kulturführung abweichen



**Kü 33**  
**Violina**

Später, leicht längs gerippter Muskat-Kürbis, der in seiner Form an eine Violine erinnert. Ca. 2 – 3 kg schwere Früchte mit schöner rauer, terracottafarbener Schale. Festes, orangefarbenes Fruchtfleisch mit feinem, nussigem, von leichter Süße begleitetem Geschmack.



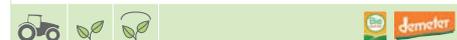
**Kü 11 Gele Centenaar**  
**Gelber Zentner**

Sehr haltbare, starkwüchsige, langtriebige Einlegesorte mit runden, imposanten, bis zu 50 kg schweren, gelben Früchten mit gelb-orangem, aromatischem Fruchtfleisch. Wird traditionell für Pumpkin Pie, Chutney und Marmelade verwendet. Gute Haltbarkeit. Beliebter Schnitzkürbis zu Halloween.



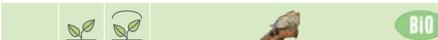
**Kü 38**  
**Honeynut**

Kleiner (ca. 15 cm), walzenförmiger Butternut-Kürbis, der von Dunkelgrün gestreift bis Orange ausreift. Fruchtgewicht ca. 500 – 700 Gramm. Sehr aromatisches, dunkelorange Fruchtfleisch von süßem, an Melonen erinnernden Geschmack. Kurztriebige, ertragreiche, mehltresistente Sorte. Lange Reifezeit.



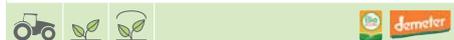
**Kü 29**  
**Trombetta di Albenga**

Imposante, gelbgrüne, keulenförmige Früchte mit langem, dünnem, völlig kernfreiem Hals und kleiner Samenhöhle. Oranges, festes Fruchtfleisch von ausgezeichnetem, leicht nussigem Geschmack. Junge, grüne Kürbisse können mit Schale wie Zucchini verwendet werden. Ertrag pro Pflanze: ca. 4 – 6 Früchte von 2 – 4 kg.



**Kü 23**  
**Longue de Nice**

Die keulenförmigen, beige Früchte dieser langtriebigen Sorte können bis zu ein Meter lang und 8 kg schwer werden. Das intensiv orange, feinfaserige, leicht süßliche Fruchtfleisch ist im langen Hals vollkommen kernfrei. Junge Früchte können grün wie Zucchini gegessen werden. Lagerfähigkeit bis zu acht Monaten.



**Kü 25**  
**Butternut Waltham**

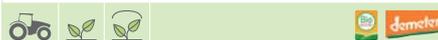
Wärmeliebender, beige-brauner birnenförmiger Kürbis mit angenehm süßem, nussigem Geschmack. Diese Züchtung wurde auf einen (ca. 30 cm) langen, dicken, kernlosen Hals und eine kleine Samenhöhle selektiert. Gelb-oranges, festes Fruchtfleisch. Fruchtgewicht bis 3,5 kg. Ausgereift sehr gut lagerfähig.



**Kü 35 Mini Butternut**  
*Selektion ReinSaat*

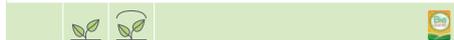


Birnenförmiger kleiner, beige-brauner Butternut-Kürbis mit der Qualität und dem Geschmack von »Butternut Waltham«. Bildet ca. 15 – 20 cm lange und bis ca. 750 g schwere Früchte mit gelb-orangem Fruchtfleisch von süßem, nussigem Geschmack. Gute Lagerfähigkeit. Der ideale Kürbis für die Single-Küche.



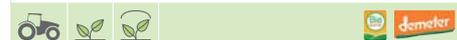
**Kü 63**  
**Sweet Dumpling**

Sehr dekorativer cremeweißer, grün gerippter Zier- und Speisekürbis. Sweet Dumpling ist mit seinen kleinen Früchten und dem hell-orangen, an Kastanien erinnernden Fruchtfleisch ein idealer Bratkürbis. Fruchtgewicht: ca. 200g. Lagerfähigkeit: 3 – 4 Monate



**Kü 73**  
**Jack o'Lantern**

Typischer Halloween-Kürbis mit besten Eigenschaften zum Schnitzen und Schneiden. Ca. 3 kg schwere Früchte mit orange-goldenem Fruchtfleisch. Vorzüglich geeignet für cremige Kürbissuppen. Kurztriebige Pflanzen. Reife Früchte sind ca. 4 Monate lagerfähig.



## Ölkürbis

**Direktsaat:** Ende April bzw. Anfang Mai (lagebedingt)  
**Abstände:** 0,40 – 0,45 × 1,80 m oder 0,50 × 1,40 m  
**Saatgutbedarf:** 4 kg/ha  
**TKG:** 210 g  
**Vermeerer:** HSC



### Kü 30 Retzer Gold ungebeizt

Züchtung Herbert Schleinzer, Leopold Pischinger. Mittelgroßer, weichschaliger, langtriebiger, steirischer Ölkürbis mit mittelgroßen Früchten. Locker im Fruchtfleisch sitzende, große, dunkel-olivfarbene Kerne. Direktsaat Ende April bis Anfang Mai, Mindestbodentemperatur 10°C. Voranzucht empfohlen.



BIO

### Kü 31 Retzer Gold gebeizt

Züchtung Herbert Schleinzer, Leopold Pischinger. Die Sorte entspricht Retzer Gold ungebeizt, mit, im österreichischen biologischen Landbau zugelassenem, Beizpräparat. Bei feldmäßigem Anbau Direktsaat empfohlen.



BIO

## Zierkürbis

**Vermeerer:** AMA, BPP, CRO, GHO, MAH, PAN



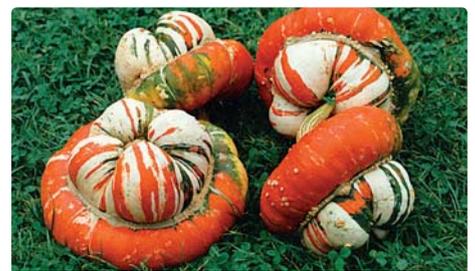
### Kü 66 Speckled Swan

An Schwäne erinnernde, glatte Kalebassen mit sehr langen, keulenförmigen Halsen. Die Früchte können bis zu 50 cm Länge erreichen. Dunkelgrüne, glatte Schale mit hellen Marmorierungen. Nicht für den Verzehr geeignet. Nur wenige auf der Pflanze belassene Früchte sichern den Reifeprozess und erhöhen die Haltbarkeit. Aufleitung empfohlen.



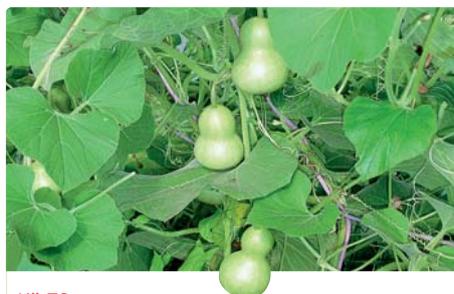
### Kü 60 Mischung kleinfrüchtig

Sehr dekorative Spezialmischung aus kleinfrüchtigen, dekorativen, vielfarbigen Sorten wie z. B. Pyrus Bicolor, Mini Bottle, Kronenkürbis, Sweet Dumpling, Autumn Wings, Bicolour Pear und anderen.



### Kü 64 Red Turban

Sehr dekorativer Zierkürbis in charakteristischer Pilzform mit orangerotem »Kopf« und grün-weiß gestreiftem »Bauch«. Die kleinen Früchte haben ein sehr süßes Fruchtfleisch und sind zum Verzehr geeignet. Fruchtgewicht: 1 – 3 kg. Fruchtdurchmesser: 10 – 30 cm



### Kü 72 Mini Bottle

Kleiner Kalebassenkürbis mit vielen grünen, ca. 15 cm langen Früchten. Wüchsige, langtriebige Sorte. Jede Pflanze bildet unzählige weiße, sehr attraktive Blüten, die sich abends öffnen. Fruchtfleisch nicht zum Verzehr geeignet. Die glattschaligen Früchte eignen sich gut zum Trocknen und Bemalen. Aufleitung empfohlen.



### Kü 68 Kronenkürbis

Dekorativer Kürbis mit kleinen, krallen- bzw. kronenförmig wachsenden Früchten. Schöne Musterung der Schale von weißlich-grün bis orange-gelb-grün. Fruchtdurchmesser 8 – 10 cm. Pro Pflanze ca. 6 – 12 Früchte. Pflanzung: 1 Pflanze/m<sup>2</sup>



# Mairüben/Navets

*Brassica rapa var. rapa*

**Direktsaat:** 1. Aussaat: März/April bis Mai, 2. Aussaat: Juli bis August,

Reihensaat oder breitwürfig – später vereinzeln.

**Pflanzabstände:** 20–30 × 5–10 cm

**Kulturdauer:** Saat bis Ernte 12–20 Wochen

**Saatgutbedarf:** 40–50 g/a

**Saattiefe:** 1–2 cm

**Tausendkornmasse:** 1,5–2,2 g

**Vermeerer:** ARC, DBO, FPE, GBL, RFE



Ko 80

## Di Milano a colletto viola

Flachrunde, sehr raschwüchsige Rübe mit deutlich abgesetztem Wurzelansatz für die Frühjahrs- und Herbstkultur. Leuchtend violette, 6–8 cm große Knollen mit weißem, zartem, wenig scharfem Fruchtfleisch. Jung geerntet können die Navets, wie Kohlrabi, roh gegessen oder milchsauer eingelegt werden.



BIO



Ko 81

## Snowball

Ertragreiche, raschwüchsige Mairübe. Die kugelrunden, weißen Rüben erreichen ihre optimale Qualität bei einem Kopfdurchmesser von ca. 6–8 cm. Zartes, festes Fleisch mit würzigem, leicht süßem Geschmack. Hervorragender Navet für Rohkost.



BIO

demeter



Ko 82

## Jaune boule d'or

Ertragreiche, schoss- und platzfeste Mairüben-Sorte. Die schönen, runden, gelb durchgefärbten Rüben erreichen ihre optimale Fruchtqualität bei ca. 6 cm Durchmesser. Sehr gute, vielseitig verwendbare Speiserübe. Aussaat im März für Ernte im Mai bzw. Aussaat Mitte August für Ernte im Herbst.



demeter



Ko 83

## Platte Witte Mei

Flachrunde, weiße Mairübe mit leicht grüner Schulter und fein abgesetzter Wurzel. Schoss- und platzfeste, robuste Sorte. Die Rüben haben eine völlig glatte Haut und zartes, knackiges Fruchtfleisch. Optimale Ernte bei einem Rübendurchmesser von 6–7 cm. Geeignet für alle Anbauzeiträume.



BIO

demeter



## Ko 84 RS-Ko-03.24 (Ludowski)

Goldgelbe, flachrunde Mairübe mit zartem, festem, cremeweißem bis hellgelbem Fruchtfleisch. Die leicht süßen Navets gedeihen das ganze Jahr über mit Qualitätshöhepunkt im Herbst. Anbau ganzjährig im Gewächshaus, im Freiland von Mai bis Oktober für die Frühjahr- und Herbstkultur. Gute Lagerfähigkeit.



demeter



Ko 85

## Blanc globe à collet violet

Runde, weiße Mairübe mit violetterm Kragen und kräftigem Laub für ganzjährigen Anbau. Feines, zartes, weißes Fruchtfleisch mit besonders mildem, wenig scharfem Geschmack und melonenartiger Konsistenz. Sehr raschwüchsig und schossfest. Für den ganzjährigen Anbau. Direktsaat Anfang Juli bis Anfang August für die Ernte im Spätherbst. Gute Lagerigenschaften.



demeter

# Zuckermais

*Zea mays convar. saccharata*

**Aussaat:** ab Mitte April bis Anfang Juni

**Abstände:** bei Einzelreihen ca. 60 cm,  
bei Doppelreihen 80–100 × 20–25 cm;  
um Verkreuzung zu vermeiden, sollte ein Mindestabstand  
von 300 m zu anderen Maissorten eingehalten werden.

**Saatgutbedarf:** ca. 130–250 g/a

**Saattiefe:** ca. 3–5 cm

**Tausendkornmasse:** 130–300 g

**Vermeerer:** SAT, WAP



*Beim Zuckermais ist die Umwandlung von Zucker in Stärke unterbrochen. In der Reife schrumpfen die Körner wie bei Zuckererbsen.*



Zu 92

## Ashworth



Züchtung ReinSaat. Sehr früher, ertragreicher Zuckermais mit überzeugender Kolbenqualität. Standfeste, robuste, auch für kühlere Regionen geeignete Sorte mit bis zu 1,50 m hohen Pflanzen. Bildet dicke, ca. 15 cm lange Kolben mit gelben, süßen Samenkörnern. Bewährte Hausgärtnersorte.



Zu 94

## Damaun



Züchtung Kultursaat. Weltweit erste, extra-süße, samenfeste Zuckermaissorte. Der Abbau von Zucker in Stärke ist bei Damaun deutlich verlangsamt. Kräftige Jugendentwicklung, standfest und robust. Kurze Reifezeit von ca. 85–95 Tagen, mittelhoher Wuchs. Besonders aromatischer Geschmack mit ausgeprägter Süße.



BIO



Zu 91

## True Sweet Gold



Züchtung ReinSaat. Produktive Zuckermaissorte mit 2–3 m hoch wachsenden, robusten, standfesten Pflanzen. Bildet schöne, 18–20 cm lange Kolben mit goldgelben, aromatisch-süßen Körnern. Lang anhaltende, intensive Süße im Milchreife-Stadium. Etablierte, robuste Hausgärtnersorte.



Zu 90

## Golden Bantam

Die mittelfrühe, robuste, wüchsige Sorte sollte für eine gute Kolbenqualität im Milchreife-Stadium beerntet werden. Bildet gleichmäßige, relativ große Kolben mit schönen, gelben, angenehm mild-süßen Körnern. Sehr rasche Umsetzung des Zuckers in Stärke, daher zügige Verarbeitung nach der Ernte notwendig. Beliebte Hausgärtnersorte.



Zu 96 **Tramunt**

*Zea mays convar. Saccharata*



Züchtung Kultursaat. Mittelspäter, hochwachsender Zuckermais mit homogenen, großen, gelben Kolben. Ausgezeichnete Kornqualität mit aromatisch-extrasüßem Geschmack. Erntereif nach zirka 105 Tagen nach der Aussaat.



BIO



## Popcornmais

*Zea mays convar. microperma*

Vermeerer: RUL



Zu 99  
**White Selection**



Züchtung ReinSaat. Früher, weißer Popcornmais von guter, verlässlicher Qualität. Helles Korn mit leichter Spitze und sehr gutem Geschmack. Reifezeit ca. 150 Tage. Gute Ausreife auch in kühleren Lagen. Kolben müssen an der Pflanze gut ausreifen und nach der Ernte noch einige Wochen nachtrocknen.



Zu 98  
**Kremgolyo**

Kremgolyo ist eine wüchsige Popcornmais-Sorte mit 2 bis 4 Kolben pro Pflanze. Die kräftig maisgelben, kugelrunden Körner lassen sich sehr gut von den ca. 25 – 30 cm langen Kolben rebeln. Reifezeit ca. 180 Tage. Ertragreiche, verlässliche Sorte.



## Ziermais

*Zea mays convar. microperma*

Abstände: ca. 30–45 × 15–30 cm

Vermeerer: GH0, JPE



Zm 71 Zier-/Popcornmais  
**Erdbeermais**

Ausgesprochen dekorative, schöne Sorte mit ovalrunden, ca. 5 cm langen, dicht mit dunkelroten Körnern besetzten Kolben. Erdbeermais eignet sich in der Milchreife zum Grillen und als Popcornmais. Im getrockneten Zustand finden die beerenähnlichen, leuchtend roten Kolben Verwendung in der Floristik und Trockenbinderei.



Zm 70 Ziermais  
**Karibik**

Sehr dekorative Ziermais-Mischung aus diversen bunten Sorten mit kleinen Kolben. Wuchshöhe bis ca. 1,80 m. Ende April bei mindestens 12°C Bodentemperatur ausgesät, erreichen die 10 – 12 cm langen Kolben ca. Mitte September Erntereife. Belebt in Floristik und Trockenbinderei.



**Achten Sie auf die richtige Nachbarschaft!**  
Um sortenreines Saatgut zu gewinnen, sollte ein Mindestabstand von 300 m – 1 km zu anderen Maissorten eingehalten werden.



# Mangold

*Beta vulgaris ssp. vulgaris*

**Aussaat:** Für Freilandanbau: März bis Juni zur Pflanzung von April bis Juli.  
Überwinterung im kalten Gewächshaus: Anfang September zur Pflanzung  
Anfang Oktober.

**Direktsaat:** April bis Mitte Juni

**Keimtemperatur:** 18–20°C

**Pflanzabstände:** 30–40 cm Reihenabstand

**Saatgutbedarf:** 24 g/a bei Vorkultur, 100–150 g/a bei Direktsaat

**Saattiefe:** ca. 3 cm

**Tausendkornmasse:** 10–18 g

**Vermeerer:** FPE, GHO, RFE, SAL, WTH



Die meisten Mangoldsorten eignen sich auch für die Ernte im Winter.  
Lesen Sie mehr darüber auf Seite 96.



Ma 162

## RS-Ma-01.23 (Five Colours Yellow)

In der Sortenprüfung. Saatgut für den Versuchsanbau. Sehr attraktiver, Stielmangold mit breiten, knallig gelben Stielen und leicht blasigem, stark geädertem, mittelgrünem Blatt. Die Farbe bleibt beim Kochen unverändert. Besondere Eignung für die Frischvermarktung.



Ma 17

## Jessica



Züchtung: ReinSaat/Fred Holzer. Schnell wachsender Stielmangold vom italienischen Typ. Sehr geschmackvolle, kompakte, aufrecht wachsende Sorte mit dunkelgrünen, ledrigen Blättern an weißen Stielen. Optimaler Anbau in Folgesätzen ab Mitte Juni bis Ende Juli für die Herbsterte. Überwinterungsanbau im Kalthaus für die Frühjahrs-ernte in milden Lagen und milden Wintern. Jessica kann als ganze Pflanze geerntet und vermarktet werden. Gewicht ca. 0,7 bis 1 kg. Entwicklungszeit ca. 80 Tage. Sehr schoss-feste Sorte.

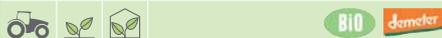




Ma 12  
**Walliser**

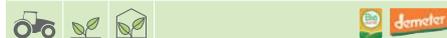


EHZ-ReinSaat. Breitrippige, hohe Stielmangold-Sorte mit großen, langen, dunkelgrünen Blättern und sehr breiten, weißen Blattstielen. Langes Erntefenster der einzelnen Stiele von Anfang Juni bis Ende September. Für den Freiland- und geschützten Anbau. Entwicklungszeit ca. 70 Tage. Sehr schossfeste Sorte.



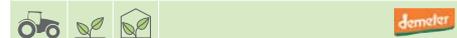
Ma 20  
**Magenta Sunset**

Magenta Sunset ist ein wahrer Hingucker im Gemüsebeet! Der raschwüchsige Stielmangold liefert tiefhellgrüne Blätter auf strahlend pink-violetten Stielen mit fein-intensivem Geschmack und langem Erntefenster bis in den Winter.



Ma 13  
**Lucullus**

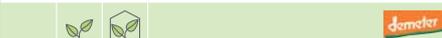
Wüchsiger, gelbgrüner Stielmangold mit fein gekrausten, ca. 45 cm langen, schmalrippigen Blättern. Vorzüglicher, feiner Mangoldgeschmack. Sehr ergebnisreiche und schossfeste Sorte. Verwendung als Rippen- und Schnittmangold. Bedingt winterhart, kann leichte Fröste vertragen. Entwicklungszeit ca. 60 Tage.



Cv 121  
**Feurio**

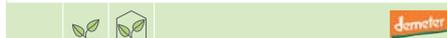


Züchtung ReinSaat. Sehr attraktiver Stielmangold mit leuchtend roten, schlanken Stielen und rot geäderten, dunkelgrünen Blättern. Die gekrausten, langen Blätter behalten ihre leuchtenden Farben auch beim Kochen bei. Aromatische, wohlschmeckende Sorte. Entwicklungsdauer ca. 60 Tage.



Ma 14  
**Verde a costa bianca 3**

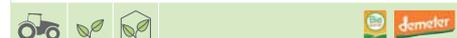
Geschmackvoller Stielmangold mit aufrechtem, leicht gewelltem, dunkelgrünem Blatt und sehr breiten, weißen Rippen. Aussaat unter Glas ab Februar, im Freiland von März bis Juli. Entwicklungszeit ca. 60 Tage. In mildem Klima kann bis Oktober für die Frühjahrs-ernte gesät werden. Schossfeste Sorte.



Ma 19  
**Tre Colori**



Züchtung ReinSaat. Mittelhoher, bunter Stielmangold mit farblich weiß, orange und rot nuancierten Stielen. Auch die Farbe der leicht blasigen, stark geäderten Blätter variieren von leuchtend Grün bis Violetrot. Tre Colori behält seine leuchtenden Farben auch beim Kochen bei. Sehr attraktive, bunte Mischung für die Frischvermarktung und den Hausgarten.



# Melanzani /Auberginen

*Solanum melongena*

**Jungpflanzenanzucht:** Januar bis März

**Pflanzung:** Februar bis Mai

**Keimtemperatur:** 22–25°C

**Pflanzabstände:** 70 × 50 cm

**Saatgutbedarf:** 1 g/a für ca. 100–150 Pflanzen

**Saattiefe:** ca. 1 cm

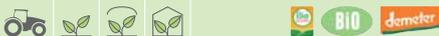
**Tausendkornmasse:** 3–5 g

**Vermehrer:** AJG, BPP, JAN, RFE



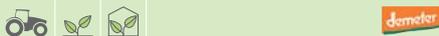
**Me 14**  
**Luiza**

Sehr ertragreiche, mittelfrühe Melanzani für den geschützten Anbau im Gewächshaus. In warmen Lagen kann die Sorte auch im Freiland gezogen werden. Ovalrunde, dunkelviolette, schwarz glänzende Früchte mit nur gering bestacheltem, grünem Kelch. Festes, fein aromatisches Fruchtfleisch ohne bitteren Beigeschmack.



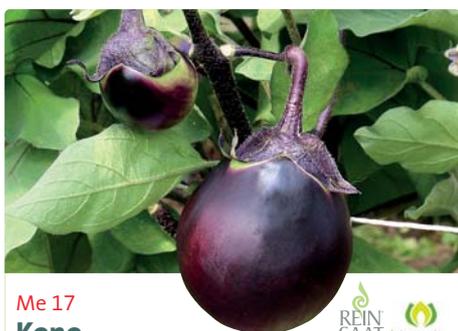
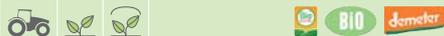
**Me 21**  
**Nero**

Ertragreiche, mittelhohe Melanzani-Sorte mit dicken, tropfenförmigen, violettschwarzen, glänzenden Früchten mit grünem Fruchtkelch. Grünlich weißes, festes, aromatisches Fruchtfleisch. Früher bis mittelfrüher Reifezeitpunkt. Geeignet für die Gewächshauskultur und den Freilandanbau in warmen Lagen.



**Me 20**  
**Cesky Rany**

Cesky Rany ist eine sehr robuste, ertragreiche Freilandsorte mit stabilem Pflanzenaufbau und tropfenförmigen, matt-dunkelvioletten Früchten mit violetterm Fruchtkelch. Das Fruchtfleisch ist leicht grünlich gefärbt und schmeckt überaus aromatisch. Die Sorte liefert auch in kühleren Regionen verlässlich gute Erträge im Freiland.



**Me 17**  
**Kono**

Züchtung ReinSaat. Die Sorte zeichnet sich besonders durch frühe Erntereife (ab Ende Juli) und sehr gute Erträge aus. Stabile, buschige Pflanzen mit kleinen, runden, glänzend dunkelvioletten Früchten mit violetten Kelchen. Fruchtdurchmesser 6–10 cm. Festes, grünlich-weißes Fruchtfleisch mit sehr feinfuchtigem Aroma. Für Freiland, geschützten Anbau und Topfkultur.



**Me 22**  
**Blanche Ronde à Oeuf**

Mittelfrühe, sehr ertragreiche Sorte für den geschützten Anbau unter Glas und Folie oder die Topfkultur. Die kompakt wachsenden, stabilen Pflanzen bilden zahlreiche eiförmige, reinweiße Früchte mit grünem Kelch und reinweißem, fein-aromatischem Geschmack ohne Bitternote.



**Me 13**  
**Nala**

Züchtung ReinSaat. Schöne, dunkelviolett glänzende, länglich walzenförmige Früchte mit grünem, wenig bestacheltem Kelch. Fruchtlänge 20–25 cm. Guter Geschmack mit nur wenig Bitterstoffen. Mittelfrühe Sorte, für die Gewächshauskultur und den Anbau in warmen Freilandlagen.





**Me 12**  
**Violetta lunga 3**

Mittelfrühe, sehr ertragreiche Melanzani mit kräftigem, stabilem, hohem Pflanzenaufbau. Bildet lange, keulenförmige, dunkelviolette Früchte mit grünem Kelch. Fruchtlänge 25 – 30 cm. Feines aromatisches Fruchtfleisch. Ideale Melanzani für klassische Mittelmeergeichte. Für den Gewächshausanbau und warme Lagen im Freiland.



**Me 11**  
**RS-Me-01.23 (Tarim)**



Melanzani-Spezialität aus der Züchtung ReinSaat, asiatischer Typus. In der Sortenprüfung. Saatgut für den Versuchsanbau. Die äußerst produktiven, frühreifenden, stabilen Pflanzen bringen eine Fülle an 10 – 15 cm langen, lavendelfarbenen, weißfleischigen Früchte hervor. Das zarte, aromatische Fruchtfleisch mit leicht süßer Note lässt sich roh in Salaten, sautiert, gegrillt uvm genießen.



**Me 15**  
**Tsakoniki**

Die mittelfrühe, sehr ertragreiche Melanzani-Sorte stammt von Thanasis Roris, einem Gärtner aus Tsakonia auf dem Peloponnes. Lange, violett-weiß marmorierte Früchte mit festem, weißem, sehr schmackhaftem Fruchtfleisch. Fruchtlänge ca. 30 cm. Für die Gewächshaus- und Freilandkultur in warmen Lagen geeignet.



**Me 23** **Rotonda bianca sfumata di rosa**

Mittelfrüh reife, ertragreiche, wüchsige Sorte mit attraktiven, ovalrunden, weiß-rosa-violett-gefärbten Früchten und hellgrünem, nur leicht bestacheltem Kelch. Dünnschalig mit reinweißem, zartem, festem Fruchtfleisch mit geringem Samenanteil und mild-feiner Aromatik ohne Bitternote.



**Me 24**  
**Listada de Gandia**

Mittelspäte, ertragreiche Melanzani mit sehr guter Pflanzengesundheit und hohem, kräftigem Wuchs. Die ovalen, 15 – 20 cm langen Früchte sind weiß mit schönen dunkelvioletten Streifen. Die aus Spanien stammende Sorte zeichnet sich durch besonders zartes, nicht bitter werdendes Fruchtfleisch aus.



# Melonen

*Cucumis melo*

**Aussaat:** April bis Mai, optimale Bodentemperatur 25°C

**Pflanzung:** ab Mitte Mai im Glashaus, ins geschützte Freiland, benötigt warme Tages- und Nachttemperaturen (über 10°C), eventuell mit Vlies abdecken.

**Keimtemperatur:** 25–30°C

**Pflanzabstände:** 100 × 30–50 cm

**Saatgutbedarf:** 200 Korn bzw. 5–10 g/a

**Saattiefe:** ca. 2–3 cm

**Tausendkornmasse:** 20–45 g

**Vermehrer:** AMA, ARC, JAN, MOM, PAN, RFE, ROS, RUL

## Zuckermelonen

*Cucumis melo*



Me 96

### Petit gris de Rennes

Sehr früh reifende, ertragreiche Zuckermelone mit süßen, aromatischen Früchten, die auch unter weniger warmen Bedingungen gut ausreifen. Runde, graugrün gestreifte Melone mit glatter Schale und feinem, orangefarbenem Fruchtfleisch. Sehr guter, süßer Melonengeschmack. Fruchtgewicht 0,5 bis 0,8 kg.



Me 92

### Hógolyó

Mittelspäte Sorte mit runden, ca. 1,5 kg schweren Früchten mit netzartig überzogener Schale. Hellgrünes, sehr saftiges Fruchtfleisch mit zuckersüßem Melonenaroma. Kann auch in weniger warmen Lagen ausreifen (im Spätsommer Folienabdeckung empfohlen). Bei 10–12°C kurzfristig lagerfähig.



Me 95

### Tendral negro tardio

Honigmelone mit grünschwärzer, leicht gefurchter Schale und festem, hellgrünem, sehr süßem Fruchtfleisch. Bildet große, ovale Früchte, die auch für einige Zeit gelagert werden können. Fruchtgewicht ca. 2–3 kg. Anbau in sehr warmen, geschützten Freilandlagen, Gewächshaus empfohlen.



Me 97 Charentais

Me 97

### Charentais

Frühreifende Zuckermelone vom Typ der Cantaloupe-Melonen. Bildet schöne, runde, nur leicht genetzte Früchte mit einem Fruchtgewicht von 0,7–0,9 kg. Charentais zeichnet sich durch ihr orangefarbenes, ausgesprochen wohlschmeckendes, süßes, Fruchtfleisch aus. Ertragreiche Sorte für warme, geschützte Freilandlagen und Gewächshaus.





**Me 91**  
**Hale's Best Jumbo**

Diese robuste, gesund wachsende Sorte liefert fein genetzte, ovale Früchte mit leuchtend orangefarbenem Fruchtfleisch. Fruchtgewicht bis zu 2 kg. Best Jumbo eignet sich für den Anbau im Gewächshaus und gelingt auch in warmen Regionen Mitteleuropas.



**Wassermelone mit Feta**

Für 4 Personen: 700 g gekühlte Wassermelone (ohne Schale), 280 g Feta, 20 g Basilikumblätter, 1/2 kleine rote Zwiebel, in sehr dünne Ringe geschnitten (nach Belieben), Olivenöl.

Die Wassermelone in dicke Spalten, dann in Dreiecke schneiden. Den Feta in große, aber dünne Stücke schneiden oder einfach von Hand zerbröckeln. Alle festen Zutaten auf einer Platte anrichten und leicht vermischen. Mit etwas Olivenöl beträufeln und sofort servieren.

**Wassermelonen**

*Citrullus lanatus*



**Me 80**  
**Sugar Baby**

Wärmeliebende, früh reifende, ertragreiche Wassermelonen-Sorte mit dunkelgrüner, glatter Schale. Rotes, sehr saftiges, süß aromatisches Fruchtfleisch. Fruchtgewicht 1,5 – 2,5 kg. Für die Freilandkultur in warmen Lagen und Anbau im Gewächshaus geeignet.



Wassermelonen-Kunst

**Me 81**  
**Crimson Sweet**

Crimson Sweet ist überaus frühreifend und eignet sich somit auch in unseren Breitengraden für die Freilandkultur. Die rund-ovalen Früchte sind außen grün-gestreift, das Fruchtfleisch ist satt hellrot mit herrlich süßem Geschmack. Ideal als Snack, für Desserts oder als kalorienarmer Durstlöcher an heißen Sommertagen. Fruchtgewicht 5 bis 10 kg.





Karotten-Selektion bei ReinSaat in St. Leonhard am Hornerwald in Niederösterreich



# Karotten/Möhren

*Daucus carota ssp. sativus*

**Aussaat:** unter Glas und Folie ab Januar  
ins Freiland von Anfang März bis Ende Juni  
**Abstände:** 30–50 × 2–3 cm  
**Keimtemperatur:** 20–25°C  
**Saatgutbedarf:** 60–80 g/a für frühe Sorten,  
30–50 g/a für für späte Sorten  
**Saattiefe:** 1–2 cm  
**Tausendkornmasse:** 0,8–1,2 g  
**Vermeerer:** BSA,  
RFE, SAT

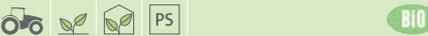


Karotten-Selektion bei ReinSaat



Mö 9  
**Nantaise 2/Milan**

Züchtung Kultursaat. Sowohl für den Früh-  
bau (Bund- und Waschkarotte), als auch für  
den späten Anbau (Lagerkarotte) geeignete  
Sorte. Frühbau ab Ende Februar, Lageran-  
bau bis Ende Mai. Schmackhafte, leuchtend  
orangefarbene Karotte mit guter Laubge-  
sundheit. Entwicklungsdauer 90–110 Tage.  
Gute Lagerfähigkeit bis ins Frühjahr.



Mö 28  
**Solveig**

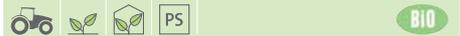
Züchtung ReinSaat. Auf Geschmack, Form  
und Farbe selektierte, leuchtend gelbe, 20–  
25 cm lange, glattschalige Karotte mit abge-  
rundeter Spitze und kräftigem Laub. Für den  
Frischverbrauch und als Lagerkarotte geeig-  
net. Entwicklungsdauer 100–120 Tage.

Solveig wurde nach der biologisch-dynami-  
schen Methode des Kultursaatzüchters Dieter  
Bauer geschmackselektiert. Anhand dieser  
sehr zielführenden Methode kann zusätzlich  
zur äußeren Form, Farbe, Herzqualität, Laub,  
vor allem auch der Faktor Geschmack be-  
trachtet werden.



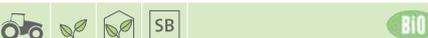
Mö 19  
**Dolciva**

Züchtung Kultursaat. Saftige, auf Geschmack  
selektierte Sorte vom Typ Nantaise mit  
schneller Jugendentwicklung und gesundem,  
kräftigem Laub. Wenig anfällig für Platzer,  
tolerant gegen Alternaria. Aussaat für den  
Frühbau als Bund- und Waschkarotte ab  
Ende Februar. Anbau zur Lagerung ab Ende  
Mai. Entwicklungsdauer ca. 120 Tage.



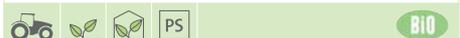
Mö 13  
**Nantaise 2/Fanal**

Sehr schöne Karotte vom Typ Nantaise mit  
langen, zylindrischen, gut abgestumpften  
Früchten. Orangefarbene, glatte, leicht  
waschbare Haut ohne grüne Schultern. Saf-  
tige, süße Qualität mit knackigem, orangem  
Fruchtfleisch. Entwicklungsdauer 85–105  
Tage. Nur als Saatband erhältlich.



Mö 8  
**Treentaler**

Treentaler ist eine sehr saftige, von Saat:gut  
e.V. auf Geschmack selektierte Sorte mit  
guter Lagerfähigkeit. Gut durchgefärbte,  
lange, schlanke, zylinderförmige Karotte mit  
glatter, oranger Schale. Auch für die Frisch-  
ernte im Sommer sehr gut geeignet. Wenig  
anfällig für Platzer. Entwicklungsdauer ca. 120  
Tage.

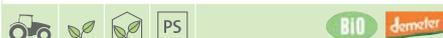




**Mö 11**  
**Rodelika**



Züchtung Kultursaat. Sehr wüchsige, ertragreiche, stark belaubte Sorte. Lange, abgestumpfte, sehr glattschalige, intensiv orangerote Karotte mit kräftigem, süßaromatischem Geschmack. Gute Eignung zum Einlagern und für den industriellen Anbau. Auch für schwere Böden. Aussaat nicht vor Mitte April (Schossgefahr). Entwicklungsdauer 140 – 150 Tage.

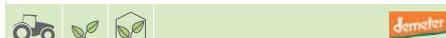


Mö 23 RS-Mö-01.23 (Olina)

**Mö 23 RS-Mö-01.23**  
**(Olina)**



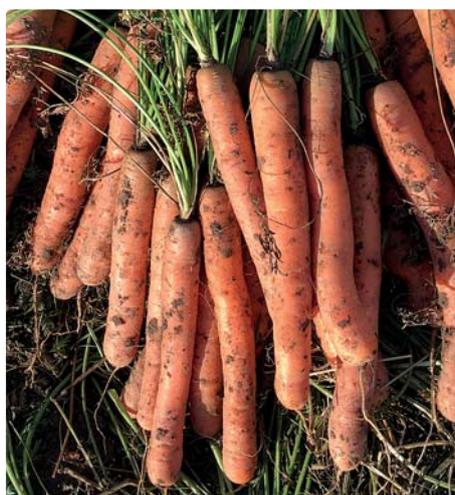
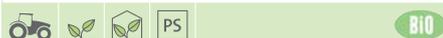
Züchtung ReinSaat. In der Sortenprüfung. Saatgut für den Versuchsanbau. Olina ist eine lange, glatte, gut abgerundete Nantaise Karotte mit herzhaftem Geschmack. Sie gedeiht auch auf etwas steinigem Untergrund recht homogen, ist platzfest und gut lagerfähig. Entwicklungsdauer ca. 120 Tage.



**Mö 30**  
**Maruschka**



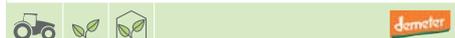
Sortenspezialität aus der ReinSaat-Züchtung. Mittellange, breite, konisch-spitz zulaufende, cremeweiße Karotte mit nur wenig Grünkragen und stabilem Laub. Besonders zum Kochen geeignete Sorte, da sie dadurch ihren mollig-warmen, karottentypischen Geschmack entwickelt. Entwicklungsdauer ca. 120 Tage. Sehr gute Lagerfähigkeit.



**Mö 24 RS-Mö-02.22**  
**(Mirella)**



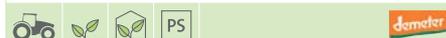
Züchtung ReinSaat. In der Sortenprüfung. Saatgut für den Versuchsanbau. Robuste, lange, parallele, abgestumpfte Nantaise mit kräftig durchgefärbter Wurzel. Selektiert auf ausgewogen-süßen Geschmack. Starkes, gesundes Laub sorgt für gute Erntbarkeit. Gut lagerfähig. Entwicklungsdauer ca. 100 Tage.



**Mö 12**  
**Robila**



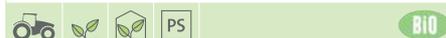
Züchtung Kultursaat. Lange, schlanke, zylinderförmige, gut abgestumpfte Herbst- und Winterkarotte mit ausgezeichneter Lagerfähigkeit. Intensiv orange durchgefärbt. Ausgeprägter, süßer Geschmack. Bevorzugt lockere, humusreiche oder sandige Böden. Widerstandsfähig gegen Alternaria. Entwicklungsdauer 160 Tage.



**Mö 17**  
**Ochsenherz**



Züchtung ReinSaat. Sehr frühe, schnellwüchsige, saftige, süß-aromatische Sortenspezialität mit orangefarbenen, ca. 10 cm langen, 6 – 8 cm dicken, spitz auslaufenden Rüben. Kann auch früh als Babykarotte geerntet werden. Sehr kräftiges, gesundes Laub. Entwicklungsdauer 80 – 95 Tage. Besonders für die Direktvermarktung geeignet.



# Paprika

*Capsicum annuum, Capsicum frutescens, Capsicum chinense, Capsicum baccatum*

**Aussaat / Voranzucht:** Gewächshaus: Januar bis Ende Februar zur Pflanzung von Mitte bis Ende April.  
Freiland: Anfang März bis Anfang April zur Pflanzung in warmen Lagen ab Mitte Mai.

**Keimtemperatur:** ideal 25–28°C, mindestens 20°C

**Abstände:** Gewächshaus 50–70 × 50 cm  
Freiland 40–50 × 50 cm

**Saatgutbedarf:** 4–8 g/a

**Saattiefe:** 0,5–1 cm

**Tausendkornmasse:** 5–9 g

**Vermehrter:** AJG, ASC, BPP, DBO, FPE, GBL, GH0, HIS, JAN, LVS, PAN, RFE, ROS, RUL, SPE, WAP

Pa 1 RS-Pa-01.24 (Cubo Yellow) aus der Züchtung von ReinSaat, Neuzüchtung von Reinhild Frech-Emmelmann



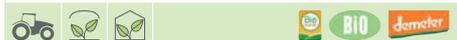
## Blockpaprika



Pa 20  
**Cubo Orange**



Besonders schöner, von ReinSaat auf Gesundheit, Ertrag und süß-fruchtigen Geschmack gezüchteter Blockpaprika. Die breitblockigen, dickwandigen Früchte färben in der Reife von dunkelgrün auf tieforange ab. Fruchtgewicht ca. 250 g. Resistent gegen die Tomatenbronze-fleckenkrankheit (TSWV).

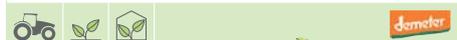


CV 105 **Sweet Chocolate**

Selektion ReinSaat

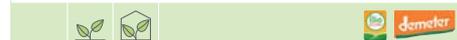


Sweet Chocolate wurde bei ReinSaat in 15jähriger Entwicklung auf länglich-geblockte Früchte mit ausgewogenem, süß-fruchtigem Geschmack selektiert. Von dunkelgrün auf schokoladenbraun abreifende Früchte mit mitteldickem, ziegelrotem Fruchtfleisch. Fruchtgewicht ca. 160 g. Mittelfrühreifende Sorte für die Gewächshaus- und Freilandkultur.



Pa 22  
**Pusztagold**

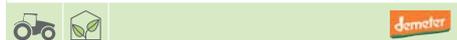
Ertragreicher, mittelfrüher Paprika mit großen, blockig-stumpfen, dickwandigen, fleischigen Früchten, die von weiß-gelblich auf orangerot abreifen. Pusztagold ist mit seinem milden, aromatischen Geschmack besonders im hellgelben Reifestadium ein beliebter Jausenpaprika. Für Freiland und Gewächshaus. Fruchtgewicht ca. 170 g.



Pa 1  
**RS-Pa-01.24 (Cubo Yellow)**



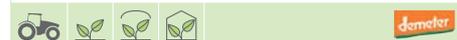
Gelbes Pendant zu Cubo Orange aus der Züchtung ReinSaat. In der Sortenprüfung. Saatgut für den Versuchsanbau. Mittelfrüher, wuchtiger, leuchtend gelber Blockpaprika mit bis zu 250 g schweren, dickfleischigen Früchten, die von mittelgrün auf gelb abreifen. Herrlich aromatisch-intensiver Geschmack. Für Frischvermarktung und Verarbeitung geeignet. Gewächshauskultur empfohlen.



Pa 9  
**Barkan**



Von ReinSaat-Gründerin Reinhild Frech-Emmelmann neu gezüchteter, mittelfrüher, sehr ertragreicher, wuchtiger Blockpaprika. Die großen, dickfleischigen, länglich-blockigen Früchte mit frisch-fruchtigem Aroma und ausgewogener Süße reifen von dunkelgrün auf rot ab. Fruchtgewicht ca. 300 g. Für den Frischverzehr und die Direktvermarktung geeignet.





Pa 19  
**Violetta**



Violetta stammt aus der Züchtung ReinSaat und zeichnet sich durch einen besonders kräftigen, stabilen Pflanzenwuchs aus. Die großen, dickwandigen, knackigen Blockpaprika reifen von tiefviolett über grün nach rot ab. Fruchtgewicht ca. 210 g. Typisch fruchtiges Paprikaaroma. Bestens geeignet für Frischverzehr und Direktvermarktung.



Pa 53  
**Neusiedler Ideal**

Traditionelle österreichische, robuste Freilandsorte. Die mittelgroßen, dünnwandigen, blockigen Paprika reifen von gelblich grün auf rot ab. Besonders die grünen Früchte sind für den Frischverzehr beliebt. Fruchtgewicht ca. 110 g. Mittelfrühe Sorte für warme, sonnige, windgeschützte Freilandlagen und Gewächshauskultur.



Pa 55 **RS-Pa-02.23**  
**(Gloriette)**



Züchtung ReinSaat. In der Sortenprüfung. Saatgut für den Versuchsanbau. Blockiger Paprika, der von Grün nach leuchtend-gelb abreift. Dickfleischige, knackige Früchte mit sehr gutem, fruchtigem Geschmack. Fruchtgewicht ca. 250 Gramm. Kräftiger Pflanzenaufbau. Mittelfrühe Sorte mit hohem Ertragspotenzial.



Pa 29  
**Goccia d'Oro**

Mittel- bis frühreife Paprikasorte für geschützte Freilandlagen und Gewächshaus. Die stabilen Pflanzen sind reich verzweigt und sehr produktiv. Die länglich-blockigen Früchte sind ca. 15 cm lang, reifen von hellgrün über gelb nach rot, sind feinschalig und schon gelb-grün geerntet herrlich aromatisch süß. Für Frischverzehr, zum Braten, Füllen und Grillen.



Pa 4  
**Yoyoma**



Von grün auf orange-rot reifender Paprika mit gestaucht blockigen, etwas stärker gerippten, dickwandigen Früchten bis ca. 200 g. Mittelschnelle Entwicklungszeit. Homogener Pflanzenwuchs. Besonders für Anbau unter Glas und Folie geeignet. Hohes Ertragspotenzial. Ausgezeichneter Geschmack.



Pa 5  
**Maor**

Mittelfrüher, roter Blockpaprika mit stabilem, aufrechtem Wuchs von ca. 80 – 90 cm Höhe. Die besonders dickfleischigen Früchte mit gestaucht-blockiger Form reifen von dunkelgrün auf rot, schmecken würzig-süß und eignen sich für den Frischverzehr, zum Grillen und Füllen. Für Gewächshaus- und Freilandkultur geeignet. Resistent gegen Tabakmosaikvirus. Sehr ertragreiche Hausgärtnersorte



Pa 61  
**Afrodita**

Von Grün auf Orange-gelb reifender Paprika mit gestaucht blockigen, dickwandigen Früchten bis ca. 200 g. Mittelschnelle Entwicklungszeit. Homogener Pflanzenwuchs. Besonders für Anbau unter Glas und Folie geeignet. Hohes Ertragspotential. Ausgezeichneter Geschmack.



Pa 11 **Quadrato d'Asti rosso** Selektion ReinSaat

Großer, von ReinSaat über 20 Jahre auf Fruchtqualität, Geschmack und sehr guten Ertrag selektierter Blockpaprika. Die von dunkelgrün auf rot abreifenden, länglich-blockigen Früchte sind von fein-fruchtigem, süß-würzigem Geschmack. Fruchtgewicht ca. 220 g. Mittelfrühe Sorte für den Anbau im Gewächshaus und warmen Lagen im Freiland.



Pa 12 **Quadrato d'Asti giallo** Selektion ReinSaat

Tiefgelber, großer, länglich-blockiger Paprika mit ausgezeichnetem Geschmack und guten Erträgen. Mittelfrühe Sorte mit gutem Fruchtansatz. Die ca. 220 g schweren, mitteldickwandigen Früchte erreichen ihren optimalen Erntezeitpunkt, wenn die Farbe von grün auf gelb umschlägt. Für warme Freilandlagen und Gewächshaus.





**Pa 24 Albaregia**

Selektion ReinSaar



Frühe Freilandsorte mit guter Standfestigkeit und von Hellgelb auf Orangerot abreifenden Früchten. Die schweren, dickwandigen, geschmackvollen Paprika sind besonders im hellgelben Reifestadium für den Frischverzehr geeignet. Fruchtgewicht ca. 170 g. Albaregia bringt bereits ab Mitte Juli gute Erträge im Freiland.



## Spitzpaprika



Pa 59 Hamlet



**Pa 21**

**Ferenc Tender**



Von ReinSaar gezüchtete, sehr frühreifende Freilandsorte mit großen, spitzen, von hellgelb auf orangerot abreifenden Früchten. Die festfleischigen, ca. 120 g schweren, intensiv süß-aromatischen Paprika eignen sich sowohl für den Frischverzehr als auch für die Verarbeitung. Direktsaat (in sehr warmen Lagen ab April) möglich.



**Pa 52**

**Monanta**

Sehr frühe Sorte mit kompaktem Pflanzenwuchs und sehr guter Standfestigkeit. Sehr große, länglich-spitze, ca. 16 cm lange, 160 g schwere, von hellgelb auf rot abreifende Früchte. Dickwandige (5 – 7 mm), fleischige, in jedem Reifestadium zu erntende Paprika. Ausgezeichnete, geschmackvolle Sorte für Frischmarkt und Verarbeitung.



**Pa 84**

**RS-Pa-03.23 (Palila)**



Züchtung ReinSaar, ursprünglich aus Russland. In der Sortenprüfung. Saatgut für den Versuchsanbau. Der frühreifende, reichtragende Spitzpaprika besticht durch kompakt-dreieckige, dickfleischige Früchte. Diese reifen von cremeweiß-violett gestreift über violett auf tiefrot ab und sind in jedem Stadium schmackhaft und süß. Für Gewächshaus und warme Lagen im Freiland geeignet.



**Pa 54**

**Zlata**

Die bewährte Freilandsorte Zlata ist robust und widerstandsfähig gegen Kälte und Nässe. Die vielen mittelgroßen Früchte sind spitz-blockig mit mitteldicker Fruchtwand und reifen von grün über gelb nach rot. Der würzig mild aromatische Geschmack wird mit zunehmender Reife süßer. Wuchshöhe ca. 50 cm.



**Pa 38**

**Julietta**



Kräftige, überaus ertragreiche Freilandsorte mit stabilem Pflanzenaufbau aus der Züchtung ReinSaar. Glänzend rot abreifende, ca. 17 cm lange Früchte mit frisch-süßem, mitteldickem Fruchtfleisch. Fruchtgewicht ca. 80 g. Lang anhaltende Pflückreife. Für den Frischmarkt und zum Einlegen. Nachgewiesene Resistenz gegen Tabakmosaikvirus.



**CV 22**

**Antalya'dan**



Züchtung ReinSaar. Besonders ertragreicher, mittelspät reifender und stabil wachsender Freilandpaprika mit sehr gutem, süß-aromatischem Geschmack. Die schlanken, ca. 60 g schweren, spitzen Früchte reifen von hellgrün auf gelb und rot ab. Für Frischverzehr und Verarbeitung geeignet. Für warme Freilandlagen und Glashauskultur.



**CV 23**

**Pilunca**



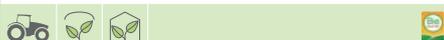
Züchtung ReinSaar. Sehr wüchsiger, mittelspäter Spitzpaprika mit hohem Pflanzenaufbau. Bildet lange (ca. 18 cm), große, sehr schmackhafte und festfleischige Früchte, die von dunkelgrün auf tiefrot abreifen. Fruchtgewicht ca. 150 – 180 g. Für den Freilandanbau in warmen Lagen geeignet, kann als Gewächshauskultur auch aufgelegt werden.





Pa 16  
**Corno rosso**

Hochwachsende, ertragreiche Sorte für Freiland und Gewächshaus. Bildet leuchtend rote, große, konisch-spitz zulaufende, dickwandige Paprika mit festem, sehr geschmackvollem, süßem Fruchtfleisch. Fruchtgewicht ca. 200 – 220 g. Fruchtlänge ca. 17 – 20 cm. Von dunkelgrün auf rot abreifend. Mittelfrühe Sorte.



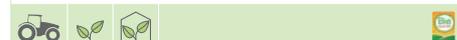
Pa 59  
**Hamlet**

Züchtung ReinSaat. Leuchtend roter, breit-schultriger konischer Paprika aus der Züchtung ReinSaat. Frühe, sehr produktive, extrem reich tragende, stabile Freilandsorte mit aromatischen, ca. 70 – 90 g schweren Früchten, die von gelbgrün nach rot abreifen.



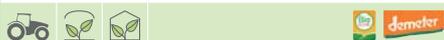
Pa 23  
**Korosko**

Züchtung ReinSaat. Früher, außerordentlich ertragreicher, uniformer Freilandpaprika. Von Dunkelgrün auf Rot abreifende, dickwandige, ca. 15 cm lange und ca. 60 g schwere Früchte mit frischem, süßem Geschmack. Stabiler Pflanzenaufbau. Für Frischmarkt und Verarbeitung geeignet. Auch für die Gewächshauskultur.



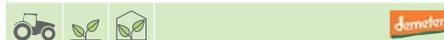
Pa 17  
**Corno giallo**

Corno giallo bildet leuchtend gelbe, spitz zulaufende, 17 – 20 cm lange Früchte, die bereits erntereif sind, wenn die Fruchtfarbe von grün auf gelb umschlägt. Fruchtgewicht ca. 130 g. Süßer, knackiger Spitzpaprika für Frischverzehr und Verarbeitung.



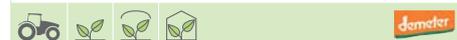
CV 107  
**Cornetto**

Züchtung ReinSaat. Fröhreifende, standfeste, sehr ertragreiche Sorte. Spitz zulaufende, von dunkelgrün auf rot abreifende Früchte mit süß-aromatischem, mitteldickem Fruchtfleisch. Sehr guter Geschmack. Fruchtgewicht ca. 70 g. Fruchtlänge ca. 16 cm. Freiland- und Gewächshauskultur.



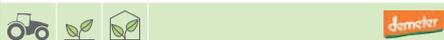
CV 24  
**Yesil Tatli**

Sehr reichtragender Freilandpaprika mit guter Standfestigkeit. Die ca. 15 cm langen, spitzen, knackigen Paprika reifen von gelbgrün über orange nach rot ab. Früchte können in jedem Reifestadium geerntet werden. Für Gewächshaus und Freiland geeignet. Fruchtgewicht ca. 65 g.



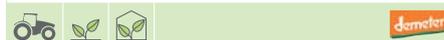
Pa 27  
**Karmen**

Früh reifende, mittelhohe Sorte mit hohem Ertragspotenzial. Die bis zu 15 cm langen, spitz zulaufenden Früchte reifen nach ca. 80 Tagen von dunkelgrün auf leuchtend rot ab. Knackiges, festes Fruchtfleisch von aromatisch-süßem Geschmack. Fruchtgewicht ca. 160 – 180 g.



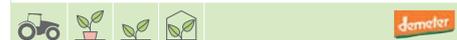
Pa 68  
**Ajvarski**

Spitzpaprika aus der Züchtung von ReinSaat. Paprika mit typisch süß-aromatischem Fruchtfleisch. Fruchtlänge ca. 15 – 17 cm. Fruchtgewicht ca. 100 g. Sehr produktive, dickfleischige Sorte für den Frischverzehr und besonders für die Zubereitung von Ajvar.



Pa 57  
**Kurtovska Kapiya 1619**

Ertragreiche, geschmackvolle Freilandsorte. Dickwandige, ca. 12 – 15 cm lange Früchte mit sehr zarter, aber fester Haut und rotem, fruchtig-süßem Fruchtfleisch. Ausgezeichnet für die Zubereitung von Ajvar (Paprikapaste). Fruchtgewicht ca. 60 – 70 Gramm. Auch für die Gewächshaus- und Topfkultur geeignet.



Sorte	Anbaueignung	Fruchtform	Farbe reift von ▶ nach	Fruchtdicke	Erntereife	Länge / Durchmesser
<b>Blockpaprika</b> Sortenbeschreibung ab Seite 58						
Pa 9	Barkan		dunkelgrün ▶ rot	dick	mittelfrüh	15–20/8–9 cm
Pa 11	Quadrato d’Asti rosso		dunkelgrün ▶ rot	mittel	mittelfrüh	12/8,5 cm
Pa 12	Quadrato d’Asti giallo		grün ▶ gelb	mittel	mittelfrüh	12/8 cm
CV 105	Sweet Chocolate		dunkelgrün ▶ braun	mittel	mittelfrüh	10–11/6–7 cm
Pa 20	Cubo Orange		dunkelgrün ▶ orange	dick	mittelfrüh	10/9 cm
Pa 4	Yoyoma		dunkelgrün ▶ rot	dick	früh	9/7 cm
Pa 19	Violetta		violett ▶ grün ▶ rot	dick	mittelfrüh	9/8 cm
Pa 55	RS-Pa-02.23 (Gloriette)		grün ▶ gelb	dick	mittelfrüh	10/9 cm
Pa 53	Neusiedler Ideal		gelbgrün ▶ rot	dünn	mittelfrüh	10/8 cm
Pa 24	Albaregia		hellgelb ▶ orangerot	dick	früh	9/7 cm
Pa 22	Pusztagold		hellgelb ▶ orangerot	dick	mittelfrüh	8–9/7–8 cm
Pa 61	Afrodita		grün ▶ gelborange	dick	mittelfrüh	10–11/7–8 cm
Pa 5	Maor		dunkelgrün ▶ rot	dick	mittelfrüh	10/9 cm
Pa 1	RS-Pa-01.24 (Cubo Yellow)		mittelgrün ▶ gelb	dick	mittelfrüh	8/10 cm
<b>Spitzpaprika</b> Sortenbeschreibung ab Seite 60						
Pa 21	Ferenc Tender		hellgelb ▶ orangerot	mittel	früh	15/7 cm
Pa 52	Monanta		hellgelb ▶ rot	dick	früh	17/6,5 cm
Pa 54	Zlata		hellgelb ▶ rot	mittel	früh	14/7 cm
CV 22	Antalya’dan		hellgrün ▶ gelb ▶ rot	mittel	mittelspät	17/4 cm
CV 24	Yesil Tatli		gelbgr. ▶ orange ▶ rot	mittel	mittelfrüh	18/4 cm
Pa 17	Corno giallo		dunkelgrün ▶ gelb	mittel	mittelfrüh	17–20/5,5 cm
Pa 16	Corno rosso		dunkelgrün ▶ rot	dick	mittelfrüh	17–20/6 cm
Pa 23	Korosko		dunkelgrün ▶ rot	mittel	früh	16/6 cm
CV 107	Cornetto		dunkelgrün ▶ rot	mittel	früh	16/6 cm
Pa 38	Julietta		grün ▶ rot	mittel	mittelfrüh	17/4,5 cm
Pa 57	Kurtovska Kapiya 1619		grün ▶ rot	dick	mittelfrüh	15/5 cm
Pa 68	Ajvarski		grün ▶ rot	dick	mittelspät	15/6 cm
Pa 27	Karmen		dunkelgrün ▶ rot	dick	früh	12–15/5–6 cm
CV 23	Pilunca		dunkelgrün ▶ rot	dick	mittelspät	17–20/6–7 cm
Pa 59	Hamlet		gelbgrün ▶ rot	mittel	mittelfrüh	10/5 cm
Pa 84	RS-Pa-03.23 (Palila)		cremew. ▶ viol. ▶ rot	dick	früh	10/6 cm
<b>Snackpaprika</b> Sortenbeschreibung ab Seite 63						
Pa 76	Arwen		grün ▶ gelb ▶ rot	dick	mittelfrüh	7/3 cm
Pa 94	Radja		grün ▶ gelb	dick	früh	7–8/4 cm
Pa 26	Hamik		grün ▶ orange	mittel	mittelfrüh	5–7/3 cm
Pa 50	Bonbon Pfefferoni		dunkelgrün ▶ gelb	dick	spät	2,5–3,5/2–3,5

Sorte		Anbaueignung	Fruchtform	Farbe reift von ► nach	Fruchtdicke	Erntereife	Länge / Durchmesser
Pa 77	Sweet Julie	  		grün ► orange	dick	mittelfrüh	5–7/4 cm
Pa 6	Merino	  		dunkelgrün ► rot	dünn	mittelfrüh	4/3 cm
Pa 25	Paradiso	  		grün ► rot	dick	früh	2/3,5 cm
Pa 58	Yola	  		grün ► braun	dick	spät	2/3,5 cm
Pa 82	UlaUla	  		grün ► rot	dünn	spät	5/4,5 cm
Pa 81	Piquillo	  		dunkelgrün ► rot	dick	mittelspät	10/4 cm

### Lamuyotyp Sortenbeschreibung ab Seite 65

Pa 13	Dulce Italiano	 		grün ► rot	mittel	mittelspät	20–23/5–6 cm
Pa 15	Sweet Palena	 		grün ► rot	mittel	mittelspät	25/6 cm
Pa 63	RS-Pa-14.18 (Roviga)	 		dunkelgrün ► rot	mittel	mittelspät	10–25/4 cm
Pa 29	Goccia d'Oro	 		hellgrün ► gelb ► rot	mitteldick	mittelfrüh	15/4–5 cm
Pa 56	Kasaya	 		hellgrün ► gelb	mitteldick	mittelfrüh	15–20/4 cm

### Paradeisfrüchtige Paprika Sortenbeschreibung ab Seite 65

Pa 64	Tamiro	  		dunkelgrün ► gelb	dick	früh	6/9 cm
Pa 14	Paradeisfrüchtig Frührot	 		dunkelgrün ► rot	dick	mittelfrüh	5/7,5 cm
Pa 18	Rondero	 		dunkelgrün ► rot	dick	mittelfrüh	4,5/8 cm
Pa 60	Runa	 		grün ► rot	dick	mittelfrüh	5/8 cm

### Scharfe Paprika Sortenbeschreibung ab Seite 66

CV 110	Somborckina			hellgelb ► orangerot	dick	früh	7,5–8/5–5,5 cm
CV 111	Mustafa	 		hellgelb ► orangerot	dick	früh	3,5/6,5 cm
CV 109	Türkischer Gewürzpaprika	  		dunkelgrün ► rot	dünn	mittelfrüh	7,5/3,5–4 cm
CV 46	Glockenpaprika	  		hellgrün ► gelb ► rot	mitteldick	mittelfrüh	4–5/5–6 cm

## Snackpaprika



Pa 76  
**Arwen**

Mittelfrüher, sehr produktiver, leuchtend roter, dickfleischiger Mini-Paprika mit länglicher (7–8 cm), konisch-blockiger Form. Fruchtgewicht ca. 30–40 g. Von grün auf gelb nach tiefrot abreifend. Aufgrund des fruchtigen Geschmacks und geringen Samenanteils ein ideales Snackgemüse. Für Freiland-, Gewächshaus- und Topfkultur geeignet.



BIO



Pa 94  
**Radja**

Radja ist ein robuster, niedrig wachsender Snackpaprika mit stabilem Pflanzenaufbau. Frühe Freilandsorte mit leuchtend gelben, 7–8 cm langen, leicht und regelmäßig zu erntenden Früchten. Guter Fruchtbehang. Fruchtgewicht ca. 30–40 g. Sehr guter aromatischer Geschmack. Für Freiland- und Gewächshausanbau geeignet.



BIO



Pa 77  
**Sweet Julie**

Mittelfrüher, ertragreicher, robuster und standfester Freilandpaprika mit langer Ernteperiode. Die kleinen blockigen, dickfleischigen Früchte reifen von grün auf leuchtend orange ab. Sehr geschmackvolles und knackiges Snackgemüse. Fruchtgewicht ca. 18 g. Auch für Topfkultur geeignet.



Pa 6  
**Merino**

Ertragreiche Snackpaprikasorte mit kleinen, blockigen (4 x 3 cm), dünnfleischigen, aromatischen Früchten, die von grün auf rot abreifen. Fruchtgewicht ca. 18 g. Für den Frischverzehr und im Besonderen zum Füllen und Einlegen geeigneter Minipaprika. Für Freiland, Gewächshaus und Topfkultur.



Pa 50  
**Bonbon Pfefferoni**

Aus der Züchtung von ReinSaat stammender, sehr ertragreicher, halbhoher, stabiler Minipfefferoni mit kleinen, bauchig-dicken Früchten. Im reifen, gelben Zustand ideal zum Einlegen und Füllen, da die 2 – 3,5 cm großen Früchte in der Verarbeitung ihre leuchtende Farbe behalten. Fruchtgewicht ca. 15 g. Auch für die Topfkultur geeignete Sorte.

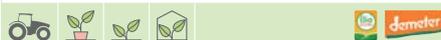


Pa 26 Hamik liefert Spitzenerträge an knackig-süßen Snackpaprikas



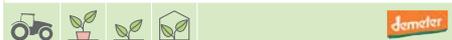
Pa 26  
**Hamik**

Ertragreicher Snackpaprika mit kleinen orangefarbenen Früchten. Die knackig-süßen, mitteldickfleischigen Mini-Paprika haben nur wenige Samen und sind ausgesprochen wohlschmeckend. Fruchtgröße: 5 – 7 cm. Fruchtgewicht ca. 60 g. Für die Freiland-, Gewächshaus- und Topfkultur geeignet.



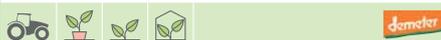
Pa 25  
**Paradiso**

Sehr gut verzweigende, frühreife, ertragreiche Minipaprikasorte aus der Züchtung von ReinSaat. Die 3 – 4 cm kleinen, flachrunden, roten Früchte sind mit ihrem süß-würzigen, kräftigen Aroma für den Frischverzehr sowie zum Einlegen und Füllen bestens geeignet. Fruchtgewicht ca. 15 g. Ideal für den Freilandanbau und die Topfkultur.



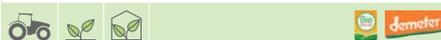
Pa 58  
**Yola**

Ein von ReinSaat auf kompakten Pflanzenwuchs und ausgezeichnete Fruchtqualität gezüchteter Mini-Paprika. Bildet kleine, ca. 16 g schwere, flachrunde, schokobraune Früchte mit dickem, festem Fruchtfleisch von würzig-kräftigem Aroma. Hohes Ertragspotenzial. Spezialität zum Einlegen und Füllen. Auch für die Topfkultur geeignet.



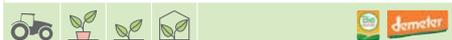
Pa 81  
**Piquillo**

Mittelfrüher Minipaprika mit kräftigem Wuchs und hohem Ertrag. Die dreieckigen, mittelgroßen, knackigen Früchte erlangen schon im grünen Zustand ihren typisch würzig-aromatischen Geschmack. Fruchtgewicht ca. 30 – 35 g. Besonders zum Einlegen geeignet. Für Freiland- und Gewächshauskultur.



Pa 82  
**UlaUla**

Züchtung ReinSaat. Leuchtend roter, dünnwandiger, ca. 5 cm breiter Snackpaprika mit ausgezeichneter, fruchtiger Süße und einzigartigem Geschmack. Fruchtgewicht ca. 20 – 35 g. Als Capsicum chinense braucht UlaUla warme Anzucht- und Kulturbedingungen. Geeignet für das warme Freiland, Gewächshaus- und Topfkultur.



## Lamuyotyp

Pa 13 **Dulce Italiano**

Selektion ReinSaat

Sehr ertragreicher, länglich-schmaler, welligspitzblockiger Paprika, der von Grün auf leuchtend Rot abreift. Die beste Erntezeit ist, wenn die Fruchtfarbe von grün auf rot umschlägt. Dann entwickeln die Früchte ihren äußerst süß-aromatischen Geschmack. Gut zum Einlegen geeignet. Fruchtgewicht ca. 110 Gramm. Für Freiland und Gewächshaus.



## Pa 15

**Sweet Palena**

Enorm wüchsiger, außerordentlich ertragreicher Lamuyo-Typ aus der ReinSaat-Züchtung. Die ca. 25 – 30 cm langen und ca. 110 g schweren, glänzend roten, mitteldickfleischigen Früchte reifen von Grün auf Rot ab und entwickeln bereits im grünen Zustand Süße. Ausgesprochen geschmackvoll. Im Gewächshaus Aufleitung möglich.



Pa 56 Kasaya

## Pa 56

**Kasaya**

Ertragreicher, mittelfrüher, länglich-spitzer Paprika vom Lamuyo-Typ mit stabilem Pflanzenaufbau. Die Früchte reifen von grün auf glänzend-tiefgelb ab, sind knackig und relativ dickwandig. Fruchtgewicht ca. 150 g. Kasaya ist außerordentlich geschmackvoll mit fruchtig-süßem Aroma und eignet sich für Frischverzehr und Vermarktung.

Pa 63 **RS-Pa-14.18**  
(Roviga)

In Sortenprüfung, Saatgut für den Versuchsanbau. Mittelspät reifender Paprika vom Lamuyo-Typ mit guter Pflanzenstabilität und hohem Aufbau. Bildet ca. 30 cm lange, von dunkelgrün auf rot abreifende Früchte mit süßem, aromatischem Geschmack. Mitteldickes Fruchtfleisch mit wenigen Kernen. Für Frischvermarktung und Verarbeitung (Ajvar). Gute Gewächshaussorte.

Paradeisfrüchtige  
Paprika

Pa 60 Runa

## Pa 60

**Runa**

Kompakte, sehr standfeste Pflanzen tragen zahlreiche dickfleischige, paradeisförmige, mittelgroße Früchte, die von grün nach dunkelrot abreifen. Fruchtgewicht 100 – 120 g. Geschmackvoller, süßer Paprika mit Eignung für Gewächshaus- und Freilandkultur.





Pa 18  
**Rondero**



Züchtung ReinSaat. Sehr dickfleischiger, ertragreicher, paradeisfrüchtiger Paprika. Die glänzend roten, flachrunden Früchte sind mit ihrem sehr guten, fruchtigen Geschmack besonders zur Konservierung und für den Frischmarkt geeignet. Fruchtgewicht ca. 100g. Für den Freiland- und Gewächshausanbau.



Pa 14  
**Paradeisfrüchtig Frührot**

Bekannte, traditionelle, österreichische Sorte. Rote, sehr dickfleischige, mittelgroße, tomatenförmige Früchte mit süßem, aromatischem Geschmack. Von Dunkelgrün auf leuchtend Rot abreifend. Fruchtgewicht ca. 120 g. Klassische Verwendung als Einlegepaprika gefüllt mit Kraut. Für Freiland und Gewächshauskultur.



Pa 64  
**Tamiro**



Fantastischer, frühreifer, kleeblattförmiger Freilandpaprika aus der EHZ-ReinSaat. Bildet sehr schöne flachrunde, gerippte, von grün auf tiefgelb abreifende Früchte mit festem, süß-aromatischem Fruchtfleisch. Fruchtgewicht von ca. 150 – 160 g. Ertragreiche Freilandsorte mit guter Standfestigkeit. Auch für die Topfkultur geeignet.



## Scharfe Paprika

Die Einteilung der Schärfegrade erfolgt auf einer 10-stufigen Skala:  
0 = mild bis 10 = extrem scharf



CV 46 **Glockenpaprika**

Selektion ReinSaat



Züchtung ReinSaat. Sehr dekorative, reichtragende Spezialität. Die ca. 15 Gramm schweren, roten Früchte hängen wie Glöckchen von den stabilen, reich verzweigten Pflanzen. Früchte weisen nur sehr wenig Schärfe auf. Schärfegrad 0 – 1. Gute Einlegesorte. Kann als Topfpflanze bei 15°C hell überwintert werden.



CV 111  
**Mustafa**



EHZ ReinSaat. Sehr reich tragende, platzfeste Freilandsorte. Bildet dickfleischige, flachrunde, ca. 110 – 120 g schwere Früchte mit sehr gutem Aroma. Zum Samengehäuse hin entwickelt sich in der Frucht eine geringe Schärfe (Schärfegrad 2). Für den Frischverzehr und im gelben Zustand zum Einlegen mit Füllung geeignet.



CV 109 **Türkischer Gewürzpaprika**



Züchtung ReinSaat. Sehr scharfer, mittelfrüher, ausgesprochen ertragreicher Paprika mit dünnchaligen, länglich blockigen Früchten, die von grün auf leuchtend rot abreifen. Aromatisch-fruchtiger Geschmack. Schärfegrad 5. Fruchtlänge ca. 7 – 8 cm. Fruchtgewicht ca. 27 g. Frisch, vor allem aber getrocknet als scharfes Paprikapulver zu verwenden.



CV 110 **Somborckina**

CV 110  
**Somborckina**



Züchtung ReinSaat. Dickfleischiger, breikönischer Freilandpaprika. Gesunder Wuchs und sichere Erträge. Früh von hellgelb auf orangerot abreifende Früchte mit einem Fruchtgewicht von ca. 70 g. Sehr aromatisches, knackiges Fruchtfleisch, das zum Samengehäuse hin eine feine Schärfe entwickelt. Für Frischverzehr, zum Füllen und Einlegen. Schärfegrad 2



# Pfefferoni/Chili

*Capsicum annuum*  
*Capsicum baccatum*  
*Capsicum frutescens*  
*Capsicum chinense*

**Aussaat:** Mitte bis Ende Februar;  
 Auspflanzen: unter Glas von Mitte bis  
 Ende April, in warme Freilandlagen  
 ab Mitte Mai

**Keimtemperatur:** 25–28°C

**Abstände:** Gewächshaus 50 × 70 cm, Freiland 40 × 50 cm

**Saatgutbedarf:** 2–6 g/a

**Saattiefe:** 1 cm

**Tausendkornmasse:** 4,5–9 g

**Vermehrter:** AJG, BPP, GBL, GHÖ, HOR,  
 MOM, PAN, RFE, ROS, RUL, TOE



Ba 46 Aurora

## Pfefferoni mild



Pa 70

### Mauritz



Züchtung ReinSaat. Reichtragende Chili-  
 sorte mit mitteldickfleischigen, knackigen  
 Früchten, die von grün über ein spektakulär  
 schönes, dunkles violett auf rot abreifen.  
 Aromatischer Pfefferoni zum Frischverzehr,  
 Kochen und Einlegen. Für die Glashaus- und  
 Freilandkultur. Schärfegrad o.



BIO



Pa 33

### Lombardo *Selektion ReinSaat*

Frühreifender, ertragreicher, spiralförmiger  
 Pfefferoni. Die würzig-milden, von dunkel-  
 grün auf leuchtend rot abreifenden Früchte  
 sind für den Frischverzehr, zur Verarbeitung  
 zu edelsüßem Paprikapulver und sowohl im  
 dunkelgrünen, als auch im vollreifen roten  
 Zustand zum Einlegen geeignet. Schärfegrad  
 o.



Pa 65

### Poupila

Ausgesprochen dekorativer, kompakter  
 Minipfefferoni. Die unzähligen, kleinen,  
 ca. 5–6 cm langen, milden Früchte wachsen  
 spitz nach oben und reifen von hellgelb über  
 orange auf leuchtend rot ab. Pflanzhöhe  
 25–30 cm. Hoher Zierwert. Hervorragend  
 geeignet für die Topfkultur. Schärfegrad o.



Pa 73

### Shishito

Kompakter Pfefferoni, japanischer Herkunft,  
 mit mildem Geschmack. Die dünnhäutigen  
 Früchte, ca. 20 g schwer, werden traditionell  
 im grünen Zustand geerntet und eignen sich  
 perfekt zum Grillen. Sehr ertragreiche, stabile  
 Freilandsorte mit langem Erntefenster. Auch  
 für Topfkultur geeignet. Schärfegrad o, mit  
 vereinzelt feurig-scharfen Früchten für eine  
 spannende Geschmacksvielfalt.



Der Japanische  
 Löwenkopf-Chili  
**Pa 73 Shishito** gilt als  
 milder Bratpfefferoni.

**Doch Vorsicht!** Traditionell ist jeder zehnte  
 feurig-scharf!



Pa 34  
**Milder Spiral**

Klassischer österreichischer Einlegepfefferoni. Die milden, sehr langen, spitzen, spiralförmigen Früchte reifen von gelbgrün über orange auf rot ab und können auch schon im frühen, gelbgrünen Entwicklungsstadium geerntet und eingelegt werden. Sehr ertragreiche Freilandsorte. Schärfegrad 0.



CV 69  
**Crocanti rossi**



Überaus reichtragender, milder Pfefferoni aus der Züchtung von ReinSaat. Bildet unzählige, knackige, ca. 12 cm lange, von dunkelgrün auf rot abreifende Früchte. Zum Einlegen auch gemischt mit scharfen Pfefferoni, bestens geeignet. Getrocknet zur Weiterverarbeitung zu aromatisch-süßem Paprikapulver. Schärfegrad 0.



Pa 48  
**Yeluna**



Attraktiver, reichtragender Pfefferoni aus der Züchtung ReinSaat. Mittelhohe, stabile Pflanzen mit halb aufrecht wachsenden Früchten. Spitze, von grün auf orange abreifende, dünnwandige, milde Pfefferoni. Für den Frischverzehr und zum Einlegen geeignet. Schärfegrad 0 – 1.



**Pfefferoni/  
Chili scharf**

Die Einteilung der Schärfegrade erfolgt auf einer 10-stufigen Skala: 0 = mild bis 10 = extrem scharf



Pa 35  
**Taeyang mild**



Sehr reichtragende Freilandpfefferoni aus der Züchtung ReinSaat. Kompakte, mittelhohe Pflanzen mit sehr gleichmäßigen, langen, von Dunkelgrün auf Rot abreifenden Früchten. Entfalten ihr typisches Aroma durch Trocknung. Bestens geeignet für mildes, rotes Chilipulver/-flocken. Auch für den Frischverzehr. Schärfegrad 0 – 1.



Pa 37 Taeyang hot  
Einzelpflanzen-Selektion



Pa 37  
**Taeyang hot**



Züchtung ReinSaat. Kompakte, mittelhohe, ertragreiche Pflanzen mit sehr gleichmäßigem Fruchtansatz. Fruchtlänge ca. 12 cm. Von grün auf rot abreifend. Die Hot-Selektion verstärkt in der Trocknung ihre Schärfe und das fruchtige Aroma. Ideales Würzpulver für Kimchi. Geeignet zum Einlegen. Schärfegrad 4 – 6.



Pa 36  
**Taeyang medium**



Züchtung ReinSaat. Kompakte, mittelhohe, ertragreiche Pflanzen mit sehr gleichmäßigem Fruchtansatz. Bildet ca. 12 cm lange, von grün auf rot abreifende Früchte. Bestens geeignet zur Trocknung und als Pulver zur Kimchi-Herstellung. Ergibt ein leuchtend rotes, würziges, etwas säuerliches Chilipulver. Sorte nicht zum Einlegen geeignet. Schärfegrad 2 – 4.





Pa 47  
**Langlang**



Sehr ertragreicher Freilandpfefferoni aus der Züchtung ReinSaAT. Kompakte, mittelhohe Pflanzen mit gleichmäßigem, stabilem Fruchtaufbau. Die ca. 10 Zentimeter langen, leuchtend roten, scharfen Früchte können frisch verzehrt oder getrocknet für die Kimchi-Herstellung verwendet werden. Schärfegrad 4 – 6.



Pa 30  
**De Cayenne** *Selektion ReinSaAT*

Sehr ertragreicher, früher Pfefferoni, aus dessen feurigen Schoten der berühmte Cayenne-Pfeffer hergestellt wird. Stabiler Pflanzenaufbau. Dunkelrot abreifende, ca. 10 Zentimeter lange Früchte mit feinem, leicht rauchigem Geschmack. Die scharfen Pfefferoni finden sowohl frisch als auch getrocknet vielfältig Verwendung. Schärfegrad 6 – 7.



Pa 83 **RS-Pa-06.23**  
**(Cariño Caliente)**



Hofsorte unseres langjährigen Vermehrsers Gerhard Hof. In der Sortenprüfung. Saatgut für Versuchsanbau. Frühreifender, attraktiver, robuster Chili mit 10 – 14 cm langen, leicht gebogenen Schoten, die von grün auf rot abreifen und aromatisch, feurig-scharf schmecken. Bestens geeignet zum Einlegen und Trocknen. Für Gewächshaus und Freilandanbau gleichermaßen geeignet. Schärfegrad 6.



Pa 80  
**Guindilla Pequeña Amarilla**

Sehr ertragreicher, früher Pfefferoni mit schmalen, länglichen Früchten, die von gelbgrün auf dunkelrot abreifen. Fruchtgröße 17 x 1,5 cm. Mittelhoher, kräftiger, stabiler Pflanzenwuchs. Sehr ertragreiche, geschmackvolle Sorte. Für den Frischverzehr (schon im grünen Zustand) und die Verarbeitung. Gewächshaus- und Freilandkultur. Schärfegrad 6.



CV 146  
**Aciburun**



Von ReinSaAT weiterentwickelte, mittelspät reifende, sehr ertragreiche Pfefferonisorte. Die besonders dickfleischigen, 12 – 15 cm langen, auf rot abreifenden Früchte zeigen schon im grünen Reifestadium eine kräftige, aromatische Schärfe. Für Freiland-, Gewächshaus- und Topfkultur. Schärfegrad 6 – 7.



Pa 39  
**Poot pepper**



Sehr ertragreicher, mittelscharfer Pfefferoni aus der Züchtung ReinSaAT. Kompakte, mittelhohe Pflanzen mit gleichmäßigem Fruchtansatz. Die zahlreichen, ca. 16 cm langen, von grün auf intensives rot abreifenden Früchte sind für den Frischverzehr und im Besonderen zum Grillen geeignet. Schärfegrad 2 – 4.



CV 21  
**Turuncu Spiral**



Züchtung ReinSaAT. Ausgesprochen schöner, spiralförmiger, leuchtend oranger, scharfer Pfefferoni mit stabiler, mittelhoher Wuchsform und sehr vielen hängenden, 8 – 12 cm langen Früchten. Bildet sehr attraktive, dünnfleischige, von Grün auf Orange abreifende Früchte. Bestens geeignet für Frischverzehr und zum Einlegen. Schärfegrad 4 – 6.



Pa 100  
**Sarit gat**



Von ReinSaAT auf Standfestigkeit, Farbe, Ertrag und frühe Reife selektierte Pfefferonisorte. Die spitzen, ca. 8 – 10 cm langen, knackig-festen, feurigen Früchte reifen von Hellgrün auf leuchtend Gelb ab. Sehr dekorativer, farbintensiver Einlegepfefferoni. Für warme Freilandlagen und Gewächshauskultur geeignet. Schärfegrad 6.



CV 20  
**Elefant**



Außergewöhnlicher, sehr scharfer, reichtragender Pfefferoni mit sortentypischer, ledriger, von hellen Korkrisen durchzogener Maserung. Lange (ca. 18 cm), spitzkegelige, dickfleischige, von Grün auf Rot abreifende Früchte. Vollmundiger, scharf-fruchtiger Geschmack. Für den Frischverzehr, zum Kochen, Einlegen und Grillen. Schärfegrad 5 – 6.





Pa 69  
**Diavoletto**



Züchtung ReinSaat. Dekorativer, langgestreckter, fleischiger Chili mit attraktiven lilafarbenen Blüten, Stielen, Kelchen und Blattadern. Die Früchte reifen von lila auf goldbraun zu orangerot ab. Gut geeignet zum Frischverzehr, in Salsas oder zum Einlegen. Für Gewächshaus und geschützte Freilandlagen. Schärfegrad 6 – 7



CV 18  
**Lanterna de foc**



In der EHZ-ReinSaat weiterentwickelter, scharfer, leuchtend oranger Freilandchili. Überaus reichtragende, leicht verzweigte, mittelhohe Pflanzen mit schmalen, feurig-aromatischen Früchten. Stabiler Pflanzenaufbau. Für den Frischverzehr und zum Einlegen bestens geeignet. Schärfegrad 5 – 7.



CV 134  
**Kusburnu**



Züchtung ReinSaat. Bird-Type-Chili mit aufrecht wachsenden Fruchtständen, die zahlreiche, von grün auf rot abreifende Früchte entwickeln. Noch nicht ausgereifte Früchte können in Büscheln geerntet zum Trocknen nachreifen. Vermarktung einzeln und in Büscheln. Sehr gut für die Herstellung von Chili-Pulver. Schärfegrad 5 – 6.



Pa 8  
**Positano**



Bird-Type-Chili aus der Züchtung ReinSaat. Bildet aufrecht wachsende, in Büscheln stehende Fruchtstände. Von grün auf rot abreifend. Unausgereifte Fruchtbuschel reifen nach der Ernte nach. Ideal für die Vermarktung als Einzelfrucht oder ganze Büschel. Für den Frischverzehr und zur Chili-Pulverherstellung. Schärfegrad 4 – 6.



Pa 49  
**Ballito**



Züchtung ReinSaat. Ertragreiche, buschige Sorte mit kleinen, runden, ausgesprochen aromatischen Früchten. Die dickfleischigen Pfefferoni reifen von Dunkelgrün auf Rot ab. Fruchtgewicht ca. 16 g. Für alle Verwendungszwecke, besonders zum Füllen und Einlegen geeignet. Für Freiland-, Gewächshaus und Topfkultur. Schärfegrad 1 – 4.



Pa 32 **Red cherry small**  
**Kirschpfefferoni**

Feuriger Bird-Typ-Chili mit in Büscheln stehenden, runden, von dunkelgrün auf rot abreifenden Früchten. Schärfegrad 6 – 7. Sehr gut für den Frischverzehr, zum Einlegen, Füllen und Trocknen geeigneter, ertragreicher Pfefferoni. Glashaus- und Topfkultur, in klimabegünstigten Lagen auch Freilandkultur möglich.



CV 143  
**Chili-Mix**

Bunte, von tiefgelb über orange bis hin zu braun und leuchtend rot reichende Chili-Mischung. Ertragreiche, vorwiegend milde, vereinzelt auch Hot-Chili-Sorten. Robuste Pflanzenhöhen von 40 – 60 Zentimeter. Diverse Fruchtformen von Rund bis Spitz. Als Mischung eingelegt gleicht sich die Schärfe wunderbar aus. Schärfegrad 1 – 6.



CV 130  
**Gelbe Kirschen**



Züchtung ReinSaat. Sehr reichtragende, feurig scharfe Sorte. Breite, mittelgroße, buschige Pflanzen mit außerordentlich vielen, kleinen, leuchtend gelben, kugelförmigen Früchten. Die ganze Pflanze kann vor dem ersten Frost mit noch unreifen Früchten geschnitten und zum Nachreifen aufgehängt werden. Schärfegrad 7 – 8.



CV 119  
**Orange Kirschen**



Züchtung ReinSaat. Außerordentlich reich tragende, scharfe Chili Sorte. Die buschigen Pflanzen entwickeln unzählige, kleine, orangefarbene, kugelförmige Früchte. Für den Frischverzehr, zur Trocknung und für die Weiterverarbeitung. Ganze Pflanze kann im Herbst zum Nachreifen geerntet und aufgehängt werden. Schärfegrad 6 – 8.



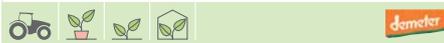


Pa 43

### Bolivian Rainbow



Züchtung ReinSaat. Große, kompakte, ausladende Pflanze mit vielen kleinen, aufrecht wachsenden Chilis. Wunderbares Farbspiel der stetig nachreifenden, sehr dekorativ von violett über beige, gelb und orange nach rot abreifenden Früchte. Fruchtgröße ca. 1 – 1,5 cm. Schärfegrad 5 – 7. Gut für die Topfkultur.

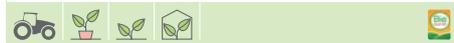


Pa 74

### Biquinho



Züchtung ReinSaat. Sehr dekorativer Chili mit kleinen, tropfenförmigen, von grün auf dunkelrot abreifenden Früchten. Mittelspäte, ertragreiche Sorte mit buschigem, sehr stabilem Wuchs. Milder, fruchtiger Geschmack. Besonders attraktiver Chili zum Einlegen mit milder oder scharfer Marinade. Schärfegrad 0 – 1.



Pa 67

### Capela weiß / Polina



Züchtung ReinSaat. Sehr dekorative, reichtragende Chili-Sorte mit stehend in Büscheln wachsenden Früchten. Buschhöhe ca. 25 cm. Von cremeweiß über violett auf rot abreifend. Zum Frischverzehr, Trocknen und Konservieren gleichermaßen geeignet. Ausgesprochen schöner Topfchili. Schärfegrad 5 – 6.

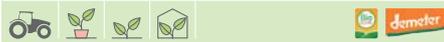


CV 116

### Capela gelb



Von ReinSaat gezüchtete, ertragreiche Chili-Sorte. Entwickelt zahllose, kleine, leuchtend gelbe, keilförmige, feurig scharfe Früchte. Die aromatischen Chilis eignen sich hervorragend zum Konservieren (Farbe bleibt beim Einlegen erhalten). Für die Freiland- und Topfkultur. Massenträger. Schärfegrad 6 – 8.

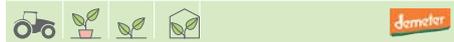


CV 17

### Capela orange



Von ReinSaat auf Frühreife, stabilen Wuchs und Ertrag gezüchtete Chilisorte. Buschige, große Pflanzen mit unzähligen, leuchtend orangen, keilförmigen, kleinen Früchten. Die aromatischen, scharfen Chilis eignen sich hervorragend zur Konservierung und zum Trocknen. Schärfegrad 6 – 8.

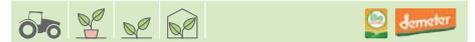


CV 66

### Capela rot



Züchtung ReinSaat. Buschige, ca. 35 – 40 cm hohe, reichtragende Pflanzen mit kleinen, roten, keilförmigen, feurig scharfen Chilis. Sehr gut zur Konservierung und zum Trocknen geeignet. Ganze Pflanze kann im Herbst zum Nachreifen aufgehängt werden. Ausgesprochen ertragreiche Sorte. Schärfegrad 7 – 9.

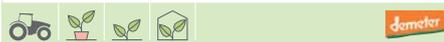


Pa 41

### Thai Chili



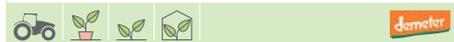
EHZ ReinSaat. Feurig scharfer Chili mit spitzen, aufrecht wachsenden Früchten. Niedrige, buschige Pflanzen mit unzähligen, 3 – 4 cm langen, dünnfleischigen Früchten, die von grün nach rot abreifen. Idealer Chili zum Trocknen. Unentbehrlich für die scharfe asiatische Küche. Auch für die Topfkultur geeignet. Schärfegrad 8.



Pa 66

### Wildpfefferoni

Sehr früher, reich tragender, unkomplizierter Wildpfefferoni mit buschigen, ca. 40 Zentimeter hohen Pflanzen. Bildet ausgesprochen kleine, längliche, von grün auf rot abreifende Früchte. Frisch und getrocknet ein phantastischer Würzpfefferoni. Kann auch im Topf kultiviert werden. Schärfegrad 6 – 7.

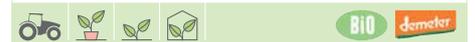


Pa 46

### Aurora



Züchtung ReinSaat. Sehr dekorative, bunte Capela-Sorte mit violett blühenden, aufrecht wachsenden, kleinen Chilis. Schönes Farbspiel von violett über orange nach rot. Zur Konservierung und zum Trocknen bestens geeignet. Sehr dekorativer, bunter Topfchili. Schärfegrad 5 – 6.



Sorte		Anbaueignung			Fruchtform	Farbe reift von ▶ nach	Schärfe-grad	Erntereife	Länge / Durchmesser in cm
<b>Pfefferoni/Chili scharf</b>									
Pa 35	Taeyang mild					dunkelgrün ▶ rot	0–1	mittelfrüh	13–14/2–2,5
Pa 36	Taeyang medium					dunkelgrün ▶ rot	2–4	mittelfrüh	12–13/2–2,5
Pa 37	Taeyang hot					dunkelgrün ▶ rot	4–6	mittelfrüh	12–13/2–2,5
Pa 47	Langlang					grün ▶ rot	4–6	mittelspät	10/1–1,5
Pa 30	De Cayenne					dunkelgrün ▶ rot	6–7	mittelfrüh	8–10/2
CV 146	Aciburun					grün ▶ rot	6–7	mittelspät	12–15/2
Pa 39	Poot Pepper					grün ▶ rot	2–4	mittelspät	16/2,5
Pa 80	Guindilla Pequeña Amarilla					grün ▶ gelb ▶ rot	6	früh	17/1,5
Pa 100	Sarit gat					grün ▶ gelb	6	mittelfrüh	8–10/2
CV 20	Elefant					grün-rot gestreift	5–6	mittelspät	18–25/3
CV 21	Turuncu Spiral					grün ▶ orange	4–6	mittelfrüh	8–12/1,5
CV 18	Lanterna de foc					grün ▶ orange	5–7	mittelspät	6/1
CV 134	Kusburnu					dunkelgrün ▶ rot	5–6	mittelfrüh	4,5/1,5
Pa 8	Positano					dunkelgrün ▶ rot	4–6	mittelfrüh	6–8/2
Pa 49	Ballito					dunkelgrün ▶ rot	1–4	mittelfrüh	3,5/4
Pa 32	Red cherry small					dunkelgrün ▶ rot	6–7	mittelfrüh	2/2,5
CV 143	Chili-Mix					gelb ▶ orange ▶ rot	1–6	mittelspät	4–7/3–4
Pa 67	Capela weiß / Polina					weiß ▶ violett ▶ rot	5–6	mittelfrüh	2,5–3/2
CV 116	Capela gelb					dunkelgrün ▶ gelb	6–8	mittelfrüh	2,5–3/1,5–2
CV 17	Capela orange					dunkelgrün ▶ orange	6–8	mittelfrüh	2,5–3/1,5–2
CV 66	Capela rot					grün ▶ rot	7–9	mittelfrüh	3–3,5/2
Pa 46	Aurora					violett ▶ rot	5–6	spät	1–1,5/1
CV 119	Orange Kirschen					grün ▶ orange	6–8	mittelspät	1,5–2/1,5–2
CV 130	Gelbe Kirschen					grün ▶ gelb	7–8	mittelspät	2/2
Pa 74	Biquinho					grün ▶ rot	0–1	mittelspät	3/2
Pa 43	Bolivian Rainbow					violett, beige ▶ rot	5–7	mittelspät	1–1,5/0,5
Pa 41	Thai Chili					grün ▶ rot	8	spät	3–4/0,5–1
Pa 66	Wildpfefferoni					dunkelgrün ▶ rot	2–4	spät	1,5–2/0,5
Pa 69	Diavoletto					violett ▶ orange-rot	6–7	mittelspät	13–15/2
Pa 83	RS-Pa-o6.23 (Cariño Caliente)					grün ▶ rot	6	früh	10–14/2
<b>Pfefferoni/Chili mild</b>									
Pa 48	Yeluna					grün ▶ orange	0–1	mittelfrüh	7–10/2
Pa 33	Lombardo					dunkelgrün ▶ rot	0	mittelfrüh	18–20/2
Pa 34	Milder Spiral					gelbgrün ▶ rot	0	mittelfrüh	22–25/2
CV 69	Crocanti rossi					dunkelgrün ▶ rot	0	mittelfrüh	9/2,5
Pa 73	Shishito					dunkelgrün ▶ rot	0	mittelspät	9–10/3

Sorte		Anbaueignung	Fruchtform	Farbe reift von ▶ nach	Schärfe-grad	Erntereife	Länge / Durchmesser in cm
Pa 65	Poupila	 		gelb ▶ rot	0	mittelfrüh	5–6/1
Pa 70	Mauritz	 		grün ▶ schwarz ▶ rot	0	mittelspät	7–8/2
<b>Habaneros</b>							
CV 112	Habanero Golden	  		hellgrün ▶ gelb	9–10	mittelfrüh	6–7/3,5–4
CV 142	Habanero Orange	  		hellgrün ▶ orange	9–10	mittelfrüh	6–7/3,5–4
CV 148	Habanero Tropical Red	  		grün ▶ orange ▶ rot	9–10	mittelfrüh	6/3,5
CV 145	Habanero rot	  		grün ▶ orange ▶ rot	9–10	spät	7–8/3–3,5
Pa 44	NuMex Suave Red	  		dunkelgrün ▶ rot	0–1	mittelfrüh	5–6/3–3,5
<b>Jalapeños</b>							
Pa 71	Santiago	  		grün ▶ rot	0	mittelfrüh	7–9/3
Pa 31	Jalapeño Ruben	  		dunkelgrün ▶ rot	3–5	mittelspät	7/2–2,5
Pa 72	Luciel	  		grün ▶ gelb	4–5	mittelspät	6,5/2,5–3
Pa 78	Leon	  		grün ▶ orange	4–5	mittelspät	8/2,5–3

## Jalapeños

Die Einteilung der Schärfegrade erfolgt auf einer 10-stufigen Skala: 0 = mild bis 10 = extrem scharf



Pa 31  
**Jalapeño Ruben**



Züchtung ReinSaat. Sehr ertragreicher, dickfleischiger Jalapeño mit ca. 7 cm langen, von dunkelgrün auf rot abreifenden Früchten. Bei Vollreife auftretende längliche Verkorkungen gelten als Qualitätsmerkmal. Fruchtig-angenehme Schärfe von 3 - 5. Für den Frischverzehr (grüne und rote Früchte) und zum Einlegen geeignet.



Pa 78  
**Leon**



Züchtung ReinSaat. Leuchtend orangefarbener Jalapeño mit ca. 8 cm langen, dickfleischigen, von grün auf orange abreifenden Früchten. Sehr produktive Pflanzen mit kompaktem, stabilem Wuchs. Zum Frischverzehr und zur Verarbeitung. Für Freiland- und Gewächshaus. Schärfegrad 4–5.



Pa 72  
**Luciel**



Leuchtend gelber, auf mittlere Schärfe selektierter Jalapeño aus der Züchtung ReinSaat. Enorm reichtragende, sehr stabile Pflanzen mit dickfleischigen, fruchtig-scharfen Früchten. Für den Frischverzehr und die Verarbeitung. Schärfegrad 4–5.



Pa 71  
**Santiago**



Züchtung ReinSaat. Stabile, sehr produktive Pflanzen mit dickfleischigen, von grün auf tiefrot abreifenden Jalapeños. Früchte können sehr früh im noch grünen Zustand geerntet werden. Verwendung als klassischer Bratpfefferoni. Schärfegrad 0–2.



## Habaneros

Die Einteilung der Schärfegrade erfolgt auf einer 10-stufigen Skala: 0 = mild bis 10 = extrem scharf

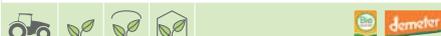


CV 142

### Habanero Orange



Superscharfer, von grün auf ein leuchtendes orange abreifender Habanero aus der EHZ ReinSaat. Laternenförmige, 6 – 7 cm lange Früchte mit typisch karibisch-fruchtigem Aroma und intensiver Schärfe. Vegetationszeit ca. 100 Tage. Hohe Erträge in geschütztem Anbau. Schärfegrad 9 – 10.

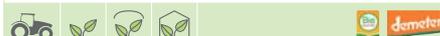


CV 148

### Habanero Tropical Red



Weltweit eine der schärfsten Chilisorten aus der EHZ ReinSaat. Die dünnwandigen, runden bis länglichen, gefalteten Früchte reifen relativ früh von Hellgrün über Orange zu intensivem Rot ab. Tropisch-fruchtiges Aroma und intensive Schärfe. Hohe Erträge im geschützten Anbau. Schärfegrad 9 – 10.

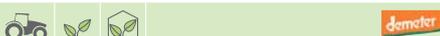


Pa 44

### NuMex Suave Red



Mittelfrühe, ertragreiche, milde Habanerosorte aus der EHZ- ReinSaat. Von dunkelgrün auf ein leuchtendes rot abreifende Früchte. Verbindet das typisch tropische Habaneroaroma mit sehr feiner Schärfe. Anbau im warmen Freiland und Gewächshaus empfohlen. Schärfegrad 0 – 2.

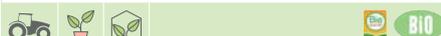


CV 145

### Habanero rot



EHZ ReinSaat. Sehr schöner, intensiv-roter, fruchtig-aromatischer Habanero. Die dünnwandigen, länglich spitzen Früchte reifen von hellgrün über orange zu leuchtendem rot ab. Hohe, buschförmige, außerordentlich ertragreiche Pflanzen. Schärfegrad 9 – 10.

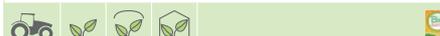


CV 112

### Habanero Golden



EHZ ReinSaat. Dünnschaliger, mittelfrüher Habanero mit tropisch-fruchtigem Aroma und intensiver Schärfe. Bildet zahlreiche von hellgrün auf ein leuchtendes goldgelb abreifende, ca. 6,5 cm lange Früchte. Ertragreiche Sorte für Freiland- und Gewächshausanbau. Schärfegrad 9 – 10.



## Das Label für die Bio-Züchtung

### Was ist Bio-Züchtung?

Bio-Züchter entwickeln samenfeste Sorten für die Bedürfnisse des biologischen Anbaus sowie mit Methoden und Techniken, die mit den Prinzipien des Biolandbaus vereinbar sind. Die Züchtung findet mit Respekt vor der Würde der Pflanze statt – es kommt zu keinem Eingriff unterhalb der Zellebene (Gentechnik). Die Arbeitsschritte erfolgen vom ersten bis zum letzten Schritt auf Biobetrieben. Bio von Anfang an!

**ReinSaat züchtet und arbeitet seit nunmehr 25 Jahren nach diesen Grundsätzen**

### Was ist bioverita?

- eine Plattform mit den wichtigsten Bio-Züchtern in Europa
- eine Plattform für samenfeste Gemüse- und Getreidesorten aus biologischer Züchtung
- eine Plattform für Anbauer, Verarbeiter und Händler, die sich für die Bio-Züchtung interessieren

**bioverita** zertifiziert neue, biologisch gezüchtete Sorten nach strengen Richtlinien und initiiert Handelskooperationen, um die Sorten bekannter zu machen.

Das **bioverita**-Label kennzeichnet die zertifizierten Sorten vom Saatgut über frisches Gemüse bis hin zu verarbeiteten Produkten. Sie finden das Label bei den Sortenbeschreibungen in unserem Katalog sowie auf den Saatgut-Verpackungen.



**bioverita**

Saatgut aus biologischer Züchtung



bioverita\_official

Neue Gentechniken?  
Nicht mit uns!

164 zertifizierte  
Gemüsesorten

REIN  
SAAT

Bio von Anfang an.  
Von der Züchtung  
bis zum  
Endprodukt

  
bioverita  
Saatgut aus biologischer Züchtung

Das Qualitätslabel  
für die biologische  
Züchtung



biovonanfangen



www.bioverita.de

# Lauch/Porree

Allium porrum

**Aussaat:** Sommerporree: ab Mitte Januar zur Pflanzung im März  
Herbstoporree: von Februar bis März zur Pflanzung von Mai bis Juni  
Winterporree: von April bis Anfang Mai zur Pflanzung von Anfang Juli bis Mitte August

**Keimtemperatur:** 16 – 18°C

**Abstände:** 30 – 50 × 15 – 20 cm

**Saatgutbedarf:** 10 – 15 g/a bei Pflanzung, 50 g/a bei Direktsaat

**Saattiefe:** 1 – 2 cm

**Tausendkornmasse:** 2 – 4 g

**Vermehrter:** BSA, FPE, JPE, RFE, VBZ, WAP



## Sommerporree



Po 12

### Hilari

Raschwüchsiger Sommerlauch vom Typ Schweizer Riesen. Für die Ernte im Sommer und Frühherbst. Treibt in sehr schönen, 25 – 30 cm langen, schmalen, geschlossenen Schäften ohne zwiebelige Verdickung am Wurzelboden, daher einfache, leichte Reinigung. Mittelgrünes Laub. Schossfeste Sorte. Auch zur Verfrüfung unter Glas oder Folie geeignet. Entwicklungszeit 120 Tage.



Po 15

### Starozagorski kamus

Schnell wachsender, sehr langer Porree vom Typ Bulgarische Riesen. Treibt in sehr schönen, schlanken, bis zu 60 cm langen, weißen Schäften mit hellgrünen Blättern. Sehr guter, milder Lauchgeschmack. Für die Sommer- und Herbsterte. Aussaat von Januar bis Mai für die Ernte von Juli bis November. Entwicklungsdauer 150 – 170 Tage. Verträgt nur leichte Fröste bis –7 Grad.



Sorte		Aussaatzeit	Erntezeit	Schaftlänge in cm	Winterhärte	Laub	Anbau-eignung	Entwicklungs-dauer/Tage
<b>Porree</b>								
Po 12	Hilari	Dez – Feb	Jun – Jul	25 – 30	mittel	grün		120
Po 15	Starozagorski kamus	Jan – Mai	Jul – Nov	50 – 60	mittel	hellgrün		150 – 170
Po 13	Blaugrüner Herbst	Mär	Sep – Nov	20 – 30	gut	blaugrün		130
Po 11	Herbstriesen 2	Jan – Mär	Jun – Jul	25 – 30	gut	dunkelgrün		130
Po 10	Blaugrüner Winter	Apr	Dez – Jun	20 – 25	sehr gut	blaugrün		180
Po 14	Atlanta	Mär – Mai	Okt – Feb	16 – 22	sehr gut	blaugrün		140 – 180

## Herbstporree


**Po 13**  
**Blaugrüner Herbst**

Sehr ertragreicher Herbstporree mit ca. 30 cm langem, weißem Schaft und blaugrünem, aufrechtem Laub. Schöne, uniforme, leicht zu putzende Stangen ohne zwiebelige Verdickung am Wurzelboden. Pflanzung von Mitte März bis Ende Mai für die Herbsterte von September bis Jänner. Widerstandsfähig gegen Kälte bis max. – 10 Grad. Entwicklungsdauer 130 Tage.


**Po 11**  
**Herbstriesen 2**

Sehr ertragreicher, dunkelgrüner, dickschafziger Herbst/Winterlauch von erstklassiger Qualität. Treibt in 25 – 30 cm langen, dicken, geraden Schäften ohne Zwiebelbildung. Wenig Putzaufwand. Widerstandsfähig gegen Kälte bis max. – 12 Grad. Auch zur Verfrüherung unter Folie geeignet. Entwicklungsdauer 130 Tage.



## Winterporree


**Po 10**  
**Blaugrüner Winter**

Blaugrüner Winter zeichnet sich durch blaugrünes, aufrechtes Laub und schöne, weiße, dicke, 20 – 25 cm lange Schäfte mit nur sehr geringer Zwiebelbildung aus. Hervorragender Geschmack. Zur Überwinterung auf dem Feld bis – 15 Grad geeignet. Entwicklungsdauer 180 Tage.


**Po 14**  
**Atlanta**

Aufrecht wachsender Porree vom Typ Blaugrüner Winter mit geringer Zwiebelbildung. Für die maschinelle Ernte geeignet. Hohe Frosttoleranz, speziell für die Winterernte oder Überwinterung auf dem Feld geeignet. Bringt hohe Erträge von ausgezeichneter Qualität. Für die Ernte von Dezember bis April. Entwicklungsdauer 140 – 180 Tage.



Po 12 Hilari

# Pastinaken

*Pastinaca sativa*

**Direktsaat:** Februar bis Juni  
**Abstände:** 30–50 × 5–10 cm  
**Keimtemperatur:** 25–30°C  
**Saatgutbedarf:** 30–50 g/a  
**Saattiefe:** ca. 2 cm  
**Tausendkornmasse:** 3,5–7,5 g  
**Vermeerer:** RFE, SAT, WAP



**Pe 20**  
**Halblange Weiße**

Schöne, gleichmäßige, kräftige Wurzelpetersilie mit mittellangen, dicken, kegelförmigen Wurzeln. Benötigt kontinuierlich feuchte Böden, verträgt keinen frischen organischen Dünger. Ertragreiche, zum Einwinteren geeignete Sorte. Entwicklungsdauer 170–180 Tage.



**Pa 92**  
**Schleswiger Schnee**



Züchtung Saatgut e.V. Wüchsige, weiße Pastinaken-Sorte mit sehr schönen, langen, leicht konischen Wurzeln und kräftigem, gesundem Laub. Glatte, weiße Schale und besonders festes Fruchtfleisch mit aromatisch würzigem, leicht nussigem Geschmack. Ertragreiche Sorte mit guter Lagerfähigkeit. Entwicklungsdauer 170 Tage.



**Pa 93**  
**Aspra**



Züchtung ReinSaat. Auf Form, Ertrag und Pflanzengesundheit optimierte Sorte mit geringer Schossneigung. Schlanke, mittellange, keilförmige, weiße Wurzeln mit gesundem, kräftigem Laub. Würziger, süßer Geschmack. Entwicklungszeit 160–180 Tage. Für alle Böden, auch für schwere geeignet.



# Wurzelpetersilie

*Petroselinum crispum ssp. tuberosum*

**Direktsaat:** März bis Ende April  
**Abstände:** 30–50 × 2 cm  
**Saatgutbedarf:** ca. 30–50 g/a  
**Saattiefe:** flache Ablage, bis ca. 1 cm  
**Tausendkornmasse:** 1,3–1,5 g  
**Vermeerer:** DBO, RFE

**Übrigens:** Wurzelpetersilie kann ungewaschen, in feuchtem Sand eingeschlagen, bei Temperaturen unter 2 Grad Celsius, bis zu 6 Monate gelagert werden.

**P.S.:** Unsere Schnittpetersilie-Sorten finden Sie im Kapitel »Küchenkräuter« auf Seite 135.



**Pe 21**  
**Kinsky**



Weiterentwicklung der Sorte Halblange mit kräftigen, kegelförmigen Wurzeln und starkem, dunkelgrünem Laub, das wie Blattpetersilie verwendet werden kann. Sehr gut für die Einwinterung im Lager geeignet.



# Rettich

*Raphanus sativus var. niger*

**Direktsaat:** Freiland: ab Anfang März (unter Vlies) bis Mitte August; Kaltes Gewächshaus: Ende Januar bis Ende Februar, Ende August bis Anfang September

**Abstände:** 20–30 × 15–20 cm

**Saatgutbedarf:** 30–60 g/a

**Saattiefe:** ca. 1 cm

**Tausendkornmasse:** 8–12 g

**Vermehrer:** BSA, RFE, WTH



Re 30

## Wiener Runder Kohlschwarzer

Kugelrunder, aromatischer Winterrettich mit festem, weißem, feinem Fleisch und schwarzer Rinde. Aussaat ins Freiland von Juli bis August zur Ernte von September bis November. Ausgezeichnete Lagerfähigkeit unter kühlen und feuchten Bedingungen (einschlagen). Entwicklungsdauer 110–115 Tage.



Re 31

## Ostergruß rosa 2

EHZ ReinSaat. Früher, dunkelrosa, ca. 15 cm langer Bundrettich mit spitz auslaufender Walzenform. Leicht zu bündelndes, stabiles Laub. Gewächshausanbau: Aussaat Mitte Januar zur Ernte Mitte - Ende April. Frühes Freiland: Aussaat ab März. Sommer-/Herbstrettich: Aussaat Juni bis Juli mit Ernte Juli bis September. Bei Vereinzelnung als Stückrettich nutzbar. Entwicklungsdauer 75–80 Tage.



Re 34

## Daikon

Japanischer, weißer Sommerrettich mit langer, spitz zulaufender Wurzel und mild-aromatischem Geschmack. Die Sorte eignet sich besonders für Aussaattermine in den Sommermonaten.



# Radies

*Raphanus sativus var. sativus*

**Direktsaat:** Freiland: ab Februar (unter Vlies) bis Mitte August; Kaltes Gewächshaus: Ende Januar bis Ende Februar, Anfang bis Ende September

**Abstände:** Freiland:

10–15 × 4–8 cm

**Saatgutbedarf:** 200–250 g/a

**Saattiefe:** ca. 1 cm

**Tausendkornmasse:** 8–12 g

**Vermehrer:** BSA, DBO, RFE, VBZ



Ra 13

## Rudi

Robustes, platzfestes, relativ früh reifendes Radieschen mit sehr gleichmäßiger Entwicklung. Die leuchtend rote Knolle ist kugelrund mit feiner Wurzel und stabilem, kurzem Laubansatz. Mild aromatischer Geschmack mit angenehmer Schärfe. Gut zu bündeln. Für den Anbau im Freiland und kalten Folienhaus geeignet. Auch als Saatband erhältlich.



# Radieschen für die Winterernte

Kulturhinweise für alle mit  gekennzeichneten Radieschen



**Winterhärte:** bis –12°C Blattemperatur

**Kulturstandort:** Gewächshaus, Frühbeetkasten, Hochbeethaube, Minitunnel

**Tipp:** Reihenabstand von 10 cm einhalten

**Pflegehinweise:** Um Kondenswasserbildung zu vermeiden, während der Wintermonate wenig gießen und gut lüften

## Anbaustaffelung

**Direktsaat** ..... **Ernte**

Mitte September bis Mitte Oktober ..... Anfang November bis Dezember

Anfang bis Mitte Jänner ..... März



Ra 14

## Sora

Leuchtend rotes, festfleischiges Radieschen mit mittellangem, gut zu bündelndem Laub. Schöne, runde, platzfeste Knollen, die lange fest und zart bleiben. Ausgezeichneter, würziger Geschmack. Liebt Humusböden und gleichmäßige Feuchtigkeit, keine frische organische Düngung. Für den Freilandanbau von Frühjahr bis Herbst und die Treibkultur.





**Ra 10**  
**Eiszapfen**

Altbewährte, raschwüchsige, robuste und unkomplizierte Sorte. Knackiges, weißes, 10 – 12 cm langes, zylinderförmiges, spitz zulaufendes Radieschen mit kurzem Laub. Würziger Geschmack mit angenehm milder Schärfe. Rechtzeitige Ernte ermöglicht einen ganzjährigen Anbau im Freiland und unter Glas.



**Ra 18**  
**Cherry Belle**

Kirschrotes, rundes bis leicht hochrundes, schnellwüchsiges Radieschen mit kurzem, stabilem Laubansatz. Milder, aromatischer Geschmack. Freilandanbau vom Frühjahr bis zum Frühsommer sowie im Herbst. Sehr widerstandsfähig gegen Pelzigkeit. Bewährte Hausgärtnersorte.



**Ra 16**  
**French Breakfast 3**

Mittellanges, sehr attraktives, mild würziges Radieschen mit zylindrischer, roter Knolle und weißer Spitze. Je später der Erntezeitpunkt desto höher der Weißanteil und intensiver die Schärfe. Gesundes, mittelhohes Laub. Altbewährte, schnellwachsende Sorte mit relativ kurzem Erntefenster.



# Rote Rüben

*Beta vulgaris ssp. vulgaris var. conditiva Alef.*

**Direktsaat:** Ab Mitte April, Aussaat für Jungpflanzenanzucht Mitte März, auch noch bis Mitte Juli. Jungpflanzen können verpflanzt werden

**Abstände:** 30 – 50 × 5 – 10 cm

**Saatgutbedarf:** ca. 200 g/a

**Saattiefe:** ca. 2 – 3 cm

**Tausendkornmasse:** 14 – 20 g

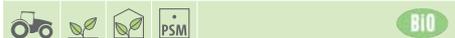
**Vermehrer:** ASC, BSA, MUS, RFE, SAT, WTH



**Rü 9**  
**Gesche**



Züchtung Saat:gut e.V. Ertragreiche, sehr homogene Sorte. Runde, glattschalige Rüben mit tiefrot durchgefärbtem Fruchtfleisch und gut abgesetzter Wurzel. Mittelstarkes Laub mit feinem Laubansatz. Süßer, aromatischer Geschmack. Für den Frischmarkt und zur Lagerung. Sehr gute Lagerfähigkeit. Auch als Präzisionsaatgut (kalibriert).

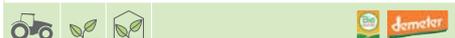


**Rü 14**  
**Tonda di Chioggia**



**Rü 14**  
**Tonda di Chioggia**

Sehr spezielle Rote Rübe mit gleichmäßig runden, hellroten Knollen und sehr dekorativen rot-weißen Ringen im Querschnitt. Hellgrünes, relativ kurzes Laub. Sehr feiner, milder, leicht süßer Geschmack, ideal für Rote-Rüben-Carpaccio. Kulturdauer: 120 – 150 Tage (mindestens 70 Tage für »Baby Beets«)





Rü 12  
**Forono**

Lange, walzenförmige, gleichmäßig rot durchgefärbte Rote Rübe für die Sommer- und Herbst-Ernte. Schnell wachsende, frühe bis mittelfrühe Sorte. Lässt sich in der Verarbeitung in schöne, gleichmäßige Scheiben schneiden. Festes, saftiges Fruchtfleisch von angenehmem, mild-süßem Geschmack. Gute Lagerfähigkeit bei kühlen Temperaturen.



Rü 10  
**Rote Kugel 2**

Frühe, wüchsige und sehr ertragreiche Sorte mit kräftigem Laub und ausgezeichnetem süß-säuerlichem Geschmack. Die glattschalige Knolle hat eine schöne runde Form und saftiges, dunkelrot durchgefärbtes Fruchtfleisch. Schossfeste Sorte. Für Frischmarkt, Lagerung und industriellen Anbau. Auch als Präzisionsaatgut (kalibriert). Kulturdauer: 120 – 150 Tage



Rü 15  
**Karmazyn**

Spätreifende, runde, tiefrot durchgefärbte Rübe mit ausgewogenem, aromatischem Geschmack und leichter Süße. Festfleischige Sorte mit bester Eignung für die Einlagerung.



Rü 17 **RS-Rü-01.22**  
**(Schneewittchen)**

In der Sortenprüfung. Saatgut für Versuchs-anbau. Züchtung Ute Kirchgässer. Frühe, wüchsige, ertragsstarke Sorte mit kräftigem, relativ aufrechtem Laub und weißen, durchgefärbten Rüben. Geschmacklich kräftig-aromatisch eignet sich Schneewittchen für Frischvermarktung und als Lagergemüse. Kulturdauer: 120 Tage.



Rü 18  
**Wintersonne**

Rü 18  
**Wintersonne**

Die wüchsige, robuste Sorte mit gesundem, aufrechtem Laub liefert auf schweren wie auf leichten Böden Rüben mit oranger Außenfarbe und gelbem Fleisch mit leichten, weißen Ringen. Wintersonne zeigt zügige Entwicklung bei warmen Temperaturen.





Die heutige **ReinSaat** GmbH wurde 1998 von Reinhild Frech-Emmelmänn als Emmelmänn GnbR in **St. Leonhard** am Hornerwald im niederösterreichischen Waldviertel gegründet. Heute umfasst der biodynamisch wirtschaftende Betrieb rund **30 Hektar Land**, davon rund **1 Hektar Gewächshausfläche**. Das ReinSaat-Sortiment setzt mit seinen mehr als **700** samenfesten Gemüse-, Kräuter- und Blumensorten aus organisch biologischem und biologisch-dynamischem Anbau eine **revolutionäre Maßnahme** gegen den dramatischen Verlust der biologischen Vielfalt.



# Salat

*Lactuca sativa*

**Aussaat:** für Freiland – ab Februar zur Pflanzung ab März, Ende Juli zur Pflanzung Mitte August  
Gewächshaus – ab Dezember zur Pflanzung ab Ende Januar, Mitte August zur Pflanzung Anfang bis Ende September

**Keimtemperatur:** 15–20°C

**Pflanzabstände:** Gewächshaus ca. 25 × 25 cm, Freiland ca. 30 × 30 cm, 30 × 40 cm Reihenabstand, 25–35 cm Abstand in der Reihe

**Saatgutbedarf:** ca. 2 g/a, 12–16 Pflanzen/m<sup>2</sup>

**Saattiefe:** 0,5 cm

**Tausendkornmasse:** ca. 1 g

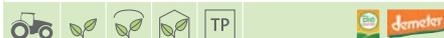
**Vermehrer:** BSA, FPE, GHO, MOM, PAN, RFE, TOE



Sa 117  
**Murielle**



Züchtung ReinSaat. Sehr großer, frisch grün-glänzender Kopfsalat. Bildet stabile Köpfe mit gut geschlossener Unterseite. Zarte Blätter mit unverwechselbar feinem Aroma. Sehr hohe Widerstandsfähigkeit gegen Randen und Innenbrand. Für Freiland, Gewächshaus und die Treiberei im Frühjahr (ab Januar bis März) geeignet. Auch als Topfpflanze erhältlich.



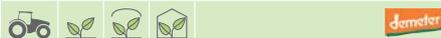
# Kopfsalat

*Lactuca sativa var. capitata*



Sa 8  
**Larissa**

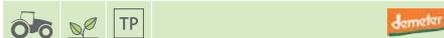
Der vitale, raschwüchsige Treibsalat Larissa bildet gut geschlossene, schwere Köpfe, neigt nicht zum Randen und Einbrennen und versorgt auch in der kalten Jahreszeit mit schmackhaftem Kopfsalat. Für beheizten und kalten Frühjahrsbau unter Glas und Folie geeignet.



Sa 7  
**Lucinde**



Eine von Kultursaat gezüchtete, kompakte, sehr schossfeste Freilandsorte mit schneller Entwicklung. Für den ganzjährigen Anbau im Freiland geeignet. Bildet schöne, mittelschwere Köpfe mit gut geschlossener Unterseite und frisch-grünen, mildaromatisch geschmackvollen Blättern. Auch als Topfpflanze erhältlich.



■ Pflanzung ■ Ernte

TP = Topfpflanze

Sorte		Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	TP
<b>Kopfsalat</b>														
Sa 7	Lucinde			■	■	■	■	■	■	■	■			✓
Sa 8	Larissa		■	■	■	■	■	■	■	■	■			—
Sa 12	Maikönig			■	■	■	■	■						—
Sa 13	Attraktion		■	■	■	■	■	■						—
Sa 16	Merveille des quatre saisons			■	■	■	■	■	■	■	■			✓
Sa 17	Ovation			■	■	■	■	■	■	■	■			✓
Sa 75	Adinal			■	■	■	■	■	■	■	■			—
Sa 95	Skipper			■	■	■	■	■	■	■	■			✓
Sa 117	Murielle			■	■	■	■	■	■	■	■			✓
Sa 128	Summertime					■	■	■	■	■	■			✓



Sa 12  
**Maikönig**

Bekannt gute, traditionelle Kopfsalatsorte für den frühen Freilandanbau unter Vlies und im Folienhaus. Bildet mittelgroße, feste, grüngelbe, an den Blatträndern rot getuschte Köpfe. Die weichen, fest geschichteten Blätter sind von ausgezeichnet aromatischem Geschmack. Bewährte, sehr schossfeste Sorte für den Hausgärtner.



Sa 13  
**Attraktion**

Attraktion ist eine zuverlässige, spätschießende Vorsommersorte, die im Freiland von März bis April, in kühlen Lagen auch noch im Sommer angebaut werden kann. Bildet feste, plattrunde Köpfe mit zarten, gelbgrünen Blättern von sehr zartem, gutem Geschmack. Altbewährte Sorte für Hausgärtner.



Sa 17  
**Ovation**

Robuster, erntesicherer Kopfsalat mit hoher Uniformität. Bildet mittelgroße, schön geschlossene Köpfe mit glatter Unterseite. Blätter von mild-aromatischem Geschmack. Tolerant gegen Salatmosaikvirus. Resistent gegen einige Formen des Falschen Mehltaus. Für den Anbau im Frühsommer, Sommer und Herbst. Auch als Topfpflanze erhältlich.



Sa 75  
**Adinal**

Für den Ganzjahresanbau geeigneter, mittelfrüher Kopfsalat mit viel Umblatt. Bildet runde, mittelgroße Köpfe mit schönen, grüngelben Blättern von sehr gutem Geschmack. Hohe Schossfestigkeit. Vegetationszeit: 65 – 75 Tage. Resistent gegen Mehltau: BL 1 – 25. Kann nach der Ernte kurzzeitig gelagert werden.



Sa 16  
**Merveille des quatre saisons**

Attraktiver Kopfsalat mit schöner rotgrüner Blattfärbung und grünem Salatherz. Schöne Kopfbildung und gute Schossfestigkeit. Die weichen, zarten Blätter sind besonders aromatisch und schmackhaft. Anbaueignung von Frühjahr bis Herbst. Beliebte Hausgärtnersorte. Auch als Topfpflanze erhältlich.



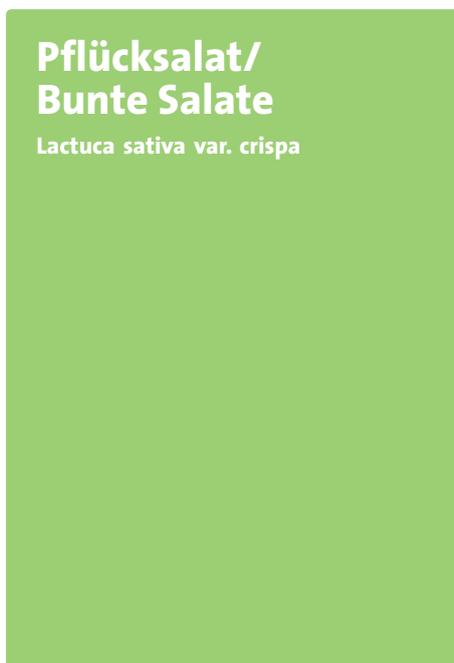
Sa 95  
**Skipper**

Der raschwüchsige, gesunde Kopfsalat Skipper bildet große, hellgrüne, gut geschlossene Köpfe und ebener Unterseite. Die Blätter sind zart mit angenehm-aromatischem Aroma. Nachgewiesene Resistenz gegen Falschen Mehltau. Schossfeste Sorte mit bester Eignung für den Anbau im Sommer und Herbst.



Sa 128  
**Summertime**

Der robuste, dunkelgrüne Kopfsalat bildet dicht geschichtete, mittelgroße Köpfe mit angenehm mild-aromatischem Geschmack. Besonders erntesicher und schossfest, auch in den Sommermonaten. Widerstandsfähig gegen Blattnekrosen und Mehltau. Kann im Gewächshaus auch schon ab Februar (bis April) angebaut werden.



Sa 29  
**Lattughino riccio Lollo**

Blattbatavia mit rotgetuschten, leicht gewellten, festen Blättern. Kann wie ein Kopfsalat kultiviert und geerntet werden. Eine Schnittsalatsorte für den Ganzjahresanbau mit guter Haltbarkeit der geschnittenen Blätter. Zur Überwinterung im Freiland, im Folientunnel oder im Gewächshaus geeignet.





Sa 31  
**Lollo rossa**

Roter, mittelfein gekrauster, dicht gefüllter Blattbatavia mit mittelgroßen, rotgetuschten, schön kugeligen Pflanzen. Die zarten, knackigen, gut haltbaren Blätter sind beliebt für bunte Salate. Lollo rossa kann auch als Baby-Leaf angebaut werden. Auch als Topfpille erhältlich.

Icons: tractor, plant, house, TP, demeter



Sa 32  
**Lollo Bionda**

Lollo Bionda ist mit seinem mittelfein gekrausten, knackigen Blättern die hellgrüne Schwestersorte von Lollo rossa. Kann als Schnittsalat und als ganze Rosette geerntet werden. Für die gesamte Freilandsaison (Aussaat ab Januar, Folgesaaten bis in den Herbst) und den unbeheizten Anbau unter Glas geeignet. Sehr großes Erntefenster. Auch als Topfpille erhältlich.

Icons: tractor, plant, house, TP, demeter



Sa 28  
**Till**

Außergewöhnlich köstlicher, knackiger Salat aus der Züchtung von ReinSaat. Die festgeschichteten, originell zipfeligen Blätter bilden eine kopfähnliche grüne Rosette mit hellgelbem Herz. Schnellwachsende Sorte für den frühen geschützten Anbau unter Glas und Folie. Für Baby-Leaf und erste Freiland-sätze. Auch als Topfpille erhältlich.

Icons: tractor, plant, house, TP, demeter



Sa 33  
**Catalogna**

Sehr origineller, zarter, knackiger Schnittsalat mit hellgrünen, langen, gelappten, löwen-zahnähnlichen Blättern. Geeignet für den Ganzjahresanbau im Freien, im unbeheizten Gewächshaus und für den Baby-Leaf-Anbau. Frühe, besonders raschwüchsige und schoss-feste Sorte.

Icons: tractor, plant, house, TP, demeter



Sa 98  
**Cocarde**

Prächtiger, knackig-geschmackvoller, aufrecht wachsender Eichblattsalat aus der ReinSaat-Züchtung. Die langen, gekerbten roten Blätter bilden eine dichte Rosette mit grünem Zentrum. Wüchsige, frühe, schossfeste Sorte. Für den Frühlings-, Sommer- und Herbstanbau. Unter Glas ab Februar, Freiland ab Mitte März. Auch als Topfpille erhältlich.

Icons: plant, house, TP, demeter



Sa 36  
**Salad Bowl**

Sehr ertragreicher, gelbgrüner Eichblattsalat. Bildet stark gefüllte, sehr große Pflanzen mit zarten, etwas weicheren Blättern. Sehr guter, süßer Geschmack. Anbau von Frühjahr bis Herbst im Freiland und im Kalttunnel. Für Cut'n Come Again-Ernte geeignet.

Icons: plant, house, TP, demeter

■ Pflanzung ■ Ernte

TP = Topfpille

Sorte	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	TP
<b>Pflücksalate · Bunte Salate</b>													
Sa 28													✓
Sa 29													—
Sa 31													✓
Sa 32													✓
Sa 33													—
Sa 35													✓
Sa 36													—
Sa 37													✓



Sa 37  
**Red Salad Bowl**

Schöner, dunkelroter Eichblattsalat, der gut gefüllte, sehr große Pflanzen bildet. Spät schießende Sorte, die von Frühling bis Herbst im Freiland und im Kalttunnel angebaut werden kann. Beliebte Pflücksalatsorte mit sehr gutem Geschmack. Beheizte Vorkultur ab Jänner möglich. Auch als Topfpflanze erhältlich.



Sa 120  
**Vittaly**



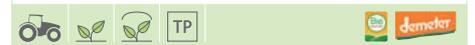
Voluminöser, schöner, hellgrüner Eichblattsalat aus der Züchtung von ReinSaat. Bildet sehr große, schwere und gut gefüllte Köpfe mit gewellten, eichblattförmigen Blättern. Guter aromatischer Geschmack. Schossfeste Sorte. Auch als Topfpflanze erhältlich.



Sa 96  
**Rubinette**



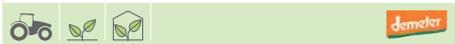
Unempfindlicher, erntesicherer, spät schießender Eichblattsalat aus der Züchtung von Kultursaat. Offene, gut gefüllte Köpfe mit rotem, knackigem Blatt. Ausgezeichneter Geschmack und gute Haltbarkeit. Für den ganzjährigen Freilandanbau und das Kalttunnel im Frühling. Auch als Topfpflanze erhältlich.



Sa 68  
**Piro**



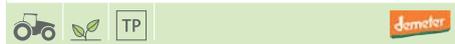
Züchtung Kultursaat. Schnellwachsender, grüner Eichblattsalat mit kompakten, dichtgefüllten Köpfen. Gesundes, knackiges Blatt von frischem, mildem, leicht süßlichem Geschmack. Für den ganzjährigen Freilandanbau und besonders für die Treiberei unter Glas und Folie geeignet. Gute Mehltoleranz.



Sa 39  
**Bijella**



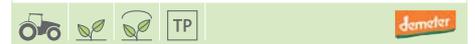
Züchtung Kultursaat. Mittelgroßer, sehr kompakter Eichblattsalat. Rötlich getuschte Köpfe mit frisch-grünem Salatherz. Hoch sitzend, daher geringe Fäulnisanfälligkeit an der Unterseite. Gute Feldhaltbarkeit. Knackiges Blatt mit aromatischem, leicht süßem Geschmack. Für den Freilandanbau von Frühjahr bis Herbst. Auch als Topfpflanze erhältlich.



Sa 35  
**Venezianer**



Attraktiver, raschwüchsiger Pflücksalat aus der Züchtung von ReinSaat. Bildet knackige, breite, spitz auslaufende hellgrüne Blätter mit gewellten Rändern. Für den frühen Frühjahrs- und Herbstanbau mit langem Erntefenster. Gute Mehltoleranz. Kann als ganze Pflanze mit Strunk vermarktet werden. Auch als Topfpflanze erhältlich.



■ Pflanzung ■ Ernte

TP = Topfpflanze

Sorte	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	TP
Sa 39 Bijella			■	■	■	■	■	■	■				✓
Sa 68 Piro			■	■	■	■	■	■	■				—
Sa 96 Rubinette			■	■	■	■	■	■	■				✓
Sa 98 Cocarde			■	■	■	■	■	■	■	■			✓
Sa 100 Merio			■	■	■	■	■	■	■				✓
Sa 101 Lalita				■	■	■	■	■	■	■			✓
Sa 120 Vittaly			■	■	■	■	■	■	■				✓
Sa 122 Salatmischung Misticanza			■	■	■	■	■	■	■	■			—
Sa 125 Salatmischung Mesclun			■	■	■	■	■	■	■	■			—



Sa 101  
**Lalita**



Züchtung ReinSaat. Kräftiger, schossfester Bataviasalat. Bildet ausladende, aufrecht wachsende, locker gefüllte Rosetten. Gelbgrüne, etwas blasige, weiche Blätter mit gewelltem, bordeauxrotem Rand und aromatischem, leicht süßem Geschmack. Ernte als Baby-Leaf oder Pflücksalat. Große Blätter eignen sich für die Zubereitung von Wraps.



Sa 100  
**Merio**



Züchtung ReinSaat. Kräftiger, lange schossfester Blatt-Batavia ohne Kopfbildung. Bildet sehr große, saftig grüne, locker gefüllte Rosetten. Knackige, blasige, leicht gewellte Blätter mit frisch aromatischem Geschmack. Die großen Blätter finden besonders für die Zubereitung von Wraps Verwendung.



Sa 122  
**Salatmischung Misticanza**

Traditioneller, italienischer Sorten- und Artenmix. Beliebte Pflücksalat-Mischung aus den roten und grünen Pflücksalaten, Romana- und Eichblattsalaten, Schnittzichorien, Rucola und der typischen Spezialität des Original-Misticanza Hirschhornwegerichs (Herba Stella). Direktsaat ab Februar mit Folgesaaten bis Anfang September.



Sa 125  
**Salatmischung Mesclun**

Bunte Salatmischung mit ausgesuchten, süß-aromatischen Sorten wie den Romanasalaten Little Gem und Valmaine und den Pflücksalat-Klassikern Cocarde, Rubinette und Lattughino. Wiederholtes Pflücken im jungen Stadium sorgt für die kontinuierliche Ernte zarter, frischer Triebe. Direktsaat ab Februar mit Folgesaaten bis Anfang September.



## Gartensalate für die Winterernte

Kulturhinweise für alle mit gekennzeichneten Salate

**Winterhärte:** bis  $-12^{\circ}\text{C}$  Blatttemperatur  
**Kulturstandort:** Gewächshaus, Frühbeetkasten, Hochbeethaube, Minitunnel  
**Tipp:** Romanasalate wegen ihres langsameren Wachstums zwei Wochen früher pflanzen  
**Pflegehinweise:** Um Kondenswasserbildung zu vermeiden, während der Wintermonate wenig gießen und gut lüften

**Anbaustaffelung**

Direktsaat	Ernte
Mitte bis Ende September	Dezember
Anfang bis Mitte Oktober	Februar

## Bindesalat/ Romanasalat

*Lactuca sativa var. longifolia*



Sa 85  
**Forellenschluss**

Bekannter, österreichischer Römersalat mit großen, dichten, länglichen Köpfen, die zum Zentrum hin an Süße gewinnen. Sehr zarte, auffallend rot gesprenkelte Blätter mit knackiger Rippe. Sehr schossfeste Selektion mit langem Erntefenster. Früher Anbau empfohlen, Keimtemperaturen über  $20^{\circ}\text{C}$  führen zu schlechteren Auflaufergebnissen. Auch als Topfpflanze erhältlich.



Sa 87  
**Little Gem**

Fantastischer, früher, raschwüchsiger Romanasalat mit mittelgroßen, ca. 500 g schweren, länglichen, dicht gefüllten Köpfen. Die knackigen, grünen Blätter haben einen hohen Gelbanteil und sind von ausgezeichnetem süßem Geschmack. Little Gem ist eine robuste, gegen Randen unempfindliche Sorte. Auch als Topfpflanze erhältlich.





Sa 25  
**RS-Sa-01.24**

In der Sortenprüfung. Saatgut für den Versuchsanbau. Klassischer, aufrecht wachsender Romanasalat mit dunkelgrünen, knackigen, länglichen Blättern. Tolerant gegen Mehltau und Viruserkrankungen. Für den ganzjährigen Anbau geeignet. Pflanzabstände mindestens 30 x 30 cm. Kann auch als Baby-Leaf geerntet werden. Beliebte Hausgärtnersorte. Auch als Topfpflanze erhältlich.



Sa 88  
**Romana larga verde**

Romana larga verde bildet halbfeste, ovale Köpfe mit länglichen, grünen Blättern und knackiger Rippe. Beliebte, geschmackvolle Sorte. Die aromatisch-zarten Blätter können auch als Baby-Leaf geerntet werden. Jungpflanzenanzucht vom sehr frühen Frühjahr bis Mitte April. Auch als Topfpflanze erhältlich.



Sa 55  
**Toya**



Züchtung ReinSaat. Der kompakt aufrecht wachsende, grüne Romanasalat bildet schöne, lockere Köpfe mit rot getuschten Blatträndern. Die länglichen, zarten Blätter mit knackiger Mittelrippe haben ein feines Aroma mit nur wenig Bitterstoffen. Kann früh als Baby-Leaf geerntet werden.



Sa 58  
**Rosha**



Züchtung ReinSaat. Leuchtend weinroter, aufrecht wachsender Romanasalat mit zartem, grünem Herz. Bildet große, längliche, sehr farbstarke, zarte Blätter mit knackiger, rotgrüner Mittelrippe. Rosha kann jung als Baby-Leaf geerntet werden. Knackig-süße Romanasorte für bunte Salatmischungen. Auch als Topfpflanze erhältlich.

## Eissalat / Bataviasalat

Lactuca sativa var. capitata



Sa 20  
**Grazer Krauthauptel 2**

Bekannte österreichische Batavia. Bildet ausnehmend schöne, große, feste Köpfe mit knackigen, hellgrünen, leicht rot getuschten Blättern. Ausgezeichneter Geschmack. Gute Mehlaresistenz und hohe Schossfestigkeit. Anbau von Frühling bis Herbst. Langes Erntefenster. Auch als Topfpflanze erhältlich.

Pflanzung
  Ernte

TP = Topfpflanze

Sorte	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	TP
<b>Binde- und Romanasalat</b>													
Sa 85	Forellenschluss												✓
Sa 87	Little Gem												✓
Sa 88	Romana larga verde												✓
Sa 55	Toya												—
Sa 58	Rosha												✓
Sa 25	RS-Sa-01.24												✓



Sa 24  
**Maravilla de Verano**

Robuster, ertragreicher Batavia-Typ mit aufrecht stehenden, rötlichen Außenblättern und hellgrünem Kopf. Besonders schmackhafte, schossfeste Sorte mit sehr langem Erntefenster. Für die gesamte Freilandsaison (auch im Hochsommer) geeignet. Im zeitigen Frühjahr Anbau unter Glas und Folie. Auch als Topfpflanze erhältlich.



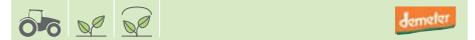
Sa 108  
**Mythos**

Mythos ist ein frisch-grüner, sehr fester und knackiger Eissalat. Züchtung Kultursaat. Bildet mittelgroße, gut geschlossene und sehr kompakte Köpfe mit stärker gezacktem Umblatt. Milder, leicht süßlicher Geschmack. Widerstandsfähig gegen Mehltau und Fäulnis. Auch als Topfpflanze erhältlich.



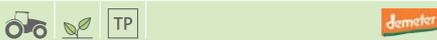
Sa 26  
**Regina dei ghiacci**

Die Eiskönigin ist eine besonders schöne italienische Eissalatsorte mit mittelgroßen, dicht gefüllten Köpfen in sehr großen Umblättern. Gezackte, hellgrüne, knackige Blätter von ausnehmend gutem, süßem Geschmack. Sehr attraktive und beliebte Hausgärtnersorte.



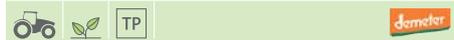
Sa 76  
**Tarzan**

Gut schossfester, für den Freilandanbau geeigneter, sehr großer und schwerer Eissalat. Die kompakten, fest geschlossenen und dicht gefüllten, hellgrünen Köpfe sitzen auf leicht gewellten, saftig-grünen Umblättern. Anbau von Ende März bis Mitte Juni. Ernte ca. 80 – 90 Tage nach Aussaat. Auch als Topfpflanze erhältlich.



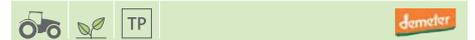
Sa 22  
**Great Lakes 118**

Kräftig wachsender, gleichmäßig reifender Eissalat mit großen, glänzend grünen Köpfen und festen, knackigen Blättern. Köpfe mit gut geschlossener Unterseite. Absolut schossfeste Sorte mit ausgezeichnetem Geschmack. Bleibt bei kühler Lagerung mehrere Tage knackig frisch. Anbau Frühjahr bis Herbst. Ideale Sommersorte für den Hausgarten. Auch als Topfpflanze erhältlich.



Sa 109  
**Saladin**

Bewährte Sorte, speziell für den Sommeranbau mit Ernte bis Oktober. Sehr uniforme, kompakte Selektion. Bildet schwere, besonders knackige, feste Köpfe mit gut geschlossener Unterseite. Langes Erntefenster aufgrund guter Schossfestigkeit und Widerstandsfähigkeit. Für den ganzjährigen Anbau. Auch als Topfpflanze erhältlich.



■ Pflanzung ■ Ernte

TP = Topfpflanze

Sorte	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	TP
<b>Eis- und Bataviasalat</b>													
Sa 20	Grazer Krauthäuptel 2			■	■	■	■	■	■	■			✓
Sa 22	Great Lakes 118		■	■	■	■	■	■	■	■			✓
Sa 24	Maravilla de Verano		■	■	■	■	■	■	■	■			✓
Sa 26	Regina dei ghiacci		■	■	■	■	■	■	■	■			—
Sa 76	Tarzan			■	■	■	■	■	■	■			✓
Sa 108	Mythos		■	■	■	■	■	■	■	■			✓
Sa 109	Saladin		■	■	■	■	■	■	■	■			✓

# Endiviensalat

*Cichorium endivia*

**Aussaat:** Anfang Juni bis Ende Juli zur Ernte von Anfang September bis Ende November (Frühjahrskultur sortenabhängig)

**Pflanzabstände:** 30 × 30–40 cm

**Saatgutbedarf:** 3 g/a bei Pflanzung, 12–25 g/a bei Direktsaat

**Saattiefe:** Aussaat nur wenig bedecken – Lichtkeimer

**Tausendkornmasse:** ca. 1,3–2,5 g

**Vermeerer:** RFE, VBZ, WTH

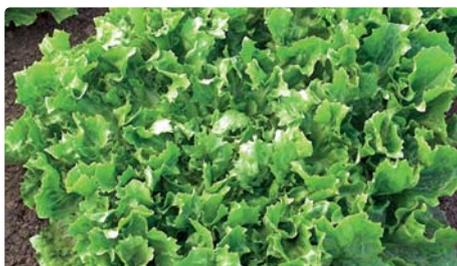
## Gezieltes Bleichen

Selbstbleichende Endiviesorten zeichnen sich durch eine eigenständige Gelbfärbung und weitgehende Bitterfreiheit der inneren Blätter (Herzen) aus. Für eine gezielte Bleichung müssen die Pflanzenköpfe eine Woche vor der Ernte mit einer lichtundurchlässigen Haube abgedeckt werden.



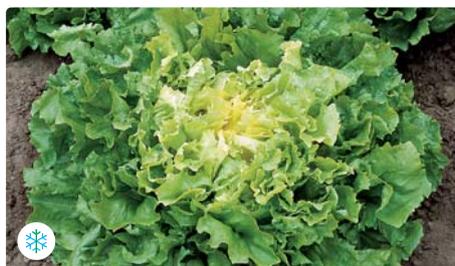
### Sa 38 Bublikopf 2

Zuverlässiger, robuster und frostunempfindlicher Endiviensalat. Für den Herbstanbau im Freiland und den Frühjanbau im Kalthaus oder unter Vlies (Anzuchttemperatur mindestens 18°C). Ganzrandig mit gut gefülltem Herz.



### Sa 40 Escariol grüner

Besonders robuste, zuverlässige, gegen Frost und Nässe unempfindliche Endivie. Bildet relativ große Köpfe mit frisch grünen, fleischigen, ganzrandigen Blättern und einem gut gefüllten, zart und mild schmeckenden gelben Herz. Für den Herbstanbau im Freiland und im kalten Folien- oder Glashaus.



### Sa 73 Nuance

Schnellwachsende, kräftige, gegen Randen und Magnesiummangel widerstandsfähige Endivie. Bildet große, Köpfe mit glatten, mild-herben Blättern und breiter, gut geschlossener Unterseite. Sehr dicht gefülltes, zartes Herz mit hohem Gelbanteil. Für die Frühjahrs- und Herbstkultur im Freiland und unter Glas. Ausschließlich als Topfpflanze erhältlich.



### Sa 42 Géante maraîchère

Sehr dicht gefüllte, halbaufrecht bis aufrecht wachsende Endivie für den Herbstanbau. Bildet sehr große und sehr dicht gefüllte Köpfe mit hohem Blattanteil. Weiche, leicht gekrauste, geschmackvolle Blätter. Schossfeste Sorte mit hohem Wuchs. Ernte vor den ersten Frösten empfohlen.



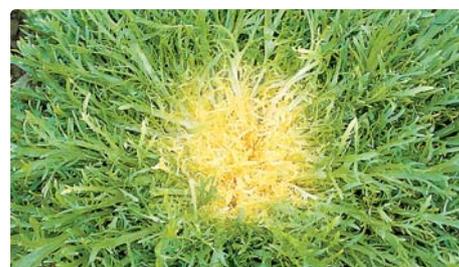
### Sa 71 Diva

Frühe, rasch und aufrecht wachsende Endiviesorte mit großen, dicht gefüllten Köpfen mit sehr guter selbstbleichender Wirkung. Robust und widerstandsfähig gegen Blattflecken, Vergilben und Fäule. Aussaat: Mitte Juni bis Mitte Juli. Aussaaten vor Juni können Schosser verursachen. Mit Folie oder Vlies gegen erste Fröste abdecken.



### Sa 41 Wallonne

Große starkwüchsige, fein gekrauste Endivie mit tiefgrünen Blättern und gut gefülltem, selbst bleichendem Herz. Ausgesprochen robuste, gegen erste Fröste und Nässe widerstandsfähige Freilandsorte. Für den Herbstanbau im Freiland und zum Überwintern von jüngeren Pflanzen im Gewächs- oder Folienhaus.



### Sa 118 Très Fine maraîchère

Fein gekrauste, selbstbleichende, aufrecht wachsende Frisée-Endivie mit mittelgroßen, dichtgefüllten Köpfen. Für den Frühjahrs- und Herbstanbau (ab Juni) im Freiland. Kann schon sehr früh im Frühjahr unter Vlies/Glas kultiviert werden. Bedingt frostbeständige Sorte mit wenig Neigung zum Schossen.



# Zichoriensalat/Radicchio

*Cichorium intybus*

**Aussaat:** Von Mitte Juni bis Mitte Juli zur Pflanzung  
von Mitte Juli bis Mitte August

**Pflanzabstände:** 25 × 10 cm bis 30–40 × 30 cm

**Saatgutbedarf:** 3–5 g/a bei Vorkultur,  
15–25 g/a bei Direktsaat

**Keimtemperatur:** 20–25°C

**Saattiefe:** 1 cm

**Tausendkornmasse:** 1,2–2 g

**Vermeerer:** ARC, DBO, RFE, SAT, SMA



Sa 44

## Grumolo verde

Dunkelgrüne Rosettenzichorie für die Ernte im zeitigen Frühjahr. Aussaat ab Juni breitwürfig oder in Reihen (30 cm Abstand) ins Freiland. Pflanzen überwintern auf dem, zu Winterbeginn gründlich gesäuberten Beet. Zur Ernteverfrühung ab Februar Vlies auflegen. Rosetten nicht zu groß werden lassen, da sonst die Bitterkeit zunimmt.



BIO



Sa 70

## Zuckerhut *Selektion ReinSaat*

Sehr schossfeste Selektion von ReinSaat mit festen, dicht gefüllten, hochrunden, leicht spitzen Köpfen mit hohem Gelbanteil. Zarte, phantastisch süße Blätter mit leicht bitterer Note. Direktsaat nicht vor Mitte Juni, sonst Schossgefahr. Nicht zum Treiben geeignet. Gute Haltbarkeit bis Jänner/Februar. Kulturdauer ca. 90 Tage.



demeter

## Sa 127 *Catalogna Puntarelle di Galatina/Medusa*

Italienische Delikatesse! Diese neue Puntarelle-Selektion Medusa wurde von den Zichorien-Experten Smarties in Chioggia, Venetien, gezüchtet. In unserem Zichorien-Testanbau hat die Sorte hervorragend abgeschnitten, bildete schöne kompakte Kegel mit fleischigen Triebspitzen und erwies sich als »preciosissima«, also sehr frühzeitig.

Pflanzung August bis September, Ernte ab 70 Tagen nach Verpflanzung.



demeter



Sa 46

## Rossa di Verona a palla

Kleine, rote Rosettenzichorie mit weißem Stiel und mittelfesten Köpfen. Schöne weinrote Blätter von ausgesprochen aromatischem Geschmack mit leicht bitterer Note. Köpfchen wachsen nach dem Rückschnitt (auf ca. 3 cm, Herzblätter stehen lassen) zu Winterbeginn im zeitigen Frühjahr wieder nach. Rosetten nicht zu groß werden lassen.



BIO



Sa 53

## Hollandse Middelvroeg

Die Sorte Hollandse Middelvroeg überzeugt durch ihre schweren, festen Köpfe mit typischer Aromatik. Er ist für die mittelspäte und späte Treiberei geeignet und lässt sich fortlaufend von Dezember bis März ernten. Deckschicht für Treiberei erforderlich.



demeter



Sa 79

## Palla Rossa 506 TT

Klassische Kopfzichorie mit leuchtend roter Farbe und einheitlicher Abreife. Nicht zu frühe Aussaat, Juni bis Juli, verhindert Schosser. Ernte ab Anfang November, ca. 100 Tage nach der Pflanzung. Die leicht bitteren Köpfe sind für den Frischverzehr, aber auch für die kühle Lagerung sehr gut geeignet. Auch als Topfpflanze erhältlich.



BIO



Sa 80  
**Palla Rossa 706 TT**

Sehr später, intensiv roter Radicchio des Chioggia-Typs. Ausgesprochen widerstandsfähige und kälteunempfindliche Sorte. Die runden, homogenen und kompakten Köpfe können bis in den Spätherbst geerntet werden. Ernte ca. 120 Tage nach der Pflanzung. Gute und lange Lagerfähigkeit im Kühlen. Auch als Topfpflanze erhältlich.



BIO



Sa 78  
**Palla Rossa Vinci TT**

Leuchtend roter Radicchio mit weißen Rippen. Die kompakten, runden Köpfe erreichen ein Gewicht von ca. 350 g und sind nach 85 Tagen (vor den stärkeren Frösten) erntereif. Aussaat: Mai bis Mitte Juli mit Pflanzung nach 3 – 4 Wochen. Zu frühe Aussaat bringt Schosser. Für den Frischverzehr geeignet. Auch als Topfpflanze erhältlich.



BIO



Sa 45  
**Palla Rossa 3**

Bildet mittelgroße, geschlossene, schön gefüllte Köpfe, deren äußere Blätter rötlich-grün, die inneren weinrot, weiß gerippt sind. Guter, etwas herb-bitterer Geschmack. Für die Spätherbst- und Winterernte ca. 110 Tage nach der Pflanzung. Nicht winterhart, verträgt aber leichte Fröste. Gute Haltbarkeit im Einschlag.



BIO



Sa 83  
**Castelfranco Fenice TT**

Diese Radicchio-Spezialität wird aufgrund ihrer außergewöhnlich schönen Form auch als »essbare Rose« bezeichnet. Bildet schöne, rosettenartige Köpfe mit creme-weißen ausgedehnten, rot gesprenkelten Blättern. Süßer, sehr frischer, köstlicher Geschmack mit zart-bitterer Note. Erntereife ca. 90 Tage nach der Pflanzung. Topfpflanze erhältlich.



BIO



Sa 93  
**Variegata di Lusia**

Spätreifender, italienischer Radicchio mit mittelgroßen, kugeligen, relativ festen Köpfen und beige-weißen, weinrot gesprenkelten Blättern. Wurde für den Anbau nördlich der Alpen auf Kältetoleranz selektiert. Anbau ab Mitte Juli für Freilandsetzlinge und ab September für die Herbst-Winter-Kultur im Gewächshaus. Ernte nach ca. 120 Tagen.



demeter



Sa 81  
**Treviso 206 TT**

Vitaler, tiefweinroter Treviso mit weißen, knackigen Rippen. Bildet sehr einheitliche, langovale, kompakte Köpfe von 18 bis 22 cm Länge. Sehr aromatischer Zichoriensalat mit typisch pikant bitterer Note. Ernte ca. 90 Tage nach der Pflanzung. Gute Haltbarkeit bis Mitte Februar im Kühllager. Spezialität für Hausgärtner. Topfpflanze erhältlich.



BIO



Sa 82  
**Treviso Pintone TT**

Diese dunkelrote Zichorie unterscheidet sich von ihrer Schwestersorte Treviso 206 TT nur durch eine längere Reifezeit. Aussaat von Ende Mai bis Mitte Juli (15 – 18°C optimal). Pflanzung von Mitte Juni bis Anfang August (ca. 40 x 30 cm). Erntereife ca. 100 – 110 Tage nach der Pflanzung. Für mittelfristige gekühlte Lagerung geeignet. Auch als Topfpflanze erhältlich.



BIO



Sa 47  
**Rossa di Treviso precoce**

Ausgezeichnete Blatt-Zichorie für die Herbst- und Frühwinterernte. Bildet längliche, gut geschlossene, konische Köpfe mit saftig zarten, dunkelroten, weiß geäderten Blättern. Pflanzung Anfang Juni bis Ende Juli zur Ernte nach ca. 90 Tagen. Nur in sehr warmen Lagen und im Gewächshaus zur Überwinterung geeignet.



demeter



Sa 77  
**Catalogna Aurelia TT**

Sehr rasch wachsender, kompakt-buschiger Zichoriensalat. Die bis zu 60 cm langen, löwenzahnähnlichen, leicht bitteren Blätter können einzeln und als Rosette geerntet werden. Gekocht oder als Rohkost zu verwenden.



demeter

# Vogersalat/ Feldsalat

*Valerianella locusta*

**Direktsaat:** Freiland: Anfang August bis Mitte September; Gewächshaus: Ende September bis Ende Oktober

**Aussaat für Jungpflanzen:** Gewächshaus Anfang September bis Januar zur Pflanzung von Anfang Oktober bis Mitte März **Pflanzabstände:** Direktsaat 10 × 10 cm, Reihenabstand 10–15 cm in Beetform

**Saatgutbedarf:** 3–25 g/a

**Saattiefe:** 1 cm

**Tausendkornmasse:** 1–2 g

**Vermehrer:** BSA, RFE, SAT



Sa 49  
**Verte à coeur plein 2**

Beliebte Feldsalatsorte mit guten Eigenschaften zum Überwintern im schneefreien Freiland. Bildet mittelgroße, kurzovale, sehr geschmackvolle, dunkelgrüne Blätter mit langen Stielen. Gute Pflanzengesundheit und Widerstandsfähigkeit. Geprüft auf *Peronospora valerianellae* (Falscher Mehltau).



BIO



Sa 52  
**Vit**

Besonders rasch und kompakt wachsender, dunkelgrüner Vogersalat mit kurzstielligen, runden, deutlich geaderten Blättern. Guter nussähnlicher Geschmack. Bestens geeignet für die Herbst- und Winternutzung unter Glas oder Folie. Bringt gute Erträge und weist eine hohe Toleranz gegen Falschen Mehltau auf. TKM: 1,83 g



BIO

# Salatrauke/ Wilde Rauke

Vermehrer: ARC, NJE, ROS



Sa 133 **Rucola Esmee**

*Eruca sativa*

Züchtung DeBolster. Der sehr produktive Rucola Esmee liefert feine, stark gebuchtete, dunkelgrüne, sehr aromatische Blätter mit würzig-nussigem Geschmack ohne bitterer Note. Die frosttolerante Sorte eignet sich durch gestaffelten Aussaaten unter Glas ab Oktober bestens für die Winterernte.



BIO



Sa 132 **Wasabi-Rauke**

*Diplotaxis erucoides*

Ursprünglich im Mittelmeerraum beheimatet, ist die weißblühende Wasabirauke auch in Süddeutschland heimisch. Ihr klares, scharfes Wasabi- bzw. Krenaroma macht sie zu einem beliebten Küchenkraut. Ganzjährige Ernte, auch in den Wintermonaten mit leichtem Schutz möglich.



demeter

## Buchtipp

### Basiswissen Selbstversorgung aus Biogärten

Ausführlich und mit fundiertem Praxiswissen beschreibt Andrea Heisteringer, wie Selbstversorgung aus Biogärten in der heutigen Zeit individuell oder gemeinschaftlich gelingen kann und welche Herausforderungen dabei zu meistern sind. In einem umfassenden Grundlagenteil sind alle wesentlichen Aspekte zur Planung genau erklärt: Wie viel Zeitbudget muss vorhanden sein, welche Geräte und welche Fläche sind notwendig, wie soll ein Garten am besten eingeteilt



werden und was ist wann zu tun. Mit Zusatzkapiteln zu Hühner- und Bienenhaltung sowie Lagerung der Ernte ist der Weg für mehr Unabhängigkeit geebnet.

Bestell-Nr. **Bu 151**

€ 44,90



Sa 54 **Salatrauke/Rucola coltivata**

*Eruca sativa*

Sehr anspruchsloses, ausgesprochen schnell wachsendes Salat- und Würzgemüse mit ähnlich kurzer Kulturzeit wie Radies. Anbau im Freiland und unter Glas möglich. Mit seinem mild pikanten Aroma eine gute Ergänzung zur kräftig aromatischen Wilden Rauke. Saatgutbedarf: ca. 75g/a. Tausendkornmasse: 2 g



demeter



Sa 56 **Wilde Rauke/Rucola selvatica**

Langsam wachsende Wildform der Salatrauke mit feinen, schmal gefiederten Blättern und rosettenförmigem Wuchs. Die mehrjährige Pflanze kann wiederholt geschnitten werden. Kräftig aromatischer Geschmack. Reihenabstand: 15–20 cm oder breitwürfig. Saatgutbedarf: ca. 20 g/a. Tausendkornmasse: 0,25–0,35 g. Gute Frostbeständigkeit.



BIO

## Verschiedene Salate

Vermeerer: DBO, RFE



Sa 123 Hirschhornwegerich im Winter. City Farm Wien



### Sa 89 Sommerportulak, gelber

*Portulaca oleracea*

Gemüse-Sommerportulak wächst aufrecht ca. 30 – 40 Zentimeter hoch und bildet im Vergleich zum wilden Portulak sehr große, dickfleischige Blätter mit leicht säuerlichem, nussähnlichem Geschmack. Direktsaat von Mitte Mai bis August in mehreren Sätzen. Lichtkeimer. Triebspitzen können laufend geerntet werden. Tausendkornmasse: 0,35 g



## Spezial-Winterfrischsalate



Kulturhinweise für alle mit  gekennzeichneten Salate

**Winterhärte:** bis  $-20^{\circ}\text{C}$  Blatttemperatur

**Kulturstandort:** Gewächshaus, Frühbeetkasten, Hochbeethaube, Minitunnel, Freiland (in trockeneren Regionen)

**Typ:** Voranzucht verkürzt die Kulturdauer am Beet um 3 – 4 Wochen

**Pflegehinweise:** Um Kondenswasserbildung zu vermeiden, während der Wintermonate wenig gießen und gut lüften

### Anbaustaffelung

**Direktsaat** ..... **Ernte**

Mitte bis Ende August ..... Dezember (Cut-an-Come-again)



### Sa 90 Winterpostelein/ Winterportulak *Montia perfoliata* L.

Salatgemüse für Herbst-, Winter- und Frühlingsanbau. Voranzucht von Ende August bis Mitte Oktober zur Pflanzung Mitte September bis Mitte November. Direktsaat: von September bis Ende Oktober. Ab Dezember Tunnel oder Kalthaus empfohlen. Mehrmaliger Schnitt möglich. Benötigt Frostschutz. Keimtemperatur:  $4 - 10^{\circ}\text{C}$ . Abstände:  $20 \times 10$  cm –  $10 \times 20$  cm. TKM: 0,6 – 0,7 g



### Sa 91 Winterkresse

*Barbarea vulgaris*

Frostharder, ca. 30 – 80 cm hoher Wildsalat. Verträgt Sonne bis Halbschatten und verstärkt seine Schärfe auf trockenen Standorten. Gute Alternative zu Brunnenkresse, da im Geschmack ähnlich, jedoch auch im unbeheizten Gewächshaus einfach zu kultivieren. Aussaat im August mit Ernte bis ins nächste Jahr vor der Blütenbildung.



### Sa 123 Hirschhornwegerich

*Herba stella / Plantago coronopus*

Bildet dichte, 20 – 30 cm hohe Blattrosetten mit geweihartigen, tief geschlitzten, schmalen Blättern. Anfangs langsam, später sehr rasch wachsende, frostharte Pflanzen mit hohen Erträgen. Würziger, leicht säuerlich-salziger Geschmack. Ideal für Salate und Baby-Leaf-Mischungen. Mehrfacher Schnitt möglich. Keimtemperatur: ca.  $15^{\circ}\text{C}$ . TKM: 0,3 g



# Snow Food – Winterfrischgemüse aus dem Schnee

Von DI Wolfgang Palme, City Farm Augarten



**1** Einfache technische Hilfsmittel wie Hochbeethauben schützen das Wintergemüse vor Schnee und Regen. **2** Pflücksalat **3** Zichoriensalat **4** Winterklassiker: Kopfkohl **5** Vogerlsalat ... vier von vielen robusten Freilandkandidaten im Winter

**Im Winter ruht der Garten – sagt man. So räumen wir spätestens im Oktober die Beete, entfernen alle organischen Reste und stechen mühevoll noch einmal um. Dann ist Winterpause ... Schade! Denn wir versäumen damit eine ganze, nutzbare Saison.**

**Wintergärtnerinnen und -gärtner machen durch. Wer auch in der sogenannten »toten« Jahreszeit seine Beete mit Gemüse bepflanzt, kann sich nicht nur über eine frische Winterernte freuen, sondern tut auch dem eigenen Boden Gutes. Denn nur der ganzjährig bewachsene, durchwuzelte Boden ist und bleibt gesund.**

## Wintersortimente

Eine unglaubliche Vielfalt an Blatt-, Stängel-, Wurzel- und Knollengemüsearten ist voll wintertauglich. Vielen hat man diese Winterhärte gar nicht zugetraut. Auch zarte Salate und Küchenkräuter sind frostfester, als erwartet. Dabei ist es gar nicht so sehr die Kälte, die sie bedroht ... Man kann sie in zwei Gruppen teilen:

1. Gärtnerische Feingemüse wie Salate, Salat- und Küchenkräuter, Radieschen oder Kohlrabi benötigen im Winter ein Dach über dem Kopf. Frühbeetkasten, Hochbeethaube oder Minigewächshaus schützen sie vor winterlichen Niederschlägen und hoher Luftfeuchtigkeit. Denn zu viel Nässe auf Boden oder Blatt bewirken Pilzkrankheiten, die zu Schimmel oder Fäulnis führen können.
2. Winterfreilandgemüse wie Spinat, Kohl- und Wurzelgemüse, Zwiebelgewächse und Zichorien bleiben auf dem offenen Beet stehen. Sie widerstehen als wahre Winterhelden Kälte, Sturm und Dunkelheit.

## Das Geheimnis des richtigen Zeitpunktes

Ein Geheimnis erfolgreichen Wintergärtnerns liegt zweifellos in der Wahl der richtigen Zeitpunkte für das Säen und Pflanzen im Garten. Manche Gemüse stehen schon das ganze Jahr auf dem Beet, um im Winter nutzbar zu sein, andere werden schnell noch im Herbst nachgesät und sind bereits nach wenigen Wochen erntereif.

## ReinSaat Snow Food Buchempfehlungen



Wolfgang Palme  
**Frisches Gemüse im Winter ernten**  
Die besten Sorten und einfachsten Methoden für Garten und Balkon

In diesem Handbuch sind alle Erfahrungen und Ergebnisse zusammengefasst, die wir in unseren langen Jahren der Wintergemüseforschung gewinnen konnten. 77 Gemüseportraits sind darin enthalten, die eindrucksvoll belegen, dass der Winter jede Menge »Wintamine« liefern kann.

Bestell-Nr. **Bu 150** · € 34,90



Wolfgang Palme  
**Ernte mich im Winter**  
Einfach immer frisches Gemüse – säen, wachsen, glücklich sein

In diesem neuen Buch für Hobbygärtner und Selbstversorgerinnen wird ein unterhaltsamer, lebensnaher Einstieg ins Wintergemüsevergnügen geboten. Auf lockere und sehr anschauliche Weise wird alles vermittelt, was man wissen muss, um den Winter im eigenen Garten oder auch auf Balkon und Terrasse nicht zu versäumen.

Bestell-Nr. **Bu 158** · € 29,90



**6** Zahlreiche Herbstgemüse wie den Mangold lässt man für den Winter einfach im Beet stehen. So kann man ihn über Wochen weiter ernten, weil er bis  $-7^{\circ}\text{C}$  frosthart ist **7** Außen weiß – innen grün: so einfach funktioniert das Frischgemüsegärtnern im Winter **8** Asia-Salate wie Pak Choi, Mizuna oder Blattsenf sind ideale Wintergemüse, die wesentlich frostharter sind als es in den Lehrbüchern steht **9** Pflücksalat bei  $-9^{\circ}\text{C}$  **10** Frische Radieschen: bunt und knackig – bringen Farbe und Freude in den Winter



**Nur wer sich rechtzeitig  
auf den Weg gemacht hat,  
kommt im Winter an.  
Denn im Garten  
beginnt der Winter  
mitten im Sommer!**

### Mit vereinten Kräften

Das 4-Jahreszeitengärtnern ist zu einer Bewegung geworden. Immer mehr Selbstversorgerinnen und Erwerbsgärtner nutzen die unglaubliche Üppigkeit des ganzen Jahres. Das gelingt nur mit dem richtigen Know-how und geeig-

neten Biosorten. Deshalb haben sich die österreichische Bio-Samenfirma **ReinSaat** und der gartenpädagogische Verein **City Farm Augarten** zu einer intensiven Kooperation zusammengetan. Gerade in der Großstadt – aber nicht nur dort – ist es ja unerlässlich, Klein und Groß die Freude am Gärtnern, das praktische Wissen um Boden und Pflanze und den Genuss von Gemüse zu vermitteln. Besonders für unsere Kinder ist das eine Vorbereitung aufs Leben, die im Klassenzimmer nicht gelehrt werden kann. Im Vielfaltsgarten der City Farm Augarten geschieht das mit viel Begeisterung und Engagement täglich – sommers wie winters.



**Alle ReinSaat-Wintergemüse-Sorten  
inklusive Aussaat-, Anbau- und Ernte-  
zeiten finden Sie im Internet unter  
[www.reinsaat.at/wintergemuese](http://www.reinsaat.at/wintergemuese)**



Kooperationspartner: ReinSaat-Gründerin Reinhild Frech-Emmelmann, Wolfgang Palme von der City Farm Augarten und die ReinSaat Geschäftsführer Maria Bödecker und Rafael Graf

Das breite, vielfältige, samenfeste Sortiment der Firma ReinSaat bietet die beste Voraussetzung, dass man rund ums Jahr mit den richtigen, lokal angepassten Gemüsesorten versorgt ist. »Schneeflocke« nennt sich die spezielle Winterauswahl der besten Arten und Sorten für einen erfolgreichen Anbau in der kalten Jahreszeit. Da sind Klassiker ebenso zu finden wie Raritäten.

[www.cityfarm.wien](http://www.cityfarm.wien)



**CITY FARM**  
AUGARTEN



# Asiatisches Blattgemüse und Blattstielgemüse

*Brassica juncea, Brassica rapa*

**Aussaat:** Direktsaat im Freiland ab Februar bis April (unter Vlies oder im Kalthaus) und Juli bis September

**Vorzucht:** ab Juli bis Jänner für satzweisen Anbau ins frostfreie Gewächshaus

**Pflanzung:** ins Freiland Anfang März bis Mitte September; ins frostfreie Gewächshaus ab Ende Jänner

**Keimtemperatur:** 15–20°C

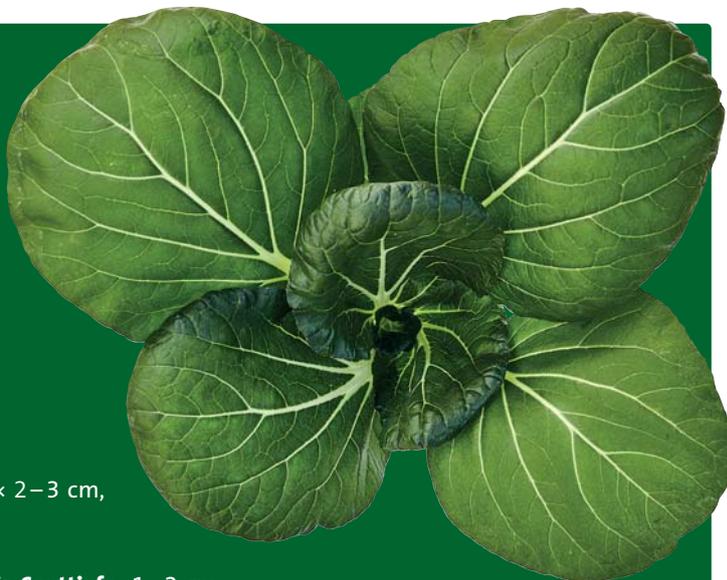
**Pflanzabstände:** Direktsaat breitwürfig, Reihensaat 15–25 × 40 × 2–3 cm, Pflanzung 20 × 15 cm bis 30 × 30 cm

**Ernte:** nach 2–3 Wochen, im Winter nach 8–9 Wochen

**Saatgutbedarf:** Bundware 80–100 g/a, Schnittware 150–180 g/a **Saattiefe:** 1–2 cm

**Tausendkornmasse:** 2–3 g, ca. 80 Korn/lfm

**Vermehrter:** DBO, PAN, JOS, RFE, WTH



Ko 76 Bok Choy

## Asiatisches Blattgemüse für die Winterernte



Kulturhinweise für alle mit  gekennzeichneten Blattgemüse

**Winterhärte:** bis –20°C Blatttemperatur

**Kulturstandort:** Gewächshaus, Frühbeetkasten, Hochbeethaube, Minitunnel, Freiland (in trockeneren Regionen)

**Tip:** Vorzucht verkürzt die Kulturdauer am Beet um 2 bis 3 Wochen; ab Februar Blütenbildung

**Pflegehinweise:** Um Kondenswasserbildung zu vermeiden, während der Wintermonate wenig gießen und gut lüften; Reihenabstand 10 cm

### Anbaustaffelung

<b>Direktsaat</b> .....	<b>Ernte</b>
Anfang bis Mitte Oktober .....	Dezember (Cut-an-Come-again)
Anfang bis Mitte November .....	Februar



Ko 71 Golden Frills

*Brassica juncea var. rugosa*

Sehr dekorativer Blattsenf mit mildem, leicht pfeffrigem Geschmack. Die hellgrünen, fein gezähnten Blätter können drei Wochen nach Aussaat als Baby Leaf, mit 15–20 cm wie Rucola oder Schnittsalat und später samt Stängel als Wokgemüse verwendet werden. Aussaat im Freiland von März bis Oktober. Anbau im Kalthaus von Herbst bis Winter.



BIO



Ko 69 Oriental Mix

*Brassica rapa, Brassica juncea*

Oriental Mix ist eine bunte Cut-and-Come-Again-Salatsmischung aus den frostverträglichen Asia-Blattgemüsesorten Pak Choi, Bok Choi, Mizuna, Mibuna, Purple Wave, Rouge metis, Grün im Schnee, Red Giant und anderen. Die Sortenmischung umfasst alle Geschmäcker von feinwürzig bis senfartig scharf.



BIO



Ko 65 Namenia

*Brassica rapa, var. rapa*

Sehr ertragreiches, relativ frostsicheres und wohlschmeckendes Blattstielgemüse. Dichte Aussaat und früher Schnitt ermöglichen zwei und mehr Ernten. Durch Vereinzlung kann Namenia auch in der Größe einer Endivie gezogen werden. Beliebtes Kochgemüse (Stielmus).



BIO



Ko 70 Garnet Giant

*Brassica juncea*

Charakteristisch für Garnet Giant sind seine tiefroten, runden Blätter und der ausgeprägte, milde Geschmack. Ideale Ergänzung in Blattsalatmischungen. Anbau von Frühling bis Herbst im Freiland, über den Winter im Kalthaus. Ernte als Baby Leaf bereits nach drei Wochen, Vollentwicklung nach ca. 45 Tagen.

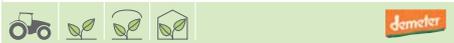


demeter



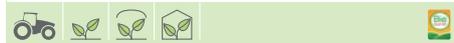
**Ko 61 Purple Wave**  
*Brassica juncea*

Dekorativer, mittelscharfer Blattsenf mit tief gelappten, geschlitzten roten Blättern auf grünen Stielen. Die Blätter können von leicht scharfen Baby-Leafs bis zur ausgewachsenen Pflanze (ca. 50 cm) geerntet werden. Der scharf würzige Geschmack wird mit zunehmender Reife intensiver.



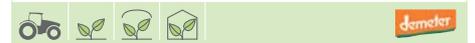
**Ko 60 Pak Choi White Celery Mustard**  
*Brassica rapa var. chinensis*

Pak Choi ist in Wuchs, Kultur und Verwendung dem Chinakohl ähnlich. Die großen, rundlichen, hellgrünen Blätter sitzen auf langen, weißen, sehr fleischigen, breiten Blattstängeln. Wuchshöhe: 25 – 40 cm. Mild würziger Geschmack. Aussaat Ende Juli /Anfang August. Erntereif nach ca. 50 – 65 Tagen.



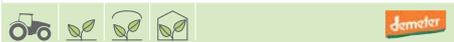
**Ko 67 Red Giant**  
*Brassica juncea var. rugosa*

Asiasalat mit großen, grünroten, leicht gezackten Blättern und roten Blattadern. Kann ab Frühjahr im Freiland gesät und als ganze Pflanze oder in einzelnen Blättern geerntet werden. Gutes senfartiges Aroma. Blätter gewinnen mit der Größe an Schärfe. Anbau als Spätkultur im unbeheizten Gewächshaus. Sehr kältetolerant.



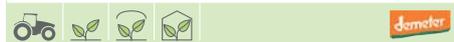
**Ko 59 Mibuna** *Selektion ReinSaat*  
*Brassica rapa var. japonica*

Cut-and-come-Again-Blattgemüse. Die länglich-schmalen, ungezähnten Blätter können vier Wochen nach der Aussaat kontinuierlich als ca. 20 cm hohe Büschel geerntet werden. Später auch Ernte der ganzen Pflanze möglich. Mild aromatischer Geschmack. Kältetolerant und sehr schossfest. Für Freiland und als Zwischen- und Nachfrucht im kalten Gewächshaus.



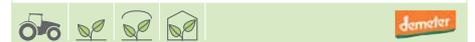
**Ko 68 Tatsoi**  
*Brassica rapa var. rosularis*

Tatsoi wird aufgrund seines rosettenartigen Wuchses auch als »Rosetten Pak Choi« bezeichnet. Die runden, dunkelgrünen, mild-aromatischen Blätter bilden eine dichte Rosette (Durchmesser 25 – 30 cm), die auch als Ganzes geschnitten werden kann. Köstlich in Öl gedünstet oder wie Spinat zubereitet. Sehr kräftige, ergiebige Pflanzen.



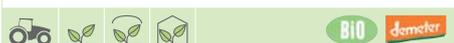
**Ko 72 Golden Streak**  
*Brassica juncea*

Sehr rasch wachsender Blattsenf mit dekorativen, hell- bis mittelgrünen, fein gezackten Blättern, die als dichte Rosetten wachsen. Zart würziges, mittelscharfes Senfaro-ma. Anbau von Frühjahr bis Herbst, im Kalthaus auch über Winter. Ernte bereits drei Wochen nach Aussaat als Baby Leaf möglich. Vollentwicklung nach ca. 45 Tagen.



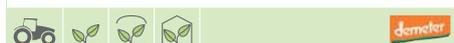
**Ko 62 Rouge metis**  
*Brassica juncea*

Ausgesprochen dekorativer, raschwüchsiger Blattsenf mit grünen Blattstielen und roten, zunächst gebuchteten, später fein gezähnten, tief geschlitzten Blättern. Mittelscharfes, mildes Senfaro-ma. Ganzjähriger Anbau möglich, idealerweise in den kühlen Monaten. Anbau im Freiland von März bis Oktober, im Kalthaus von Herbst bis Winter.



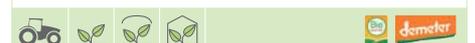
**Ko 66 Grün im Schnee**  
*Brassica juncea var. multiceps*

Die leicht gezähnten, grünen Blätter können sowohl einzeln als auch als ganze Rosette geerntet werden. Ihr scharfer, senfartiger Geschmack bringt eine würzige Note in Salate und Gemüsegerichte. Junge Blätter können mit Salz konserviert werden. Spätkultur im Herbst und Winter im Freiland und Kalthaus. Schnellwachsend, frostbeständig.



**Ko 63 Green Wave**  
*Brassica juncea*

Attraktive, ertragreiche Sorte mit grünen, bis zu 60 cm langen, an den Rändern stark gekrausten Blättern. Der würzig scharfe Geschmack des lange zarten Blattsenfs wird durch Kochen leicht gemildert. Bei früher Ernte auch als Baby-Leaf. Hitze- und kältetolerante Sorte. Gute Schossfestigkeit.





**Ko 64 Mizuna**  
*Brassica rapa var. japonica*

Sehr schossfestes, rasch wachsendes Asiangemüse. Bildet dichte Rosetten mit grünen, stark gefiederten Blättern auf langen, besonders aromatischen Stielen. Ernte beginnend mit Microgreen bis hin zur ganzen Rosette möglich. Für Freilandanbau und als Zwischen- und Nachfrucht im Kalt- haus. Sehr frosthart und hitzetolerant.



**Ko 76 Bok Choy**  
*Brassica juncea*

Einfach zu kultivierendes Asiangemüse mit dunkelgrünen, löffelförmigen Blättern auf langen weißen Stielen. Kurze Entwicklungszeit, sollte möglichst jung geerntet werden. Gutes mild würziges Aroma, im Geschmack etwas intensiver als Pak Choi. Sehr gut für Wokgerichte und Bok Choy Kimchi.



**Ko 74 Wasabino**  
*Brassica juncea*

Der würzige, leicht scharfe Geschmack der zarten, jungen, fein gekerbten, grünen Blätter erinnert an Wasabi (ähnlich Meerrettich). Ältere, stärker gekrauste Blätter eignen sich sehr gut für Wokgerichte. Kälteresistent, ideal für den Anbau in kühlen Monaten im Kalt- haus. Baby Leaf-Ernte nach drei Wochen. Voll- entwicklung 40 – 45 Tage.



**Ko 97 Purple Mizuna**

Rosettig wachsendes Salatkraut mit fein gefiederten, mittelgrünen Blättern an schmalen, leuchtend pinken Stielen und mild-würzigem Aroma. Mizuna kann in jedem Stadium geerntet werden, zartknackig als Baby Leaf oder als ganze Rosette für asiatische Wokgerichte und Pickles.



## Schwarzwurzeln

*Scorzonera hispanica*

**Direktsaat:** so früh wie möglich, von Februar bis Mitte Mai

**Abstände:** ca. 30 × 5 – 10 cm  
Reihenabstand 10 – 15 cm in Beetform

**Saatgutbedarf:** ca. 100 g/a

**Saattiefe:** ca. 2 cm

**Tausendkornmasse:** 10 – 13 g

**Vermehrter:** RFE, SAT



**Sw 10**

### Hoffmanns Schwarze Pfahl

Dicke, ca. 25 – 35 cm lange, schwarze, festfleischige, zarte Wurzel. Abgestumpfte Form und feine Oberhaut ohne Verzweigungen. Ein tiefgründiger, gelockerter Boden ohne Steine ist maßgebend für eine gute Fruchtqualität.



# Knollensellerie

*Apium graveolens var. rapaceum*

**Voranzucht:** Februar bis Ende März. Pflanzung ab April nach Ende der Spätfröste

**Keimtemperatur:** 20°C Bodentemperatur. Warme Voranzucht zur Vermeidung von Schossern.

**Abstände:** ca. 30–35 × 30 cm

**Saatgutbedarf:** ca. 1–2 g/a

**Saattiefe:** Lichtkeimer. Nur wenig mit Erde bedecken.

**Tausendkornmasse:** 0,3–0,5 g

**Vermehrer:** RFE



Se 20

## Porthos



Schossfester, mittelhoch sitzender Sellerie aus der Züchtung von Kultursaat mit runder, glatter, heller Knolle, konzentriertem Wurzelansatz für leichte Erntbarkeit und mittelgrünem, aufrecht-langem Laub. Aromatisch-würziger Geschmack. Für alle Anbauzeiträume geeignet. Für Fröhsätze ab März ist eine Doppellage Vlies empfohlen. Anbau von Mai bis Juni für Lagerware. Robust gegen Septoria.



BIO



Se 15

## Monarch

Sehr große und sehr schwere, trapezförmig bis runde, helle Knolle mit tiefliegendem Wurzelboden. Hervorragendes weißes, festes Fruchtfleisch, das auch beim Kochen Konsistenz und Farbe behält. Angenehm milder, nussartiger Geschmack. Resistent gegen Eisenflecken. Sehr gut lagerfähig.



demeter



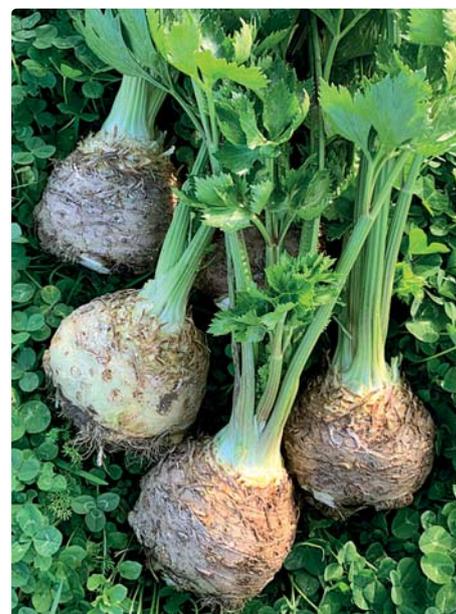
Se 13

## Wiener Riesen

Bekannte österreichische, mittelspäte Sorte mit großen, hochrunden Knollen und kräftigem, dunkelgrünem Laub. Weißliches, sehr geschmackvolles, würziges Fruchtfleisch. Widerstandsfähig gegen Septoria Blattfleckenkrankheit. Hohe Schossfestigkeit. Sehr gute Lagereignung.



demeter



Se 12

## Mars

Großwüchsiger, glatter, hochrunder und hochsitzender Sellerie mit weißem Fleisch und dunkelgrünem, straff-aufrechtem, extrem starkem Laub. Dadurch deutlich erhöhte Septoria-Toleranz. Anbau unter Folie/Vlies für Bundsellerie und als Freilandkultur für Knollensellerie. Gute Lagerfähigkeit.



demeter



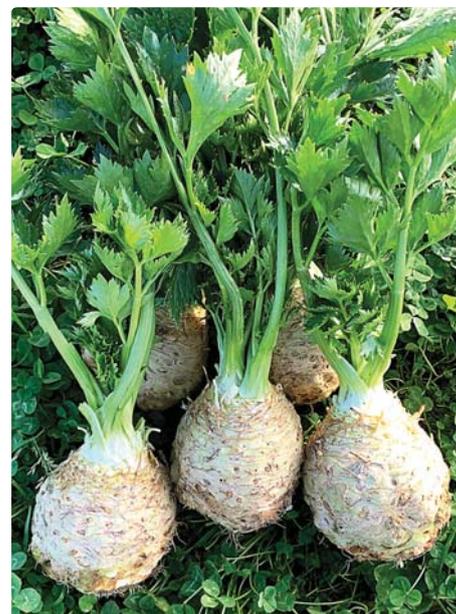
Se 9

## Albin

Mittelspäter, sehr ertragreicher Knollensellerie mit gesundem Wuchs, geringem Wurzelansatz und dunkelgrünem, aufrecht wachsendem Laub. Das Fruchtfleisch der großen, schweren Knolle behält auch bei Verarbeitung und Konservierung seine reinweiße Farbe. Geschützter Anbau ab Ende Jänner. Schossfeste Sorte ohne Hohlräume. Für alle Vermarktungsformen mit und ohne Laub.



demeter



Se 14

## Ibis

Schnellwachsende, schossfeste Sorte. Bildet kugelrunde, glatte Knollen mit weißem, würzigem Fruchtfleisch. Grünes, mittellanges, aufrechtes Laub mit kleinem Ansatz. Gute Schossfestigkeit bei warmer Anzucht (ca. 18°C), auch für den Frühbau unter Folie geeignet. Widerstandsfähig gegen Septoria. Für Frischmarkt, Industrie und Lagerung.



demeter

# Stangen-/ Bleichsellerie

*Apium graveolens var. dulce*

**Aussaat:** März – April

**Pflanzung:** im Folienhaus ab  
Anfang April, ins Freiland ab  
Mitte April

**Ernte:** von Anfang Juli bis Ende  
November

**Abstände:** 30–35 × 30 cm

**Saatgutbedarf:** ca. 1–2 g/a

**Saattiefe:** Lichtkeimer, nur leicht  
mit Erde bedecken.

**Tausendkornmasse:** 0,3–0,5 g

**Vermehrter:** BSA, RFE, SAT, TOE



Se 19 **RS-Se-01.22**  
(Chinese Pink Celery)

In der Sortenprüfung. Saatgut für Versuchsanbau. Stangensellerie mit mittelfrüher Reife und außergewöhnlich attraktiver Farbe. Die ca. 25 cm langen, etwas dünneren Stiele sind rosa-violett, das Blatt ist hellgrün gefärbt. Einfache Kultivierung im Freiland oder Gewächshaus. Vielfältige Verwendungsmöglichkeiten, frisch oder gekocht.



Se 18  
**Tall Utah 52/70**

Stangensellerie mit mittelspäter Reife, tief dunkelgrünem Laub und mittelhohem Wuchs. Treibt in ca. 25–30 cm langen, glatten, grünen, fleischigen Rippen. Ausgezeichneter Geschmack. Kann roh wie verkocht verwendet werden. Sehr wüchsig und ertragreich. Nicht selbstbleichend.



# Spinat

*Spinacia oleracea*

**Direktsaat:** Für Frühjahr-, Sommer-, Herbsterte ab Anfang März bis Mitte August.  
Für Überwinterung Ende August bis Mitte September.

**Abstände:** ca. 30 × 5–10 cm · **Saatgutbedarf:** 300–500 g/a · **Saattiefe:** ca. 3 cm

**Tausendkornmasse:** 10–14 g · **Vermehrter:** BSA, GHO, SAT



Sp 11 **Winterriesen  
Stamm Verdil**



Züchtung Kultursaat. Sehr zügig wachsende, mittelfrühe Sorte mit charakteristischen, mittelgrünen, kräftigen Blättern mit zipfeligen Spitzen. Schöne Rosettenbildung. Sehr guter, aromatischer Geschmack, deshalb auch gut geeignet als Spinatsalat. Für den Herbst- und Überwinterungsanbau.



Sp 10  
**Matador**

Rasch wachsende, mittelfrühe Sorte mit sehr gutem Ertrag. Zarte, mittel- bis dunkelgrüne Blätter. Für den Frühjahr- und Herbstanbau und den Überwinterungsanbau geeignet.



Sp 12  
**Butterflay**

Raschwüchsiger, spätschießender Spinat für den Frühjahr- und Herbstanbau; auch für die Überwinterung. Bildet glänzend grüne, kräftige, rundovale Blätter. Sehr robuste, mehltolerante Sorte.



# Paradeiser/Tomaten

Als Wildpflanze hat die Tomate ihren Ursprung in Süd- und Mittelamerika und ist heute, wenn auch nach wie vor ungeklärt, ob als Gemüse oder Obst, mit über 3000 formen- und farbenreichen Sorten im Spitzenfeld der Sortenvielfalt.

**Aussaat / Voranzucht:** Im Gewächshaus von Januar bis Anfang April für Pflanzung von Anfang März bis Mitte Mai.  
Im Freilandanbau von März bis Anfang April für Pflanzung von Anfang bis Ende Mai.

**Keimtemperatur:** 20 – 24°C

**Abstände:** Gewächshaus (Doppelreihen) 60 × 50 – 60 cm  
Freiland 100 × 50 cm

**Saattiefe:** 0,5 – 1 cm

**Tausendkornmasse:** 1,6 – 3,5 g

**Vermehrer:** CRO, FPE, GBL, GHÖ, HOB, KSI, LEI, MAH, PAN, RFE, ROS, SPE



To 34 Malea (Seite 108)

## Salattomaten

*Solanum lycopersicum*



To 4  
**Bolstar Granda**

Spätreifende, wüchsige und ertragsstarke Salattomate für den Anbau unter Glas und Folie. Die Profisorte liefert runde, leuchtend rote, platzfeste Früchte mit einem Fruchtgewicht von 100 – 120 g. Bolstar Granda wächst besonders gesund und ist mehrfach resistent gegen Tomatenmosaikvirus, Samtflecken, Verticillium- und Fusariumwelke.



To 5  
**Ricca**

Mittelfrühe Tomate aus der Züchtung Rein-Saat für den Anbau unter Glas/Folie. Runde, sehr feste, leuchtend rote Früchte mit einem Fruchtgewicht von 80 – 100 g. Lange Haltbarkeit, daher auch für die Vermarktung als Trosstomate gut geeignet. Aromatisch guter Tomatengeschmack mit ausgewogenem Zucker/Säureverhältnis. Erwerbsgärtnersorte.



REIN  
SAAT bioverita



To 10  
**Matina**

Frühest reifende, kartoffelblättrige Freiland-Stabtomate. Mittelgroße, leuchtend rote, platzfeste Früchte mit weicher, dünner Haut und fruchtigem, süß-säuerlichem Geschmack. Fruchtgewicht 90 g. Bringt im Gewächshausanbau gute Früherträge. Bewährte Hausgärtnersorte.



To 7  
**Tica**

Von Kultursaat gezüchtete mittelfrühe, sehr ertragreiche Sorte für den Anbau unter Glas/Folie. Die glänzend roten, flachrunden, sehr festen Früchte können auch als Rispe geerntet werden. Fruchtgewicht 70 – 100 g. Für die Vermarktung als Trosstomate geeignet. Guter Geschmack mit ausgewogenem Zucker/Säureverhältnis. Erwerbsgärtnersorte.



bioverita



To 26  
**Goldene Königin**

Mittelstark wachsende, ertragreiche Freiland-Stabtomate mit relativ guter Platzfestigkeit. Die goldgelben, runden, mittelgroßen Früchte haben aufgrund ihres geringen Säuregehalts einen milden, gut aromatischen Geschmack. Sehr gute Salattomate. Fruchtgröße 6 – 8 cm. Fruchtgewicht ca. 80 g. Bewährte Hausgärtnersorte.



To 24  
**Moneymaker**

Sehr ertragreiche Salattomate. Robuste, frühreifende und wuchskräftige Sorte. Für Freiland und geschützten Anbau geeignet. Schöne, runde, glänzend rote Früchte ohne Grünkragen. Sehr guter, fruchtiger, süß-säuerlicher Geschmack. Fruchtgewicht 80 Gramm. Bewährte Hausgärtnersorte.



To 8  
**Hellfrucht**



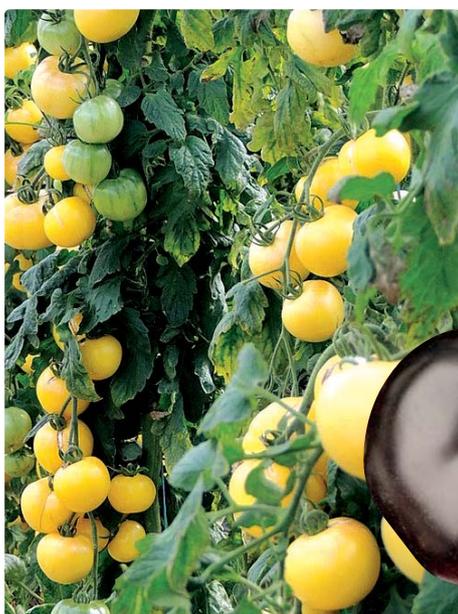
Robuste Freilandtomate mit kräftigem Wuchs und hohen Erträgen. Frühe reifende, platzfeste, auch bei wechselhafter Witterung, gut widerstandsfähige Sorte. Mittelgroße, runde, sehr aromatische Früchte. Bewährte Hausgärtnersorte. Ideal für den Anbau im Freiland, auf dem Balkon und im Gewächshaus. Fruchtgewicht 70 g.



CV 140  
**Paul Robson**



Gut wüchsige, aus der EHZ von ReinSaAT stammende, rundovale Salattomate mit gutem, angenehmem süßem Geschmack. Die mittelgroßen, reifen, dickfleischigen Früchte sind von leuchtend braunroter Farbe mit einem geflammten grünvioletten Kragen. Durchschnittliches Fruchtgewicht 80 – 100 g.



To 36  
**White Sensation**



Indeterminante Tomate aus der EHZ von ReinSaAT. Die mittelgroßen, wohlschmeckenden, runden Früchte haben wenig Säure und sind platzfest. Bildet lange, reich tragende Fruchttrauben. Frühreifend mit lang anhaltender Ernte. Fruchtgewicht ca. 70 – 100 g.



To 60  
**Indigo Rose**

Halbdeterminante, mittelspät reifende Salattomate. Die runden Früchte erreichen in direkter Sonne ihre typisch dunkelblauviolette Schalenfarbe mit grünen Anteilen. Hellrotes Fruchtfleisch mit würzig-feinem Tomatengeschmack. Gutes Ertragspotential, Tomatenspezialität. Fruchtgewicht zirka 50 – 70 g.



To 23  
**Kremser Perle**

Traditionelle, sehr robuste, witterungstolerante österreichische Hausgärtnersorte. Halbdeterminante Wuchsform mit sehr früh einsetzendem, hohem Ertrag. Die mittelgroßen, runden, roten Früchte sind schnitt- und platzfest. Guter Geschmack. Bestens geeignet für die Topfkultur. Fruchtgewicht 70 g.





CV 55  
**Red Cavern**



Sehr ertragreiche, mittelspäte, rot-orange gestreifte Stabtomate aus der EZH von ReinSaar. Die dickwandigen, fleischigen Früchte erinnern an Paprika. Sie sind innen hohl und bestens geeignet zum Füllen, Einkochen und Trocknen. Feiner, aromatischer Tomatengeschmack. Fruchtgewicht ca. 120 – 150 g. Relativ gute Lagerfähigkeit.



CV 38  
**Auriga**



Ertragreiche, mittelfrühe, platzfeste Freiland-sorte aus der EZH von ReinSaar. Kräftige, mehrfach verzweigte Rispen mit ausgesprochen dekorativen, mittelgroßen, runden, leuchtend orangefarbenen Früchten. Zartes Fruchtfleisch mit weicher Haut und fruchtig-süßem Geschmack. Fruchtgewicht ca. 70 – 80 Gramm.



To 29  
**Jani**



Sehr frühe Freiland-Buschtomate. Ertragreiche Sorte mit roten, etwas flachrunden, ca. 7 cm großen Früchten. Fruchtgewicht ca. 60 – 80 g. Feiner, fruchtiger Geschmack. Für Freilandanbau und Topfkultur geeignet. Muss nicht oder nur wenig ausgeizt und gestützt werden. Tolerant gegen Kraut- und Braunfäule.



CV 57  
**Shimmeig Creg**



Sehr saftige, halbhohe Schwesternsorte von Green Zebra aus der EZH von ReinSaar. Rund-ovale, festfleischige, von grünrot geflammt auf rotgelb geflammt abreifende Früchte. Sehr guter, intensiver, süß-säuerlicher Fruchtgeschmack. Fruchtgewicht: ca. 120 g. Halbdeterminante Sorte. Kann zweitriebig oder buschförmig gezogen werden.



CV 91 **De Berao**



Von ReinSaar weiterentwickelte Züchtung der Sorte De Berao. Robuste, frühe Freilandtomate mit rundovalen, roten Früchten. Sehr wüchsige, indeterminante Tomate von mittlerer Größe und gutem, aromatischem Geschmack. Fruchtgewicht ca. 70 g. Gute Toleranz gegen Kraut- und Braunfäule. Bewährte Hausgärtnersorte.



To 35  
**Revilla**



Primär für den geschützten Anbau geeignete, frühe Salattomate aus der Züchtung ReinSaar. Flachrunde, sehr feste Früchte, die braun-rot abreifen. Mehrkammeriges, attraktiv rotbraunes Fruchtfleisch. Sehr aromatisch fruchtig im Geschmack. Fruchtgewicht ca. 100 – 110 g. Resistent gegen Fusariumwelke.



To 37  
**Black Trifele 2**



Black Trifele 2 ist eine ReinSaar-Weiterentwicklung von Japanese Black Trifele. Kartoffelblättrige, reichtragende Stabtomate für warme, geschützte Standorte. Relativ große, leicht birnenförmige, rotbraune Früchte. Saftiges, angenehm süßes Fruchtfleisch, wenig Säure. Reift nach, daher frühe Ernte empfohlen. Fruchtgewicht ca. 90 g.



To 48  
**Kalypso**



Attraktive ReinSaar-Züchtung, Freilandtomate mit flachrunden, im Jugendstadium grün- und später rötlich-geflamten Früchten. Saftiges, hellgrün bis rötlich marmoriertes, säurearmes Fruchtfleisch von aromatisch frischem Geschmack. Dünne, relativ platzfeste Schale. Reift nach, daher frühe Ernte empfohlen. Fruchtgewicht: ca. 100 g





CV 30  
**Green Zebra**



Weiterentwicklung der amerikanischen Green Zebra-Sorte aus der EHZ von ReinSaat. Mittelspäte, fleischige Salattomate mit schön geflammten, grün bis grüngelb abreifenden Früchten. Smaragdgrünes, saftiges, Fruchtfleisch mit dünner, platzfester Schale und mildem, fein-würzigem Geschmack. Geringer Säuregehalt. Fruchtgewicht: ca. 120 g



To 20 Citrina

To 20  
**Citrina**

Sehr dekorative, reichtragende, mittelspäte Stabtomate. Zitronenförmige, gelbe, platzfeste Früchte mit prägnanter Spitze und erfrischend fruchtigem Geschmack. Gedeiht am besten im Gewächshaus. Anbau in warmen, geschützten Lagen auch im Freiland möglich. Fruchtgewicht ca. 80 g.



## Saucentomaten

*Solanum lycopersicum*



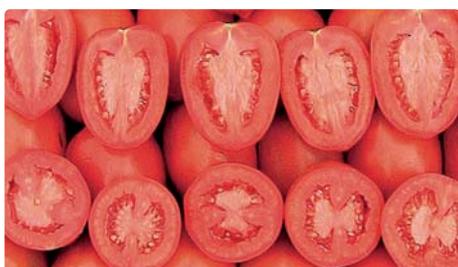
To 22  
**San Marzano**

Klassische Saucentomate. Die länglich-flaschenförmigen Früchte sind sehr schnittfest und ideal zum Konservieren. Ausgewogenes Säure-Zucker-Verhältnis mit geringem Saftanteil. Fruchtgewicht ca. 90 – 100 g. Halbdeterminante, robuste, starkwüchsige Sorte mit mittelfrüher Reifezeit.



To 45  
**Roma VF**

Beliebte Pelatisorte mit halbdeterminantem Wuchs. Die großen, breit-länglichen Früchte haben üppiges Fruchtfleisch mit geringem Samenanteil. Unsere Selektion zeichnet sich durch Dickfleischigkeit und besondere Fruchtigkeit aus. Zum Konservieren besonders geeignete Sorte. Fruchtgewicht ca. 80 – 100 g. Auch für Topfkultur geeignet.



To 14  
**Rio Grande**

Halbdeterminante Stabtomate, die buschförmig oder als Stabtomate kultiviert werden kann. Mittlere Erntereife mit sehr hohen Erträgen. Die länglich-ovalen, dickfleischigen, sehr festen Früchte haben viel Trockensubstanz und eignen sich hervorragend zum Trocknen und für die Verarbeitung zu Sugo. Fruchtgewicht: 100 – 170 g



To 46  
**Carmen**

Buschförmig wachsende Pelati-Tomate mit frühen Erträgen aus der Züchtung von ReinSaat. Die leuchtend orangen, relativ festen Früchte sind mit ihrem fruchtig-süßen Aroma sowohl für den Frischverzehr als auch für die Verarbeitung sehr gut geeignet. Fruchtgewicht ca. 120 g. Auch für Topfkultur geeignet.



CV 50  
**Banana Legs**

Beliebte, ertragreiche Buschtomate aus der EHZ von ReinSaat. Große, längliche, gelbe, dickfleischige Tomaten mit geringem Saftanteil. Milder, angenehmer Geschmack. Fruchtgewicht ca. 60 – 80 g.





**To 41 Roma Strié**

Selektion ReinSaat

Außergewöhnliche Flaschentomate mit attraktiven, rot-gelb-orange geflammten Früchten. Die langovalen, am unteren Ende mit einer Spitze versehenen Früchte, sind ausgesprochen fest und besonders fleischig und aromatisch. Bestens geeignet für Saucen und Salate. Fruchtgewicht ca. 100 – 150 g. Sehr reichtragende Sorte.



**To 54 Río Largo**



Züchtung: ReinSaat. Ertragreiche, indeterminant wachsende Stabtomate mit mittlerer Erntereife. Ovale, längliche, rote, dickfleischige Früchte von gutem Geschmack. Fruchtgewicht ca. 100 – 150 g. Zum Frischverzehr wie für die Verarbeitung bestens geeignet.



**To 56 RS-To-01.22 (Torria)**



Aus der Züchtung ReinSaat stammende Flaschentomate in der Sortenprüfung. Saatgut für den Versuchs-anbau. Indeterminant wachsende Sorte mit schönen, breit-länglichen Früchten. Große, festfleischige, leuchtend rote Tomaten ohne Grünkragen. Geringer Saftanteil, guter aromatischer Geschmack. Fruchtgewicht ca. 150 – 180 g.



## Fleischtomaten

Solanum lycopersicum



**To 13 S. Pierre**

Große, flachrunde, rote Fleischtomaten mit sehr gutem, saftig-süßem Geschmack. S. Pierre wird gerne zum Füllen und als »Burgertomate« verwendet. Fruchtgewicht ca. 170 bis 300 g. Hausgärtnersorte.



**To 19 Berner Rose**

Berner Rose ist eine traditionelle Fleischtomate mit dünner Fruchthaut. Mittelspäte Sorte mit großen, runden, auffallend rosa-farbenen Früchten. Ausgezeichneter Geschmack. Fruchtgewicht ca. 150 – 190 Gramm. Spezialität für den Markt.



**CV 152 Rosa**

Sehr große, runde bis flachrunde Fleischtomate mit hervorragendem Geschmack und festem, saftigem Fruchtfleisch. Fruchtgewicht min. 200 g. Die wuchtigen Früchte sind trotz feiner Haut außerordentlich platzfest. Großartige Sorte für Hausgarten und Direktvermarktung. Eine unserer besten Fleischtomaten!





To 15 Ochsenherz Cuor di bue

**To 15 Ochsenherz Cuor di bue**

Selektion ReinSaat

Herzförmige, karmesinrote, mittel- bis großfrüchtige Fleischtomate mit ausgezeichnetem Geschmack. Sehr wüchsige, mittelspäte Stabtomate. Fruchtgewicht 170 bis 240 g. Für mittelgroße Früchte wird die zweitriebige Kultivierung im Gewächshaus empfohlen. Früh einsetzende und lange anhaltende Ernte. Sehr beliebte Sorte.



**CV 56 Ochsenherz orange**



Bei ReinSaat entstandene orangefarbene Variante der roten Ochsenherzsorte *Cuor di bue*. Herzförmige, große Früchte mit leuchtend orangem, saftigem Fruchtfleisch mit nur wenigen Samen und feinem, fruchtigem Aroma. Fruchtgewicht bis 400 g. Früh einsetzende und lange anhaltende Erträge. Zweitriebige Kultivierung möglich.



**To 38 Liguria**

Beliebte Sorte aus der Gruppe der Ochsenherztomaten mit sehr attraktiven beutelförmigen, längsgefurchten Früchten. Mittelgroße bis große Fleischtomate mit 150 – 300 Gramm Fruchtgewicht. Frischer aromatischer, fruchtig süßer Geschmack. Zweitriebige Kultivierung wird empfohlen.



**To 34 Malea**



Stabile, indeterminante, mittelfrühe, große Fleischtomate (Typ Französische Ochsenherz) aus der ReinSaat-Züchtung. Die großen Früchte sind attraktiv gerippt, glänzend rot, und haben wenig Saft. Fruchtgewicht ca. 150 bis 300 g. Frisch aromatischer, leicht süßer Geschmack. Kann zweitriebig gezogen werden. Gewächshaus- und geschützter Freilandanbau.



**To 53 Fiammante**



ReinSaat-Züchtung in Kooperation mit Gerhard Hof. Indeterminante Fleischtomate vom Typ Ochsenherz mit besonders attraktiven, rosafarbenen Früchten in lang gezogener Spitzbeutelform. Kompaktes Fruchtfleisch von frisch aromatischem Geschmack. Fruchtgewicht: 120 – 150 g



To 61 RS-To-01.22 (Indigo Apple)

Unsere dunklen Tomatensorten entstanden an der Oregon State University und nehmen aufgrund des hohen Gehalts an Anthocyanen besonderen Stellenwert im Rahmen einer gesunden Ernährung ein.

**To 61 RS-To-02.22 (Indigo Apple)**



In der Sortenprüfung. Saatgut für den Versuchsanbau. Stabile, indeterminante, mittelfrühe Stabtomate liefert große, flachrunde, anthocyanhaltige Früchte in attraktivem Rot mit violetten Schultern. Fruchtgewicht 80 – 100 g. Die Früchte sind platzfest und eignen sich durch den mild-aromatischen Geschmack sowohl für den Frischverzehr als auch zur Verarbeitung.





CV 137  
**Olena Ukrainian**



EHZ ReinSaat. Produktive Sorte mit kartoffelblättrigem Laub und großen, rosafarbenen, flachrunden Früchten. Dickfleischige, aromatisch fruchtige Fleischtomaten mit geringem Säureanteil. Fruchtgewicht 250 – 300 g. Frühe (bei beginnender Rosafärbung) und lang anhaltende Ernte. Für Gewächshaus und geschützten Anbau im Freiland.



To 39  
**Raf**

RAF steht für »Resiste A Fusarium« und bezeichnet die Resistenz dieser Freilandtomate gegenüber der Fusarium-Welke (Wurzelfäule). Große, flachrunde, leuchtend rote Früchte mit leicht gefurchten Schultern und sehr gutem, fruchtigem Geschmack. Fruchtgewicht ca. 200 – 220 g. Ausgewogenes Zucker-/Säurespiel.



CV 138  
**Tschernij Prinz**



Halbdeterminante Fleischtomate aus der EHZ von ReinSaat. Die braunroten, flachrunden Früchte sind von herausragend gutem Geschmack. Mehrkammerige, fleischige und sehr saftige Früchte mit einem Fruchtgewicht von ca. 200 – 300 g. Früh einsetzende Ernte. Sehr beliebte Hausgärtnersorte.



To 18  
**Marmande**

Mittelhoch wachsende, bekannte Regional-sorten aus Frankreich. Sehr früh reifende, mittelgroße Fleischtomate, die ursprünglich in Südfrankreich im Freiland kultiviert wurde. Unsere Selektion bringt frühzeitig Früchte, die schön geformt, platzfest und sehr schmackhaft sind. Fruchtgewicht ca. 120 – 150 g.



CV 51  
**German Gold**



Sehr große, breitrunde Fleischtomate mit sehr saftigen, goldgelben Früchten. EHZ ReinSaat. Von der Fruchtmitte aus rot geflammtes Fruchtfleisch von hervorragendem Geschmack. Fruchtgewicht ca. 300 – 700 g. Relativ früh reifende Stabtomate. Für Gewächshausanbau bzw. geschützten Anbau empfohlen. Zweittriebige Kultivierung möglich.



CV 139  
**Charlie Green**



Wüchsige, mittelhohe, indeterminante bis determinante Stabtomate aus der EHZ von ReinSaat. Sehr große, breitrunde grün-gelbe, etwas gerippte Fleischtomate mit hellgrünem, saftigem Fruchtfleisch. Frisch-fruchtiger Geschmack mit ausgewogenem Zucker-/Säureverhältnis. Fruchtgewicht ca. 150 – 250 g. Ertragreiche Sorte.



CV 32  
**Valencia**



Orangefarbene, ertragreiche, indeterminante Fleischtomate aus der EHZ von ReinSaat. Die 150 – 250 g schweren Früchte haben eine feste, glatte Schale und fruchtig-süßes, saftig zart schmelzendes, schmackhaftes Fruchtfleisch. Gewächshaus und geschützter Anbau im Freiland.



To 49  
**Cassio**



Züchtung ReinSaat. Mittelspäte Sorte mit grün geflammten, im reifen Zustand rot geflammten Früchten. Die großen Tomaten haben eine dünne, gut druck- und platzfeste Schale und himbeerrot geflammtes Fruchtfleisch. Ausgewogen aromatischer Geschmack. Rechtzeitig ernten, da die Früchte gut nachreifen. Fruchtgewicht 200 – 300 g.



CV 136  
**White Beauty**



EHZ ReinSaat. Indeterminante, reichtragende Fleischtomate mit cremefarbener Haut und weißlichem Fleisch. Die großen flachrunden Früchte sind zart schmelzend mit wenig Säure und zeigen in der Mitte einen Hauch roter Flammung. Fruchtgewicht ca. 100 – 150 Gramm. Bereicherung eines bunten Tomaten-sortiments. Geschützter Anbau empfohlen.



Sorte	Fruchtform	Erntereife	Wuchsform	Fruchtgewicht	
<b>Salattomaten</b>					
To 4	Bolstar Grande		spät	indeterminant	100 – 120 g
To 5	Ricca		mittelfrüh	indeterminant	80 – 100 g
To 7	Tica		mittelfrüh	indeterminant	70 – 100 g
To 8	Hellfrucht		früh–mittel	indeterminant	70 g
To 10	Matina		früh	indeterminant	90 g
To 24	Moneymaker		mittelfrüh	indeterminant	80 g
To 29	Jani		früh	Busch	85 g
To 23	Kremser Perle		früh	halbdeterminant	70 g
CV 140	Paul Robson		mittelspät	indeterminant	80 – 100 g
To 26	Goldene Königin		mittel	indeterminant	80 g
CV 38	Auriga		mittel	indeterminant	70 – 80 g
To 60	Indigo Rose		mittelspät	halbdeterminant	50 – 70 g
CV 30	Green Zebra		mittelspät	indeterminant	120 g
To 48	Kalypso		mittel	halbdeterminant	100 g
CV 57	Shimmeig Creg		mittelspät	halbdeterminant	120 g
CV 91	De Berao		mittel	indeterminant	70 g
To 35	Revilla		mittelspät	indeterminant	100 – 110 g
CV 55	Red Cavern		mittelspät	indeterminant	100 – 150 g
To 20	Citrina		mittelspät	indeterminant	80 g
CV 31	Lilac		mittelspät	indeterminant	100 g
To 37	Black Trifele 2		mittel	indeterminant	90 g
To 36	White Sensation		mittelspät	indeterminant	70 – 100 g
<b>Saucentomaten</b>					
To 41	Roma striée		mittel	indeterminant	100 – 150 g
To 56	RS-To-01.22 (Torria)		mittelfrüh	indeterminant	150 – 180 g
To 22	San Marzano		mittel	determinant	90 – 100 g
To 45	Roma VF		mittel	determinant	80 – 180 g
To 14	Rio Grande		mittelfrüh	halbdeterminant	100 – 170 g
To 54	Rio Largo		mittelfrüh	indeterminant	100 – 150 g
To 46	Carmen		mittel	Busch	120 g
CV 50	Banana Legs		mittel	halbdeterminant	60 – 80 g
To 19	Berner Rose		mittelspät	indeterminant	150 – 190 g
<b>Fleischtomaten</b>					
To 13	S. Pierre		mittelspät	indeterminant	170 – 300 g
CV 152	Rosa		mittelspät	indeterminant	200 – 500 g
To 39	Raf		mittelspät	halbdeterminant	200 – 220 g

indeterminant = unbegrenzt wachsend · determinant = begrenzt wachsend

Sorte		Fruchtform	Erntereife	Wuchsform	Fruchtgewicht
To 58	Bagni		mittel	indeterminant	30 – 45 g
To 12	Marglobe		mittel	indeterminant	45 g
To 28	Ruthje		mittel	indeterminant	40 – 55 g
To 59	Pantelli		mittel	indeterminant	25 g
To 38	Liguria		mittelfrüh	indeterminant	150 – 300 g
To 34	Malea		mittelfrüh	indeterminant	150 – 300 g
To 15	Ochsenherz		mittelfrüh	indeterminant	170 – 240 g
To 53	Fiammante		mittelfrüh	indeterminant	120 – 150 g
CV 56	Ochsenherz orange		mittelfrüh	indeterminant	bis 400 g
CV 138	Tschernij Prinz		mittel	det.-indet.	250 – 300 g
CV 51	German Gold		mittelspät	halbdeterminant	300 – 700 g
CV 139	Charlie Green		mittelfrüh	indeterminant	150 – 200 g
To 49	Cassio		mittelspät	indeterminant	200 – 300 g
CV 136	White Beauty		mittelfrüh	indeterminant	100 – 150 g
To 18	Marmande		früh	indeterminant	120 – 150 g
To 40	Yellow Donut		mittelfrüh	Busch	170 – 200 g
CV 32	Valencia		mittelspät	indeterminant	150 – 250 g
To 61	RS-To-02.22 (Indigo Apple)		mittelfrüh	indeterminant	100 – 150 g
CV 137	Olena Ukrainian		mittelfrüh	indeterminant	250 – 300 g
<b>Cocktailtomaten 25 – 45 Gramm</b>					
To 44	Peela		mittelfrüh	indeterminant	35 – 40 g
To 17	Principe Borghese		früh	Busch	25 – 35 g
To 51	Kalami		mittel	indeterminant	35 – 45 g
CV 28	Black Plum		mittel	indeterminant	40 g
To 25	Yellow Submarine		mittel	indeterminant	zirka 25 g
To 62	RS-To-02.23 (Blush Tiger)		mittelfrüh	indeterminant	30 g
To 63	RS-To-03.23 (Pink Tiger)		mittelfrüh	indeterminant	20 g
To 64	RS-To-04.23 (Green Tiger)		mittelfrüh	indeterminant	30 g
To 67	Green Grape		mittelfrüh	halbdeterminant	bis 35 g
To 66	RS-To-05.23 (Sambucca)		mittel	halbdeterminant	20 – 30 g
<b>Cherrytomaten 10 – 25 Gramm</b>					
CV 58	Brandywine Sherry		mittelspät	indeterminant	25 g
To 6	Anabelle		mittel	indeterminant	10 – 15 g
To 16	Zuckertraube		mittel	indeterminant	zirka 15 g
To 32	RS-To-01.23 (MiriMiri)		mittel	indeterminant	10 – 15 g
To 30	Donatellina		mittel	indeterminant	zirka 15 g
To 52	Pippa		mittel	indeterminant	15 – 20 g

Fortsetzung auf der nächsten Seite



To 40  
**Yellow Donut**



Sehr ertragreiche Busch- und Fleischtomate aus der Züchtung ReinSaat. Bildet für eine Buschtomate auffallend große, flachrunde, leuchtend gelbe Früchte, die sehr geschmackvoll sind. Stützung der Pflanzen wird empfohlen. Früh einsetzender Ertrag. Für Topfkultur geeignet. Fruchtgewicht ca. 170 – 200 g.



## Cocktailtomaten

Solanum lycopersicum



To 44  
**Peela**



Züchtung ReinSaat. Reichtragende, vitale, indeterminante, mittelfrühe, kartoffelblättrige Cocktailtomate. Leuchtend gelbe, runde Früchte mit mild-aromatischem Geschmack und wenig Fruchtsäure. Fruchtgröße 4 – 5 cm. Geschützter Freilandanbau. Fruchtgewicht 35 – 40 g.

Cocktailtomaten 25 – 45 Gramm



To 17 **Principe Borghese**

Selektion ReinSaat

Früh- und reichtragende Buschtomate mit üppigem, gesundem Wachstum. Die kleinen, roten, ovalen Früchte haben einen geringen Saftanteil. Gute Platzfestigkeit mit lang anhaltender Ernteperiode. Auch für Topfkultur bestens geeignet. Fruchtgewicht: ca. 25 – 35 Gramm.



Sorte	Fruchtform	Erntereife	Wuchsform	Fruchtgewicht	
<b>Cherrytomaten</b> 10 – 25 Gramm · Fortsetzung		indeterminant = unbegrenzt wachsend · determinant = begrenzt wachsend			
To 21	Black Cherry		mittel	indeterminant	15 – 20 g
To 31	Lillit		mittel	indeterminant	zirka 20 g
To 43	Goldkrone		früh	indeterminant	15 – 20 g
CV 29	Dattelwein		mittel	indeterminant	10 – 30 g
To 55	Boka		früh	Busch	zirka 15 g
To 68	RS-To-01.24 (Rubelitta)		früh	indeterminant	10 – 15 g
To 68	RS-To-01.24 (Rubelitta)		früh	indeterminant	10 – 15 g
<b>Wildtomaten</b>					
CV 37	Gelbe Johannisbeere		mittel	Busch	zirka 8 g
CV 154	Rote Ribisel		mittel	indeterminant	zirka 5 g
To 57	RS-To-02.24 (Weiße Ribisel)		mittel	halbdeterminant	zirka 5 g



To 12  
**Marglobe**

Mittelfrühe, starkwüchsige, ca. 1,20 – 1,50 m hohe Stabtomate. Bildet reichtragende Fruchttrauben mit roten, flachrunden, kleinen bis mittelgroßen Früchten von ausgezeichnetem Geschmack. Platzfeste, widerstandsfähige Sorte für Freiland und Gewächshaus. Fruchtgewicht: ca. 45 g.



To 58  
**Bagni**



Züchtung ReinSaat. Produktive, indeterminante, kleine Tomate mit runden, grün-rot geflammten, platzfesten Früchten. Aromatischer Geschmack mit ausgewogenem Säureverhältnis. Sehr attraktiv in Mischtaschen. Fruchtgröße 3 – 4 cm. Fruchtgewicht ca. 30 – 45 g.



To 28  
**Ruthje**



Leuchtend rote, leicht herzförmige Cocktailtomate mit ausgezeichnetem süß-aromatischem Geschmack. Die festfleischigen, platzfesten Früchte sollten bis zur Vollreife an der Pflanze hängen bleiben. Kurze Internodien, nicht zur Ernte als Rispentomate geeignet. Fruchtgewicht ca. 40 – 55 g



To 59  
**Pantelli**



Diese Lagertomate bildet mit ihren kleinen, aromatischen Früchten üppige Trauben. Zusammengebunden an einem gut durchlüfteten, kühlen Ort aufgehängt, können sie über mehrere Monate gelagert und als halbtrocknete Tomaten in der Küche verwendet werden. Sie entfalten beim Kochprozess ihr fruchtiges Aroma. Fruchtgewicht: ca. 25 g



CV 28  
**Black Plum**



Gesunde, kräftige, starkwüchsige Cocktailtomate mit braun-roten, eiförmigen Früchten mit ausgewogener Aromatik. Sehr ertragreiche, robuste Sorte mit guter Eignung für den Anbau in rauhem Klima. Früchte reifen im Lager nach, daher ist eine frühe Ernte zu empfehlen. Fruchtgewicht ca. 40 g.



To 51  
**Kalami**



Züchtung ReinSaat. Ertragreiche, indeterminante Cocktailtomate vom Typ Mini San Marzano liefert lange, parallele Fruchttrauben mit tiefroten, oval-länglichen, dickfleischigen, festen Früchten und guter Haltbarkeit im Lager. Ausgezeichneter, intensiv-tomatentypischer Geschmack mit angenehmer Süße. Fruchtgewicht 35 – 45 g



To 25  
**Yellow Submarine**



EHZ ReinSaat. Gelbe, sehr geschmackvolle Stabtomate mit offenem Wuchs. Ertragreiche, kartoffelblättrige Pflanzen, die auch zweitriebig gezogen werden können. Die birnenförmigen, aromatisch-süßen Früchte wachsen in langen Trauben und sind – nicht nur bei Kindern – beliebte Naschtomaten. Fruchtgewicht: ca. 25 g.



To 66  
**RS-To-05.23 (Sambucca)**

Frühreife, halbdeterminante Cocktailtomate mit einer Wuchshöhe von max. 180 cm und guter Eignung für die Topfkultur. Sie ist normalblättrig und liefert oval-runde, tiefrote Früchte mit einem Fruchtgewicht von 20 – 30 g. Ausgewogener, fruchtiger Geschmack mit angenehmem Süße-Säurespiel. Fruchtdurchmesser 2 – 3 cm.

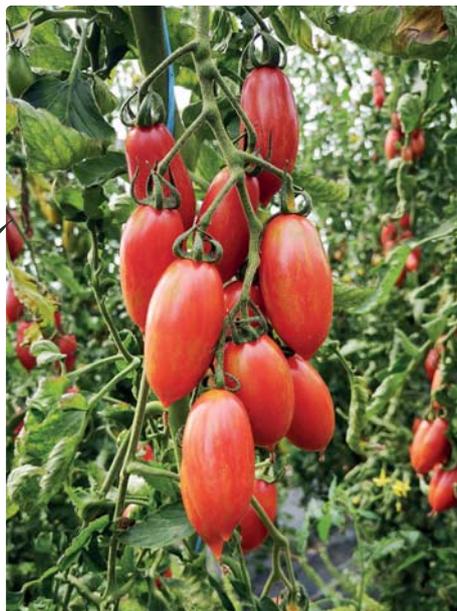




To 62 **RS-To-02.23**  
(Blush Tiger)



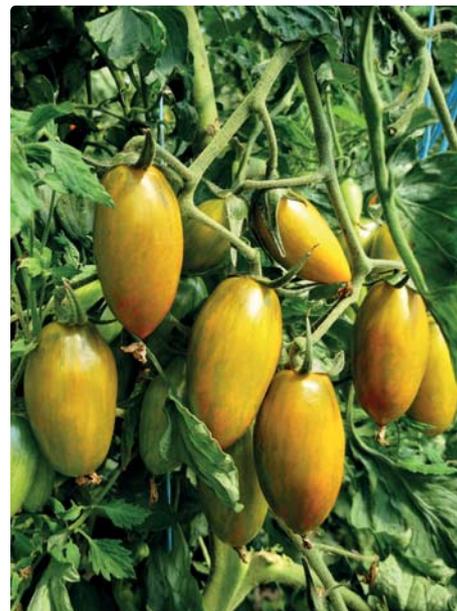
EHZ ReinSaat. In der Sortenprüfung. Saatgut für Versuchs-anbau. Die mittelfrühe, produktive Stabtomate erfreut mit zahlreichen pflaumenförmigen, platzfesten Früchten in Gelb mit zarter rosa- und orangefarbener Flammung. Überzeugend ist der süß-aromatische Geschmack und ihre samtig-weiche, trotzdem schnittfeste Textur. Fruchtgewicht bis 30 g. Für Freiland- und Gewächshaus.



To 63 **RS-To-03.23**  
(Pink Tiger)



EHZ ReinSaat. In der Sortenprüfung. Saatgut für Versuchs-anbau. Die wüchsige, mittelfrühe Stabtomate Pink Tiger beeindruckt durch ihren starken und gesunden Pflanzenaufbau und ihre Produktivität. Sie liefert spitz zusammenlaufende, rot-gold geflammte, knackige Früchte mit süß-kraftigem Geschmack. Fruchtgewicht ca. 20 – 30 g. Für Gewächshaus- und Freilandkultur geeignet.



To 64 **RS-To-04.23**  
(Green Tiger)



EHZ ReinSaat. In der Sortenprüfung. Saatgut für Versuchs-anbau. Für uns die Schönste aus der Tiger-Familie! Die glatten, dattelförmigen Früchte dieser starkwüchsigen Stabtomate glänzen in Gold- und Grüntönen und begeistern mit ihrer herrlich süß-fruchtigen Aromatik. Fruchtgewicht: 20 – 30 g. Für Gewächshaus- und Freilandkultur geeignet.



To 67  
**Green Grape**

Reichtragende, mittelfrüh reifende, halb-determinante bis determinante Cocktailtomate amerikanischen Ursprungs mit grün-gelben, hochrunden bis ovalen Früchten. Fruchtgewicht bis 35 g. Leuchtend grüner, sehr dekorativer, zweikammeriger Querschnitt. Ausgewogener, fruchtig-süßer Geschmack.



## Cherrytomaten

Solanum lycopersicum

---

**Cherrytomaten 10 – 25 Gramm**



To 52  
**Pippa**



Neuzüchtung ReinSaat, Reinhild Frech-Emmelmann. Indeterminante, sehr reichtragende Cherrytomate. Die kleinen roten, länglichen Früchte haben festes Fruchtfleisch und einen außerordentlich fruchtigen Geschmack. Sie können ohne Fruchtkelch von den langen, parallelen Trauben geerntet werden. Fruchtgewicht 15 – 20 g.





To 6  
**Anabelle**



Züchtung ReinSaat. Starkwüchsige, reichtragende, relativ platzfeste Sorte mit langen Internodien. Bis zu 50 cm lange, dicht mit roten, kirschgroßen Tomaten besetzte, parallele Trauben. Früchte knackig fest, klein und aromatisch-süß. Fruchtdurchmesser ca. 2 – 3 cm. Fruchtgewicht ca. 10 – 15 g. Sehr ertragreiche Sorte.



CV 58  
**Brandywine Sherry**



Kartoffelblättrige, wüchsige Cherrytomate aus der EHZ von ReinSaat. Viele kleinere, geordnete Rispen mit reichlich himbeerroten Früchten und einem schönen Kelch. Kartoffelblättrige Sorte. Um den Ertrag zu erhöhen kann diese Tomate mehrtriebzig gezogen werden. Fruchtgröße ca. 3 bis 4 cm. Fruchtgewicht ca. 25 g. Eine Spezialität.



To 32 RS-To-01.23 (MiriMiri)  
**Neuzüchtung von Reinhold Frech-Emmelmann**

To 32 **RS-To-01.23 (MiriMiri)**



Züchtung ReinSaat. In der Sortenprüfung. Saatgut für Versuchs-anbau. Ertragreiche, indeterminante Cherrytomate. Bildet an dichten Rispen enorm viele rote, ovalrunde Tomaten mit ausgezeichnetem, süß fruchtigem Aroma. Platzfeste, feste Früchte. Gute Haltbarkeit im Lager. Fruchtdurchmesser ca. 2 cm. Fruchtgewicht ca. 10 – 15 g.



To 21  
**Black Cherry**



Sehr reichtragende, frühe Cherrytomate mit indeterminanter Wuchsform aus der Rein-Saat-EHZ. Bildet lange, dicht besetzte Rispen mit dunkel rotvioletten, knackig saftigen Früchten. Aromatisch-süßer Geschmack. Fruchtgröße ca. 2 – 3 cm. Fruchtgewicht ca. 15 – 20 Gramm. Geeignet für bunte Cherry-mix-Schalen.



To 30  
**Donatellina**



Indeterminant wachsende Datteltomate aus der Züchtung von ReinSaat. Tieftrote platzfeste Früchte mit festem Fruchtfleisch und ausnehmend gutem, süß-aromatischem Geschmack. Lange Haltbarkeit im Lager – Longlife Tomate. Fruchtgewicht ca. 15 g. Nachgewiesene Resistenz gegen das Tomatenmosaikvirus (Tobamovirus PO).



To 16  
**Zuckertraube**



Beliebte, produktive, indeterminante Cherrytomate aus der Züchtung ReinSaat. Lange Fruchttrauben mit kleinen, rot glänzenden, aromatisch-süßen Früchten. Fruchtgewicht ca. 15 g. Die starkwüchsigen Pflanzen können auch zweitriebzig gezogen werden. Früh und lang andauernder Ertrag. Für Gewächshaus oder geschütztes Freiland.



To 68  
**RS-To-01.24 (Rubelitta)**



In der Sortenprüfung. Saatgut für Versuchs-anbau. Frühreifende, indeterminant wachsende Cherrytomate vom Typ Multiflora mit fächerartigen Blütenständen, an denen massenhaft himbeerrote, platzfeste, runde Früchte reifen. Fruchtgewicht ca. 15 g. Perfekte Naschtomate mit ausgewogenem Aroma und angenehmen Süße-Säure-Spiel.



To 43  
**Goldkrone**

Die sehr frühreife, indeterminante, üppig wachsende Freiland-Cherrytomate bildet lange Rispen mit enorm vielen, kirschgroßen, runden, leuchtend gelben Früchten und ausgewogenem, fein-aromatischem Geschmack. Fruchtgewicht 15 – 20 g. Für Gewächshaus- und Freilandanbau gleichermaßen geeignet.





To 55  
**Boka**



Züchtung ReinSaat. Kompakt wachsende, sehr kleinwüchsige, leuchtend gelbe Cherrytomate mit gelb-braunen Schultern. Reichtragende, frühe Snack- und Naschtomate speziell für die Topfkultur auf Balkon und Terrasse. Wuchshöhe bis max. 50 cm. Fruchtgewicht ca. 15 g.



To 70  
**Tomfall**

Mittelfrühreifende Balkon- und Ampeltomate mit offener Wuchsform, 50 – 70 cm langen, hängenden Trieben und bis ca. 40 cm Höhe. Tomfall liefert viele kleinen, roten, runden Cherrytomaten mit süßem, würzig-geschmackvollem Aroma. Perfekt zum Naschen und Snacks. Kein Ausgeizen erforderlich.



CV 29  
**Dattelwein**



EHZ ReinSaat. Eine äußerst ertragreiche Sorte mit bis zu 100 Früchte tragenden Trauben. Die kleinen gelben, oval-birnenförmigen Cherrytomaten sind mit ihren süß-aromatischen, saftigen Früchten beliebte Naschtomaten. Platzfeste Sorte. Fruchtgewicht zirka 10 – 30 g. Für Freiland, Gewächshaus und Topf. Massenträger!



## Wildtomaten

*Solanum pimpinellifolium*



To 31  
**Lillit**



Indeterminant wachsende, vitale, sehr ertragreiche Cherrytomate aus der Züchtung ReinSaat. Schöne orangefarbene, ca. 2 – 3 cm große, platzfeste Früchte auf langen Rispen. Orangefarbenes Fruchtfleisch von aromatisch fruchtigem Geschmack mit ausgewogenem Säure- Zuckerspiel. Fruchtgewicht ca. 20 g. Alle Vermarktungsformen.



CV 37  
**Gelbe Johannisbeere**



Stark verzweigte, buschförmig wachsende Wildtomate aus der EHZ von ReinSaat. Bildet an langen Rispen massenhaft runde, kleine, gelbe Früchte mit süßem, kräftigem Wildtomatenaroma. Pflanzen müssen nur wenig ausgeizen werden. Ideale Naschtomate für die Topfkultur auf Balkon und Terrasse. Fruchtgewicht ca. 8 g.



CV 154  
**Rote Ribisel**



Wildtomate aus der EHZ von ReinSaat. Bildet ohne Anbinden oder Ausgeizen einen von leuchtend rotviolett, kleinen Tomaten übersäten Pflanzenwald. Die unzähligen, ca. 1,5 cm kleinen Früchte sind äußerst aromatische Naschtomaten. Benötigt nur wenig Wasser und Dünger. Tolerant gegen Kraut- und Fruchtfäule. Fruchtgewicht ca. 5 g.



To 57 **RS-To-02.24**  
**(Weiße Ribisel)**



Die Weiße Ribisel ist die perfekte Naschtomate fürs Freiland! Ihre Massen an cremeweißen, 1 – 2 cm großen Früchten reifen früh und begeistern durch unglaubliche Süße und vollmundiges Aroma. Sie entstammt einer Wildtomatenkreuzung, wodurch starker, überaus gesunder Wuchs bis in den Herbst hinein garantiert und Ausgeizen überflüssig ist.



**1 Labordrescher**

Der für kleinere Mengen gedachte Drescher wird von uns hauptsächlich für kleine bis mittlere Chargen genutzt. Durch gute Einstellmöglichkeiten erzielt er beim Dreschen gleichzeitig eine gute Vorreinigung und ist bei kleinsten Blumensamen bis hin zu Bohnen einsetzbar.

**2 Siebluft**

Die Allrounder sind fast immer der erste Reinigungsschritt, oft auch der einzige. Durch drei austauschbare Siebe kann kleiner und großer Besatz

sehr effektiv vom Korn getrennt werden. Zusätzlich saugt ein Vorwindsichter den feinen Staub ab und der Nachwindsichter trennt leichte Spelzen und leere Körner vom Saatgut.

**3 Rütteltisch**

Auch Gewichtsausleser genannt, sortiert er abhängig von der Dichte des einzelnen Korns in verschiedene Fraktionen.

**4 Laborsteigsichter**

Dieses Gerät kann auf 1000stel eingestellt werden und trennt Kleinmengen sehr präzise nach Gewicht und Luftwiderstand.

**5 Farbausleser**

Er hilft dort, wo die »analogen« Maschinen an ihre Grenzen kommen und kann nicht nur nach Größe und Form, sondern auch nach Farbe und Oberflächenstruktur im sichtbaren und im infraroten Spektrum sortieren.

## Saatgutaufbereitung

Wir als Saatgutaufbereiter sind im Kreislauf vom Samen zur Pflanze zurück zum Samen mittendrin im Prozess. Unsere Arbeit beginnt bei den vom Gärtner team sorgsam gepflegten Pflanzen und führt nach der Reinigung zur Saatgutdiagnostik. Wenn dort alles passt, geht es weiter zur Abfüllung und zum Verkauf. Unsere Arbeit endet aber erst dann, wenn Sie Zuhause ihr Saatguttütchen öffnen und anbauen und mit der Qualität zufrieden sind. Um unseren eigenen Qualitätsansprüchen zu genügen, sind wir im ständigen Austausch mit den anderen Teams.

Wie ein gut geöltes Uhrwerk müssen wir und unsere Maschinen laufen, um von den ersten Ernten im Sommer bis zur Verkaufssaison im Winter über 1000 verschiedene Partien Saatgut zu reinigen. Die Kulturen werden nach der Ernte zum Trocknen aufgelegt. Ab da beginnt unsere Arbeit: trockene Partien werden erst gedroschen und dann mit verschiedenen Maschinen gereinigt. Klappt dies reibungslos, verweilt eine Charge nur einen Tag bei uns.

Bei schwierigeren Partien kommt auch unser Farbausleser zum Einsatz. Wenn auch dieser nicht das gewünschte Ergebnis schafft, legen wir selbst Hand an und es wird händisch die Spreu vom Korn getrennt. Dieser Prozess ist einerseits eine logistische Herausforderung, andererseits von kreativen Entscheidungen geprägt. Saatgutgröße und Besatz variieren durchaus von Jahr zu Jahr, auch wird nicht jede Kultur jedes Jahr angebaut und ständig kommen neue Sorten hinzu, sodass neue Herausforderungen eher die Regel sind als Ausnahmen. Vom winzigen Samen des Elfenspiegel oder der Königskerze, über Tomaten und Paprika bis hin zu Spinat und Bohnen geht jedes Saatgut, das Sie von uns kaufen, durch unsere Hände. Diese Verantwortung und Herausforderung machen diesen Beruf für uns zu etwas ganz Besonderem.

[www.reinsaat.at](http://www.reinsaat.at)

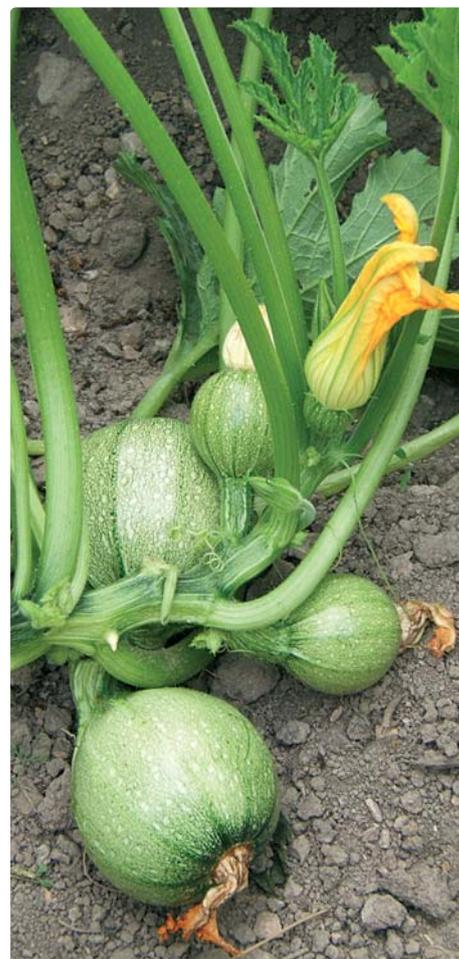




# Zucchini

*Cucurbita pepo var. giromontiina*

- Aussaat:** ab Mitte April zur Pflanzung ab Mitte Mai (nach den letzten Frösten)
- Direktsaat:** ab Anfang Mai (in warmen Lagen)
- Abstände:** ca. 100 × 100 cm Pflanzabstand
- Saatgutbedarf:** ca. 50 g/a
- Saattiefe:** ca. 3 cm
- Tausendkornmasse:** 100–200 g
- Vermehrter:** ARC, BSA, DBO, FPE, GHO, JPE, MAH, NJE, PWA, RFE, ROS, SAT



**Zu 8**  
**Zucchini** *Selektion ReinSaat*

Buschförmig wachsende, sehr ertragreiche Sorte mit kurzen Internodien. Lange, schlanke, keulenförmige, schön dunkelgrün marmorierte Früchte. Jung, mit einer Fruchtlänge von 15 – 20 cm und weicher Schale geerntet, überzeugt Selektion ReinSaat mit besonders mild-feinem Geschmack. Phantastisch vielfältige Verwendungsmöglichkeiten.



**Zu 10**  
**Cocozele von Tripolis**

Anspruchslose, leicht zu kultivierende Zucchini-Sorte mit mittelspättem Fruchtansatz und kräftigem Wuchs. Bildet lange, dunkelgrün gestreifte Früchte mit feinem Fruchtfleisch von ausgezeichnetem Geschmack. Sehr hohes Ertragspotential. Beliebte Hausgärtnersorte.

**Zu 18**  
**Tondo chiaro di Nizza**

Anfangs buschförmig wachsende, später kurztriebige, frühe, ertragreiche Sorte mit sehr dekorativen, kugeligen Früchten. Die zarten, hellgrünen Kugeln sind leicht marmoriert und können bereits in der Größe einer Orange (Ø ca. 12 cm) geerntet werden. Festes, weißes, sehr zartes Fruchtfleisch mit weicher Schale. Vielfältig verwendbar.





Zu 11  
**Costates Romanesco**



Züchtung ReinSaat. Buschförmig wachsende, große Pflanzen mit langen, mittelstarken, zylindrisch-keulenförmigen Früchten, die vor allem im jungen Zustand deutlich hervorstehende hellgrüne Rippen zeigen. Dekorativer, sternförmiger Querschnitt. Mittelspäter Fruchtansatz. Weiche Haut und sehr guter, zart aromatischer Geschmack.



Zu 12  
**Striato d'Italia**

Mittelfrühe Sorte mit buschförmigem, kräftigem Wuchs. Bildet sehr schöne, zylindrische, dunkelgrün marmorierte Zucchini mit markanten, hellen Streifen. Das weiße Fruchtfleisch mit zartem, aromatischem Geschmack bleibt auch beim Kochen bissfest und formstabil. Idealer Erntezeitpunkt bei einer Fruchtlänge von 20 – 35 cm.



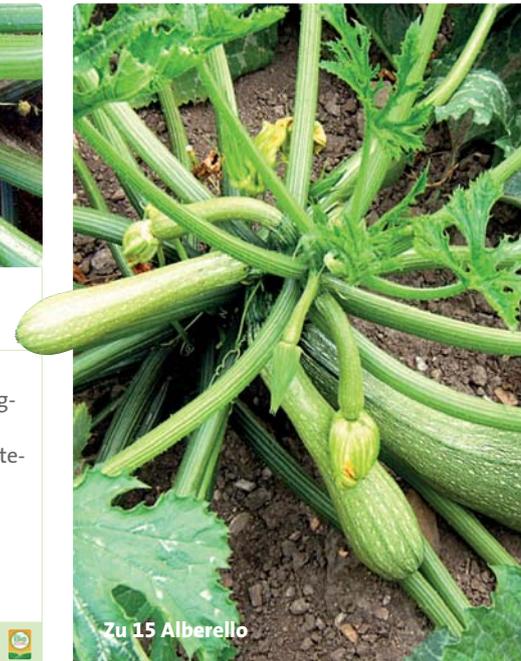
Zu 13  
**Black Beauty**

Ertragreiche, mittelfrühe Zucchini-Sorte mit schönen, geraden, glänzend dunkelgrünen Früchten. Buschförmige, offene, wüchsige Pflanzen mit kurzen Internodien. Sehr wohlschmeckende, glatte, feinschalige Früchte. Optimaler Erntezeitpunkt bei 20 – 25 cm Fruchtlänge.



Zu 9  
**Zuboda**

Vorwiegend buschförmig wachsende Zucchini mit grünen, leicht marmorierten, länglichen Früchten. Mild aromatisches, festes Fruchtfleisch mit geringem Kernanteil. Erntebeginn ca. 6 Wochen nach der Pflanzung. Einfache Ernte durch offenen Wuchs. Frühreifende Sorte mit guten Erträgen.



Zu 15  
**Alberello**

Zu 15  
**Alberello**

Busch-Zucchini-Sorte mit offenem Wuchs und reichem, frühem Fruchtansatz. Bildet lange, zylindrische, leicht gebogene Früchte mit zarter, heller Marmorierung. Das feste, weiße Fruchtfleisch hat eine feine Konsistenz und ist ausgesprochen geschmackvoll. Mittelfrühe Pflückreife.



Zu 25  
**Gold Rush**

Zu 25  
**Gold Rush**

Sehr produktive, mittelfrühe, buschförmig wachsende Zucchini mit kurzen Internodien. Fruchtlänge ca. 20 cm. Die länglichen, auffallend goldgelben Früchte haben einen ausgesprochen delikaten, intensiv aromatischen Geschmack. Glatte, wachsartig glänzende Haut und sehr zartes, feines Fruchtfleisch mit wenig Samen.



**Blühende Delikatessen**

Um den Ertrag nicht zu schmälern sollten vorwiegend die langstieligen, männliche Blüten geerntet werden. Offene Blüten sollten in den Morgenstunden geerntet werden. Den Stempel vorsichtig entfernen, kurz in kaltes Wasser tauchen und gut abtropfen lassen. Roh, gegrillt und frittiert eine blühende Delikatesse.

# Gemüsezwiebel

Allium cepa

**Aussaat:** Anfang bis Ende März für Pflanzung Anfang April  
**Pflanzabstände:** 25–30 × 5 cm  
**Pflanzgutbedarf:** 30–60 g/a  
**Optimale Pflanzenanzahl:** mindestens 100 Pflanzen/m<sup>2</sup>  
**Pflanztiefe:** ca. 2 cm  
**Tausendkornmasse:** 3–4 g  
**Vermehrer:** ASC, FPE, HIS, JPE, MOM, NJE, RFE, RUL, TOE



Zw 11  
**Rote Laaer**

Züchtung Bauernsaat. Schöne, runde bis flachrunde, violett-rote Zwiebelsorte mit guter Schalenfestigkeit und kräftigem Laub. Weißes, ausgesprochen würziges, scharf-süßliches Fruchtfleisch mit feinen roten Ringen. Besonders an trockene Bedingungen angepasste Sorte. Gute Lagerzwiebel. Vegetationszeit 130 Tage.



Zwiebelvermehrung, im Hintergrund die 2016 errichtete Halle



Zw 15  
**De Brunswick (dunkelblutrot)**

Rote, flachrunde Zwiebel-Sorte mit ausgezeichneter Lagerfähigkeit. Das sehr feste Fleisch ist zunächst weiß, wird jedoch bei der Ausreife leicht rötlich. De Brunswick ist im Geschmack würzig und etwas schärfer als helle, braunschalige Sorten. Vegetationszeit 130 Tage.



Zw 31  
**Grenada**

Sehr ertragreiche, frühe bis mittelfrühe, runde, ausgezeichnete Speisewiebel mit karminrot-violetter, fester Schale und weißem, rot bereiftem Fleisch. Fruchtgewicht ca. 125 g. Mild-feiner Geschmack, ausgezeichnete Salatzwiebel. Für den Frischverzehr und die mittelfristige Lagerung. Vegetationszeit 110–115 Tage.



Zw 28  
**Avalon**

Phantastische, mittelfrühe Zwiebel mit feinem Hals und fester, reinweißer Schale ohne Grünanteil. Vegetationszeit ca. 125–130 Tage. Fruchtgewicht ca. 115 g. Runde, mittelgroße, dicht gefüllte Zwiebel mit feinem, weißem Fruchtfleisch von ausgezeichnetem Geschmack mit angenehmer Schärfe. Für den Frischmarkt. Mittlere Lagerfähigkeit.





**Zw 18**  
**Ramata di Milano**

Ramata di Milano ist eine phantastische, ertragreiche Sorte mit guten Lagereigenschaften. Bildet rote, mittelgroße, hochrunde Zwiebel mit breiten Schultern. Gute Schalenfestigkeit. Zarter Geschmack mit milder Schärfe, ideal als Rohkost und für den Frischmarkt. Vegetationszeit 135 Tage.



**Zw 13**  
**Federica**

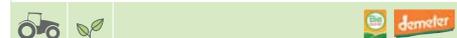


Züchtung ReinSaat. Große, flachrunde Zwiebel mit purpurfarbener, fester Schale und weißem, rot bereiftem Fruchtfleisch. Aromatisch süßer Geschmack mit guter Schärfe. Ideale Salatzwiebel, besonders für den Rohverzehr geeignet. Gute Lagerfähigkeit. Vegetationszeit 130 – 135 Tage.



**Zw 30**  
**Karmen**

Mittelfrühe, karmesinrote Zwiebel mit sehr guten Lagereigenschaften. Vegetationszeit 125 – 130 Tage. Fruchtgewicht 130 g. Weißes, angenehm würziges Fruchtfleisch mit feinen lilafarbenen Ringen. Sehr gute Schalenfestigkeit. Sowohl als Sätzwiebel als auch zur Anzucht von Steckzwiebel geeignet.



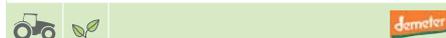
**Zw 16**  
**Red Baron**

Dunkelrote, runde bis flachrunde, große Zwiebel mit guter Schalenfestigkeit. Schossfeste, mittelfrüh reifende Sorte mit gutem Ertrag. Für den Frischmarkt, insbesondere für die Bundzwiebelvermarktung geeignet. Gute Lagerfähigkeit bis in den Winter.



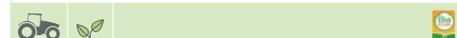
**Zw 17**  
**Rossa lunga di Firenze**

Schöne, leuchtend rot-violette, frühe bis mittelfrühe Sorte mit flaschenförmigen, länglichen Zwiebeln. Zartes, weißes Fruchtfleisch mit feinem, süßlich mildem Geschmack. Eine spätere Aussaat Ende Mai bringt Zwiebeln mit kräftigeren Schloten und intensiverer Schärfe. Begrenzt lagerfähig. Vegetationszeit 135 Tage.



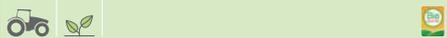
**Zw 12**  
**Stuttgarter Riesen**

Frühe bis mittelfrühe, goldgelbe Zwiebel mit sehr guter Schalenfestigkeit und ausgezeichneten Lagereigenschaften. Die großen, flachrunden Zwiebeln erreichen ein Fruchtgewicht von ca. 115 g. Sehr guter, aromatischer Geschmack mit angenehmer Schärfe. Bewährte Sorte auch zur Anzucht von Steckzwiebeln. Vegetationszeit 120 – 125 Tage.



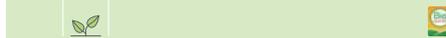
**Zw 10**  
**Gelbe Laaer**

Züchtung Bauernsaat. Mittelfrüh reifende, runde bis flachrunde, braun-gelbe Zwiebel-Sorte mit guter Schalenfestigkeit. Weißes, würzig-scharfes Fruchtfleisch mit leichter Süße. Sowohl als Sätzwiebel als auch zur Anzucht von Steckzwiebel geeignet. Sehr gute Lagerfähigkeit. Vegetationszeit 130 Tage.



**Zw 14**  
**Schoderleer**

Züchtung Bauernsaat. Altbewährte, österreichische, ovalrunde Zwiebel-Sorte. Die gleichmäßig reifenden Zwiebel sind von sehr intensivem Geschmack mit milder Schärfe. Gute Lagereigenschaften. Vegetationszeit 130 Tage.



### Buchtip

Andrea Heisting, Alfred Grand  
**Biodünger selber machen**  
Regenwurmhumus – Gründüngung – Kompost

Biogartenexpertin Andrea Heisting und Biobauer und Biodüngerproduzent Alfred Grand erklären auf verständliche Weise, wie es ganz leicht gelingt, Biodünger selber herzustellen. Sie verzichten auf komplizierte Anweisungen und beschreiben simple und benutzerfreundliche Systeme, die auch für EinsteigerInnen praktikabel sind.



Bestell-Nr. **Bu 141**

€ 26,90

# Bundzwiebel/Lauchzwiebel

*Allium fistulosum*

**Aussaat:** Für Freiland: satzweise ab Mitte Januar zur Pflanzung ab Mitte März, letzter Satz Ende Juni zur Pflanzung Ende Juli.  
Gewächshaus: Mitte Juli zur Pflanzung Mitte August

**Direktsaat:** Freiland: satzweise von Anfang März bis Anfang Juli  
Gewächshaus: Anfang bis Ende August

**Abstände:** Direktsaat: 25–30 × 2 cm · Pflanzung: 30 × 20 cm

**Saatgutbedarf:** ca. 50 g/a

**Pflanztiefe:** ca. 2 cm

**Tausendkornmasse:** 3–4 g

**Vermehrer:** RFE, SAT



## Zw 21 Ishikura Long White

Robuste, unkomplizierte Lauchzwiebel mit langem, dickem, sehr aufrecht stehendem, weißem Schaft und frischem, grünem Laub. Ohne klassische Zwiebelbildung. Angenehm mild würziger Geschmack. Tolerant gegen Thripsbefall. Bei Überwinterungsanbau zum Bündeln im Frühjahr, bei Sommeraussaat Ernte im Herbst. Frostharte Sorte.



Zwiebelsamen



## Zw 20 Winterheckenzwiebel Cosmo



Züchtung ReinSaat. Ausdauernde, robuste, raschwüchsige Winterheckenzwiebel, die vom frühen Frühjahr über den Sommer, bei milder Witterung auch im Winter beerntet werden kann. Horstbildender, kontinuierlich kräftiger Wuchs mit bis zu 40 cm hohen Schloten. Aromatischer, typischer Schnittlauchgeschmack. Sehr frostharte, mehrjährige Sorte.



# Pflanzgut Zwiebel/Schalotten

*Allium cepa*

**Pflanzenabstände:** 30 × 5–10 cm  
**Pflanzgutbedarf:** je nach Größe  
3–7 kg/a

**Stecktiefe:** 4–5 cm

**Vermehrer:** PRO, RFE, TOP

## Frühjahrsteckgut

*Pflanzgut-Bestellungen mit einer Abpackungsgröße über 2,5 Kilogramm werden aus logistischen und qualitätssichernden Gründen als gesonderter Auftrag (zzgl. Versandkosten) behandelt.*



## Zw 51 Sturon

Große, runde, schossfeste Zwiebel mit gelbbrauner, fester Schale und guter Haltbarkeit. Mittelfrühe Erntereife und gute Ertragsleistung. Steckzwiebelgröße 10–14 mm. Sehr gute Lagerfähigkeit bis ins Frühjahr.

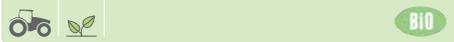
**Auslieferung ab Mitte/Ende Februar.**





**Zw 53 Steckzwiebel  
Stuttgarter Riesen**

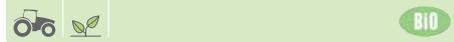
Frühe bis mittelfrühe, goldgelbe Zwiebel mit sehr guter Schalenfestigkeit und ausgezeichneten Lagereigenschaften. Die großen, flach-runden Zwiebeln erreichen ein Fruchtgewicht von ca. 115 g. Sehr guter, aromatischer Geschmack mit angenehmer Schärfe. Jetzt erstmals auch als Steckzwiebel erhältlich. Auslieferung ab Mitte/Ende Februar.



**Zw 52  
Red Baron**

Dunkelrote, runde bis flachrunde, große Zwiebel mit guter Schalenfestigkeit. Schoss-feste, mittelfrüh reifende Sorte mit gutem Ertrag. Für den Frischmarkt, insbesondere für die Bundzwiebelvermarktung geeignet. Gute Lagerfähigkeit bis in den Winter.

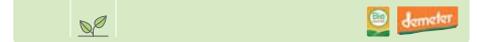
**Auslieferung ab Mitte März.  
Separater Auftrag.**



**Zw 61  
Schalotte, Laaer Rosa Lotte**

Züchtung Bauernsaat. Sehr stabile, österreichische Regionalsorte mit runden, rosafarbenen, mild würzigen Schalotten. Pflanzgutbedarf 4 – 7 kg/a für 100 m<sup>2</sup> bei 12 – 15 cm Pflanzabstand und 25 cm Reihenabstand. Gute Lagerfähigkeit.

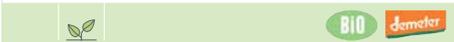
**Auslieferung ab Mitte/Ende Februar.**



**Zw 62  
Schalotte, Red Sun**

Dunkelrosa bis rote, runde Schalotte mit ausgezeichnetem, mild würzigem Geschmack. Spitzenqualität für die Gourmetküche. Pflanzgutbedarf 4 – 7 kg/a für 100 m<sup>2</sup> bei 12 – 15 cm Pflanzabstand und 25 cm Reihenabstand.

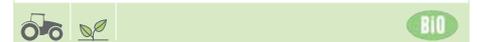
**Auslieferung ab Mitte/Ende Februar.**



**Zw 58  
Wintersteckzwiebel Shakespeare**

Der runde, feste Wintersteckzwiebel Shakespeare verfügt über eine gute Schalenfestigkeit und lange Lagerfähigkeit. Die Sorte ist für den Überwinterungsanbau gezüchtet und liefert sehr frühe Erträge. Pflanzzeit bis Ende Oktober.

**Auslieferung im September**



**Pflanzgut  
Knoblauch**  
*Allium sativum*

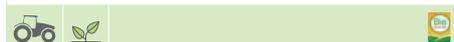
**Pflanzung:** Stecken im zeitigen Herbst, Auslieferung im September  
**Pflanzabstände:** 30 – 50 × 10 – 15 cm  
**Pflanzgutbedarf:** ca. 15 kg/a  
**Stecktiefe:** 5 – 8 cm  
**Vermehrer:** GLD, WAP



**Kn 1  
Sprint**

Sprint gehört zu den stängelbildenden Knoblauch-Sorten und bildet ab Anfang Juni Brutzwiebeln aus. Schöne, weiße, violett geflammte Knolle mit 8 – 12 aromatisch scharfen, weißen Zehen in heller Schale. Frühe Sorte mit guter Lagerfähigkeit und ausgezeichneter Winterhärte.

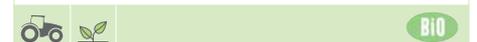
**Pflanzgutauslieferung im September.**



**Kn 5  
Flavor**

Würziger, weißer Herbst- und Frühjahrsknoblauch mit 10 – 15 schmalen, zart rosafarbenen Zehen in festen, weißen Knollen. Langsam wachsende und früh reifende, einjährige Sorte. Steckzeit von Ende September bis Mitte Oktober und im sehr frühen Frühjahr. Für die Frischvermarktung, besonders auch für die Trocknung und Lagerung.

**Pflanzgutauslieferung im September.**





Kn 6 Therador

Kn 6

**Therador**

Knackig-würziger, weißer Herbstknoblauch mit zart rosafarbener Marmorierung. Therador kann von September bis Dezember gesteckt werden und erlangt im Folgejahr ab Juni Erntereife. Die widerstandsfähigen, weißen Knollen überdauern auch strenge Winter und liefern zuverlässig hohe Erträge. Gute Lagerfähigkeit.

**Pflanzgutauslieferung im September.**



BIO

# Erdäpfel/Kartoffel

*Solanum tuberosum*

*Pflanzgut-Bestellungen mit einer Abpackungsgröße über 2,5 Kilogramm werden aus logistischen und qualitätssichernden Gründen als gesonderter Auftrag (zzgl. Versandkosten) behandelt.*

**Legezeit:** Ende April bis Ende Mai  
**Pflanzabstände:** ca. 30 – 40 × 65 – 75 cm  
**Pflanzgutbedarf:** 25 – 35 kg/a  
**Pflanztiefe:** ca. 5 – 10 cm  
**Vermehrer:** ELB, NOS



Ka 3

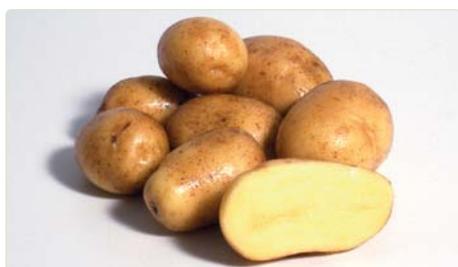
**Annabelle**

Sehr frühe, festkochende, gelbe Erdäpfel-Sorte, die auch auf schweren Böden hohe Erträge bringt. Langovaler, speckiger, bissfester Erdäpfel mit fester Schale. Sollte nicht auf schorfempfindlichen Böden angebaut werden. Gute Lagereigenschaften.

**Vorbestellung ab Anfang Dezember. Auslieferung Februar/März.**



BIO



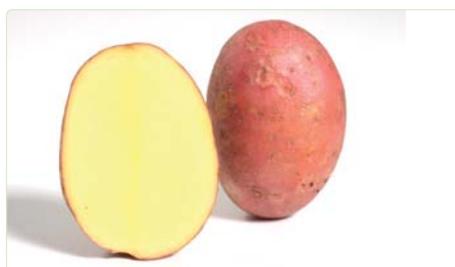
Ka 10

**Ditta**

Mittelfrühe, robuste, österreichische Erdäpfel-Sorte. Festkochender Erdäpfel mit gelber, glatter, fester Schale und aromatischem, rundem Geschmack. Sehr guter Salaterdäpfel. Braucht mittelschwere Böden mit gleichmäßiger Nährstoff- und Wasserversorgung. Hohe Nematodenresistenz. **Vorbestellung ab Anfang Dezember. Auslieferung März.**



BIO



Ka 11

**Laura**

Vorwiegend festkochende, besonders schöne, rotschalige Erdäpfel-Sorte mit tiefgelbem, geschmackvollem Fruchtfleisch. Mittelfrühreifende, nicht zu tief wachsende, langovale Knollen mit hoher Nematodenresistenz. Sehr gute Lagereigenschaften. **Vorbestellung ab Anfang Dezember. Auslieferung März.**



BIO



Ka 16

**Agria**

Unkomplizierte, mittelspäte, vorwiegend mehligkochende Speisekartoffel mit hohem Ertragspotential und sehr guter Lagerfähigkeit. Die Knollen sind länglich-oval und gelbfleischig. Aufgrund des hohen Stärkegehalts und würzig-kraftigen Geschmacks eignet sich Agria besonders zum Kochen, Frittieren, Pürieren und als Ofenkartoffel. **Vorbestellung ab Anfang Dezember. Auslieferung März.**



BIO



Vermeerer Robert Wappl (WAP) und DI Tobias Mayr von ReinSaar beim Fachsimpeln über die Knoblauchernte



Sorte		Kochtyp	Knolle	Farbe der Schale	Farbe Fleisch	Vegationszeit/ Tage*	Lagerfähigkeit
<b>Erdäpfel/Kartoffel</b>							
Ka 3	Annabelle	festkochend	langoval	gelb	gelb	sehr früh, 90–110	mäßig
Ka 10	Ditta	festkochend	langoval	gelb	gelb	mittelfrüh, 130–150	sehr gut
Ka 11	Laura	vorwiegend festkochend	oval	rot	dunkelgelb	mittelfrüh, 130–150	sehr gut
Ka 15	Heidemarie	festkochend	langoval	gelb	gelb	mittelfrüh, 130–150	gut
Ka 16	Agria	mehlig	langoval	gelb	gelb	mittelspät, 130–150	sehr gut
Ka 20	Heiderot	festkochend	langoval	rot	rot marmoriert	mittelspät, 140–160	sehr gut
Ka 25	Blaue Anneliese	festkochend	oval	blau	blau	spät, 150–170	sehr gut



**Ka 15**  
**Heidemarie**



Heidemarie ist eine langovale, festkochende, mittelfrühe Kartoffelsorte mit gelber Schale und tiefgelbem Fruchtfleisch. Exzellenter, aromatischer Geschmack. Sehr robuste Sorte mit sehr hoher Resistenz gegen Krautfäule. Gute Lagerfähigkeit. **Vorbestellung ab Anfang Dezember. Auslieferung Februar/März.**



BIO



**Ka 20**  
**Heiderot**



Farbstarke, mittelspät reifende, festkochende Erdäpfel-Sorte mit langovalen, rotschaligen Knollen. Intensiv rot durchgefärbtes Fruchtfleisch mit aromatischem, leicht buttrigem Geschmack. Hohes Ertragspotential und Nematodenresistenzen. **Vorbestellung ab Anfang Dezember. Auslieferung Februar/März.**



BIO



**Ka 25**  
**Blaue Anneliese**



Sehr späte, festkochende Sorte mit tiefblauer Schale und intensiv dunkelblau durchgefärbtem Fruchtfleisch. Durch die lange Reifezeit erhält die Blaue Anneliese ihren angenehm kräftigen Geschmack mit leicht maroniarartigem Aroma. Ertragreiche Sorte mit guter Lagerfähigkeit. **Vorbestellung ab Anfang Dezember. Auslieferung Februar/März.**



BIO

# Sortenraritäten/ Besondere Gemüse

**Vermeerer:** AMA, BPP, GBL, GHÖ, JAN, LEI, LVS, MAH, MOM, OHG, RFE, SAT



Gu 18 Armenian Striped



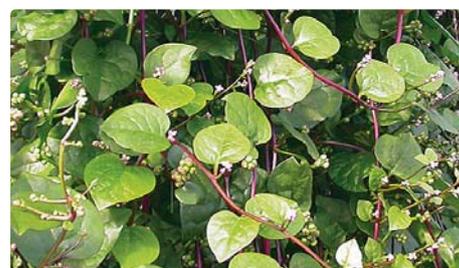
**CV 147 Erdbeerspinat, ähriger**  
*Chenopodium capitatum*

Der ährige Erdbeerspinat ist eine einjährige, ausgesprochen attraktive, 20 – 60 cm hoch wachsende Pflanze mit grundständiger Blattrosette. Die spitzen, gezackten Blätter können wie Spinat verwendet werden, haben aber trotz der namensgebenden, in den Blattachsen wachsenden, hellroten, essbaren Früchte keinen Erdbeergeschmack.



**Sp 30 Neuseeländer Spinat**  
*Tetragonia tetragonioides*

Die Pflanze hat anfangs eine etwas längere Entwicklungsdauer, verzweigt dann jedoch stark und wächst fast bodendeckend. Die dreieckigen, fleischigen Blätter können den ganzen Sommer über geerntet werden und schmecken etwas kräftiger als Blattspinat. Aussaat für die Topfkultur in warmen Räumen von März – Mai, Freiland- und Balkonaussaat ab April.



**CV 16 Malabarspinat, rot**  
*Basella rubra*

Attraktive, phantastisch ertragreiche Kletterpflanze mit hübschen lila Blüten und unzähligen, fleischigen, im Geschmack an junge Maiskolben erinnernden Blättern. Verleiht Blattsalaten eine aromatische Note und kann gedünstet wie Spinat zubereitet werden. Wärmebedürftige, frostempfindliche, im mitteleuropäischen Klima einjährige Kultur.



**CV 156 Baumspinat**  
*Chenopodium giganteum*

Baumspinat ist ein einjähriges, wohlschmeckendes, unkompliziertes Blattgemüse mit auffallenden, magentafarbenen Triebblättern, die gekocht als Spinat oder roh als farbenfrohe Salatbeigabe sehr bekömmlich sind. Ältere Blätter enthalten viel Oxalsäure und sind nicht zum Verzehr zu empfehlen. Lichtkeimer.



**CV 158 Chinese Multicolor Spinach**  
*Amaranthus tricolor*

Hitze- und Trockenheittoleranter Blattamaranth mit spektakulärem Farbspiel in Violett-, Grün- und Bordeauxtönen. Die jungen, zarten, saftig-dickfleischigen Blätter eignen sich hervorragend als Rohkost und Spinatersatz, für Salate und werden traditionell im asiatischen Raum gebraten oder gedünstet verzehrt. Wuchshöhe bis 1,5 m, liebt vollsonnige, warme Standorte.



**CV 94 Gemüsemalve, chinesische**  
*Malva verticillata*

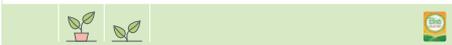
Ursprünglich aus Ost-Asien stammende Rosetten bildende, aufstängelnde Salat- und Blattgemüsepflanze. Die grünen, gekrausten Blätter können gedünstet oder wie Spinat zubereitet werden. Durch Rückschnitt ist eine ganzjährige Ernte möglich. Auch die kleinen, fein-aromatischen Blütenknospen sind zum Verzehr geeignet.





**CV 12 Erdmandel**  
*Cyperus esculentus*

Die Erdmandel bildet viele unterirdische, 1–2 cm große, runde, ölige, braune Knöllchen, mit angenehm süßlich-nussigem Geschmack. Roh, geröstet, gekocht oder gemahlen ein Genuss. Unsere Erdmandel-Sorte wurde an der Versuchsstation Wies ausgelesen. Ab April Vorkultur zur Pflanzung ins Freiland ab Mai. Austrieb kann bis zu 6 Wochen dauern. Tipp: Knollen 2 Tage vorquellen.



**Erdmandel**

Um eine unkontrollierte Ausbreitung der Erdmandel zu vermeiden, empfehlen wir die **Kultur im Topf.**



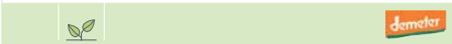
**CV 10 Andenbeere**  
**Schönbrunner Gold** *Physalis peruviana*

EHZ Reinsaat. Diese besonders großfruchtige, produktive, als 1–2 m hoher Busch wachsende Sorte der wilden Andenbeere wurde von ReinSaat in Zusammenarbeit mit der HBLVA Schönbrunn gezüchtet. Leuchtend dunkel-goldgelbe, sehr große, vitaminreiche Beeren mit süß-säuerlichem, köstlich aromatischem Geschmack. Lichtkeimer!



**CV 11 Erdkirsche Molly**  
*Physalis grisea*

Kirschgroße, gelbe, in schönen Lampions reife Beeren mit fruchtigem, sehr süßem, an Stachelbeeren erinnernden Geschmack. Die frühe, bereits ab Juni erntereife Sorte lässt sich problemlos im Freiland kultivieren. Früchte fallen im reifen Zustand ab und können über mehrere Wochen gelagert werden. Beliebte Naschbeere. Lichtkeimer!



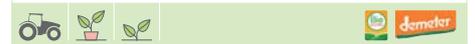
**CV 35 Tomatillo grün**  
*Physalis ixocarpa*

Attraktive und produktive Tomatillo-Sorte mit grünen, in dekorativen, dunkelgrün gestreiften Lampions reifenden Früchten. Angenehm würziger Geschmack mit mäßiger Süße. Ideal als Grundlage für Salsa-Saucen und Chutneys. Tomatillos sind strenge Fremdbefruchter und müssen mindestens paarweise gepflanzt werden. Lichtkeimer!



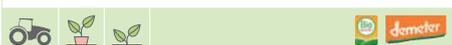
**CV 34 Tomatillo Purple**  
*Physalis ixocarpa*

Traditionelle mexikanische Tomatillo-Sorte mit 3–5 cm großen, tomatenähnlichen Früchten in hellgrünen, papierenen Lampions. Die von Grün nach Violett abreifenden Tomatillos schmecken je nach Reifegrad von säuerlich- bis süß-würzig. Ideale Grundlage für scharf mit Chili und Koriander gewürzte Salsa-Saucen. Strenge Fremdbefruchter. Lichtkeimer!



**CV 45 Tomatillo Amarylla**  
*Physalis ixocarpa*

Die sehr ertragreiche Tomatillo-Sorte liefert große, gelbe Früchte mit süß-säuerlichem Geschmack und deutlich mehr Süße als andere Tomatillo Sorten. Unreif weiß geerntete Früchte müssen für den Verzehr gekocht werden. Ausgereifte, gelbe Früchte sind auch für den Rohgenuss geeignet. Ideal für klassische mexikanische Salsa. Lichtkeimer!



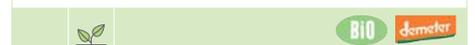
**CV 48 Queen of Malinalco**  
*Physalis ixocarpa*

Besondere Tomatillo besticht durch ihre langen, kegelförmigen, teils taillierten Früchte in der typischen Pergamenthülle an hohen Pflanzen. Aufbindung empfohlen. Außergewöhnlich ist der exotische, fruchtig-süße Geschmack, der unreif geerntet in mexikanischen Salsas, gegrillt, gebraten oder vollreif roh wie Obst hervorragend zur Geltung kommt. Lichtkeimer!



**CV 41 Artischocke Green Globe**  
*Cynara cardunculus ssp. scolymus*

Die essbare Blüte der Artischockenpflanze gilt als absolute Delikatesse. Aussaat ab Februar in Schalen. Nach der Keimung frühzeitig pikieren und ab Mitte Mai in sonnigen Lagen auf gut gedüngten Böden auspflanzen. Die Ernte der Knospen erfolgt kurz vor der Blüte im 2. Jahr. Vor Kahlfrösten schützen. Vermehrung auch vegetativ möglich.





**CV 49 Bittergurke Goya**

Einjähriges, stark rankendes Kürbisgewächs für geschützten Anbau. Rankhilfe erforderlich. Die aus Japan stammende Sorte produziert bittere Früchte von bis zu 25 cm, die sich bei Reife orange verfärben. Die bitteren Früchte haben eine gesundheitsfördernde Wirkung. Die grünen Früchte werden nur in gekochtem Zustand verzehrt. Zur besseren Keimung die Spitze der Samenschale abzwicken.



**CV 40 Luffa Schwammgurke · Luffa cylindrica**

Dieses wärmeliebende Kürbisgewächs mit seinen prächtigen Blüten ähnelt im Anbau Gurken. Luffa bildet bis zu 30 cm lange, gurkenartige Früchte, die jung geerntet und gedünstet essbar sind. Skeletteile der reifen Früchte sind beliebte Zero-Waste Küchen- und Badeschwämme.



**Nachhaltig:** Die Skeletteile der reifen Früchte von CV 40 Luffa sind als Küchen- und Badeschwämme verwendbar.



**CV 52 Litschitomate Solanum sisymbriifolium**

Die Kultur der wüchsigen, halbdeterminanten Litschitomate ist der der Tomaten ähnlich. Sie zeichnet sich jedoch durch eine starke Bestachelung von Stamm, Blatt und Fruchthülle aus. Geschmacklich erinnern die an Cocktailtomaten erinnernden Früchte an Physalis, Kirschen und Melonen.



**CV 44 Cardy Cynara cardunculus**

Distelartige, eng mit der Artischocke verwandte Pflanze mit kräftigem Schaft und sehr langen, silbergrünen, gefächerten und bestachelten Blättern. Geerntet werden nur die bis zu 80 cm langen, gebleichten, dickfleischigen Blattstiele mit artischokenähnlichem, intensivem Geschmack. Für sonnige, geschützte Lagen und tiefgründige Böden.



**CV 39 Stachelgurke Kiwano Cucumis metuliferus**

Einjährige, starkwüchsige, wärmeliebende Kletterpflanze mit 7 – 12 cm langen, stacheligen, grün bis orangegelben, ovalen Früchten. Smaragd- bis gelbgrünes, geleeartiges, mit weichen Kernen durchzogenes Fruchtfleisch. Erinnert mit seinem fruchtig-süßen, frischen Aroma an Melone, Kiwi und Banane. Über einige Monate (bei Raumtemperatur) lagerfähig.



**CV 13 Gartenmelde rubinrot Atriplex hortensis var. rubra**



Sehr schöne Lokalsorte aus dem Burgenland mit schlanken, leuchtend pupurrot gefärbten Blättern. Im jungen Stadium kann die ganze Pflanze (Spross und Blätter) geerntet werden, in späterer Reife einzelne Blätter und Sproßspitzen. Die Melde ist ein köstliches Spinatgemüse und eine dekorative Salatbeigabe.



**CV 155 Gartenmelde Mix Tricolor Atriplex hortensis**



Attraktive Mischung aus hellgrüner, dunkelgrüner und roter Gartenmelde. Pflanzung ins Freiland ab Anfang März bis Ende Mai zur Ernte Mitte April bis Ende Juli. Die jung geernteten, mild aromatischen Blätter sind eine ideale Ergänzung für bunte Salate. Als ganze Pflanze geschnitten können die bunten Melden wie Spinat zubereitet werden.



**CV 93 Gartenmelde Mondseer Atriplex hortensis**



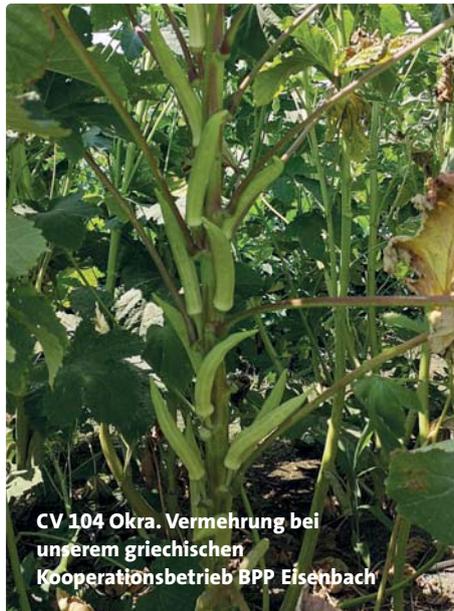
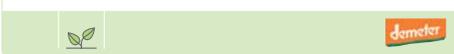
Großblättrige Gartenmelde mit hellgrünen Blättern auf grün-gelb gestreiften Stängeln. Die jungen Pflanzen können ca. 6 – 8 Wochen ganz geschnitten, danach kontinuierlich beerntet werden. Die Melde bringt roh einen angenehm milden Geschmack in Salate und entwickelt blanchiert einen leicht säuerlichen Geschmack.





**CV 103 Melothria**  
**Melothria trilobata**

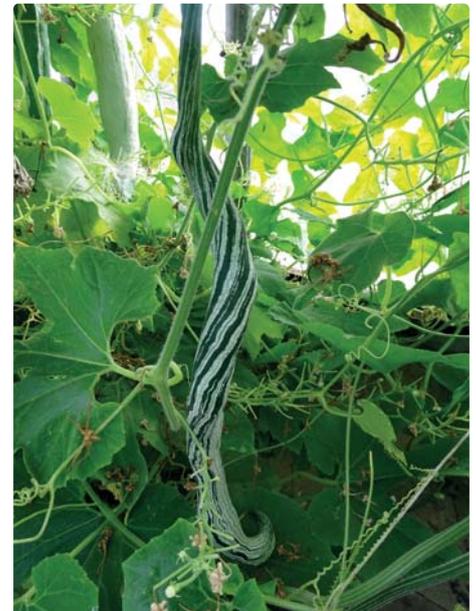
Sehr ertragreiche und raschwüchsige Rankpflanze. Produziert von Juli bis zum ersten Frost unzählige, grün-weiß marmorierte, ca. 2 – 3 cm große Früchte in der Form von Mini-Melonen. Klein geerntet, sind die aromatischen, fein säuerlichen Früchte besonders knackig. Köstliches Nasch- und Einlegegemüse. Frostempfindliche Sorte.



**CV 104 Okra. Vermehrung bei unserem griechischen Kooperationsbetrieb BPP Eisenbach**

**CV 104 Okra**  
**Abelmoschus esculentus**

Okra ist eine der ältesten Gemüsearten. Die einjährigen, bis zu 2,5 m hohen Pflanzen liefern aufrecht stehende, 10 – 15 cm lange Schoten. Sie schmecken mild, leicht herb und säuerlich-pikant und sind in der Küche vielfältig einsetzbar. Auch zum Tiefgefrieren geeignet.



**CV 47 Schlangenhaargurke**  
**Trichosanthes cucumerina**

Einjährige, stark rankende, wüchsige, kälteempfindliche Sortenrarität für den geschützten Anbau. Rankhilfe erforderlich. Die Kultur bildet wunderschöne, weiße, fadig ausgefranste Blüten. Die bis zu 1 m langen Früchte können geschält und von Samen befreit für Eintöpfe, Curries, Sugos oder gestaubt gebacken genossen werden. Feiner Geschmack nach Spargel, Erbsen und Gurken.



**CV 14 Haferwurz Sandwich Island**  
**Tragopogon porrifolius**

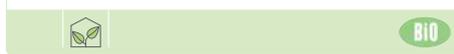


Das geschmackvolle, gesunde Wurzelgemüse galt in Nordeuropa bis ins 19. Jahrhundert als Delikatesse. Die starken, 15 – 30 cm langen Wurzeln werden im ersten Jahr von September bis zur Blüte im Frühjahr geerntet. Kann wie Schwarzwurzel verwendet werden. Die filigranen, violetten Blüten sind ein köstlicher Blickfang in jedem Salat.



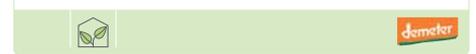
**Gu 17 Armenian Green**  
**Cucumis melo var. flexuosus**

Diese Gurkenspezialität aus dem Mittelmeerraum ist eigentlich eine Melone und liefert bis zu 50 cm lange, dunkelgrüne, leicht behaarte Früchte mit mildem, gurkenähnlichem Geschmack und geringem Kernanteil, die mit der Schale verzehrt werden können. Geschützter Anbau mit Aufleitung empfohlen.



**Gu 18 Armenian Striped**  
**Cucumis melo var. flexuosus**

Diese Gurkenspezialität ist eigentlich eine Melone. Die langen (bis 50 cm), schlanken, dunkel- und hellgrün gestreiften, leicht behaarten Früchte schmecken jung geerntet mild-gurkentypisch mit leicht süßer Note und sind völlig bitterfrei. Das Fruchtfleisch ist weiß, leicht flaumig mit geringem Kernanteil. Geschützter Anbau mit Aufleitung empfohlen.



# Küchenkräuter

**Vermehrer:** ASC, BPP, DBO, FPE, GHO, LEI, NJE, PAN, RFE, ROS, SON, WAP

## Basilikum

**Aussaart:** Für Freilandanbau ab März

**Direktsaat:** Ab Anfang Mai, Jungpflanzenvoranzucht empfohlen, in kleinen Büscheln pikieren.

**Pflanzung:** Auspflanzung der Jungpflanzen von Anfang Mai bis Juni, Bodentemperatur mind. 10°C

**Keimtemperatur:** 15–20°C

**Pflanzabstände:** 25 × 20 cm Reihenabstand

**Saatgutbedarf:** 3–4 g/1000 Pflanzen

**Ernte:** nach 2–3 Wochen, im Winter nach 8–9 Wochen

**Saattiefe:** flache Ablage bis ca. 1 cm, während der Keimung nicht austrocknen lassen

**Tausendkornmasse:** 1,0–1,7 g

**Vermehrer:** ARC, BPP, DBO, FPE, NJE, OHG, PAN, RFE, SAT



### Kr 9 Basilikum a foglia di lattuga

*Ocimum basilicum*

Auch neapolitanisches Basilikum genannte, fein aromatische, kompakt und dicht wachsende, extrem großblättrige Sorte. Die schönen, hellgrünen, stark gewellten Blätter erreichen mit 8–12 cm Länge die Größe von Salatblättern. Ideal für Wraps. Lichtkeimer. Aussaat ins Freiland ab Anfang Mai, Auspflanzung ins Freiland von Mai bis Juni.



### Kr 6 Basilikum feinblättrig

*Ocimum basilicum*

Sehr stark verzweigte, hoch wachsende Pflanze mit schönen, mittelgroßen, spitz zulaufenden Blättern. Findet mit seinem typischen Basilikumaroma vor allem in Tomatengerichten Verwendung. Ideale Sorte für die Topfkultur und Balkonkästen. Lichtkeimer. Direktsaat ab Anfang Mai.



### Kr 11 Basilikum Genovese

*Ocimum basilicum*

Glänzend dunkelgrünes Basilikum mit wunderbar würzigen, großen, gewellten Blättern. Einjährige, 40–60 cm hoch wachsende, wärmeliebende, frostempfindliche Pflanze. Die jungen Triebe und Blätter können laufend geerntet werden. Vorkultur ab Mitte April oder Direktsaat ab Anfang Mai. Lichtkeimer, nur wenig mit Erde bedecken. Auch als Saatscheibe erhältlich.



### Kr 8 Basilikummischung grün/rot

*Ocimum basilicum*

Bunte Mischung aus dem grünblättrigen Basilikum Genovese und dem rotblättrigen Basilikum Rosso. Die Kombination der beiden Sorten ist farblich wie geschmacklich ein Genuss. Ideal als Topfkultur und für Balkonkästen. Vorkultur ab Mitte April oder Direktsaat ab Anfang Mai. Lichtkeimer. Auch als Saatscheibe erhältlich.



### Kr 16 Basilikum Italica

*Ocimum basilicum*

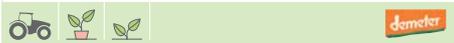
Aromatische, intensiv duftende, italienische Selektion mit großen, hellgrünen, leicht blasigen Blättern. Wuchshöhe 40–60 cm. Wärmeliebende, frostempfindliche Sorte. Frische und getrocknete Blätter sind unverzichtbarer Bestandteil der italienischen Küche und verleihen würzigen und süßen Speisen eine feine aromatische Note. Lichtkeimer.





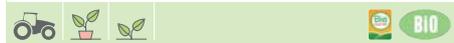
**Kr 12 Basilikum Rosso**  
*Ocimum basilicum*

Rosso ist eine sehr dekorative, rotblättrige, ca. 30 cm hoch wachsende Basilikum-Sorte. Die farbstarken, aromatischen Blätter setzen optisch und geschmacklich einen starken Akzent in Salaten und gekochten Speisen. Wärmeliebende, frostempfindliche Sorte. Für die Topfkultur bestens geeignet. Lichtkeimer, nur wenig mit Erde bedecken.



**Kr 4 Buschbasilikum**  
*Ocimum basilicum var. minimum*

Sehr kompaktes, in stark verzweigten, niedrigen Büschen wachsendes Basilikum mit kleinen, hellgrünen, ausgesprochen aromatischen Blättern. Attraktive, spät blühende, auch für die Topfkultur an sonnigen, geschützten Plätzen bestens geeignete Sorte. Mehrjährig bei warmer Überwinterung. Auch griechisches Basilikum genannt. Lichtkeimer



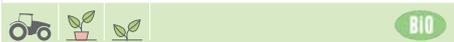
**Kr 7 Zitronenbasilikum Sweet Dany**  
*Ocimum basilicum var. minimum*

Sweet Dany bildet 30 – 60 cm hohe, aufrecht wachsende Büsche mit großen, dunkelgrünen Blättern und schönen weißen Blüten. Bringt als Gewürz- und Teepflanze intensives Aroma von Zitrone und Basilikum in Speisen und Getränken. Verwendung frisch und getrocknet möglich. Lichtkeimer. Nur wenig mit Erde bedecken.



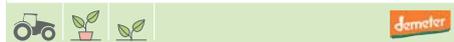
**Kr 13 Zitronenbasilikum kleinblättriges**  
*Ocimum americanum*

Kleinblättriges, sehr aromatisches Würzkräut mit umwerfend süßem, feinem Zitronengeschmack. Die kleinen Blätter und die weißen Blüten sind äußerst zart und verleihen Süßspeisen eine fruchtig frische Note. Zitronenbasilikum kann frisch und getrocknet zum Würzen und als Tee verwendet werden. Kälteempfindliche Sorte. Lichtkeimer.



**Kr 63 Thai Lemon Basil**

Hell- bis mittelgrünes Kraut mit rosafarbenen Blütenständen für die Verwendung als Tee- und Würzkräut. Herrlich aromatisches Geschmacksbouquet aus Zitrone, Anis und Lakritze mit angenehm süßer Note. Bienenweide.



**Kr 60 Tulsi Heiliges Basilikum**  
*Ocimum tenuiflorum*

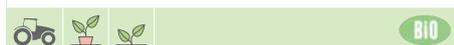
Die einjährige, aus Indien stammende ayurvedische Heilpflanze verströmt betörenden, fruchtig-süßen Duft und eignet sich hervorragend für Tees und thailändische Currys. Tulsi bevorzugt warme, windarme, humusreiche Standorte. Aussaat ab März in Töpfen, ab Mai Direktsaat ins Freiland. Lichtkeimer.



**Kr 3 Thaibasilikum**

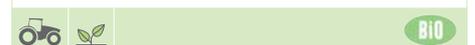
**Kr 3 Thaibasilikum**  
*Ocimum basilicum*

Der leicht süße Geschmack der grünen, zart violett angehauchten, mittelgroßen Blätter erinnert an eine Mischung aus Anis und Lakritze. Sehr schönes, rosa-lila blühendes Basilikum mit dunkelvioletten Stängeln. Frisch oder frittiert eine fein aromatische Würze für viele Gerichten und Currys. Blätter nicht mitkochen. Lichtkeimer.



**Kr 5 Zimtbasilikum**  
*Ocimum basilicum var. cinnamomum*

Zimtbasilikum verbindet Basilikum und Zimt zu einem wunderbaren Geschmacksbouquet. Das vielschichtige Duftaroma erinnert an Orangen und Nelken. Überaus dekorative, 30 – 60 cm hohe Pflanze mit großen Blättern und violetten Blüten und Stielen. Einjährige Sorte, wärmeliebend und frostempfindlich. Lichtkeimer.

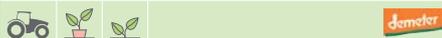


## Küchenkräuter von A bis Z



**Kr 52 Blutampfer**  
*Rumex sanguineus* L.

Der Blutampfer ist eine Form des Kultursauerampfers mit schönen roten Blattadern. Die jungen, zarten Blätter können ganzjährig geerntet werden und sind eine aromatische Ergänzung in Salaten, Suppen und in Kräutermischungen. Blutreinigende und appetitanregende Wirkung.



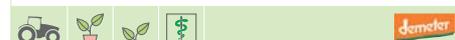
**Kr 43 Arabischer Ampfer**  
*Rumex vesicarius*

Das einjährige, ca. 30 – 60 cm hohe Blattgemüse liefert saftig-dickfleischige Blätter mit feiner Aromatik und angenehm zarter Säure. Er eignet sich hervorragend als Beigabe zu Salaten, kalten Suppen oder für Pesto. Attraktive Blütenstände mit rot geädertem Pergamenthülle (auch für Floristik geeignet). Voranzucht ab April, Pflanzung ins Freiland ab Mitte Mai; fortlaufende Ernte der jungen Blätter.



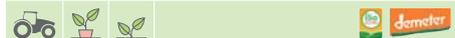
**Kr 15 Bergbohnenkraut**  
*Satureja montana*

Winterhartes, mehrjähriges Würz- und Heilkraut mit typischem, würzig-pfeffrigem Bohnenkraut-Aroma. Sehr attraktive, ausladende, buschige Halbsträucher von 20 – 40 Zentimeter Höhe. Sowohl die zarten weiß-violetten Blüten als auch die feinen Spitzen können frisch und getrocknet verwendet werden. Lichtkeimer, nur wenig mit Erde bedecken.



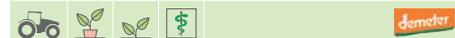
**Kr 14 Bohnenkraut einjährig** *Satureja hortensis*

Einjährige Gewürzpflanze mit aromatischem, würzigem Geschmack. Verwendung der frischen oder getrockneten Blätter für Bohnengerichte, Suppen und Rohkost. Stärkste Würzkraft kurz vor Blühbeginn. Direktsaat von Ende April bis Juni, zirka 25 g/100 m<sup>2</sup>, Vorkultur ca. 2 g/1000 Pflanzen. Frostempfindliche Sorte. Lichtkeimer.



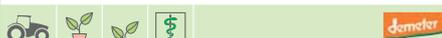
**Kr 40 Borretsch**  
*Borago officinalis*

Einjähriges, in bis zu 1 m hohen Stauden wachsendes Würz- und Heilkraut. Sowohl die schönen, kräftig behaarten Blätter mit frisch-säuerlichem Gurkengeschmack als auch die zarten, purpurbauen, sternförmigen Blüten finden Anwendung in Küche und Naturapotheke. Direktsaat: März bis Juni. Reihenabstand: ca. 40 cm. Ernte: Juni bis Oktober.



**Kr 17 Dill**  
*Anethum graveolens*

Einjähriges, bis zu 1 m hochwachsendes, reich belaubtes Gewürz- und Heilkraut. Dillspitzen geben frisch oder getrocknet Salaten, Fisch und Gemüse eine aromatisch-würzige Note und haben eine verdauungsfördernde Wirkung. Dillblüten sind als milde Würze für Einlegegurken sehr empfehlenswert. Ab April direkt ins Freiland. Im Abstand von 14 Tagen aussäen.



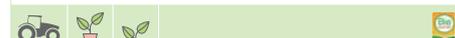
**Kr 18 Tetra Dill**  
*Anethum graveolens*

Einjährige, robuste, hochwachsende, dichtlaubige Würzpflanze mit viel Blattmasse. Junge Blätter, Tribspitzen, halb reife Dolden und trockene Samen können verwendet werden. Geeignet für Bundware. Aussaat von März bis Juli im Abstand von 14 Tagen direkt ins Freiland. Saatgutbedarf 80 – 120 g/100 m<sup>2</sup>. Reihenabstand 25 cm.



**Kr 19 Gewürzfenchel**  
*Foeniculum vulgare*

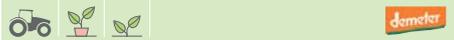
Mehrjährige Würz- und Tee-pflanze mit langsamer Jugendentwicklung und später Samenentwicklung. Bei zeitiger Aussaat ist eine Ernte der Samen bereits im ersten Jahr möglich. Das grüne Kraut und die Wurzeln finden in der Küche Verwendung. Wuchshöhe ca. 1,5 – 2 m. Direktsaat ab April für Samen-ernte, für Blatternte bis Ende Mai.





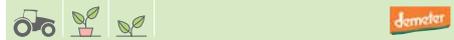
**Kr 54 Griechischer Bergtee**  
*Sideritis syriaca*

Mehrjährige, krautige Polsterstaude mit samtigen Blättern und blassgelben Blüten. Die, die Trockenheit liebende Pflanze benötigt vollsonnige, heiße Standorte wie mediterrane Kräuterbeete und Trockensteinmauern. Blätter und Stängel werden frisch oder getrocknet zu aromatischem Tee mit typischer zimtiger Note zubereitet. Kältolerante Sorte.



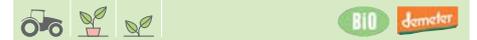
**Kr 20 Kerbel Magnus**  
*Anthriscus cerefolium*

Einjährige, ca. 30 cm hohe Gewürzpflanze für Suppen, Soßen und Salate. Mehrere Aussaaten und Schnitte im Jahr. Frühjahrsanbau mit Aussaat ab Mitte März ins Freiland. Empfehlung: Aussaat ab Juni mit Überwinterung, unterdrückt die Blütenbildung. Ernte Mitte April bis Mitte Oktober.



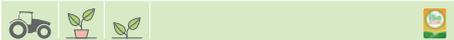
**Kr 38 Blattkoriander Thai**  
*Coriandrum sativum*

Einjähriges, für die asiatische Küche typisches Gewürzkraut mit zarten, fein aromatischen Blättern. Zitronig, frisches Grün für Suppen und Fleischgerichte. Blattkoriander immer erst kurz vor Garende den Speisen beifügen. Direktsaat Mitte März bis Ende Mai. Pflanzung Mitte März bis Ende Mai zur Ernte Mitte Juni bis Ende August.



**Kr 21 Koriander, kleinfrüchtiger**  
*Coriandrum sativum*

Einjähriges, ca. 30 – 60 cm hohes Gewürzkraut mit frischem Grün für Suppen, Salate und Fleischgerichte. Koriandersamen als aromatisches Brotgewürz und zur Verfeinerung von Roten Rüben. Spätschießende Sorte. Aussaat ab Juni unterdrückt die Blütenbildung. Mehrere Schnitte möglich. Bei Aussaat ab Ende Juli Überwinterung möglich.



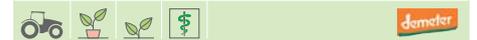
**Kr 37 Koreaminze**  
*Agastache rugosa*

Kräftige, bis zu 80 cm hohe, aufrecht wachsende, winterharte Tee- und Heilpflanze mit intensiv würzigem Anis-Minze-Aroma. Die Blätter und dekorativen Blütenähren eignen sich frisch und getrocknet als aromatischer Gewürztee und zur Verfeinerung von Salaten und Eintöpfen. Verdauungsfördernde, antibakterielle Wirkung. Bienenweide.



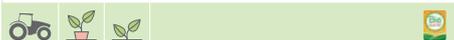
**Kr 49 Kultursauerampfer**  
*Rumex acetosa var. hort. L.*

Mehrjährige, winterharte, 20 – 40 cm hohe Staude mit sehr dekorativen, großen, leicht gewellten Blättern. Die jungen Blätter sind eine aromatische Würze für Salate, Suppen und in Kräutermischungen. Blutreinigende und appetitanregende Wirkung. Von außen nach innen ernten, damit weitere Blätter nachwachsen können. Lichtkeimer.



**Kr 41 Kümmel**  
*Carum carvi*

Zweijährige, anspruchslose, frostunempfindliche Gewürzpflanze mit kräftigem, herbem Geschmack. Appetitanregend und verdauungsfördernd. Wuchshöhe 90 – 100 cm. Aussaat von Anfang März bis Ende Mai und von Mitte Juli bis Ende August. Reihenabstand 40 – 50 cm. Ernte von Mitte Juni bis Mitte August. Bevorzugt feuchte Standorte. Lichtkeimer!



**Kr 22 Lavendel**  
*Lavandula angustifolia*

Mehrjährige, dicht belaubte Duft- und Heilpflanze. Bevorzugt trockene, sonnige, kalkreiche Standorte. Blüte Juli bis August, ca. 50 cm hoch. Aussaat ab März unter Glas, ungleichmäßiger, langsamer Lichtkeimer – Wechseltemperaturen zwischen 20 und 30°C unterbrechen die Keimruhe. Langsame Jugendentwicklung



**Kr 58 Lavendel Hidcote Blue**  
*Lavandula angustifolia*

Die tiefblau-violetten Blütenstände dieser altenglischen Züchtung erreichen eine Länge bis 20 cm, sind farbintensiv und verströmen von Juni bis August ihren wunderbaren Duft. Mehrjährige Bienenweide. Der dichte, niedrige Wuchs (40 – 50 cm) kommt besonders in Blumenbeeten und Hecken zur Geltung. Bevorzugt vollsonnige Lagen mit wasser-durchlässigen, kalkhaltigen, mageren Böden.





**Kr 23 Liebstock**  
*Levisticum officinale*

Mehrjährige, auch unter dem Namen Maggi-  
kraut bekannte, bis 2 m hohe Gewürz- und  
Heilpflanze. Gute Bienenpflanze. Der typische  
Maggi-Geschmack ist ein Fixum in der euro-  
päischen Küche. Für Fleisch- und Gemüse-  
gerichte, Suppen, Salate und Aufstriche. Be-  
vorzugt humose, tiefgründige, nährstoffrei-  
che, feuchte Böden. Lichtkeimer.



**Kr 25 Dost/Wilder Majoran**  
*Origanum vulgare ssp. vulgare*

Der mehrjährige wilde Majoran ist eine aus-  
dauernde, gut belaubte Gewürz- und Tee-  
pflanze mit zarten rosa Blüten und intensi-  
vem Aroma. Frisch und getrocknet für Toma-  
ten-, Fleisch- und Kartoffelgerichte, Gewürz-  
mischungen und als Gewürztee. Höhe 60 –  
90 cm. Anzucht ab Februar unter Glas, ab  
April ins Freiland. Bienenweide. Lichtkeimer.



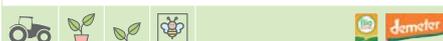
**Kr 24 Majoran, französische Art**  
*Origanum majoranum*

Einjährige, blumig aromatische Gewürz-,  
Heil- und Bienenpflanze. Höhe 30 – 50 cm.  
Frisch und getrocknet für Kartoffel- und  
Fleischgerichte, zur Wursterzeugung und für  
Gewürzmischungen. Aussaat März bis Mai  
in Töpfe, später in Büscheln (3 – 4 Pflanzen)  
pikieren. Bevorzugt durchlässige, kalkhaltige  
Böden in warmen, geschützten Lagen. Licht-  
keimer.



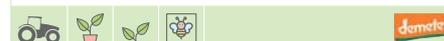
**Kr 46 Gewürzoregano**  
**Samothrake** *Origanum vulgare ssp.*

Aus Griechenland stammende, mehrjährige,  
frostharte Gewürzpflanze mit phantasti-  
schem Geschmack. Die aromatisch-würzigen  
Blätter können sowohl frisch als auch ge-  
trocknet verwendet werden. Beste Würzkraft  
bei Schnitt vor der Blüte. Benötigt sonnige,  
warme Lagen. Pflanzenhöhe zirka 40 cm.  
Pflanzenabstand ca. 30 x 30 cm. Lichtkeimer.



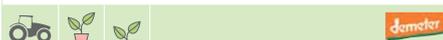
**Kr 26 Oswegokraut**  
*Monarda fistulosa ssp. menthaefolia*

Die auch als Pizzakraut bekannte, mehrjäh-  
rige Gewürzpflanze wächst als 80 – 100 cm  
hohe, aromatische Staude, deren junge  
Blätter frisch und getrocknet verwendet  
werden können. Sehr dekorative, hellviolett-  
rosa Blüten. Blütenblätter eignen sich auch  
für Tee. Mehrmaliger Schnitt möglich. Bevor-  
zugt sonnige Standorte. Bienenweide.



**Kr 56 Perilla rot**  
*Perilla frutescens*

Einjährige, rot bis purpurfarbene Gewürz-  
pflanze mit gesundem, kräftigem (ca. 70 cm)  
Wuchs. Geschmacklich erinnert Perilla an  
Koriander, Petersilie und Minze mit leicht  
bitterer Note. Die stark gezähnten Blätter  
werden in der asiatischen Küche roh für Sushi  
und Pesto verwendet. Die knackigen Samen  
geben Salaten eine würzig-scharfe Note.



**Kr 27 »Pimpinelle« Kleiner**  
**Wiesenknopf** *Sanguisorba minor*

Der zweijährige, ca. 30 – 60 cm hohe »Kleine  
Wiesenknopf« wird auch als Gurkenkraut  
und umgangssprachlich als Pimpinelle be-  
zeichnet. Die leicht gezähnten Blätter sind  
jung und zart geerntet, sowohl frisch als auch  
getrocknet eine herb-aromatische Würze in  
Soßen, Salaten und Suppen. Kontinuierliche  
Ernte möglich. Gute Bienenpflanze.



**Kr 28 Salbei**  
*Salvia officinalis*

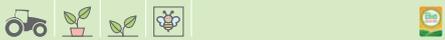
Fantastisch aromatische, mehrjährige Tee-,  
Gewürz- und Heilpflanze mit silbrig-grün  
glänzenden, samtigen Blättern von würzig-  
bitterem Geschmack. 50 – 70 cm hoher, stark  
verzweigter Halbstrauch. Aussaat: Vorkultur  
unter Glas ab Februar, Direktsaat ab Mai.  
Pflanzenabstand 40 x 30 cm. Für warme, ge-  
schützte Lagen. Lichtkeimer.





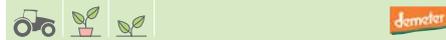
Kr 29 **Schabzigerklee**  
*Trigonella coerulea*

Der Gewürzklee aus der Familie der Schmetterlingsblütler entwickelt sein würziges, an Bockshornklee erinnerndes Aroma erst nach dem Trocknen. Als ganze Pflanze, feingemahlen ist er ein beliebtes Brotgewürz. Die knackigen Samen geben dem Schweizer »Schabziger Käse« sein charakteristisch würziges Aroma. Blätternte vor der Blüte empfohlen.



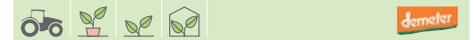
Kr 55 **Smoothie-Gras**  
*Hordeum vulgare var. nudum*

Junges Gerstengras, das überaus reich an Vitalstoffen ist, wird einfach auf der Fensterbank oder im Freiland kultiviert. Liefert schon 7–10 Tage nach der Aussaat frisches Grün für gesunde Salate und zusammen mit reifen Früchten püriert, vitaminreiche fruchtige Smoothies.



Kr 48 **Schnittknoblauch**  
*Allium tuberosum*

Mehrjährige, robuste Pflanze mit länglichen Zwiebelansätzen. Die flachrunden, in Büscheln wachsenden Blätter können laufend geerntet werden. Mild-aromatischer Geschmack zwischen Schnittlauch und Knoblauch. Auch die weißen Blütenkugeln, Stiele und Knospen finden als mildere Würze Verwendung. Auch für die Treibkultur geeignet. Lichtkeimer.



## Schnittpetersilie

*Petroselinum crispum ssp. crispum*

**Aussaat:** März bis Anfang Juli

**Abstände:** 20–30 cm Reihenabstand

**Saatgutbedarf:** ca. 100–150 g/a, 1,5–2 g/m<sup>2</sup>

**Tausendkornmasse:** 1,2–1,8 g/a

**Saattiefe:** flache Ablage bis ca. 1 cm, während der Keimung nicht austrocknen lassen; Anzucht mit Jungpflanzen 5–6 Korn im Presstopf ablegen

**Vermehrer:** ADE, CRE, GST, MOM, PAN, RFE, ROS, SAT



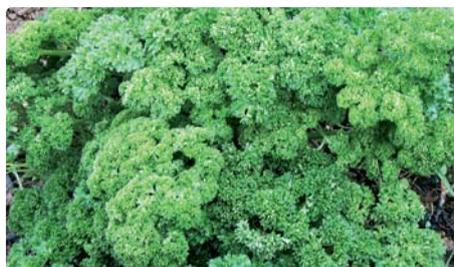
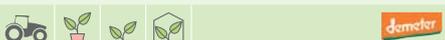
Pe 10  
**Einfache Schnitt 3**

Zweijährige, dichtlaubige, langstielige Schnittpetersilie mit glattem, dunkelgrünem Laub. Sehr aromatische, gut zum Trocknen geeignete Sorte mit rascher Jugendentwicklung. Für Salate, Soßen, Kartoffel-, Fleisch- und Gemüsegerichte. Nach der Aussaat die Erde bis zum Auflaufen ständig feucht halten. Rasche Jugendentwicklung.



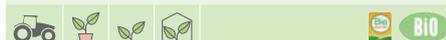
Pe 11  
**Gigante d'Italia**

Besonders ertragreiche, hoch- und raschwachsende, glatte Schnittpetersilie mit großen, dunkelgrünen Blättern und kräftigen Stielen. Zweijährige, robuste, 30 bis 50 cm hohe Pflanze. Ausgesprochen gutes, intensives Aroma. Gute Eignung für den Herbstanbau. Herbstanbau mit Aussaat im Juli, Frühjahrsanbau ab Ende Februar.



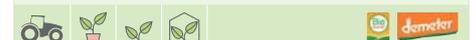
Pe 13  
**Grüne Perle**

Fantastische Sorte für Freiland und Treibkultur. Schwere, dichtgefüllte, dunkelgrüne Blattpolster mit feiner Krause und kräftigen Stielen. Kann nach der Überwinterung bis zur Erntereife der neuen Saat geerntet werden, was eine ganzjährige Versorgung mit Petersilie gewährleistet. Nach der Aussaat die Erde bis zum Auflaufen gut feucht halten.



Pe 12  
**Mooskrause 2**

Petersilien mit langstieligem, mittel- bis dunkelgrünem, stark gekrausstem Blatt. Zweijährige, robuste Sorte mit kräftigem, aufrechtem bis halbaufrechtem Wuchs. Konservierung für die Wintermonate durch rasche Trocknung oder Einfrieren. Direktsaat von Anfang März bis Ende Juli. Ernte von Anfang Mai bis Ende November. Guter Wiederaustrieb.





Kr 47 Schnittlauch Medium Leaf

**Kr 47 Schnittlauch**  
**Medium Leaf** *Allium schoenoprasum*

Wüchsiger Schnittlauch mit dunkelgrünen, mittelstarken, straffen Schloten und schönen, violetten Blüten. Verleiht Salaten, Suppen, Soßen und Aufstrichen eine feiwürzige Zwiebelnote. Verwendung frisch und getrocknet. Die mehrjährige, winterharte Pflanze geht im zweiten Standjahr in Blüte. Schlottenhöhe ca. 30 cm. Dunkelkeimer.



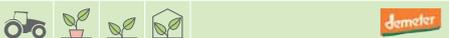
**Kr 31 Schnittlauch**  
**Broad Leaf** *Allium schoenoprasum*

Besonders grobröhrige, stark und aufrecht wachsende, winterharte Schnittlauch-Sorte mit gutem Ertrag. Die dicken, dunkelgrünen Schloten und auch die großen, violetten Blüten verfeinern mit ihrem würzig-scharfen Aroma Salate, Soßen und Suppen. Für den Freilandanbau und zum Treiben geeignet. Aussaat von März bis Juli. Mehrjährige Sorte.



**Se 16 Gewone Snij**  
**(Gewöhnlicher Schnitt)**

Üppig wachsender, dunkelgrüner Schnittsellerie, der in milden, frostgeschützten Lagen auch problemlos im Freiland überwintern kann. Die ausgesprochen aromatischen Blätter sind frisch oder getrocknet eine vielseitige Speisewürze. Zur Frischvermarktung und Verarbeitung geeignet. Pflanzung: Mitte April bis Mitte Mai. Reihenabstand: 30 x 30 Zentimeter



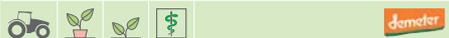
**Kr 33 Thymian**  
**Deutscher Winter** *Thymus vulgaris*

Die mehrjährige Heil- und Gewürzpflanze wächst als 30 – 40 cm hoher, immergrüner Halbstrauch. Unentbehrliches, herb-aromatisches Würzkraut für die mediterrane Küche. Frisch und getrocknet ein wirksamer Hustentee. Bevorzugt leichte, kalkhaltige, trockene Böden. Schwerere Untergründe dürfen nicht zu nass sein. Sehr trockenheitstolerant.



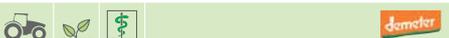
**Kr 44 Weinraute**  
**Ruta graveolens**

Mehrjähriges, ca. 60 cm hohes Gewürz- und Heilkraut. Die graugrünen, gefiederten Blätter haben einen kräftig aromatischen, leicht bitteren Geschmack und sollten nur in geringer Dosierung verwendet werden. Ausgezeichnete Würze für Fischgerichte. Anzucht von März bis Juni. Einzelnen oder in Büscheln pikieren. Pflanzabstand 30 x 40 cm.



**Kr 51 Wermut, großblättrig**  
**Artemisia absinthium**

Der verzweigte, ausdauernde, ca. 80 cm hohe Halbstrauch ist sehr massewüchsig und produziert reichlich graugrünes, filziges Blattmaterial mit hohem Wirkstoffgehalt. Wermut gehört mit seinem stark bitteren Aroma zu den wichtigsten Heil- und Bitterkräutern mit starker verdauungsregulierender und darmstärkender Wirkung. Lichtkeimer



**Kr 45 Ysop**  
**Hyssopus officinale**

Mehrjährige, dunkelblau blühende Gewürz- und Heilpflanze, wunderbare Bienenweide. Ausdauernde, ca. 60 cm hohe Rabattenstaude. Verwendung der frischen oder getrockneten Blätter und Blüten für würzige Teemischungen, Gemüse- und Fleischgerichte und Salate. Wirksam bei Magen- und Kreislaufbeschwerden. Sonnige Standorte. Lichtkeimer.



**Kr 34 Zitronenmelisse**  
**Melissa officinalis**

Mehrjährige Gewürz- und Heilpflanze mit hellgrünen, frisch-aromatischen, frostempfindlichen Blättern. Verleiht frisch und getrocknet Speisen und Getränken eine fruchtige, zitronige Note. Krampflösend und entzündungshemmende Wirkung. Bis zu 90 cm hohe, buschige, winterharte Staude. Für warme, sonnige Lagen. Bienenweide. Lichtkeimer.





## Mein Himmel

Mein Himmel ist hier und jetzt  
 Mein Himmel ist meine Vorstellung von Himmel  
 Er ist die Freundlichkeit, Verlässlichkeit, Anteilnahme  
 bei Glücks- und Unglücksfällen  
 Mein Himmel ist nicht voller Geigen  
 sondern voll Solidarität  
 Mein Himmel ist auch eine Utopie  
 von einer gerechteren Welt  
 in der Einsicht und Nachsicht  
 tägliche Realität sein sollte  
**Himmel ist das festgeknapfte Netz  
 ähnlich Denkender und Fühlender  
 und das Glück ihm anzugehören**  
 Wenn es noch einen anderen Himmel geben sollte  
 lasse ich mich überraschen

ELFRIEDE GERSTL

## Vom Glück

auf der Basis von verbindenden Werten  
 und gegenseitigem Vertrauen  
 keimen und wachsen zu dürfen.

## Liebe Keimling-Darlehensgeber\*innen!

Ihr macht dieses Glück für ReinSaat möglich und dafür  
 wollen wir Euch **DANKE** sagen. Eure mehr als 300 gewährten Darlehen  
 sind die fest geknüpften Knoten im Netz, das das ReinSaat-Unternehmen  
 gesund und sicher in die Zukunft trägt.

**DANKE**

Interesse? → Seite 9



# Lesenswertes

**Bücher – Leidenschaften zu Papier gebracht – werden bei uns mit viel Liebe ausgesucht. Sie sind ein verlässlicher Begleiter durchs Gartenjahr. Voller Anregungen können sie auch während der kalten Jahreszeit das Gärnterherz inspirieren.**



Rosemarie Zehetgruber  
**Natürlich Konservieren**

Die Ernährungswissenschaftlerin beschreibt ausführlich die verschiedenen Methoden des natürlichen Haltbarmachens, liefert

praktische Tipps zur richtigen Lagerung und gibt mit ihren bewährten Rezepten jede Menge Anregungen für nachhaltiges und saisonales Kochen.

Bestell-Nr. **Bu 148** · € 34,90



Eliot Coleman  
**Handbuch Wintergärtnerei**

Bio-Pionier Coleman erklärt, wie engagierte Biogärtner\* innen im Winter ihr Gemüse ohne zusätzliche Heizkosten anbauen können. Sie erfahren, welche Gemüsesorten am besten geeignet sind, was eine kluge Fruchtfolge ist und wie der Schutz vor Kälte im ungeheizten Gewächshaus oder Folientunnel funktioniert.

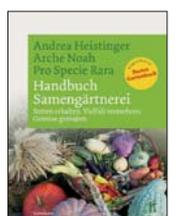
Bestell-Nr. **Bu 142** · € 29,90



Doris Kampas  
**Das unglaubliche Hochbeet**

Es verspricht Gemüseanbau auf bequemer Höhe, viel Ernte und Schutz vor Schädlingen. Soweit die Theorie! In der Praxis stehen Gartenneulinge oft ratlos vor ihrem neuen Hochbeet und fragen sich: Womit anfangen, wie anlegen und bepflanzen und was braucht das Gemüse, damit es üppig wächst?

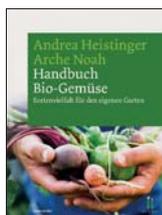
Bestell-Nr. **Bu 155** · € 19,90



Arche Noah/  
Pro Specie Rara (Hrsg.)  
**Handbuch Samengärtnerei**

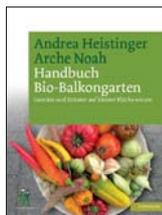
Ein eigener Garten – mit eigenem Saatgut! Dieses Handbuch zeigt Ihnen, wie es geht: Vom eigenen Gemüse nicht nur Früchte, sondern auch Samen für das nächste Jahr ernten.

Bestell-Nr. **Bu 122** · € 29,90



Andrea Heistering  
**Handbuch Bio-Gemüse**  
beschreibt über 100 Kultursorten in ihrer ganzen Sorten-, Farben- und Formenvielfalt, vom Anbau bis zu Rezepten; für Anfänger und Fortgeschrittene.

Bestell-Nr. **Bu 133** · € 44,90



Andrea Heistering und Arche Noah  
**Handbuch Bio-Balkongarten**  
Das neueste Arche-Noah-Know-How rund um biologisches Gärtnern auf Balkon oder Terrasse, im Hinterhof oder Vorgarten; die besten Gemüsesorten und Kräuter; praktische Anleitungen zu Anbau und Pflege.

Bestell-Nr. **Bu 135** · € 29,90



Von erfahrenen Köchinnen  
**Bäuerinnen kochen**  
Authentisch, bodenständig und einfach gut! Mit über 600 Rezepten von mehr als 90 Bäuerinnen kombiniert das Bäuerinnen-Kochbuch einfache und traditionelle Rezepte, die sich jeden Tag im Handumdrehen umsetzen lassen.

Bestell-Nr. **Bu 147** · € 19,95



Kirsten K. Shockey,  
Christopher Shockey  
**Fermentieren**

Das einzigartige, fundierte Praxisbuch mit Schritt für Schritt-Erklärungen zu Grundtechniken des Fermentierens und neuen Ideen für einen abwechslungsreichen, köstlichen und gesunden Gemüsevorrat. Purer Geschmack von A – Z in über 140 kreativen Rezepten für Schätze aus dem Glas vom Frühstück bis zum Dessert.

Bestell-Nr. **Bu 164** · € 34,90



Fiona Kiss, Andreas Steinert  
**Handbuch Pflanzenschutz im Biogarten.**

Warum Pflanzen krank werden und wie man Pflanzen wirkungsvoll schützen kann, bevor sie von Spinnmilbe, Blattlaus, Weißer Fliege und Co. befallen werden, erklärt dieses Buch. Der eigens entwickelte »Gartendetektiv« gibt besorgten GärtnerInnen einen praktischen und einfachen Bestimmungsschlüssel zur Hand.

Bestell-Nr. **Bu 152** · € 36,90



Bärbel Oftring  
**Bist du noch zu retten?**

Kaum fängt es im Frühjahr an zu sprießen, entdeckt man Blätter oder

Blüten, die seltsam aussehen. Ist das normal oder sind sie krank und muss man vielleicht etwas tun, um die Pflanze zu erhalten? Welches Insekt ist Freund, welches Feind und wie wird man unerwünschte Gartengäste wieder los? Ob Verfärbungen, Fraßspuren oder andere Auffälligkeiten – mit den detaillierten Fotos in diesem Buch ist der Grund schnell gefunden. Bärbel Oftring erklärt, wie man seine Pflanzen auf natürliche Weise gesund erhält.

Bestell-Nr. **Bu 174** · € 17,50



Melanie Öhlnbach  
**Pflückbar. Balkonobst und Topfgemüse**

Gemüse und Obst anbauen ohne Garten – geht das? Klar! Melanie Öhlnbach macht es seit Jahren, ganz ökologisch und nachhaltig, auf ihrem 6-qm-Stadtbalkon. Mini-Gurken und Pflücksalat, Erdbeeren, Kräuter und viele weitere gesunde Leckereien eignen sich als einfache Kulturen für Balkon und Terrasse. Sie zeigt, was es beim Gärtnern in Töpfen, Kübeln und Kisten zu beachten gibt, und hat dabei auch immer Plastikfreiheit und Artenvielfalt im Blick.

Bestell-Nr. **Bu 173** · € 18,50



Chantal R Emmert  
**Slowflowers. Wilde Gärten und ungezähmte Bouquets**

Schmutzige Hände, natürlich gewachsene Pflanzen und ein wildes Blütenmeer – all das zeichnet Slowflowers aus dem eigenen Garten aus. Fotografisch begleitet von Grit Hartung, zeigt die Slowflower-Pionierin Chantal R Emmert mit ihrer Hündin Erna ein Jahr in ihrem Garten in Leipzig. Die praktischen DIY's und zahlreichen Tipps, von der Aussaat bis zur Ernte der Schnittblumen, sind für Garten-Einsteigerinnen und Blumenliebhaber geeignet. Anschauliche Schritt für Schritt-Anleitungen erklären nachhaltige Techniken für das Binden von duftenden Sträußen und das Zusammenstellen von atemberaubenden Arrangements.

Bestell-Nr. **Bu 171** · € 34,00

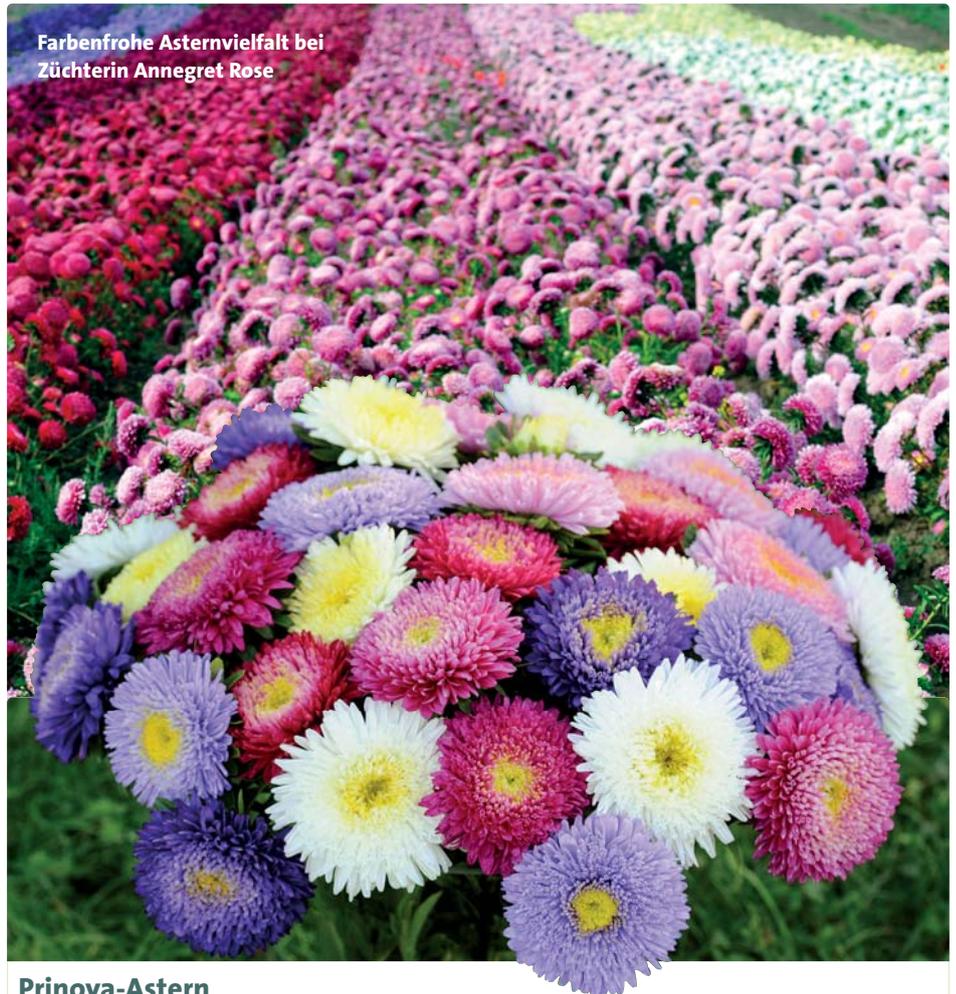
**Weitere Informationen und noch mehr sorgfältig für Sie ausgesuchte, lesenswerte Titel rund ums Gärtnern finden Sie auf**

**www.reinsaat.at**

# Blumen und Heilkräuter

## Blumen und Heilkräuter einjährig

**Vermehrer:** BSA, DBO, DOU, DST, FPE, GHO, GST, HOB, LEI, MAH, MAL, MPS, MOM, PAN, RFE, ROS, RUL, SAT, SFP



Farbenfrohe Astervielfalt bei Züchterin Annegret Rose

### Prinova-Astern

*Callistephus chinensis*

Freiland-Schnittblumen für Sommer- und Herbsterte. Sie zeichnen sich durch große, dicht gefüllte Blüten mit relativ früher Blütezeit aus. Für alle Farben ist die gelbe Blütenmitte bis zum vollen Aufblühen typisch. Blütengröße ca. 10 Zentimeter. Voranzucht im März. Direktsaat April/Mai. Blüte ab Juli. Höhe ca. 50 Zentimeter.

- B 154 Prinova-Aster weiß**
- B 155 Prinova-Aster gelb**
- B 156 Prinova-Aster hellrosa**
- B 157 Prinova-Aster dunkelrosa**
- B 158 Prinova-Aster dunkelrot**
- B 161 Prinova-Aster dunkelblau**
- B 162 Prinova-Aster Mischung**



Krallen-Aster

### Krallen-Astern

*Callistephus chinensis*

Attraktive Sommeraster mit dicht gefüllten Blüten, die Chrysanthemem ähneln. Schnittblumen für Sommer- und Herbsterte. Große, beim Aufblühen flachkugelige Blüten. Lange Blühdauer und relativ früher Blühbeginn. Blütengröße ca. 10 cm. Voranzucht im März. Direktsaat April/Mai. Blüte ab Juli. Höhe ca. 50 Zentimeter

- B 176 Krallen-Aster Sorell**
- B 177 Krallen-Aster Karthäuser lila**
- B 178 Krallen-Aster Kameo pink**





**B 94 Sommeraster**  
*Callistephus chinensis*

Die Mischung aus nicht gefüllten, halbhohen (ca. 50 cm) Sommerastern liefert ein wunderschönes Blütenbouquet in Weiß-, Rosa-, Rot- und Violetttönen. Astern gehören zu den besten Schnittblumen, für Sträuße sollten die Blüten voll geöffnet sein. Voranzucht im März. Direktsaat April/Mai. Blüte von Juli bis September.



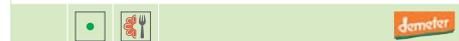
**B 122 Blauer Waldmeister**  
»Blue Woodruff« *Asperula orientalis*

Zarte, wunderschön blau blühende Begleitpflanze zu Rosen, Büschen oder anderen ausdauernden Stauden. Diese einjährige Asperula sät sich gerne selbst aus. Bienepflanze und etwas schattenverträglich. Höhe ca. 30 cm. Aussaat März/April. Blüte ab Juni. Lichtkeimer.



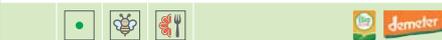
**B 141 Dahlie »Unwins Mix«**  
*Dahlia hortensis*

Einjährige Dahlie, die mit Voranzucht ab April über den Sommer unzählige, einfache Blüten in weiß, gelb, rosa, lila und rot hervorbringt. Blütezeit von Juni bis Oktober. Die im Herbst gebildeten Wurzelstöcke können frostfrei überwintert und im Frühjahr wieder gepflanzt werden. Höhe ca. 45 cm.



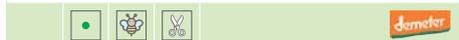
**B 20 Cosmea, Schmuckkörbchen-Mischung** *Cosmos bipinnatus*

Mischung aus Schmuckkörbchen in den Farben Weiß bis Tiefrosa. Feinlaubige, großblütige Sommer- und Schnittblume. Wuchshöhe ca. 100 – 120 cm. Aussaat April bis Mai, Blüte Juli bis September. Lichtkeimer.



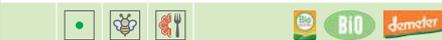
**B 22 Cosmea, orange**  
*Cosmos sulphureus*

Die reich verzweigte, sehr hübsche, orangefarbene Cosmea erreicht eine Höhe von ca. 100 cm. Die leuchtende Blütenpracht zieht zahlreiche Bestäuber an. Aussaat April bis Mai, Blütezeit durchgängig von Juli bis zum ersten Frost. Lichtkeimer.



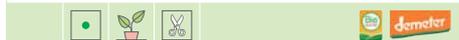
**B 21 Cosmea, weiß**  
*Cosmos bipinnatus var. alba*

Das feinlaubige, großblütige, reinweiße Schmuckkörbchen mit einer Wuchshöhe von 100 – 120 cm gilt als gute Schnittblume und lockert gemischte Rabatten durch seine duftige Note optisch auf. Aussaat April bis Mai, Blüte Juli bis September. Lichtkeimer.



**B 38 Edelwicke**  
*Lathyrus odoratus*

Schnellwüchsige, duftende Kletterpflanze. Die verschiedenfarbigen, weißen über rosa bis rot-violetten Blüten erscheinen von Juni bis August bei Aussaat im April. Schnittreif sind sie, wenn die unterste Blüte ganz geöffnet ist. Benötigt eine Kletterhilfe.



**B 28 Drachenkopf, Türkische Melisse** *Dracocephalum moldavica*

Die aromatische Teeepflanze mit großen, blauviolettten Lippenblüten erreicht eine Höhe von 30 – 50 cm und duftet angenehm zitronig. Geerntet wird das blühende Kraut. Direktsaat ab April/Mai mit Reihenabstand 20 – 30 cm oder Vorkultur. Blüte ab Juli. Balkonkasten- und Topfkultur möglich. Lichtkeimer.





**B 167 Edelwicke »Cupani«**  
*Lathyrus odoratus*

Schnellwüchsige Kletterpflanze. Die dunkelroten, duftenden Blüten erscheinen von Juni bis September bei Aussaat im April. Schnittreif sind sie, wenn die unterste Blüte ganz geöffnet ist. Benötigt eine stabile Rankhilfe.



**B 130 Elfenspiegel**  
*Nemesia strumosa*

Bunte, reichblühende Beet- und Gruppenpflanze mit leuchtendem Farbenspiel über viele Sommerwochen von Juni bis September. Wuchshöhe 20 – 30 cm. Sehr gut für Balkonkästen geeignet. Liebt mageren Standort mit viel Luft und Sonne. Vorkultur ab Februar. Direktsaat ab Ende April. Lichtkeimer.



**B 13 Safflor, Färberdistel**  
*Carthamus tinctorius*

Schnell wachsende Sommerblume mit distelartigem Blütenstand in Gelb- bis Rot-Orange auf kaum bestachelten Stielen. Zum Trocknen geeignet. Als Bauernsafran wurden die Blüten früher zum Färben von Lebensmitteln verwendet. Voranzucht ab März, Pflanzung ab Mai. Direktsaat ab April. Blüte ab August. Höhe ca. 60 – 80 cm.



**B 5 Fuchsschwanz, rot**  
*Amaranthus caudatus*

Auf gutem Boden bis 1,70 m hohe Pflanze mit samtigen, weinroten, bis 60 cm langen, 2 cm dicken Blütenschnüren. Geeignet als Schnittpflanze, Solitärpflanze in Rabatten und als Sichtschutz. Auch zum Trocknen. Frostempfindlich. Aussaat ab März (unter Vlies) und ab Ende April/Mai ins Freiland. Lichtkeimer.



**B 42 Jungfer im Grünen, blau**  
*Nigella damascena*

Die ca. 45 cm hohe, raschwüchsige Sommerblume mit gefiedertem Laub erfreut durch ihre zarten, einfachen Blüten in strahlendem Himmelblau. Die Samenkapseln sind zum Trocknen geeignet. Direktsaat März bis Juni, Blüte ab Juni. Herbstanbau für eine verfrühte Blüte im Folgejahr möglich.



**B 231 Flamingo Pink**  
*Celosia argentea spicata*

Flamingo Pink eignet sich mit den zierlichen, zartrosa Ähren an hohen, schlanken Stielen zur eleganten Beet- und Rabattenbepflanzung und ist als Schnittblume in der Floristik besonders beliebt. Wuchshöhe 60 – 100 cm. Voranzucht ab März, Direktsaat ab Mai.



**B 44 Jungfer im Grünen, bunt**  
*Nigella damascena*

Die raschwüchsige, ca. 45 cm hohe Sommerblume mit gefiedertem Laub kommt als bunte Mischung gefüllter und ungefüllter Blüten in Weiß und verschiedenen Blautönen. Die Samenkapseln eignen sich zum Trocknen. Direktsaat März bis Juni, Blüte ab Juni. Herbstanbau für eine verfrühte Blüte im Folgejahr möglich.



**B 55 Kamille, echte**  
*Matricaria recutita*

Die echte Kamille ist eine einjährige Heilpflanze. Sie wächst auf nahezu allen Böden, bevorzugt humose, kalkarme Lehm- und Tonböden. Verwendung vorwiegend als Tee- und Präparatpflanze. Höhe 15 – 50 cm. Aussaat März bis Mai in Töpfe oder Schalen, in kleinen Büscheln pikieren oder Direktsaat. Lichtkeimer.





**B 51 Kapuzinerkresse**  
*Tropaeolum majus*

Reichblühendes, buschiges Bouquet aus ungefüllten Blüten in den Farben leuchten Gelb-orange bis Rot. Blätter und Blüten sind essbar und schmecken würzig scharf mit senfkresseartigem Aroma. Vorkultur ab März, Pflanzung im Mai. Direktsaat im Mai. Blüte ab Juni.



**B 67 Kapuzinerkresse, langtriebzig**  
*Tropaeolum majus*

Langtriebige, kriechende oder aufleitbare Mischung aus ungefüllten Blüten in reichem Farbenspiel von leuchtend gelborange bis rot. Blüten und Blätter sind essbar mit würzigem, senfkresseartigem Geschmack. Geeignet für Pflanzgefäße. Vorkultur ab März, Pflanzung im Mai. Direktsaat im Mai. Blüte ab Juni.



**B 27 Kornblume »Barbara«**  
*Centaurea cyanus*

Einjährige Sommerblume und Heilpflanze. Intensiv dunkelrosa und dicht gefüllte Selektion von Gerhard Hof. Geeignet als Schnittblume, zum Trocknen und für Teemischungen. Aussaat März bis Juni, auch Herbstanbau für verfrühte Blüte im Folgejahr möglich. Höhe ca. 70 cm.



**B 16 Kornblume »Blauer Junge«**  
*Centaurea cyanus*

Einjährige Sommerblume und Heilpflanze. Tiefblaue, dicht gefüllte Selektion, daher vorzüglich geeignet zum Trocknen und für Teemischungen. Aussaat März bis Juni, Herbstanbau für verfrühte Blüte im Folgejahr möglich. Höhe ca. 50 – 70 cm.



**B 226 Kornblume »Black Ball«**  
*Centaurea cyanus*

Diese extravagante, sehr dekorative, reichblühende Kornblume erfreut von Juni bis September mit ihrer dunkelviolettschwarzen Blütenpracht. Die gut verzweigten Pflanzen erreichen eine Höhe von 70 – 80 cm. Hervorragende Wirkung im Beet oder Topf und als Schnittblume.



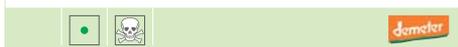
**B 68 Kornblume, bunte Mischung**  
*Centaurea cyanus*

Bunte Mischung bestehend aus einem dekorativen Bouquet in Weiß, Rosa, Violett und Blau. Die beliebte Schnitt-, Beet-, Balkon- und Rabattenpflanze wird ca. 70 cm hoch und blüht von Juni bis September. Aussaat ab März, Herbstanbau für verfrühte Blüte im Folgejahr möglich.



**B 10 Kornrade**  
*Agrostemma githago*

Das Nelkengewächs mit attraktiven, rotvioioletten, eleganten Blüten mit schmalen, blassgrünen Blättern erreicht eine Wuchshöhe von 60 – 80 cm. Wird als giftige Ackerbegleitpflanze zunehmend seltener. Direktsaat März bis Juni. Blüte Juni bis August. Lichtkeimer.



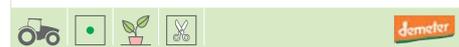
**B 60 Lanzenrittersporn**  
*Delphinium ajacis*

Der einjährige Lanzenrittersporn mit einer Wuchshöhe von 50 – 80 cm bildet wunderschöne, filigrane Blütenstände in den Farben hellblau bis rosa. Aussaat ab März/April, Blüte Juni bis September. Für Schnitzzwecke ist ein gestaffelter Anbau empfehlenswert. Lichtkeimer.



**B 6 Löwenmäulchen**  
*Antirrhinum majus*

Diese beliebte, niedrige Bauerngartenpflanze mit einer Wuchshöhe von ca. 30 cm erfreut von Juni bis Oktober mit einem intensiven Farbspiel aus Weiß, Gelb, Orange, Rosa und Violett. Eignung als Schnittblume und für Balkonkästen. Voranzucht ab März, Pflanzung im Mai. Lichtkeimer.





**B 69 Roter Lein**  
*Linum grandiflorum*

Zierliche, verzweigte Pflanze mit seidig glänzenden, roten Blüten. Reich blühend mit lang anhaltender Blütezeit ab Juni. Wuchshöhe ca. 40 cm. Direktsaat von April bis Juli. Blüte ab Juni. Als Füllpflanze in Rabatten und Pflanzgefäßen äußerst attraktiv. Lichtkeimer.



**B 19 Mädchenauge gelb/rot**  
*Coreopsis tinctoria*

Einjähriger, attraktiver Massenblüher in gelb bis braunrot. Die leuchtende Sommerblume eignet sich als Beet- und Schnittpflanze. Aussaat: März/April. Blütezeit: Juni – September; Wuchshöhe ca. 70 cm; Lichtkeimer.



**B 98 Mädchenauge »Maroon«**  
*Coreopsis tinctoria*

Blütenmeer in warmem Dunkelrot. Durch den dichten Wuchs bestens geeignet als niedrige Beetpflanze und für Balkonkästen. Wuchshöhe ca. 30 cm. Aussaat März bis April. Blütezeit Juni bis September. Lichtkeimer.



**B 39 Bechermalve, rosa**  
*Lavatera trimestris*

Die verzweigten Büsche der rosafarbenen Bechermalve entwickeln sich rasch und erreichen eine Höhe von 50 – 60 cm. Sie eignet sich als Beet- und Gruppenpflanze und ist im professionellen Schnittblumenanbau beliebt. Optimale Schnittreife, wenn 1 – 2 Blüten pro Stiel geöffnet sind. Voranzucht ab März, Direktsaat ab Mai. Blüte ab Juni.



**B 56 Mauretanische Malve**  
*Malva sylvestris ssp. mauritiana*

Die raschwüchsige, anspruchslose Malve erfreut mit einem langanhaltenden Blütenmeer von Juni bis Oktober. Blatt und Blüten eignen sich zur Teezubereitung. Ideal auch als Zwischenbegrünung oder als Blühstreifen! Voranzucht ab März, Direktsaat ab April/Mai. Höhe ca. 120 – 140 cm.



**B 139 Bechermalve, weiß**  
*Lavatera trimestris var. alba*

Die verzweigten Büsche der weißen Bechermalve erreichen eine Höhe von 50 – 60 cm. Sie eignet sich als Beet- und Gruppenpflanze und ist aus dem professionellen Schnittblumenanbau bekannt. Die optimale Schnittreife ist erreicht, wenn 1 – 2 Blüten pro Stiel geöffnet sind. Voranzucht ab März, Direktsaat ab Mai. Blüte ab Juni.



**B 61 Sommermalve**  
*Malope trifida*

Die Sommermalve überzeugt durch ihre lang anhaltende Blütenpracht in Dunkelrosa und einer Wuchshöhe von 60 – 80 cm. Sie eignet sich hervorragend als Schnitt- und Rabattenpflanze. Voranzucht ab März, Direktsaat April bis Juni, Blüte ab Juni.



**B 17 Mandelröschen**  
*Clarkia elegans*

Traditionelle Bauerngartenpflanze. Einjährige, rosafarbene Sommerblume, die an blühende Mandelzweige erinnert. Die langen Ruten sind dicht mit rosaroten Blüten besetzt. Schnitt- und Rabattenpflanze. Direktsaat ab April/Mai. Blüte ab Juni. Lichtkeimer.



**B 118 Mittagsblume**  
*Dorotheanthus bellidiformis*

Sukkulente. Die sich flach ausbreitende Pflanze erfreut mit einer berausenden Farbenpracht mit leuchtenden Blüten in Weiß, Pink, Orange und Gelb. Blütendurchmesser ca. 5 cm. Blüte von Juli bis September. Wuchshöhe ca. 15 cm. Lichtkeimer





**B 65 Kalifornischer Mohn, Goldmohn**  
*Eschscholzia californica*

Zierliche, goldgelb bis orange blühende, trockenheitstolerante Mohnart. Aussaat April bis Mai, Blütezeit je nach Aussaat von Juni bis Oktober. Herbstanbau für verfrühte Blüte im Folgejahr möglich. Höhe ca. 30 – 40 Zentimeter. Lichtkeimer.



**B 66 Klatschmohn**  
*Papaver rhoeas*

Sommerblume mit einer Wuchshöhe von 50 – 60 cm mit einfachen großen, leuchtend roten Blüten. Knospig schneiden. Klatschmohn verträgt Umpflanzen schlecht, daher Direktsaat ab Mitte März. Sät sich später selbst aus und erscheint jährlich, solange die Bodenoberfläche nicht gestört wird. Aussaat im Herbst für eine verfrühte Blüte im Folgejahr möglich. Lichtkeimer.



**B 220 Goldmohn »Karminkönig«**  
*Eschscholzia californica*

Der zierliche, ca. 30 – 40 cm hohe Goldmohn erfreut von Juni bis in den Herbst hinein mit seinen dunkel karminroten Blüten. Aussaat April bis Mai. Bevorzugt trockene, sonnige Standorte und sät sich selbst aus. Lichtkeimer.



**B 228 Mohn, fransig**  
*Papaver somniferum var. laciniatum*

Einjährige, attraktive, großblütige Sommerblume mit dicht gefüllten, fransigen Blüten in Weiß-, Lachs- und Rottönen, die sich, knospig geschnitten, auch als Schnittblume eignet. Aussaat von März bis Mai, in warmen Lagen ist auch ein Herbstanbau möglich. Wuchshöhe bis 1,2 m.



**B 137 Klatschmohn »Pierrot«**  
*Papaver rhoeas*

Einfache, große, leuchtend rote Blüten mit einem großen schwarzen Fleck auf jedem Blütenblatt. Höhe ca. 50 cm. Schnittblumen knospig schneiden. Direktsaat ab Mitte März. Sät sich selbst aus und erscheint jährlich, solange die Bodenoberfläche nicht gestört wird. Aussaat im Herbst für eine verfrühte Blüte im Folgejahr möglich. Lichtkeimer.



**B 115 Bunter Mohn**  
*Papaver rhoeas*

Unser Bunter Mohn beinhaltet eine ausgewogene Variation aus gefüllten und einfachen Blüten von cremefarben über orange, pink bis rot, mit und ohne bunten Rand. Die herrliche Farb- und Formenpracht begeistert in Rabatten, Beeten und als Schnittblumen.



**B 86 Muschelblume**  
*Moluccella laevis*

»Glocken von Irland«, wie die Muschelblume auch genannt wird, erfreut durch ihre dicht mit hellgrünen Blütenchalen besetzten Blütenähren. Die Blüten werden sowohl frisch als auch getrocknet gern in der Blumenbinderei verwendet. Schnittrife bei voller Blüte. Höhe 60 – 70 cm. Aussaat März bis April. Vorkultur möglich.



**B 242 Ziermohn Black Peony**  
*Papaver somniferum var. paeoniflorum*

Einjähriger, langstieliger Mohn mit vorwiegend gefüllten, kunstvoll gekräuselten Blüten in aufregendem Farbspiel von Obsidian bis dunklem Burgunderrot. Mit einem Blütendurchmesser von bis zu 12 cm ist Black Peony sowohl im Garten, als auch in der Floristik und Trockenbinderei ein absoluter Hingucker.



**B 142 Ziermohn »Pravec«, gefüllt**  
*Papaver somnifera paeonifolia*

Große gefüllte Mohnblüten in leuchtendem Rosa, bildet laufend frische Knospen. Blühdauer mehrere Wochen im Frühsommer. Reife Kapseln sind offen. Direktsaat ab Mitte März, auf 15 – 20 cm vereinzeln.





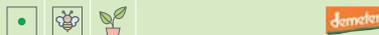
**B 120 Patagonisches Eisenkraut**  
*Verbena bonariensis*

Standfeste, für den Schnitt geeignete Pflanze mit kleinen, dichtgefüllten Blütenkugeln auf stark verzweigten, fast blattlosen Stängeln. Einjährig, mit möglichem Neuaustrieb nach warmen Wintern. Die Wurzelstöcke können wie Dahlien überwintert werden. Auch für trockene Standorte geeignet. Höhe bis ein Meter. Blüte von Sommer bis Herbst. Schmetterlingspflanze.



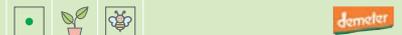
**B 230 Phlox de Drummond**  
*Phlox drummondii*

Einjährige Phloxmischung mit reichhaltigem Farbbouquet von Weiß über Violett bis hin zu verschiedenen Rosa-, Rot- und Orangetönen. Setzt als Beet-, Rabatten- und Topfblume farbenfrohe Akzente. Wuchshöhe 30–50 cm. Blütezeit Juni bis August.



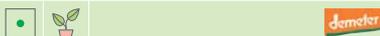
**B 131 Portulakröschen**  
*Portulaca grandiflora*

Die Farbtöne der 3–4 cm großen, einfachen Blüten reichen von Gelb und Lachs bis zum Scharlachrot. Wächst flach bis kriechend und erreicht Wuchshöhen von gerade einmal 10–15 cm und eine Breite von etwa 15 cm. Für heiße bis trockene, vollsonnige Standorte (ideal für Blumenkästen). Direktsaat ab Mai. Vorkultur ab März möglich. Lichtkeimer.



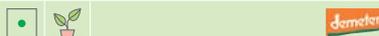
**B 36 Prachtwinde »Star of Yelta«**  
*Ipomoea purpurea*

Eine der schönsten Prachtwinden. Die schnell wachsende Kletterpflanze produziert zahlreiche, intensiv tiefdunkelviolette Blüten mit weinrotem Stern und zartweißem Kelchinneren. Blütendurchmesser ca. 6 cm. Voranzucht ab März, Direktsaat ab Mai, Blüte Juni bis Oktober. Höhe ca. 200–400 cm.



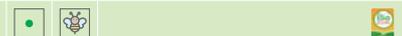
**B 128 Prachtwinde »Carnevale di Venezia«**  
*Ipomoea purpurea*

Die robuste, blühfreudige Kletterpflanze erfreut mit ihren attraktiven, gestreiften Blüten in Weiß-Rosa und Blau von Juni bis zum Frost. Sie erreicht eine Höhe von ca. 300 cm und kann als Sichtschutz verwendet werden. Voranzucht ab März, Direktsaat ab Mai. Auch für Balkon in großen Töpfen geeignet.



**B 53 Duftende Reseda**  
*Reseda odorata*

Wegen ihres Duftes beliebte Gartenpflanze und Schnittblume. Anspruchslose Sommerblume mit Blütentrauben aus zahlreichen, unscheinbaren, gelbgrünen Blüten. Direktsaat April bis Mai. Blüte Juni bis September. Höhe ca. 30 cm. Lichtkeimer.



**B 8 Ringelblume gelb/orange**  
*Calendula officinalis*

Beliebte Mischung aus einfachen, ungefüllten Blüten, gelb-orange blühend mit heller und dunkler Blütenmitte. Blüte von Juni bis in den Herbst bei Anbau ab April bis Ende Juni. Höhe ca. 30–60 cm. Essbare Blüten.



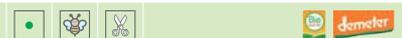
**B 12 Ringelblume, rein orange**  
*Calendula officinalis*

Reinorange blühend, vorwiegend gut gefüllte Blüten. Für Kräutergartenbau und Teemischungen. Pflanzenanzucht oder Direktsaat ab April bis Ende Juni. Blüte von Juni bis Oktober. Höhe ca. 30–60 cm.



**B 132 Schopfsalbei**  
*Salvia viridis*

Rosa bis violette, lange Blütenrispen mit hervorragender Beetwirkung und besonders gut zum Schnitt geeignet. Pflanze blüht nach Rückschnitt noch nach. Blütezeit Juni bis Oktober, Höhe 50–70 cm. Direktsaat ab Mitte April.





**B 192 Gartenscabiöse**

*Scabiosa caucasica*

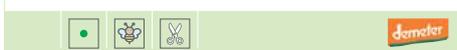
Die großblütige, ca. 80 cm hohe Skabiöse eignet sich als Schnittblume, Beet- und Rabattenpflanze. Die lavendelfarbenen, großen, flachen Blütenbälle sitzen auf einem Kranz ausgebreiteter, großer Kronblätter. Voranzucht ab März, Pflanzung im Mai, Blüte von Juli bis September.



**B 31 Sonnenblume »Henry Wilde«**

*Helianthus annuus*

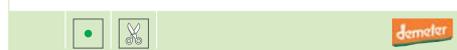
Einfach blühend, verzweigt mit goldgelben Zungenblüten und dunkler Mitte. Attraktive Beet- und Schnittblume mit einer Wuchshöhe von ca. 200 cm. Voranzucht April/Mai. Direktsaat Mai/Juni, Blüte Juli bis Oktober.



**B 88 Mexikanische Sonnenblume**

*Tithonia rotundifolia*

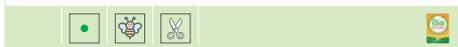
Sehr dekorative, an große Margeriten erinnernde, leuchtend orange, große Blüten. Gute Eignung als Schnittblume. Bei guter Düngung Wuchshöhen bis 1,5 m möglich. Vorkultur ab März, Pflanzung im Mai. Blüte von Juli bis zum ersten Frost. Lichtkeimer.



**B 89 Sonnenblume »Herbstschönheit«**

*Helianthus annuus*

Diese wahre Herbstschönheit bildet zahlreiche mittelgroße Blüten auf verzweigten Blütenständen und erfreut durch ein Farbspiel aus einfarbig und geflammt Zungenblüten in hellgelb, orange bis tiefrot. Voranzucht ab April. Direktsaat Mai/Juni. Blüte von Juli bis Oktober. Wuchshöhe 1,8 – 2,2 m. Attraktiv als einjährige Zierhecke.



**B 96 Sonnenblume »Paccino«**

*Helianthus annuus*

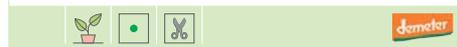
Zwerg-Sonnenblume, niedrig und kompakt wachsend, gelb blühend. Die reiche Verzweigung ermöglicht mehrmaligen Schnitt ab Juli. Aussaat ab April mit reicher und lang anhaltender Blüte ab Juni. Ideal für Beete, Töpfe und für den Balkon. Höhe ca. 30 – 50 Zentimeter.



**B 238 Sonnenblume Gold Coin**

*Helianthus annuus L.*

Die flauschigen, vollständig gefüllten Blüten dieser verzweigten Zwerg-Sonnenblume lassen jeden Garten in warmem, goldgelbem Glanz erstrahlen. Eignet sich für Beet ebenso gut wie für Topfkultur und als Schnittblume. Wuchshöhe von 50 – 100 cm. Voranzucht ab April/Mai, Blüte ab Juli.



**B 34 Sonnenblume »Velvet Queen«**

*Helianthus annuus*

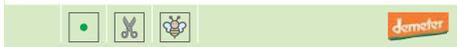
Ein besonderer Blickfang im Garten – die verzweigte Sonnenblume Velvet Queen mit ihren zahlreichen, attraktiven, rotbraunen Zungenblüten und einer Wuchshöhe von ca. 1,70 m. Voranzucht Ende April bis Mai. Mai/Juni Aussaat Freiland. Blüte ab Juli. Geeignet für den professionellen Schnittblumenanbau.



**B 243 Sonnenblume Chocolate Cherry**

*Helianthus annuus L.*

Die Blüten dieser üppig verzweigten Sorte präsentieren sich in tiefen Schokolade- und Kirschfarben, einige mit gelb getuschten Spitzen. Die Pflanzen erreichen eine Höhe von ca. 200 cm. Dank langer Vasenhaltbarkeit eignet sich diese Sorte ideal als Schnittblume.



**B 90 Sonnenblume Italian White**

*Helianthus debilis*

Mit ihrer Feinheit und der creme-goldenen Zartheit der Kronblätter mit schwarzer Mitte ist Italian White ein Blickfang in jedem Garten. Mit dem stark verzweigten Wuchs und einer Höhe von 1,20 m ist für langanhaltende Blütenpracht über den ganzen Sommer gesorgt.





**B 193 Spinnenblume**  
*Cleome spinosa*

Die elegante Sommer- und Schnittblume liebt vollsonnige Lagen, wächst aufrecht mit einer Höhe bis 150 cm und bildet Blüten in weiß, rosa und violett. Ihre langen, dünnen Staubfäden erinnern an Spinnenbeine. Blüte von Juni bis September.



**B 97 Speisechrysanthe**  
*Chrysanthemum coronarium*

Chrysanthe mit gelbweißen Blüten von Juli bis Herbst. Wuchshöhe 80 – 100 cm. Für Speisewecke werden die jungen Pflanzen im Rosettenstadium geerntet. Die frischen, dekorativen Blüten finden in der Küche Verwendung. Kontinuierliche Aussaat alle 2 – 3 Wochen empfohlen.



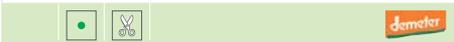
**B 32 Strohlume, hohe**  
*Helichrysum bracteatum monstrosum*

Traditionelle Trockenblume aus dem Bauerngarten. Bunte, großblumige Mischung für den Schnitt. Die Schnittrife ist erreicht, sobald 2 – 4 Reihen der Blütenblätter geöffnet sind. Voranzucht ab März, Direktsaat ab Mai mit Blüte ab Juli. Höhe ca. 80 cm hoch.



**B 33 Strohlume, niedrig**  
*Helichrysum bracteatum*

Einjährige, farbenfrohe Mischung mit zirka 40 Zentimeter Wuchshöhe. Zum Trocknen werden die Blüten im knospigen Zustand geschnitten. Die Schnittrife ist erreicht, sobald 2 – 4 Reihen der Blütenblätter geöffnet sind. Voranzucht ab März, Direktsaat ab Mai mit Blüte ab Juli.



**B 119 Studentenblume »Double Pinwheel«**  
*Tagetes patula*

Reichblühende, hohe und verzweigte Tagetes mit einfachen, rostrot-gelb gestreiften Blüten und zierlichem Laub. Vorkultur ab März, Pflanzung im Mai. Direktsaat im Mai. Dauerblüher von Juli bis Oktober. Lichtkeimer.



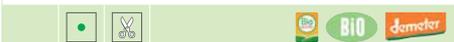
**B 224 Gewürztagetes**  
*Tagetes tenuifolia*

Kompakt wachsende, ca. 30 cm hohe Pflanze mit leuchtend gelb-orangen, wohlschmeckenden Blüten, deren Aroma an Mandarinen erinnert. Köstliches Gewürz in Salaten, Süßspeisen und Punsch. Vorkultur ab März, Pflanzung oder Direktsaat ab Mai. Blüte ab Juni.



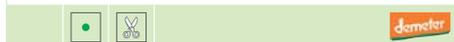
**B 145 Studentenblume »Orange Sun«**  
*Tagetes erecta*

Reichblühende, hohe und verzweigte Tagetes mit einfachen, gelben Blüten und zierlichem Laub. Vorkultur ab März/April, Pflanzung Mai. Blüht von Juli bis Oktober. Empfehlenswert gegen Nematoden im Boden. Lichtkeimer.



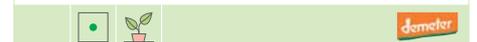
**B 87 Studentenblume »Rose de l'Inde«**  
*Tagetes erecta*

Entwickelt große, gefüllte und ungefüllte, angenehm duftende Blüten und kann bis zu 1 m hoch werden. Üppige Farbenpracht in Gelb- und Orangetönen. Sehr gut für Schnitt geeignet. Vorkultur ab März, Pflanzung Mai. Blüte ab Juli. Lichtkeimer.



**B 50 Zwergstudentenblume**  
*Tagetes tenuifolia*

Bildet zierliche, kleinblütige, gelbe Staudenpolster. Vorkultur ab März, Pflanzung im Mai oder Direktsaat ab Mai. Blüht von Juli bis Oktober. Höhe ca. 25 cm. Lichtkeimer





**B 71 Witwenblume**

*Scabiosa atropurpurea*

Die ca. 80 cm hohe Sommer- und Schnittblume bildet kleine Blütenbälle in lebhaften Farben von Rosa bis Tief Rubinrot auf langen, starken Stielen. Voranzucht ab März, Pflanzung im Mai. Lang anhaltende Blütezeit von Juli bis Oktober.



Kritische Prüfung der Blumenernte durch unsere Nachwuchsexpertin Chiara



**B 173 Wucherblume »Frohe Mischung«** *Chrysanthemum carinatum*

Schnellwachsende Schnittblume für bunte Sträuße in Weiß-, Rosa- und Rottönen. Blüte Mai bis September. Aussaat für Treiberei Dezember/Jänner, Direktsaat ins Freiland ab April für Blüte ab Mitte Juli. Höhe 30 – 50 cm. Lichtkeimer



**B 221 Wunderblume »Belle de nuit«** *Mirabilis jalapa*

Die wunderschönen, 60 – 100 cm hohen Pflanzen dieses Dauerblüherers entwickeln ab Juni zahlreiche, duftende Blüten in den unterschiedlichsten Farben (oft zweifärbig). Eine Besonderheit ist, dass sich die Blüten erst am Nachmittag öffnen und bis in die Morgenstunden geöffnet bleiben. Aussaat März bis Mai. Dekorative Rabattenpflanze. Lichtkeimer.



**B 172 Zinnie Laura** *Zinnia elegans*

Einjährige, großblumige Zinnie in attraktiven Orange-, Rot- und Pinktönen. Wuchshöhe bis 80 cm. Keimung und Wachstum erfordern warme Temperaturen, sie reagiert empfindlich auf Kälteeinbrüche. Voranzucht ab März empfohlen, später pikieren. Blüte von Juni bis zum Frost. Hinweis: Trockene Kultur fördert den Knospenansatz.



**B 81 Zinnie »Carrousel«** *Zinnia elegans*

Besondere, hohe Zinnie mit großen, einfachen Blüten in wunderschönen Pink-Rosa-Braun-Tönen. Die gerberaähnlichen Blüten sind langstielig und als Schnittblumen geeignet. Höhe ca. 70 cm. Aussaat in Schalen ab April, später pikieren, ab Mai direkt ins Freiland. Blüte ab Juni. Lichtkeimer.



**B 76 Zinnie, hohe Prachtmischung** *Zinnia elegans*

Die farbenprächtige Mischung erreicht eine Höhe von ca. 80 cm und ist besonders großblütig – Blütendurchmesser bis 12 cm. Benötigt für Keimung und Wachstum viel Licht und warme Temperaturen. Vorkultur ab März/April, in Kisten pikieren und später auf 25 x 25 cm auspflanzen. Lichtkeimer.



**B 222 Zinnie »Liliput Kanariengelb«** *Zinnia elegans*

Reichblühende, Pflanze mit gefüllten Blütenköpfen. Wuchshöhe ca. 60cm, Blühdauer von Juni bis Oktober. Attraktive Schnittblume mit guter Haltbarkeit. Vorkultur ab April. Direktsaat ab Mai.





**B 77 Zinnia »Sunbow Mix«**  
*Zinnia elegans*

Die kleinblütige, reichblühende, halbgefüllte Mischung in buntem Farbspiel erreicht eine Höhe bis 50 cm. Die Stiele sind reich verzweigt und bis 30 cm hoch. Vorkultur ab April, Pflanzung im Mai. Blütezeit ab Juli bis zum Frost. Lichtkeimer.



**B 83 Zinnia »Old Mexico«**  
*Zinnia haageana*

Reichverzweigte, kleinblütige Zinnie, die in farbenreicher Nuancierung von orange bis rotbraun mit gelben Spitzen blüht. Höhe ca. 50 cm. Aussaat in Schalen oder Frühbeet ab März, später pikieren, ab Mai direkt ins Freiland. Pflanzabstand 30 x 30 cm. Lichtkeimer.



**B 175 Zwerglupine**  
*Lupinus nanus*

Zierliche, niedrigwüchsige Lupine mit fülligen, herrlich duftenden Blütenständen in weiß, rosa, lila und violett. Auf kargen Böden bleibt die Pflanze schön kompakt. Besonders attraktiv als Füllpflanze in Staudenbeeten oder in Pflanzgefäßen. Direktsaat ab April, Blüte Juli bis September. Höhe ca. 40 cm.



## Blumen und Heilkräuter zwei- und mehrjährig

**Vermeerer:** DBO, FPE, GBL, JAN, LEI,  
MAH, PAN, RFE, ROS, SAT



**B 1 Alant**  
*Inula helenium*

Die mehrjährige, krautige, Heil- und Gewürzpflanze mit einer Wuchshöhe von ca. 50 cm erfreut von Juli bis September mit großen, leuchtend gelben Blütenköpfen. Durch ihren aromatischen Geruch gilt Alant als ausgesprochene Bienenweide. Bevorzugt halbschattige, leicht feuchte Standorte.



**B 95 Akelei**  
*Aquilegia vulgaris*

Mehrjährige Bauerngartenpflanze mit violetten, rosafarbenen und blauen, ungefüllten Blüten und einer Wuchshöhe von 50 – 70 cm. Aussaat ab Februar bis Mai. Blüte ab Mai/Juni. Lichtkeimer.



**B 123 Akelei »Snowflake«**  
*Aquilegia vulgaris*

Beliebte Schmuckstaude für Schnitt und Rabatte. Entwickelt gefüllte, vorwiegend weiß blühende Kugelblüten. Aussaat ab Februar bis Mai. Blüte ab Mai/Juni. Lichtkeimer.



**B 9 Anis-Ysop**  
*Agastache foeniculum*

Mehrjährige, mild aromatische Teepflanze mit dekorativen lila Blüten. Auch Duftnessel genannt. Der Geschmack erinnert an Anis, das Aussehen der Blütenstände an Ysop. Lippenblütler, gute Bienenpflanze, leicht zu kultivieren. Vorkultur ab April. Direktsaat ab Mai/Juni. Blüte ab Juli bis Oktober.



**B 146 Arnika**  
*Arnika montana*

Winterharte Heilpflanze mit strahlend gelben, angenehm duftenden Blüten. Blüte Mai bis Juli, Höhe 20-40 cm. Mag trockene, sandige Standorte und nährstoffarme, kalkfreie Böden. Für die Anzucht im zeitigen Frühjahr ab Februar/März sind kühle Temperaturen und gleichmäßig feuchtes Substrat nötig. Lichtkeimer.





**B 147 Baldrian**  
*Valeriana officinalis*

Ausdauernde, krautige Heilpflanze mit weiß- bis hellrosafarbenen Blüten mit angenehmem Duft. Wuchshöhe bis ca. 1,5 m. Bevorzugt halbschattige Standorte. Aussaat von März bis Juni. Ab Mitte Juli Aussaat zur Pflanzung bis Ende August, Direktsaat auch im August. Blüte Mai bis August.



**B 57 Brennende Liebe**  
*Lychnis chalconica*

Mehrjährige Lichtnelkenart mit leuchtend scharlachroten »brennenden« Blüten. Schmuck- und Schnittstauden. Blütezeit von Juli bis September. Wuchshöhe bis 80 cm. Vorkultur ab Februar. Pflanzung April/Mai. Direktsaat ab April. Bei zeitiger Aussaat Blüte bereits im 1. Jahr. Lichtkeimer.



**B 114 Kerzen Ehrenpreis**  
*Veronica spicata*

Die ausdauernde, krautige Staudenpflanze, auch Ähriger Blauweiderich genannt, bevorzugt trocken-magere Standorte. Wuchshöhe max. 80 cm mit kerzenförmigen Blütenähren in attraktiven Blautönen. Mit einer Blütezeit von Juni bis September zählt der heimische Ehrenpreis zu den bienenfreundlichen Pflanzen. Lichtkeimer.



**B 3 Färberkamille**  
*Anthemis tinctoria*

Ausdauernde Staude mit einer Wuchshöhe von ca. 60 cm und gelben, margeritenähnlichen Blüten. Blüte Juni bis September. Traditionell wurden die Blüten zum Färben von Stoffen verwendet. Direktsaat im Frühjahr März/April. Herbstaussaat ab August bis Ende September. Lichtkeimer.



**B 26 Rot-weißer Fingerhut**  
*Digitalis purpurea*

Zweijährige Staude für halbschattige Lagen mit Wuchshöhen bis 150 cm. Die Blüten sind meist purpurviolett, selten auch weiß. Aussaat Juni/Juli in Kisten, später auspflanzen auf 35 x 35 cm. Blüte ab dem 2. Jahr, Blütezeit Juni bis August. Sehr giftig!



**B 14 Glockenblume, blau**  
*Campanula latifolia var. macrantha*

Ausdauernde, sehr großblütige, dunkelviolettblaue Glockenblume. Horstbildend, Wuchshöhe bis 100 cm. Aussaat ab April. Blütezeit Juni-Juli. Standort schattig bis halbschattig. Lichtkeimer.



**B 138 Goldlack**  
*Erysimum cheiri*

Zwei- bis mehrjährige bekannte Bauerngartenblume, Mischung einfach blühender Sorten mit rotbraunen, gelben, weißen und dunkelroten stark duftenden Blüten. Blütezeit von Mai bis Juni. Blüten erscheinen im 2. Jahr.



**B 188 Herbstanemone**  
*Anemone japonica*

Elegante, über Wochen blühende, winterharte Staude mit einfachen zartrosa Blüten. Standort sonnig bis halbschattig. Aussaat ab März in Töpfe mit Anzuchterde. Jungpflanzen im 1. Jahr frostfrei überwintern und im folgenden Frühling ins Freiland setzen. Blütezeit im Hochsommer bis Oktober, dekorativer Blickfang. Höhe ca. 60 – 100 cm.





**B 45 Himmelsleiter**  
*Polemonium coeruleum*

Mehrjähriger Dauerblüher mit violettblauen Glöckchen und leiterartigem Laub. Höhe ca. 80 cm. Gute Pollenpflanze für Bienen und andere Insekten. Vorkultur ab März, Pflanzung im Mai. Blütezeit Juli bis September.



**B 134 Marienglockenblume**  
*Campanula medium*

Zweijährig. Wuchshöhe ca. 70 cm. Weiße bis zartviolette Blüten. Aussaat ab Mai. Pflanzung August/September. Bis zum Herbst bilden die Pflanzen kräftige Blattrosetten, die bei starken Frösten mit Fichtenzweigen abgedeckt werden sollen. Blüte Juni/Juli im 2. Jahr. Als attraktive und haltbare Schnittblume kultivierbar.



**B 80 Königskerze rosa-weiß**  
*Verbascum blattaria*

Zweijährige, elegante Rabattenpflanze, die im späten Sommer und Herbst über mehrere Wochen am Stamm ca. 4 cm große, weiß-rosa Blüten entwickelt. Vorkultur ab März, Pflanzung ab Mai. Direktsaat ab April. Blüte im 2. Jahr ab Juni. Einmal gepflanzt, säen sie sich von selbst aus. Wuchshöhe 1 – 1,2 m. Lichtkeimer



**B 75 Hornveilchen, blau**  
*Viola cornuta*

Mehrjährige, kleinblütige Zierpflanze, die auch einjährig in Balkonkästen gezogen werden kann. Die Pflanzen werden 15 bis 20 cm hoch und blühen von Juni bis Ende September. Hornveilchen breiten sich durch Rhizome aus und bevorzugen sonnige bis halbschattige Standorte mit kühlen, frischen Böden. Aussaat Februar bis August.



**B 35 Johanniskraut**  
*Hypericum perforatum*

Ausdauernde Staude mit kräftig gelben Blüten. Die dekorative Sommerblume und heimische Heilpflanze blüht von Johanni (Ende Juni) bis September. Bevorzugt vollsonnige Standorte. Aussaat im Herbst oder im zeitigen Frühjahr. Keimt unregelmäßig - Vernalisation (z.B. durch Aussaat im Januar) erleichtert die Keimung. Höhe 30 bis 80 cm. Lichtkeimer.



**B 15 Kokardenblume**  
*Gaillardia aristata*

Ausdauernde, farbenprächtige Schnittstaude mit lang anhaltender Blüte. Entwickelt unermüdlich große Blüten, die in leuchtenden Rot- und Gelbtönen variieren. Für Rabatte und Schnitt. Wuchshöhe 50 – 60 cm. Aussaat ab März, Pflanzung ab Mai. Blüte ab dem 2. Jahr von Juni bis Oktober. Lichtkeimer



**B 92 Lein »Himmelszelt«**  
*Linum perenne*

Dauerblüher für Rabatten an sonnigen Standorten. Hauptblütezeit von Juni bis Juli. Die einzelnen, zarten, hellblauen Blüten halten nicht lange, es werden laufend neue nachgeschoben. Rückschnitt nach Blüte oder Samenbildung. Höhe ca. 50 cm. Aussaat Februar bis April, Pflanzung ab März. Blüte ab Juni.



**B 229 Lampionblume**  
*Physalis alkekengi*

Die ausdauernde, dekorative Staude blüht weiß und bildet in den Blattachsen die charakteristischen, ziegelroten Lampions, die skelettartig verwittern und die kleinen orangenen, nicht essbaren Beeren sichtbar machen. Wuchshöhe bis 100 cm. Besondere Eignung als Solitär- und Schnittpflanze für Trockengestecke.





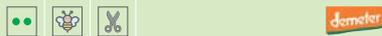
**B 82 Königskerze, großblütig**  
*Verbascum densiflorum*

Zweijährige Zier- und Arzneipflanze mit imposanten, gelben Blütenständen, die unter üppigen Bedingungen bis zu 2 m hoch werden können. Arzneilich genutzt werden die schleimstoffhaltigen, getrockneten Blüten. Direktsaat ab Mai. Entwickelt im ersten Jahr eine große Laubblattrosette. Blüte im Folgejahr Juli bis August. Lichtkeimer.



**B 148 Königskerze Album**  
*Verbascum chaixii*

Imposante, zweijährige Staudenpflanze, die im ersten Jahr eine Blattrosette bildet, im zweiten Jahr blüht sie reinweiß mit einer max. Wuchshöhe von ca. 1,5 m. Königskerze Album bevorzugt vollsonnige, üppige Standorte. Blütezeit Juni bis August. Bienenweide.



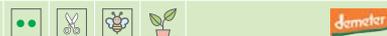
**B 153 Federnelke**  
*Dianthus plumarius*

Ausdauernde, grazile Gartennelke mit einfachen Blüten. Blüht bei früher Aussaat schon im 1. Jahr in vielen bunten Farben. Langanhaltende Blüte, auch für Schnitt geeignet. Bevorzugt sonnige Standorte. Voranzucht ab Februar, Pflanzung ab April. Direktsaat ab Mai. Blüte von Mai bis Juli.



**B 58 Pechnelke**  
*Lychnis viscaria*

Die ausdauernde, heimische Wildpflanze mit ihren starken Blattrosetten und den dekorativen, harzigen, rosa-purpurfarbenen Blüten sind eine farbenprächtige Ergänzung in Beeten, Rabatten und als Schnittblume. Blütezeit: Mai bis Juli. Bevorzugt vollsonnige Standorte.



**B 174 Bunte Lupine**  
*Lupinus polyphyllus*

Eine kräftige Staude für Blumenrabatten mit dekorativen, gefingerten Blättern und aufrechten, dichten, bunten Blütenkerzen. Höhe 50 – 70 cm. Direktsaat März/April. Blüte ab Juni.



**B 48 Muskatellersalbei**  
*Salvia sclarea*

Aromapflanze, zwei- bis mehrjährig. Intensiv duftender, aufrecht wachsender Salbei mit rosafarbenen Lippenblüten und samtig, herzförmigen Blättern. Wuchshöhe 80 – 120 cm. Die Pflanze verströmt einen angenehm süßlichen Duft. Frostbeständig. Aussaat März/April. Blüte Juni/Juli.



**B 25 Bartnelke**  
*Dianthus barbatus*

Zwei- bis mehrjährige Schnittblume, besonders reichblühend. Unsere Mischung zeigt ein Farbspiel von Weiß bis tief Dunkelrot und eine Wuchshöhe von ca. 40 cm. Blüte ab Juni. Aussaat April bis Juni in Kisten, auch Direktsaat ins Freiland ab Mai möglich.





**B 152 Nachtviole**  
*Hesperis matronalis*

Mehrjährige Gruppenpflanze und Schnittblume. Bringt von Mai bis Juli ein Meer von hell- und dunkelvioletten, besonders abends duftenden Blüten hervor. Vorkultur ab März, Pflanzung ab Mai. Direktsaat ab April. Höhe ca. 40 – 80 cm.



**B 18 Großblütiges Mädchenauge**  
*Coreopsis grandiflora*

Zwei- bis mehrjährige Sorte. Stark wachsender Dauerblüher für Schnitt und Rabatten. Goldgelbe Blüten mit dunkelroter Mitte. Wuchshöhe 50 – 80 cm. Aussaat Mai/Juni, Blütezeit im 2. Jahr von Juni bis September. Lichtkeimer.



**B 223 Wohlriechender Odermennig**  
*Agrimonia odorata*

Die mehrjährige, winterharte Staude entwickelt einen würzig-harzigen, honigsüßen Duft, der beim Trocknen nicht verloren geht. Traditionelle Heilpflanze für Potpourris und Tees. Aufrecht wachsende, horstige Pflanze mit max. 1,8 m Höhe. Blütezeit Juni bis September. Benötigt zur Keimung einen Kältereiz. Bienenweide.



**Durch die Blume**

*Ein Mensch pflegt seines Zimmers Zierde,  
Ein Rosenstöckchen, mit Begierde.  
Gießts täglich, ohne zu ermatten,  
Stellts bald ins Licht, bald in den Schatten.  
Erfrischt ihm unentwegt die Erde,  
Vermischt mit nassem Obst der Pferde.  
Beschneidet sorgsam jeden Trieb –  
Doch schon ist hin, was ihm so lieb.  
Leicht ist hier die Moral zu fassen:  
Man muss die Dinge wachsen lassen.*

EUGEN ROTH



**B 91 Margerite Frühling**  
*Chrysanthemum leucanthemum*

Ausdauernde, früh blühende Margerite mit festen, unverzweigten Stielen, ca. 60 – 80 cm hoch. Große, weiße Blüten mit gelber Mitte, reichblühend. Hervorragend als Schnittblume. Vorkultur ab März, Pflanzung im Mai. Direktsaat ab Mai. Blüte ab Juli. Lichtkeimer.



**B 143 Prachtkerze**  
*Gaura lindheimeri*

Die zarten schmetterlingsartigen, 2 – 3 cm großen Blüten machen die Prachtkerze zum eleganten und anmutigen Blühwunder. Buschige Wuchsform, Höhe ca. 1 m. Jede Einzelblüte ist kurzlebig und hält nur einen Tag. Es öffnen sich jedoch täglich viele neue Blütenknospen. Vorkultur ab März, Pflanzung im Mai. Blüte Juni bis Oktober.



**B 24 Staudenrittersporn, blaue Mischung**  
*Delphinium cultorum*

Prächtige Rabatten- und Schnittstaude. Ein früher Rückschnitt nach der Hauptblüte bringt immer eine Nachblüte im Herbst. Aussaat April bis Juni. Pflanzabstand 40 x 40 cm. Liebt durchlässigen, humosen Boden in sonniger bis halbschattiger Lage. Blütezeit: Im 2. Jahr Juni bis September. Wuchshöhe: 120 – 150 cm.





**B 23 Gartenrittersporn**  
Delphinium, Belladonna-Gruppe

Mehrjährige Staude mit enzianblauen, verzweigten Blütenständen. Blüht bei zeitiger Aussaat bereits im ersten Jahr. Mit einer Wuchshöhe 60 - 80 cm für mittelhohe Blumenrabatten geeignet. Vorkultur ab April, Pflanzung ab Mai. Blüte Juni – August, spätere Nachblüte möglich. Gedeiht gut auf sonnigem Standort und gut feuchtem Boden.



**B 164 Schmalblättriger Sonnenhut**  
Echinacea pallida

Ausdauernde Heil- und Bauerngartenpflanze, mit Wuchshöhen bis 100 cm. Die Blätter sind schmal, lanzettlich und ganzrandig. Die hängenden Strahlenblüten sind blasspurpurn. Vorkultur ab März mit Pflanzung im Mai. Blütezeit ist von Juli bis September. Nach der Blüte wird ein Rückschnitt empfohlen. Lichtkeimer.



**B 73 Roter Sonnenhut**  
Echinacea purpurea

Ausdauernde Bauerngartenpflanze mit purpurrosa Strahlenblüten und hohen, dunkelpurpurbraunen Blütenscheiben. Vorkultur ab März mit Pflanzung im Mai. Blüte von Juli bis September meist erst im 2. Jahr. Wuchshöhe 60 – 100 cm. Lichtkeimer.



**B 183 Sonnenhut »White Swan«**  
Echinacea purpurea

Ausdauernde Staude mit grünlich-weißen Strahlenblüten, grünlich-braunen Blütenscheiben und starkem, aufrechtem Wuchs. Die Blütenstiele tragen lanzettliche, raue Blätter. Vorkultur ab März mit Pflanzung im Mai. Blüte von Juli bis September. Mag frische, durchlässige Böden und sonnige Standorte. Höhe ca. 60 – 80 cm. Lichtkeimer.



**B 54 Stockrose, gelb**  
Alcea rugosa

Hohe, dekorative, mehrjährige Blütenstaude mit gelappten Blättern und zart gelben, einfachen Blüten. Traditionelle Bauern- und Hausgartenpflanze, Bienenweide. Wenig anfällig für Rost. Wuchshöhe ca. 1,5 m. Vorkultur ab März, Pflanzung ab Mai. Direktsaat ab April/Mai. Blüte ab Juli.



**B 11 Stockrose**  
Alcea rosea

Zwei- bis mehrjährige, prächtige, bis zu 2 m hohe Bauerngartenstaude. Die einfach blühende, großblütige Mischung in Rosa- und Rottönen eignet sich als Beet- und Schnittblume. Vorkultur ab März, Pflanzung ab Mai. Direktsaat ab April/Mai. Blüte Juli bis September.



**B 72 Sonnenhut »Herbstwald«**  
Rudbeckia hirta

Sorte für Spätsommerschnitt, Gruppen- und Rabattenpflanze. Die großen Blütenköpfe in Goldgelb bis Rotbraungelb erweisen sich als lang haltbare Schnittblumen. Voranzucht ab März, Pflanzung im Mai, Blüte ab Juli. Höhe ca. 80 cm. Lichtkeimer.



**B 190 Vergissmeinnicht, weiß**  
Myosotis sylvatica var. alba

Zwei- bis mehrjährige Staude mit zahlreichen kleinen, reinweißen Blüten. Wuchshöhe ca. 40 cm. Beliebte Beet- und Gruppenpflanze, auch als zierliche Schnittblume geeignet. Gedeiht auf sonnigen bis halbschattigen Standorten in frischen, lockeren Böden. Aussaat im Juni, Pflanzung ab August. Blüht im 2. Jahr ab April. Lichtkeimer



**B 186 Wiesensalbei**  
Salvia pratensis

Winterharte, mehrjährige Staude mit dunkelblauen Blütenkerzen und grüner, blasiger Blattrosette. Gedeiht auf mageren, trockenen Böden und sonnigen Standorten. Höhe 40 – 70 cm. Blütezeit Mai – Juni und September. Die nektarreichen Blüten werden von Insekten gerne besucht. Vorkultur ab März, Pflanzung ab Mai. Direktsaat ab April. Lichtkeimer.



# Blumenmischungen

Mittelhoch bis hoch wachsende, ein- bzw. mehrjährige Mischungen. 🐝 Portionsinhalt »Sommerblumenmischung« reicht für ca. 1,5 m<sup>2</sup> bei Direktsaat und 2,5 m<sup>2</sup> bei Anzucht. 🌻 »Feldblumen Mischung« reicht für ca. 2 m<sup>2</sup>. 🌱 Änderungen bei den Mischungsanteilen und Artenzusammensetzung sind möglich.



B 166

## Sommerblumenmischung Sommertraum

Zinnien-Tagetes-Blumenmischung. Die leuchtend gelben, halbhohen Tagetes strukturieren und betonen die bunten Farben der Zinnienmischung. Vorkultur ab März, Pflanzung ab Mai. Direktsaat breitwürfig ab Ende April. Blüte ab Juni/Juli.



B 84

## Sommerblumenmischung Feenwiese

Einjährige Mischung aus Sommerblumen, die schnell wachsen und leicht zu kultivieren sind. Arten wie Scabiose, Mohn, Roter Lein, Jungfer im Grünen, Cosmea u.a. bilden ein lebhaftes Farbenspiel. Vorkultur ab März, Pflanzung ab April. Direktsaat breitwürfig ab April. Beimischung von feinem Quarzsand als Streumittel wird empfohlen.



## B 85 Sommerblumenmischung Blütenmeer

Mischung aus 2-jährigen, ausdauernden Sorten mit intensiven Farben in karmesinrot, rosa, dunkelviolett, weiß und gelb als Kontrast. Akelei, Muskatellersalbei, Sonnenhut, Bartnelke und viele andere. Bei früher Aussaat blühen einige Arten schon im 1. Jahr. Vorkultur ab März, Pflanzung ab April/Mai. Direktsaat breitwürfig ab Mai.



B 199

## Feldblumen-Mischung

Reichblühende, bunte Mischung aus Blumen und Wiesenkräutern. Margerite, Wiesensalbei, Klatschmohn u.a. fügen sich ab dem 2. Jahr zu bunten Sträußen zusammen. Blüte Mai bis September. Direktsaat breitwürfig ab April. Beimischung von feinem Quarzsand als Streumittel wird empfohlen.



B 170

## Blümmischung Bienenproviant

Reichblühende, bunte Mischung aus einjährigen Blumen und Kräutern von Salbei über Phacelia bis Malve, die als Bienenweide besonders für Imker zusammengestellt wurde. Auch die Aussaat in der sonnenexponierten Rabatte ist möglich. Direktsaat März/April, breitwürfig und leicht einarbeiten. Saatgutbedarf ca. 100 g/a.



# Wildblumenmischungen

Mischung aus Wildblumen, die nach Demeter- und Bio Austria-Richtlinien angebaut wurden. Die Ernte erfolgt von Hand, um die Vielfalt der Wildformen zu erhalten.

Alle Wildblumen-Mischungen können zur Neuansaat oder zur Untersaat verwendet werden.

Bei Neuansaat wird die Fläche umgegraben, fein bearbeitet und breitwürfig ausgesät. Das Saatgut nur andrücken (z.B. mit einem Brett), aber nicht zudecken.

**Hinweis:** Die Mischungen sind mehrjährig und viele Wildarten keimen langsam – so kann sich auch im Boden »schlummernder« Beikrautsamen entwickeln.

Im 1. Jahr einen Schröpfschnitt vornehmen, im 2. und 3. Jahr entfaltet die Mischung ihre ganze Pracht.

Nur in Portionen erhältlich! Eine Packung reicht für ca. 5 m<sup>2</sup>.

**Vermehrer:** SAT



B 104

## Ackerwildkräuter

Diese Mischung besteht aus rund 15 verschiedenen Ackerwildkräutern wie Klatschmohn, Kornblume, Sommer-Adonisröschen. Aussaat möglich von März bis Mai und September bis Oktober.



B 107

## Wiesenkräuter

Die Mischung besteht aus rund 20 Wildblumen- und Kräuterarten und eignet sich zur Einsaat in bestehende Grasflächen, besonders für lückige Mager-Wiesenflächen. Diese sollte stark vertikutiert werden, bevor die Samen in die offenen Stellen eingesät werden. Aussaat März bis September/Oktober.



## B 102 Mischung Schmetterlingsweide

Wiesensalbei, Glockenblumen, Esparsette und zahlreiche weitere Arten bilden diese Mischung, die besonders für verschiedene Schmetterlinge und andere bestäubende Insekten wie Wildbienen wertvoll ist. Die Flächen sollen 1 – 2 mal pro Jahr geschnitten werden (Juni/Juli und September/Oktober). Aussaat März bis September/Oktober.



## B 100 Mischung für trockene Standorte

Wildblumenmischung für sehr karge Böden sowie Kiesflächen. Die Mischung besteht u.a. aus Fingerkraut, Salbei, Margeriten, verschiedenen Mohn-, Nelken- und Kleearten. Je nach Standort oft nur 1 x jährlich schneiden. Aussaat März bis September/Oktober.



## B 101 Mischung für schattige Standorte

Diese Mischung für vorwiegend schattige Standorte besteht aus ca. 20 verschiedenen Wildblumen, unter anderem Buschwindröschen, Gundelrebe, Berg-Flockenblume, Rote Lichtnelke und Heilziest. Die Flächen sollen 1 – 2 mal pro Jahr geschnitten werden (Juni/Juli und September/Oktober). Aussaat März bis September/Oktober.



## B 108 Wildblumenwiese

Artenreiche, extensive, bienenfreundliche Blumenwiese aus verschiedenen Gräsern und reichblühenden Kräutern wie Wiesensalbei, Margerite, Glockenblume u.a. Mischung für magere, frische Böden. Saatgutbedarf 5 g/m<sup>2</sup>. Aussaat von April bis Juni und Ende August bis Ende September.



# Blumenzwiebel und Pfingstrosen

Bestellungen ab Mitte Juni 2024 in unserem Onlineshop [www.reinsaat.at](http://www.reinsaat.at)

## Eco-Bulbs Ökologische Blumenzwiebel

Das ReinSaat-Blumenzwiebelangebot bietet eine große Auswahl an Tulpen, Narzissen, Hyazinthen, Krokussen, Pfingstrosen und anderen floralen Beetpionieren.

**Ökologische Blumenzwiebelzucht** ist außerordentlich anspruchsvoll. Sie erfordert die Berücksichtigung einer großen Fruchtfolge und bedarf, entgegen der konventionellen Produktion, wesentlich aufwändigerer Kultur-, Ernte- und Lagerbedingungen. Ohne den Einsatz von Pestiziden

und Fungiziden werden in unseren Bio-Partnerbetrieben Ecobulbs Timmermann (TIM) und Rose Saatzucht (ROS) durch langjährige Selektion und gesunde Vermehrung Blumenzwiebel und Pflanzgut von höchster Qualität produziert. Frühlingserwachen in Bio-Qualität.

**Blumenzwiebel bestellbar bis:** Ende August 2024

**Auslieferung:** ab Mitte September

**Pfingstrosen bestellbar bis:** Ende September 2024

**Auslieferung:** ab Mitte Oktober

**Safran-Krokus Auslieferung:** ab Anfang August



# Gründünger



Gr 20 Ölrettich



Gr 4  
**Sommerwicke**

Gründungs- und Futterpflanze. Die raschwüchsige Sommerwicke durchwurzelt den Boden intensiv und bewirkt dadurch eine Stickstoffanreicherung. Durch die hohe Grünmassebildung wird zudem Unkraut zuverlässig unterdrückt. Nicht winterhart. Saatgutbedarf: 1 – 1,25 kg/a.



## Gründüngung/ Zwischenfrucht

Einjährig  
(abfrostend)

Leguminosen



Gr 20  
**Ölrettich**

Schnell wachsender Kreuzblütler mit kräftiger Pfahlwurzel, lockert Bodenverdichtungen auf und aktiviert das Bodenleben. Sameneintrag in den Boden muss durch Mulchen rechtzeitig verhindert werden. Frühe Aussaat führt zu guter Nematodenbekämpfung im Boden. Wenig winterhart, sicher abfrierend. Saatgutbedarf 25 – 30 kg pro Hektar.



BIO



Gr 6  
**Platterbse**

Die stickstoffbildende, im Winter abfrierende Leguminose ist für alle Böden geeignet und kann im Frühjahr als Trockenfrucht wie Erbsen angebaut werden. Geschmacklich ist sie der Kichererbse sehr ähnlich und kann genauso verwendet werden. Saatgutbedarf: 1,5 – 2 kg/a



Gr 7  
**Leguminosengemenge**

Die Mischung aus Ackerbohne, Platterbse, Sommerwicke und Sandhafer bindet hohe Mengen an Stickstoff und bietet der Folgefrucht optimale Bedingungen. Die Mischung kann gestreut und eingegrubbert werden, ist sehr raschwüchsig, friert über den Winter zuverlässig ab und hinterlässt eine fein krümelige Bodenoberfläche. Saatgutbedarf: 1 – 1,5 kg/a



Gr 10  
**Alexandrinerklee**

Alexandrinerklee ist für den einjährigen Kleeergrasbau und mehrmaligen Schnitt geeignet. Er ist raschwüchsig, schnell bodendeckend, unkrautunterdrückend und stickstoffbildend. Aussaat bis Ende Juli möglich. Friert im Winter nicht zuverlässig ab. Saatgutbedarf: 200 – 300 g/a.



Gr 16  
**Ackerbohne**

Diese ausgezeichnete Gründüngungs- und Zwischenfruchtpflanze liefert große Mengen an Reinstickstoff und beste Bodengare. Durch die intensive Bodendurchwurzelung und den hohen Grünmasseertrag, ist Ackerbohne eine ideale Vorfrucht für Starkzehrer. Friert im Winter ab. Wuchshöhe bis 1,6 m. Saatgutbedarf: 1,6 – 2,2 kg/a



## Gründüngung/ Zwischenfrucht

Einjährig  
(abfrostend)

Sonstige



Gr 5  
**Gelbsenf**

Der raschwüchsige Gelbsenf ist bodendeckend und unterdrückt Unkraut schnell und zuverlässig. Zusätzlich wird der Oberboden intensiv durchwurzelt, gelockert und angereichert. Nicht winterhart. Aussaat bis September möglich. Saatgutbedarf: 200 – 300 g/a.



Gr 3  
**Phacelia**

Phacelia gilt durch die intensive Durchwurzlung des Bodens als ideale Vor- und Zwischenkultur und ist eine exzellente Bienenweide. Aussaaten März bis Juli blühen, spätere Aussaat bis Anfang September friert im Winter ab und hat Gründüngungseffekt. Oktobersaaten keimen und überwintern zuverlässig. Dunkelkeimer. Saatgutbedarf: 100 – 300 g/a



Ein Paradies für Bienen – das rot-weiße Blütenmeer von Gr 1 Buchweizen, im Hintergrund St. Leonhard

Gr 1  
**Buchweizen**

Buchweizen ist eine rasch auflaufende, bodendeckende und standfeste Gründüngungskultur. Im Sommer liefert Buchweizen ein Blütenmeer in Rot- und Weißtönen und gilt als absolute Bienenweide. Friert im Herbst mit den ersten Frösten ab und wird im Frühjahr in den Boden eingearbeitet. Wuchshöhe ca. 80 cm. Saatgutbedarf: ca. 600 g/a



Gr 18  
**Ringelblumenmischung**

Unsere Ringelblumenmischung gilt als attraktive Gründüngungspflanze und Bienenweide. Sie ist raschwüchsig, bildet reichlich Grünmasse und ist gut bodendeckend. Natürliche Nematodenabwehr. Bevorzugt Reihensaat, friert im Winter ab. Saatgutbedarf: 80 – 120 g/a



Gr 14  
**Sonnenblume**

Die Sonnenblume gilt als ausgezeichnete Futter- und Gründüngungspflanze. Durch die hohe Grünmassebildung wird Unkraut zuverlässig unterdrückt und der Boden für Folgekulturen ideal vorbereitet. Mehltautoleranz. Saatgutbedarf: 400 – 800 g/a



Gr 19  
**Gemüsemalve**

Dieser Bodendecker liefert große Mengen an organischem Material und verbessert durch die tiefreichenden Pfahlwurzeln das Krümelgefüge des Bodens. Gemüsemalve ist gut schnittverträglich, um unerwünschte Ausbreitung durch Samen zu vermeiden, wird nach der Blüte zurückgeschnitten. Friert im Winter ab. Saatgutbedarf: 100 g/a



## Gründüngung/ Zwischenfrucht

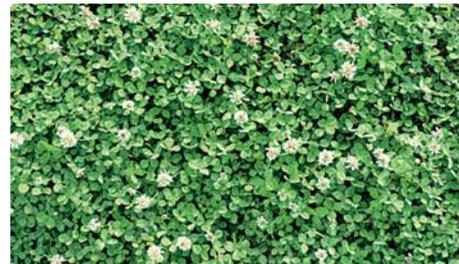
Zwei- und  
mehrjährig

Leguminosen



Gr 9  
**Kleegras**

Unsere Mischung ist für 2 – 3 jährige Nutzung, auch in rauen Lagen geeignet. Aussaat April bis August, 4-maliger Schnitt möglich. Saatgutbedarf: 25 kg/ha Bestandteile: 30 % Rotklee, 25 % Wiesen-schwingel, 15 % Englisches Raygras, 15 % Timothee, 10 % Knäulgras, 5 % Weißklee



Gr 21  
**Weißklee**

Mehrjährige, raschwüchsige, schnell bodendeckende Gründüngungspflanze unterdrückt Unkraut, schützt den Boden vor Verschläm-mung durch Regen und lockert ihn durch tiefgründige Durchwurzelung intensiv auf. Blatt- und Wurzeleintrag verbessern die Boden-struktur. Aussaat Ende April bis Oktober. Saatgutbedarf 400–500g/a.



Gr 8 Inkarnatklee auf den Feldern von ReinSaar

Gr 8  
**Inkarnatklee**

Der überwinternde Inkarnatklee ist besonders raschwüchsig und bietet zuverlässige Unkrautunterdrückung und intensive Bodenauflockerung durch tiefreichende Durchwurzelung. Anbau April bis Mitte September. Saatgutbedarf: 300 – 400 g/a



BIO



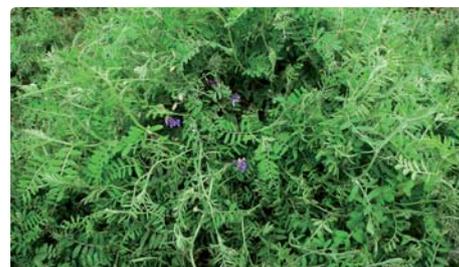
Gr 17  
**Rotklee**

Durch das günstige Blatt-Stängel-Verhältnis ist Rotklee ein qualitativ hochwertiges Futtermittel mit hohem Proteingehalt und sehr guten Grün- und Trockenmasseerträgen. Mehrjährige Nutzung möglich. Aussaat von März bis Mitte September. Saatgutbedarf: 20 – 25 kg/ha



Gr 12  
**Luzerne**

Guter Stickstofflieferant mit einer Wuchshöhe von 1 Meter. Aufgrund des bis zu fünf Meter tiefen Wurzelsystems kann Luzerne Dürre gut überstehen. Die mehrjährige Kultur wird durch den hohen Grünmasseanteil 3 – 4 mal jährlich geschnitten. Durch den hohen Vitamin C-Anteil findet Luzerne in der Küche in Form von Keimspalten Verwendung (Alfalfa).



Gr 2  
**Winterwicke**

Die tiefreichende, durchdringende Durchwurzelung des Bodens macht die Winterwicke zu einer ausgezeichneten Vorfrucht für Starkzehrer. Der Boden wird gelockert und intensiv mit leicht verrottbarem, organischem Material angereichert. Saatgutbedarf: 300 – 500 g/a.



## Vermehrungsbetriebe und Kooperationen zur Erweiterung des Saatgutangebots von ReinSaat

Neben dem Stammsitz in St. Leonhard wird auch in Partnerbetrieben in Österreich und dem EU-Ausland Saatgut für ReinSaat vermehrt. Die Saatgutvermehrung ist so vielfältig wie ihre Betriebe, allen gemeinsam ist die Liebe zum Gemüse-saatgut, ihre Innovationsfreude und ihre große Sorgfalt bei der Arbeit. Alle Betriebe arbeiten kontrolliert biologisch, die meisten zusätzlich noch nach den Richtlinien großer Anbauverbände wie Demeter und Bio Austria. In teilweise schon jahrzehntelanger Zusammenarbeit sind sie ein wichtiger Faktor bezüglich Erhaltungselektion, Rückmeldung zur Qualität des Ausgangsmaterials und der biologischen Weiterentwicklung unserer samenfesten Sorten geworden.

### Vermehrungsbetriebe

- BIO**  **ABI** **Landwirtschaftsbetrieb Alexander Bittner**  
Krummasel 33, D-29482 Küsten  
Auf Leguminosenraritäten spezialisierter Kleinbetrieb im Herzen des Wendlands. Sandiger Lehmboden, 450 mm Niederschläge, trockene Sommer.
- BIO**  **ADE** **Adi Eder und Tochter Sigrid**  
A-2253 Weikendorf, Dörfles 4  
Am Nordrand des Marchfelds gelegener Betrieb mit kalkhaltigen, lehmigen Sandböden. 480 – 550 mm Jahresniederschlag, 9,9°C Jahresdurchschnittstemperatur. Anbau von Feldgemüse, Druschgewürzen, Rüben und Getreide.
- demeter**  **AJG** **Antonio Jesús Galdeano – Abdera organic**  
E-04713 Balanegra (Berja), C. Torre Alhamilla S/N  
Gemüsebaubetrieb in Andalusien an der südspanischen Küste (Ausläufer der Sierra Nevada). 1 Hektar Gewächshausfläche und 1 Hektar Ackerfläche. Geringe Jahresniederschläge.
- BIO**  **ARD** **EARL Le Jardin de Pagnac, Arnaud Dutheil**  
Route de Pagnac 5, FR-87430 Verneuil-sur-Vienne  
10 ha großer Betrieb im französischen Zentralmassiv auf 290 m. Säurehaltige, flachgründige Böden auf Granit, überwiegend sandig-lehmig. Spezialisiert auf die Produktion von diversifiziertem Gemüse und Gemüsesaatgut.
- BIO**  **ASC** **Mary, Sabine und Andreas Schmidt**  
A-2135 Neudorf/Staatz 157  
Am Rande des Laaer Beckens auf 230 m Seehöhe. Trocken und windig mit ca. 400 mm Jahresniederschlag. Tiefgründige Schwarzerdeböden bis sandiger Lehm. Sehr vielfältiger Betrieb mit Mutterkuhhaltung, Anbau von Sonderkulturen und Gemüse.
- BIO**  **BPP** **Biocyclic Park P.C.**  
GR-24009 Kalamata, Ethea Messinias  
Im Süden der Peloponnes gelegen. Am Betrieb wird Qualitätskompost auf Basis von Oliventrester und -blättern hergestellt. Ein Teil davon wird zu biozyklischer Humuserde veredelt, auf der Okraschoten, Hokkaidos und anderes Gemüse nach den Biozyklisch-Veganen Richtlinien angebaut und vermehrt werden.
- BIO**  **CGI** **Christian Gilli**  
A-3720 Ravelsbach, Gaidorf 51  
Kleiner Vielfaltsbetrieb im Weinviertel auf 260 m Seehöhe. Weinbauklima mit nährstoffreichen Braunerdeböden. Saatgut, Jungpflanzenverkauf, Mutterschafhaltung.
- demeter**  **CRO** **Claudia Rossi, Azienda Agraria Rossi**  
I-52044 Cortona (AR), Via Teverina C.S. 24  
20 Hektar Gemischtbetrieb auf 700 m Seehöhe (Apenninläufer in der Toskana). Lehmige, humusreiche Sandböden; heiße trockene Sommer, kalte niederschlagsreiche Winter.
- BIO**  **CZI** **Christoph Zimmermann**  
A-2253 Weikendorf, Rathausstraße 5  
Marktfruchtbetrieb im Marchfeld, ca. 500 mm Jahresniederschlag, 9,9°C. Kalkhaltiger, lehmiger Sand. Getreide, Mais, Grün-erbsen, Saatgutvermehrungen.
- demeter**  **DBH** **De Beersche Hoeve, Teun Luijten**  
NL-5091 RA Oostelbeers, Baesterdijk 5  
Sandige Böden, 70 cm Humus, Frischgemüsebau, biodynamische Saatgutvermehrungen und Züchtung samenfester Sorten.
- BIO**  **ECP** **Erich und Claudia Pfeisinger**  
A-3804 Allentsteig, Dr. Ernst Krenn Straße 42,  
Ackerbaubetrieb im Waldviertel auf ca. 550 m. Leichte Böden. Anbau von Getreide, Leguminosen und Sonderkulturen.
- demeter**  **EWE** **Westers Bio-Akkerbouw – Erwin Westers,**  
NL-9978TB Hornhuizen, Dijksterweg 12  
Im äußersten Norden der Niederlande, ca. 700 mm Niederschläge, maritimes Klima, leichter bis mittelschwerer Tonboden. Regeneratives Bewirtschaftungssystem: Reduzierte Bodenbearbeitung, möglichste permanente Pflanzendecke, wenig Input von außen. Feldgemüse, Kartoffel, Saatgut.
- BIO**  **FER** **Fermentarium, Hoheneder und Mayer GesbR**  
A-3470 Oberstockstall, Alchemistenstraße 8  
Der Gemüsebaubetrieb liegt auf 247 m Seehöhe im Weinbau-gebiet Wagram mit einer Jahresmitteltemperatur von 9,5°C und Niederschlägen von 300 – 400 mm pro Jahr. Ca. 50 cm Schwarzerde über 30 m Löss.
- demeter**  **FPE** **Francesco Penazzi, La Rocca Corneta,**  
I-40020 Lizano in Belvedere (BO)  
Der zehn Hektar große Betrieb liegt auf 600 m Seehöhe in der Region Emilia Romagna inmitten des Apennins. Der Betrieb konzentriert sich auf Produktion von Saatgut besonders arbeitsintensiver Kulturen wie Kräuter, Gemüse und Feldfrüchte.
- BIO**  **GAM** **Norbert Gamerith**  
A-3595 Brunn an der Wild, St. Marein  
Am Rande des Horner Beckens auf 500 m Seehöhe, 500 mm Jahresniederschlag. Ackerbaubetrieb mit Getreide, Feldfutter und Gemüse.
- BIO**  **GBL** **Gartenbauschule Langenlois**  
A-3550 Langenlois, Am Rosenhügel 15  
Geschützte Kulturen, Schwerpunkt Fruchtgemüse, Freiland-salate, Kräuter, Kohl- und Wurzelgemüse. Seehöhe 213 m, Jahresniederschlag bis 500 mm, Boden: lehmiger Schluff über feinsandigem Lehm.
- BIO**  **GEP** **Gernot Prattes**  
A-8541 Bad Schwanberg, Flurweg 5  
Am Fuß der Koralpe gelegener Betrieb auf 431 m, sandiger Schluff. Spezialisiert auf die Saatgutproduktion von Gemüse und Arzneipflanzen.
- BIO**  **GHO** **Gerhard Hof**  
A-2253 Weikendorf, Dörfles 3  
Windoffene Lage am Nordrand des Marchfeldes. Trockene Standorte aus kalkhaltigem, lehmigem Sand. 150 m Seehöhe; 480 – 550 mm Jahresniederschlag, Jahresdurchschnittstemperatur 9,9°C.
- BIO**  **GST** **Gottfried Steiner**  
A-3571 Gars/Kamp, Julius Kiennaststraße 71  
Der Betrieb liegt am Rande des Weinbauklimas in einer Tallage. Eher leichte Böden, mitunter steinig. Ca. 420 mm Jahresniederschlag. Auf ca. 40 Hektar werden Kräuter, Gewürze, Getreide, Lein und Sonnenblumen angebaut.

**demeter**  **HIS** **Gärtnerei Querbeet**  
**D-79356 Eichstetten am Kaiserstuhl**  
 Vielfältiger Gemüseanbau auf 12 Hektar. Jahresniederschlag 750 mm, warmes Klima. Fruchtbare Lössböden auf dem Kaiserstuhl und sandiger Lehm in der Rheinebene. Die Saatgutproduktion wird betreut von Christian Hiß, Gründer der Regionalwert AG.

**demeter**  **HOB** **Christa und Franz Hobiger**  
**A-3922 Friedreichs 16**  
 Vielseitig orientierter Betrieb im oberen Waldviertel auf 700 m Seehöhe. 12 Hektar Acker- und Grünland. Blondviehzucht; Erhaltung und Vermehrung alter, gefährdeter Kartoffel- und Getreidesorten.

**BIO**  **HSC** **Herbert Schleinzer**  
**A-2074 Unterretzbach, Hauptstraße 40**  
 Organisch biologischer Weinbau auf 13 ha; 23 ha Ackerbau. Züchtung und Vermehrung des Ölkürbis Retzer Gold. Seehöhe 230 m; ca. 380 – 420 mm Jahresniederschlag; Jahresdurchschnittstemperatur 9,5° C.

**Bio**  **JAN** **Jan Jesch-Bönnhardt**  
**A-2120 Wolkersdorf im Weinviertel**  
 Gemüsebetrieb bei Wolkersdorf im Weinviertel. Bunte Sortenvielfalt an Gemüse, Blumen und Kräutern, Jungpflanzen, Saatgut. Weinbauklima am Rand des Marchfeldes auf etwa 170 m Seehöhe.

**demeter**  **JOS** **Jos Jeuken und Ellen Krull**  
**NL-8255 RK Swifterbant, Elandweg 46**  
 Gemischtbetrieb, 32 ha Ackerland, 45 ha Grünland im Flevopolder gelegen, nahe dem IJsselmeer. Junge, kalkreiche Tonböden; 750 mm Jahresniederschlag.

**Bio**  **JPE** **Maria und Johann Peitl**  
**A-2154 Unterstinkenbrunn 40**  
 Betrieb mit Schwerpunkt Gemüsebau (Zuchtbetrieb); pannonisches Klima; 100 m Seehöhe, ca. 500 mm Jahresniederschlag. Feuchtschwarzerden, häufig schwere Bodenart; Tschernosem aus Löss und Sandboden.

**demeter**  **LEI** **Leisenhofgärtnerei, Klaus Pfenningberger**  
**A-4040 Linz, Petrinumstraße 12**  
 Kleine Gärtnerei auf ca. 0,75 ha, 300 m Seehöhe am Fuße des Pöstlingberges. Lehmgiger Boden auf Urgestein als Grundlage für den Gemüseanbau. Weiters Kultivierung von Blumen, Kräutern und Beerenobst.

**BIO**  **LER** **Lerchenhof, Franziska Lerch & Reinhard Seitner**  
**A-3491 Straß, Diendorf am Walde 14**  
 Vielfältiger Betrieb am Manhartsberg; Saatgut, Bienen, Gemüse, Jungpflanzen und Schafe. Kultivierung samenfester Sorten, Sortenraritäten und biologische Züchtungen stehen im Vordergrund. Regionale Produktvermarktung.

**Bio**  **MAH** **Biohof Madritsch-Halder**  
**A-9623 St. Stefan/Gail, Karnitzen 2**  
 Der Hof liegt in Kärnten, ca. 700 m Seehöhe, 1300 mm Niederschlag, sandiger Lehmboden; 7 ha landwirtschaftliche Nutzfläche, Spezialisierung auf Gemüseanbau mit Direktvermarktung.

**Bio**  **MFE** **Markus Fellner**  
**A-2253 Weikendorf, Marktstraße 17**  
 Im Marchfeld gelegener Betrieb, 9,9°C Jahresdurchschnittstemperatur, 500 mm Niederschläge, Tschernosem-Böden. Anbau von Leguminosen und Sonderkulturen, Saatgutvermehrungen.

**demeter**  **MIC** **Meinklang, Familie Michlits**  
**A-7152 Pamhagen, Hauptstraße 86**  
 Obst- und Weinbau, Rinderzucht. Beginn der pannonischen Tiefebene, 120 m Seehöhe, kontinentales Klima, heiße, trockene Sommer, kalte Winter, geringer Niederschlag – ca. 500 mm; lehmige Sandböden, teils sehr gute Humusaufgabe, durchzogen von Schottern.



LEI



CGI



CZI



JAN



EWE



DBH

**MOM****Monika Mühr****A-2253 Weikendorf, Dörfles 8**

Vermehrungsfläche in Obersiebenbrunn. Kleiner Vielfaltsbetrieb im Herzen des Marchfelds. Warm, trocken, tiefgründige Böden. Saatgut, Gemüse für die regionale Vermarktung, Ölfrüchte.

**ROS****Rose Saatzucht Erfurt****D-99092 Erfurt, Im Gestridig 9**

90 ha tiefgründige Lössböden, 80 – 90 Bodenpunkte, 520 mm Niederschlag im Norden Erfurts. Sieben Hektar Saatguterzeugung, vor allem Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen und Gemüse.

**RUL****Rupert Leeb****A-2020 Schöngrabern 119**

Vielseitiger Betrieb im westlichen Weinviertel. 250 bis 340 m Seehöhe, ca. 519 mm Jahresniederschlag, Jahresdurchschnittstemperatur 9,2°C. Tschernosem-Schwarzerde. Anbau von Getreide, Erdäpfeln, Wein und Spezialkulturen. Kleinflächiger Gemüse- und Kräuteraanbau für die Direktvermarktung.

**MRH****Martin Ringhoffer****HU-6600 Szentcs, Tanya 11**

Gemüse- und Ackerbaubetrieb in der ungarischen Tiefebene. Durchschnittstemperatur 10,5 °C, 310 mm Niederschläge in der Vegetationszeit. Lehmböden, Flussablagerungen. Getreide, Sonnenblumen, Gemüse für Frischmarkt und Verarbeitung (Paprikapulver).

**MUS****Martina und Siegfried Fink****A-2032 Enzersdorf im Thale, Am Berg 60**

Gemischter Betrieb im Weinviertel mit Schwerpunkt Hackfrüchte und seltene Getreidesorten. 267 m Seehöhe bei einem Jahresniederschlag von 450 mm. Sandiger Lehm, Braunerde, Tschernosem.

**SFP****Sandra und Florian Poller****A-2041 Wullersdorf, Schulstraße 346**

Vielseitiger Betrieb im westlichen Weinviertel. Kalkhaltige Feuchtschwarzerde, lehmiger Schluff. Neben klassischen Marktfrüchten werden auf ca. 250 m Seehöhe auch Anis, Koriander, Wassermelonen und Kerbelrüben angebaut und direkt vermarktet.

**NJE****NNR****Neuner GmbH, Johann und Eva Neuner****A-2253 Weikendorf, Erlenweg 4**

Gemischter Ackerbaubetrieb am Nordrand des Marchfeldes auf 149 m Seehöhe. Jahresniederschlag 450 – 550 mm, Jahresdurchschnittstemperatur 9,9°C. Sandig lehmige Böden, leichte Tschernoseme. Getreide, Hackfrüchte, Druschgewürze, Blattkräuter und Gemüse.

**OHG****Ochsenherz Gärtnerhof****A-2230 Gänserndorf, Tannengasse 1/32**

SoLaWi/CSA auf 11 ha. Warme, leichte, flachgründige Böden auf Schotteruntergrund. Ca. 500 mm Jahresniederschlag; 9,9°C Jahresdurchschnittstemperatur. Spezialisierung auf vielfältigen Gemüseanbau und Jungpflanzenverkauf.

**PAN****Anna Weidmann-Andert, Markus Andert****A-7152 Pamhagen, Söllnergasse 8**

Im Seewinkel auf 121 m Seehöhe; Jahresniederschlag bis 500 mm; pannonisches Klima, warme Böden; sandiger Lehm auf Schotteruntergrund, lehmige anmoorige Erde. Gemüse- und Getreideanbau, Saatgutproduktion.

**POL****Sarl Agricole Ferme de la Poltiere –****Nicolas & Florence Seguin**

**FR-17550 Dolus d'Oléron, Chemin Fief Moine – La Poltiere**  
Marktgärtnerei auf der Insel d'Oléron vor der französischen Atlantikküste. Mediterranes Mikroklima mit viel Sonnenschein und milden, nassen Wintern. Lehmiger Boden über Ton-Unterboden. Ganzjähriger Anbau einer großen Diversität von Gemüsesorten, Jungpflanzen und Saatgutproduktion.

**PWA****Peter Wansch****A-3910 Zwettl, Hörmanns 1**

Gemischter Betrieb, Mutterkuhhaltung und Ackerbau im nördlichen Waldviertel, 600 m Seehöhe. Anbau von Getreide, Kartoffeln und Gemüse.

**RDH****Daniela und Harald Rohrmanstorfer****A-4202 Kirchschlag bei Linz, Panoramastraße 18**

Der kleine Betrieb mit knapp 6000m<sup>2</sup> Fläche liegt auf 850 m Seehöhe im oberösterreichischen Mühlviertel. Großteils trockener Standort mit sandig/lehmigen Böden, kalkarm. Samen von Blumen, Kräutern und Gemüse werden vermehrt und per Hand geerntet.

**RFE****Reinhild Frech-Emmelmann****A-3572 St. Leonhard am Hornerwald 69**

Am südöstlichen Rand des Waldviertels auf 540 m Seehöhe gelegen; ca. 500 – 600 mm Jahresniederschlag; sandiger Lehm auf Urgestein. Gemischter Betrieb mit Schwerpunkt Gemüse-saatgutvermehrung und -züchtung. Anerkannter Zuchtbetrieb.

**UKG****Ute Kirchgässer****D-61209 Echzell, Kronstraße 2**

0,75 ha biologisch-dynamisch bewirtschaftete Freilandfläche, eingebettet in einen Demeter-Milchvieh- und Ackerbaubetrieb auf 130 m Seehöhe ohne Beregnung am Übergang zum Basaltücken des Vogelberges, toniger Auenlehm auf Basaltverwitterung mit 60 – 70 Bodenpunkten. Jahresniederschlag 550 mm. Betriebsschwerpunkt Gemüsezüchtung, Züchtungsforschung, Erhaltungszucht, geringer Anteil an Saatgutvermehrung.

**WAP****Robert Wappi****A-2486 Siegersdorf, Pottendorferstraße 66**

Ackerbaubetrieb im Wiener Becken. 217 m Seehöhe, Jahresniederschlag ca. 500 mm. Trockene, windige Standorte, unterschiedliche Bodenverhältnisse von sehr leichten, schotterigen bis staunassen, mittelschweren Böden. Spezialisierung auf Knoblauch, Druschgewürze, Getreide.

**WTH****Gärtnerei A8, Willem und Titia t'Hooft****NL-3941 PS Doorn, Achterweg 8**

Humusschicht auf sandigem Boden, angenehm maritimes Klima. Auf ca. 2 ha Anbau von Gemüse und Kräutern für die regionale Vermarktung sowie Jungpflanzenanzucht. Saatgutvermehrung und Züchtung von verschiedenen Kulturen.

**XST****Can Tria Ecològic SLU, Xavier Safont-Tria Ramon****E-08304 Mataró, Carretera de Mata km3**

**(BV-5031)** · Traditionsbetrieb im Hinterland der Küstenregion Mataró, nordöstlich von Barcelona. Jahresniederschlag 650 mm. 7 ha Gemüsebaubetrieb, Mischkultur, Direktvermarktung im eigenen Bioladen.

**ZFS****Ingrid und Christoph Zehrfuchs****A- 8241 Dechantskirchen, Kroisbach 108**

Solidarische Landwirtschaft in der Oststeiermark. 530 m Seehöhe, 850 mm Niederschlag und 8,6°C Jahresdurchschnittstemperatur. Vielfaltsbetrieb mit Gemüse- und Obstbau in regenerativen Systemen.

## Kooperationen



**AMA** **Amarant - Fanci Perdih**  
SLO-1281 Kresnice, Golsice 3

Amarant organisiert ökologische Gemüsesaatgutproduktion auf Demeter- und Biohöfen in Slowenien. Die Betriebe liegen im südslovenischen Alpenvorland und in der Karstlandschaft auf Seehöhen von 300 – 700 m mit submediterrane Klima.



**ARC** **Arcoiris**  
I-41100 Modena, Via Labriola 18/a-b

Angeboten werden ausschließlich samenfeste Sorten aus biologisch-dynamischem und organisch-biologischem Anbau. Große Diversität an Gemüse, Kräuter und Blumensamen und Getreidesaatgut.



**BSA** **Bingenheimer Saatgut AG**  
D-61209 Echzell, Kronstraße 24

Koordinierender Mittelpunkt im Initiativkreis für Gemüsesaatgut (IKG) aus biodynamischem und ökologischem Anbau. Koordinierung der Saatguterzeugung auf über 80 Betrieben, schwerpunktmäßig in Deutschland und angrenzenden Ländern. Aufbereitung, Qualitätssicherung und Vertrieb der Saaten erfolgen in Bingenheim nahe Frankfurt am Main. Ein Schwerpunkt im Sortiment sind die biodynamischen Neuzüchtungen von Kultursaat e.V.



**DBO** **De Bolster**  
NL-8161 PL Epe, Oude Oenerweg 13

Mitten in Holland gelegen, 8 m über dem Meer, humoser Sandboden. Der Betrieb ist 5,5 ha groß und bewirtschaftet 3000 m<sup>2</sup> Gewächshaus. 2 ha stehen für Züchtung und Selektion zur Verfügung. Auftragsvermehrungen für ReinSaat in den Niederlanden, Italien und Moldawien.



**ELB** **Kartoffelvielfalt Ellenberg**  
D-29576 Barum, Ebstorfer Straße 1

Kartoffelvielfalt von der Lüneburger Heide. Seit 1991 Produktion von Pflanzkartoffeln. Anbau von über 100 historischen Sorten und Züchtung neuer Kartoffelsorten.



**GLD** **GIE l'Ail Dromois**  
F-26400 Eurre, 1868 Route des Limites

Knoblauchpflanzgutproduktion in Südost-Frankreich. Durchschnittliche Seehöhen von 150 – 420 m, mediterranes Klima mit typischen Nordwinden (Mistral). Sandige Tonerdeböden und durchschnittlich 850 mm Jahresniederschlag begünstigen die Knoblauch- und Schalottenproduktion.



**GSO** **Gartensoja, Fabian von Beesten**  
D-79232 March, Dorfstraße 43

In Kooperation mit japanischen Züchtern werden gentechnikfreie, samenfeste Edamame-Sorten für den heimischen Anbau vermehrt. Die Vermehrung erfolgt auf Naturlandbetrieben am Kaiserstuhl in Südbaden auf 250 m Seehöhe. 12°C Jahresdurchschnittstemperatur; Löss-Lehm und toniger Lehm.



**LVS** **LVS Living Seeds - Sementes Vivas SA**  
PT-6060-270, Herdade do Couto da Várzea, Estrada Nacional 354, Idanha-a-Nova · Vermehrungen, Erhaltungs- und Neuzüchtungen samenfester Sorten auf biodynamisch und organisch biologischen Betrieben.



**NOS** **Niederösterreichische Saatbaugenossenschaft**  
A-3841 Windigsteig, Meires 25

Kartoffelzüchtung und Saatkartoffelvermehrung auf insgesamt 300 Vermehrungsbetrieben.



**SAT** **Sativa-Rheinau AG**  
CH-8462 Rheinau, Klosterplatz 1

Direkt am Rhein gelegen, ca. 370 m Seehöhe. 700 mm Jahresniederschlag. Auf dem Gelände des 145 ha großen biologisch-dynamischen Betriebes Gut Rheinau und anderen Vermehrungsbetrieben in der Schweiz und der EU wird eine breite Palette an Gemüse- und landwirtschaftlichem Saatgut vermehrt.



**SMA** **Smarties.Bio SRL**  
I-30015 Chioggia, Via Amerigo Vespucci 292

Junge Bio-Saatgutfirma aus Venetien. Experten für die Züchtung und Erhaltung lokaler Gemüse-Spezialitäten wie Radicchio und anderer Blattzichorien.



**TIM** **Ecobulbs Timmermann**  
NL-1654 JK Benningbroek, Oosterstraat 21

Bio-Blumenzwiebelproduktion auf 24 ha, ca. 60 verschiedene Tulpen-, 25 Narzissensorten und zahlreiche andere Frühlingsblüher.



**TOP** **TOP Onions b.v., NL-4431 NJ's-Gravenpolder, Baarlandsezandweg 5**

Produktion von Steckzwiebeln und Schalotten in den Niederlanden und Frankreich.



Alle mit diesem Logo gekennzeichneten Betriebe haben mit jeweils staatlich akkreditierten Bio-Kontrollstellen aufrechte Prüfverhältnisse und sind gem. Verordnung (EG) Nr. 834/2007 i.d.g.F. bio-zertifiziert.



Falls auch Sie Interesse haben, auf Ihrem bio-zertifizierten Betrieb Saatgut für ReinSaat zu vermehren, melden Sie sich bitte per Mail an [tobias.mayr@reinsaat.at](mailto:tobias.mayr@reinsaat.at)

# ReinSaat inside

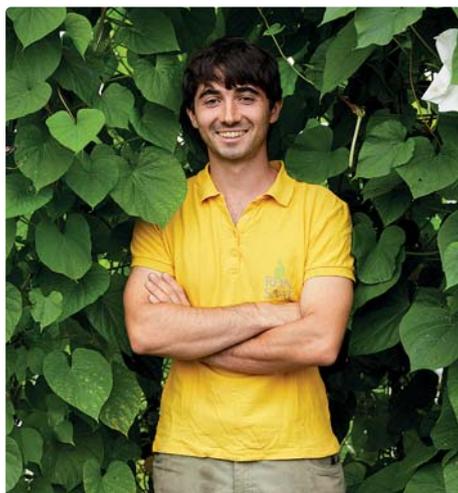
Stimmen aus dem Inneren



## Michaela Bichler

Leitung Verkauf

„ Ich habe meine Arbeit bei ReinSaat vor drei Jahren im Verrechnungsbüro gestartet und erhielt nach vier Monaten die Möglichkeit, in die Vertriebsleitung zu wechseln. Dank tatkräftiger Unterstützung meiner Kolleg\*Innen und der Geschäftsleitung war es mir auch als Branchenneuling möglich, mich rasch in diesen Arbeitsbereich einzuarbeiten. ReinSaat ist für mich ein besonders schöner Arbeitsplatz – abwechslungsreich, herausfordernd, erfüllend und vielfältig. “



## Thomas Eduard Förstel-Lieber, BSc

Betriebsleitung Landwirtschaft und Saatgutproduktion

„ Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende entgegen. Es ist das Zweite in meiner Funktion als Betriebsleiter und auch wenn ich schon sehr viele Ideen habe, was wir nächstes Jahr noch besser machen können, blicke ich zufrieden auf die vergangenen Monate zurück. Wir konnten viele Prozesse optimieren und auch das neue Hallengebäude ist aus unserem Gärtneralltag nicht mehr wegzudenken. Trotz großer klimatischer Herausforderungen konnten wir unsere Kulturen heuer bestmöglich begleiten und erfreuen uns guter Ernten und Züchtungsfortschritte. Oft staunen Besucher bei Führungen über den Aufwand, der hinter unserem verkaufsfähigen Saatgut steckt. Die dafür nötige Arbeit zu stemmen erfordert neben guter Koordination ein starkes und verlässliches Team. Teil eines Solchen zu sein, erfüllt mich immer wieder mit Stolz und ich freue mich schon auf die kommende gemeinsame Saison. “

## Johanna Leonhartsberger

stv. Leitung Saatgutproduktion

„ Ich bin jetzt beinahe fünf Saisonen bei ReinSaat und habe während dieser Zeit viele tolle Erfahrungen machen dürfen. Vor allem, da ich in fast allen Bereichen schon mitgearbeitet habe. Von der Kommissionierung, über die Abfüllung, Saatgutaufbereitung, bis hin zur Verpackung konnte ich wichtige Einblicke sammeln und die Abläufe kennenlernen. Aber am liebsten komme ich wieder nach draußen zu meinen Gärtnerkollegen auf die Felder oder in die Gewächshäuser zurück, da die Gärtnerarbeit für mich bei der Saatgutproduktion am spannendsten und schönsten ist. Es ist mir jedoch sehr wichtig die anderen Abteilungen in der Firma gut zu kennen. Ich kann so die Arbeit unserer Teams noch besser wertschätzen und es erleichtert mir, den gesamten Prozess, vom Sprössling bis zum verkaufsfertigen Samenpäckchen, so reibungslos und effizient wie möglich zu gestalten. “



## Isabella und Dr. DI Andreas Seyfang

Leitung Buchhaltung, Controlling, IT, beratend in der Geschäftsführung

„ Eigentlich gärtnern wir genauso gerne wie die anderen, aber irgendjemand muss sich auch um die Zahlen kümmern, sei es Buchhaltung oder IT, und das machen wir jetzt schon ein Vierteljahrhundert lang. Zum runden Geburtstag von ReinSaat haben wir uns selbst gefeiert und wir haben uns vorgenommen, dass das nächste Vierteljahrhundert reibungsloser ablaufen soll, mit weniger verlegten Zetteln, weniger Abschreibfehlern, mehr Datenverarbeitung durch die Computer und mehr Zeit für die Menschen und für das, was Menschen besser können als Computer.

Es ist sehr schön, am Anfang dieses zweiten Vierteljahrhunderts schon erste Erfolge in diesem Sinn zu sehen und wir sind ziemlich zuversichtlich, dass sich die Modernisierung der Prozesse nicht nur in Kostenersparnis, sondern auch in besserem Service für unsere Kunden auswirkt. “



## Grigore Mateuta-Sirbu

Landwirtschaft, Saatgutproduktion, Saatgutaufbereitung

» Ich bin schon seit 10 Jahren bei ReinSaat. Seit meiner Kindheit bin ich gerne in der Natur und meine Arbeit hier bei ReinSaat erlaubt es mir, das ganze Jahr über in der Natur zu sein. Auch meine Vorliebe für Maschinen entspricht meinen Aufgaben hier am Demeterhof. Ich bin mit allen Maschinen vom Traktor bis hin zur Fräse auf den Wiesen und Feldern von ReinSaat unterwegs. Ich komme aus einem Familienbetrieb und ReinSaat ist ein bisschen wie Familie, auch deshalb gefällt mir meine Arbeit hier. «

## Andrea Schagerl

Saatgutproduktion

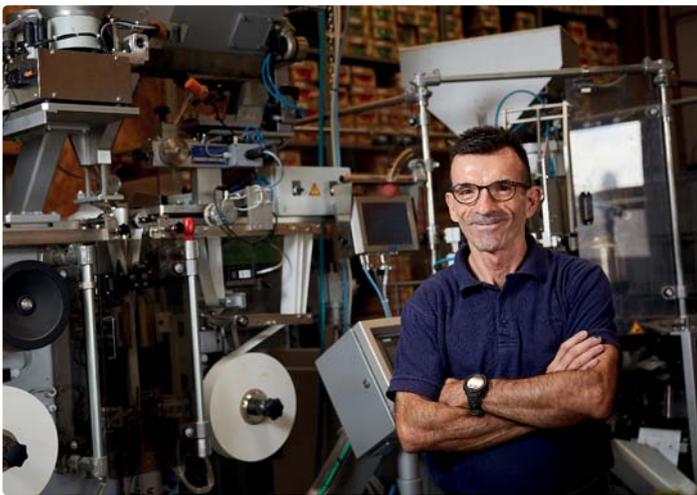
» Seit sieben Jahren bin ich ein Teil des ReinSaat-Teams. Im Winter 2016 habe ich als Teilzeitkraft in der Kommissionierung begonnen und im Sommer das Gärtnerteam bei der Saatgutgewinnung unserer Gemüsevielfalt unterstützt. Im Laufe der Zeit sind meine Aufgaben bedeutsamer und meine Arbeitsstunden immer mehr geworden. Inzwischen betreue ich unter anderem die gesamte Tomatenvielfalt und bin als Fachberaterin bei unseren Verkaufsmessen dabei. Ich freue mich jeden Tag, wenn ich in die Arbeit fahre und es macht mich glücklich, dass ich meinen Beruf als gelernte Gärtnerin nun als Vollzeitkraft im ReinSaat-Gärtnerteam ausüben kann. «



## Mauro Simionato

Saatgutabfüllung

» Nach der sorgfältigen Aufzucht, Ernte und Reinigung durch die Kollegen, müssen die ReinSaat-Samen denjenigen, die sie kaufen möchten, auf schönste Art und Weise präsentiert werden. Was wir in unserem Abfüllungs-Team am besten können, ist jedem einzelnen Beutel mit Reinsaat-Samen eine genaue Beschreibung zu geben, wie sie gepflegt und behandelt werden müssen, damit sie ihr volles Potenzial entfalten können. In der Abfüllung bei ReinSaat zu arbeiten, bedeutet für mich den einzigartigen Charakter und die Qualität unserer Produkte zu zeigen. «



## Gerhard Steiner

Versand

» Viele Schritte sind notwendig und es muss Hand in Hand gehen, damit sich aus den ReinSaat-Pflanzen hochwertiges, samenfestes Saatgut entwickeln kann. Es ist meine Aufgabe, in der Abteilung Verpackung und Versand dafür zu sorgen, dass dieses gut verpackt und wohlbehalten bei unseren Kund\*Innen ankommt. Letztendlich bestimmt aber nicht nur ausschließlich handwerkliches Geschick, sondern auch der Kreislauf der Natur, ob schmackhaftes, gesundes und aus der Region stammendes Gemüse auf unseren Speiseplan kommt. Täglich diese Arbeit von neuem auf sich zu nehmen, damit am Ende ein zufriedener Kunde steht – dafür lohnt es sich, eine Vision zu haben. «




 REINSAAT®

## Werden Sie Wiederverkäufer!

Ob Gartencenter, Bioladen, Onlinehandel, Direktvermarkter, Gärtnerei oder Florist – wir bieten ein attraktives Wiederverkäufer-Angebot an samenfestem Gemüse-, Kräuter- und Blumensaatgut aus biologischem, biologisch-dynamischem oder organisch biologischem Anbau.

### Wir bieten

- ✔ personalisierten Zugang für WiederverkäuferInnen im ReinSaar-Webshop
- ✔ Große Vielfalt an bewährten Gemüsesorten, bekannten Küchenkräutern und betörenden Blumen
- ✔ Sortenraritäten und jährlich Neuheiten
- ✔ Gründung in 5 etablierten Sorten
- ✔ Kontinuierliche Überprüfung der Keimfähigkeit aller Sorten
- ✔ Tüten mit Eurolochung und ausführlicher Kulturanleitung
- ✔ Attraktive (drehbare) ReinSaar-Verkaufsstände
- ✔ Bereitstellung von Bestückungsvorschlägen oder Beratung zur individuellen Sortimentsgestaltung
- ✔ Kleine Verkaufseinheiten zu je 5 Stück pro Sorte
- ✔ Beratung und Betreuung durch geschultes ReinSaar-Fachpersonal

### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann fordern Sie gleich vertiefende Informationen zu unserem Wiederverkäuferprogramm unter [office@reinsaat.at](mailto:office@reinsaat.at) an. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme und nehmen uns gerne Zeit für Sie!

Ihr ReinSaar-Verkaufsteam



## Vielfalt schenken!

Machen Sie Gärtner:innenherzen glücklich und schenken Sie Vielfalt mit einem


 REINSAAT®

## Geschenkgutschein

Egal ob Gemüsegärtner:in, Blumenfreund:in oder Urban Gardener – im ReinSaar-Sortiment ist für jede:n etwas dabei – egal ob samenfestes Saatgut aus unserem umfangreichen Sortiment, ausgewählte Gärtnerliteratur oder unsere Bio-Jungpflanzen beim traditionellen ReinSaar-Jungpflanzenverkauf.

[www.reinsaat.at](http://www.reinsaat.at)



Mit Liebe verpackt – Gerhard sorgt für reibungslose Verpackung und Versand

Besuchen Sie uns in unserem Online-Shop auf [www.reinsaat.at](http://www.reinsaat.at)

Hier bieten wir Ihnen das vollständige ReinSaar-Sortiment mit zusätzlichen Informationen zu Verfügbarkeiten und Lieferzeiten. Zu einem Großteil der Sorten finden Sie zudem Anbautabellen sowie praktische Hinweise zu Anbau und Eignung. In den »News« informieren wir Sie laufend über Messeterminen, saisonale Anbaulisten und spezielle Angebote. Gustieren Sie in unserem Sortiment und nutzen Sie bequem und in aller Ruhe unser Bestellservice. Wir sorgen für eine rasche und sorgfältige Bearbeitung Ihrer Bestellung.


 REINSAAT®



[www.reinsaat.at](http://www.reinsaat.at)

